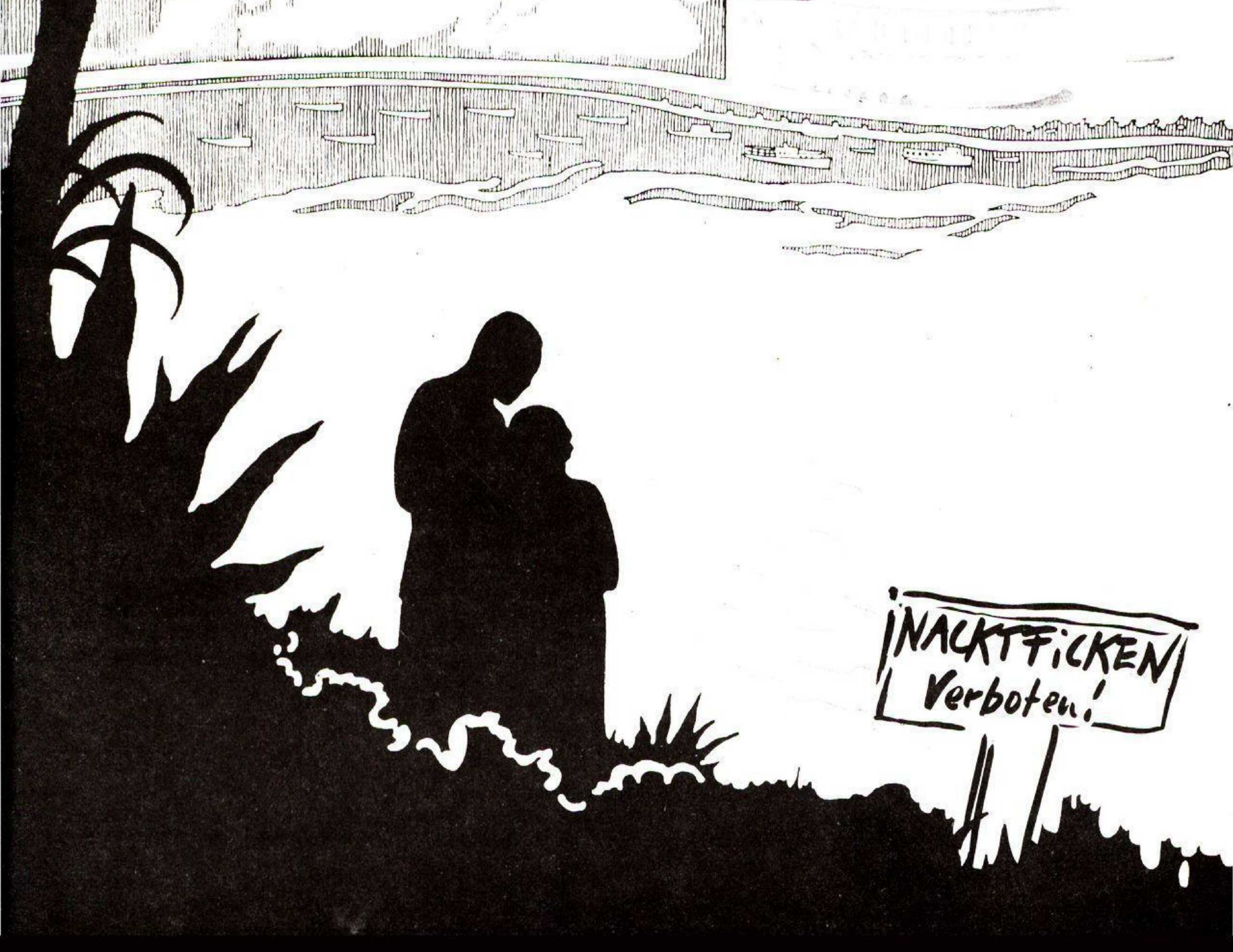
B 21853 D

Blatt • 227

Stadtzeitung für München

DM 2.00

14 TAGE VERANSTALTUNGEN,
NORMALE KLEINANZEIGEN,
GAUWEILER IN
BERMUDAS, STADTPOLITIK
IN SHORTS. EXTRAS:
FASS &
KULTUR



wichtig

Martin Kraske, dem ein Polizist auf der Friedensdemo am 17.4. den Arm gebrochen hat, der wegen den üblichen widerständlichen Aktonen angeklagt ist, möcht gern so schnell wir möglich mit den anderen Betroffenen, jenen, die in der Schwanthaler dabei waren, in Kontäkt treten. Wedet euch doch bitte schnell an seinen Anwalt H.P. Meyer, Alfonsstr. 1, Mü. 19, Tel. 18 70 18 od. an den Koordinationsausschuß im Zoff in der Heßstraße.

12oo Jahre Pizza

Unter dem Motto: Schwabing jetzt präsentiert Klaus Lea von der Alternativ Galerie deri Nacht Vorstellungen im ARRI Kino. Am Mittwoch, den 21.7. spielt das heiße Schneeballorchester unter Leitung von Christian Burchard mit Embryo, Checkpiont Charlie, Sparifankal, Argile, Dadadogs und Parma Shivan Pillai.
Am Freitag, den 23.7. Dichterlesung mit Philip Arp, Günter Hufnagl, Hajo Fröhlich, Hans Herbst, Stefan Kaiser, Janusc Kryst, Wieland Rehm, Ringo Pretoius, Detlef Puzte und Thomas Nigel, der ein Happening im Foyer veranstaltet.
Am Samstag, 24.7., kann man sich u.a. auch Kurzfilme von Schwabinger Filmern anschauen: Vlado Christl, Thomas Schamoni, F.J. Spieker, Roger Fritz, George Moorse, Theodor Kotulla, Stephan Kayser, Herbert Vesely, Harro Senft, Endependant, amerikanische Filme (Loft) von Kenneth Anger, Stan Brackage und Otto Mühl. Alle Veranstaltungen beginnen um 23 Uhr, kosten 5 Märker udn wenns genug Interesse besteht, solls im Herbst fortgesetzt werden. ja so

Blattleserkonferenz

Alternativer Jahrmarkt – ein Forum für alle Münchner Projekte, die sich noch oder erst jetzt alternativ nennen. Wir zählen uns eben zu solchen Projekten. Wir sind ein Kollektiv. Wir verstehen uns als Forum für die sogenannte Alternativscene mit all ihren Eckpfeilern. Genau deshalb wollen und sind wir auch genau auf diesem Jahrmarkt vertreten. Genau deshalb machen wir eine außerordentliche Leserkonferenz am 31.7. an oder in der TU-Mensa, der Ort kann erst kurzfristig bekannt gegeben werden. Unsere 'ordentlichen' Leserkonferenzen – sprich unsere öffentliche Redaktionssitzung alle vierzehntage und die Tatsache, daß man/frau bei uns reinkommen kann, wann er/sie will – bitte nie zu vergessen.

Essen

Wir bleiben im Land, folglich nähren wir uns redlich. Köche der köstlichen Speisen waren am letzten Produktionssonntag Ellen und ihre beiden Kassler Helfer, zwei Wochen vorher hatte Tomsi unsere Gaumen entzückt. Einzig Alice beteiligte sich ausAbspeckgründen nur sehr peripher am großen Fressen.

wer schießt hier wo

Der neueste Video-Film der B.O.A. Video-Kooperative läuft vom 23. bis 29. Juli jeweil 21 Uhr über Großbildschirm im WERKSTATTKINO, Fraunhoferstr. 9.
"wer schießt hier wo" ist eine Darstellung der öffentlichen Behandlung (besser: Abhandlung) der ganzen Friedensdiskussion. Der Film zeigt, wie selbst die wüsteste Schlachtordnung durch entsprechende Experten, Militärs und schöne farbige Graphiken zum alltäglichen Gedankengang verzaubert wird.
Immer mehr Menschen wollen diese Verdummung nicht mehr hinnhemen und haben begonnen, sich gegen diesen Wahnsinn zu organisieren. Der Film bringt daher auch die wichtigsten Beiträge der letzten großen Demonstrationen und Diskussionen in München, Bonn und Berlin, und wirft die Frage nach weiteren Möglichkeiten organisierten Widerstandes gegen Hochrüstung auf.
Anschließend laufen am 30. und 31. Juli jweils 21 Uhr, zwei Super-8-Filme aus Berlin zum Thema Hausbesetzungen und Reagan-Besuch in Berlin.

GAL in München

Ein zweites Vorgespräch über den Sinn oder Unsinn der Gründung einer 'alternativen Liste' (oder ähnlichem) in München zur nächsten Kommunalwahl und falls es für sinnvoll gehalten wird: in welcher Weise, mit welchen Zielen usw. - findet am 21.Juli (Mittwoch) im ZOFF, Heßstr., 2o Uhr statt. Alle interessierten Bürgerinitiativen, Projekte, 'Grüne' und freischwebende Linke mögen erscheinen, damit ein Gesamtbild zustandekommen kann, ob und inwieweit eine derartige Listengründung von der berühmten, in München allerdings sehr zersplitterten meist im eigenen Saft rotierenden 'Basis' gewünscht und mitgetragen wird. Kontakt: Werner tel. 21o5-4232.

'MZ–Werkstatt für München'

Viele fragen sich, aus welchem Grund man so wenige Motorräder der DDR–Marke MZ auf Münchens Straßen sieht. Die Antwort ist ganz einfach: weil sie ewig kaputt ist und Ersatzteile nur durch gute Verbindungen zu Honecker zu erhalten sind.
Das soll sich ändern: Motorrad Herrmann in der Fasanengartenstr. 116 hat einen Motorradmechaniker, der in der DDR zum Lehrgang war. Seine Stundenpreise sind auch noch zivil.
Wer MZ fährt, hat ein Hobby.

vergiftet oder arbeitslos

2 Jahre lang verhinderte das ZDF die Ausstrahlung des Filmbeitrags "Vergiftet oder arbeitslos – Wirtschaftsinteressen contra Umweltschutz" von Bernhard Weber. Inhaltlich konsequent ökologisch udn aufgrund seiner ungewöhnlichen Machart weitaus verständlicher und damit auch überzeugender als das sonst übliche Fernsehangebot, wird dieser Beitrag am 21.7. kurz nach 22 Uhr vom ZDF gesendet, allerdings um ein Drittel gekürzt und durch eine vorher aufgezeichnete Diskussion zerstückelt.

Hallo Zweiradfans

Wollt ihr euer gebrauchtes Radl, Mofa oder Motorrad loswerden? Oder sucht ihr ein gebrauchtes – und billiges – Zweirad? Dann versucht es doch mal auf unserem Münchner Zweiradlmarkt neben der Alabamahalle (Einfahrt Schleißheimerstr. 418).
Am Samstag, 24.7.82, hat er letztmals vor den Ferien seine Tore von 9.00 - 13.00 geöffnet.
Mit einem Obolus von DM 8,- (Motorrad-/Mofaverkäufer), DM 5,- (Radlverkäufer) oder DM 2,- (Besucher) sind der Kunst des Feilschens keine Grenzen gesetzt.
Wir, zwei echte und freundliche Münchner, freuen uns auf zahlreiches Erscheinen. Für alle, die an diesem Tag keine Zeit haben: Im September und Oktober besteht wieder Gelegenheit, in Sachen Zweirad zu handeln. Genaue Termine findet ihr in diesem Blatt.

New Age

Nein, nein, damit ist nicht die frohe Botschaft eines Hard-Core-Dealers gemeint, sondern ein "neues Zeitalter", das laut Dianus-Verlag längst angebrochen ist. Äußeres Zeichen der veränderten Zeiten: das Schamanentreffen in Alpbach/Tirol. Die nächste Etappe Richtung kosmisches Bewußtsein ereignet sich in deutschen Landen, genauer in Willingen, Hochsauerland. Vom 5. - 10. September organisiert das Europäische Forum für Humanwissenschaften die Internationale Sommerkonferenz. Themen des Seminars laut Dianus-Verlag, der die Öffentlichkeitsarbeit dafür übernommen hat, sind Bewußtseinstransformation und Medienarbeit, sanfte Verschwörung und Öffentlichkeit und die metapolitischen Vorstellungen des New Age. Die Anreise erfolgt über den gewohnten Weg des Old Age: "either by regular train or by charter bus from Dusseldorf, Cologne or Frankfurt airport. Detailed information on request." Konferiert wird im Hotel "Der Sauerland Stern", mit Saune, Swimming Pfuhl und TV. Für den bewußten Gast. Dafür muß der Innerlichkeitstourist auch nur lächerliche 365,- DM für ein Single-Room bezahlen. Den Tausender voll macht die Teilnahmegebühr. Es war schon immer etwas teurer, einen besonderen Geschmack zu haben. Wie heißt es im Werbeprospekt soe richtungsweisend: New Dimensions of Life: The Integration of Body, Mind, Spirit and Money. Da waren mir ja die alten Hippie-Sit-Ins noch lieber.

Großdemo gegen das AKW OHU II am 31. Juli

Rechtzeitig zum Ferienbeginn hat die Staats-Atom-Regierung den Landshutern, die 1. Teilerrichtungsgenehmigung für das Atomkraftwerk Isar II (Ohu) hingesemmelt. Wie immer wurden die Proteste – 1o ooo Bürgereinwendungen wurden kurzerhand zurückgewiesen – ignoriert. Nach den Auseinandersetzungen in Brokdorf hatten die Landesregierungen ihre geplanten Atomkraftwerke auf Eis gelegt. Die Bayrische Staatsregierung geht nun allen mutig voran – wohl im Glauben, daß die Zeit für sie arbeitet. Sie wird eines besseren belehrt werden. Am Samstag, den 31. Juli 1o Uhr veranstalten das Bürgerforum Landshut und der Bund Naturschutz, unterstützt unter anderem vom BBU, der Landeskonferenz bayrischer Anti-AKW-Gegner im Mailaden usw. eine GROSSDEMO.
Wer mit dem Bus fahren will, sollte sich in der Basis, in der Adalbert 14, im Mailaden, bei den Grünen in der Tumblinger Straße bzw. Zieblandstr., im Lebascha, beim Knittel (ne Kneipe) oder im Maxim Kino eine Fahrkarte besorgen. Kostenpunkt 12 Mark.
Um 8.3o Uhr, Treffpunkt Geschwister-Scholl-Platz 1. In Landshut sammeln sich dann hoffentlich Tausende auf der Grieserwiese.

Kontakt für etwaige Nachfragen. Die Grünen, AK dezentrale Energieversorgung, Peter Leiberich, Anglerstr. 17, 8 Mü 2, tel. 5o 22 9 55.

Was wollen die Grünen im Land...

Unter diesem Thema stellen sich die Grünen der Öffentlichkeit aller Art auf einer Großveranstaltung im Salvatorkeller. Hauptrednerin ist u.a. Petra Kelly. Und zwar am 29. Juli 82 um 19.3o Uhr Salvatorkeller - wie gesagt - am Nockerberg.

Plug–in–drug

Das Münchner Kabelfernseh-Pilot-Projekt wird durchgezogen wie sichs die Staatsregierung, der Bayrische Rundfunk und die Elektroindustrie gewünscht haben. Tatsachen schaffen, heißt das Gebot der Stunde, das Projekt ebnet den Weg zur Gesamtverkabelung der Bundesrepublik. Was von dieser Verkabelung zu halten ist – darüber informiert eine Veranstaltung der Grünen München Süd am 27. Juli um 20 Uhr mit Winfried Eckehart. Ort: Gaststätte Grünhof, Perlacherstr. 122

Zu Lasten der Staatskasse

Im Namen des Volkes ergeht Freispruch. Zunächst jedenfalls. Weder Pornographie noch schwere Jugendgefährdung vermochte der Richter aus Peters Eiszeitartikel (Blatt 187) herauszulesen. Herr Staatsanwalt hatte sich redlich bemüht, einen zumindest kleinen Verstoß zu konstruieren, der Norbert als presserechtlich Verantwortlichen 20 Tagessätze a 20 Mark kosten sollte. Da Achim zur Tatzeit außer Landes saß, war sein Freispruch unumgänglich. Folgendes wollte der Richter allerdings dann doch nicht auf der Staatsanwaltschaft und den Ermittlungsbehörden sitzen lassen: hatten doch die Verteidigung und ihre Mandanten geargwöhnt, oben genannte Institutionen strengen sich jeden zweiten Mittwoch beim Lesen des Blattes besonders an, um etwas für sie Verwertbares zu finden – diesen Vorwurf wies er aufs energischste zurück. Daß Freispruch doch kein Freispruch ist, zeigt wie flugs die Staatsanwaltschaft Weilheim in die Berufung ging. Eiszeit erhitzt die Gemüter.
Unser letzter Prozeß untersteicht unseren Argwohn, denn – hier ging es um eine bei uns beliebte Pflanze und deren Anbau – der ergangene Freispruch konnte Hernn Simper keineswegs befriedigen. Also, the Show must go on.

BENUTZBARKEIT

Das Blatt wog diese Woche ca. 100 gr., Insider behaupten 120 gr. DAS war ALLES. WO seid ihr eigentlich? (Daß ihr „steht", verlangt ja schon keiner mehr.) Es wäre endlich an der Zeit, offen und „ehrlich", d.h. an der Realität des theoretischen Anspruchs und des praktisch Erreichten, sowohl in der Zeitung, als auch beim Benutzer, eurem Anspruch an euch selbst und eurem Anspruch Benutzern (-kreisen, „Zien"?) gegenüber zu diskutieren. Ich spreche deshalb von „Benutzern" und nicht von „Lesern", weil für mich eine gute Zeitung benutzbar UND lesbar sein muß. Ersteres läßt sich nachprüfen und belegen, letzteres ich Geschmackssache und soll meinethalben Sache der Redaktion bleiben. Was ich von euch fordere, ist BENUTZBARKEIT. Außer eurem (einzigen?) „freien" Mitarbeiter Peter Schult, der (leider) schon für Knast, Schwul, Justiz per se steht, erfüllt ihr diesen Anspruch nicht (mehr):

1. Ihr schreibt ab. Das hat Sinn, wenn z.B. in der bürgerlichen Presse gegensätzliche Inhalte oder Facts verbreitet werden. Es ist sinnlos, wenn ihr a) (peinlich, peinlich) FALSCH abschreibt (noch dazu ohne Quellenangabe - siehe Urteil Sieglinde Hofman), bzw. nicht nach-recherchiert (Spiegel schreibt was anderes, taz-made?). Oder b) gleiche Artikel bzw. Inhalte in einer anderen Zeitung wesentlich informativer sind, als das, was nach der Streichung zugunsten des ästhetischen Lay-Outs übrig bleibt.
2. Ihr seid nicht mehr bereit, euch selbst Informationen in größerem Umfang zu anstehenden Diskussionen/Wichtigkeiten zu besorgen, zu recherchieren. Nicht mal dann, wenn euch die Infos zugetragen werden (k.-H. Roth - S. Debus war dokumentarisch sicher wichtig, aber ihr habt mehr gekriegt). So entwikkelt ihr keine Positionen als Zeitungskollektiv, vermittelt selten mal umfassender (höchstens, wenn andere schreiben - siehe Schult), tragt nicht zur Schaffung einer Diskussionsplattform bei. Positionen dadurch klar machen zu wollen, indem ihr entscheidet, WAS abgedruckt wird, ist schlichte Machtpolitik in eigenen Reihen und daneben. Da braucht ihr euch dann nicht wundern, wenn die Pressure-Groups nur noch zum durchbauern fertiger Statements auftauchen, wer läßt sich schon für einfache Diskussionsbeiträge, noch dazu vielleicht selbst als unsicher empfundene, anpöbeln oder mit besonders guten Ratschlägen versehen? Das war vor Jahren? Dann ist die Stellungnahme, wie ihr jetzt und zukünftig (vorläufig) damit umgehen wollt, überfällig! (Nicht nur umsondern auch teilnehmen). Mit dem Anspruch, eine ZEITUNG mit Position und von politischer Relevanz sein zu wollen, solltet ihr entweder umgehen, bemüht sein, FEUER ZU LEGEN (nicht nur an der Oberfläche kratzen) oder ihn aufgeben.

Das geht sicher auch nur dann, wenn das GEFÜHL nicht nur auf zündendem Lay-Out, sondern eben ZÜNDENDEM INHALT liegt. Es ist das nötige Gefühl für KNACKPUNKTE, die es zu BENENNEN gilt, auch wenns vielleicht GEGEN den (eigenen, „ZIEN"-)Strich geht. Das ist der am schwierigsten zu erfüllende Anspruch, den auch nicht jeder von uns immer erfüllen kann, aber wer die Zeitung MACHT (Macht!), muß sich notfalls mehr dazu zwingen, als andere. Da ist der Spruch „Wenn von ‚draußen' nix kommt, könn wa auch nix schreiben" zu wenig, im Gegenteil, dann wäre es mit eure Aufgabe, erst recht zu suchen. Abgesehen davon seid ihr euch wohl auch nicht im Klaren darüber, daß ihr auf dem Stuhl der Mittler und Infoträger/-verbreiter eben nicht nur XY von der „Zien" (funktionsmäßig) seid, (womit ihr ansonsten recht gut kokettieren könnt, zumindest einzelne des „Kollektiefs") und es bei den Zeitungsbenutzern auch die runterziehende Rückkopplung gibt, wenn von ‚ihrer' Zeitung, und diesen Anspruch haltet ihr sehr wohl hoch, keinerlei Bemühungen um das Auf-Den-Tisch-Legen gewisser Dinge mehr ausgehen. Auch so brechen nicht nur eventuell noch bestehende Strukturen zusammen, sondern können auch keine neuen entstehen, die Info-Übermittlung ist unterbrochen. Das ist erst recht in München wichtig, wo a) in Cliquen diskutiert und gelegentlich gehandelt wird - anderes bahnt sich gerade an - und b) Inhalte sowieso rar sind, erstmal. (Ich kann mich dunkel entsinnen, daß es mal ne Regelung im Blatt gab, wonach die Bürozeiten kurz genug sind, daß jeder mindestens einmal in der Woche Zeit findet, sich in andere Geschichten, sei es informativ oder tatsächlich engagiert, reinzuhängen).

Einer dieser Punkte wäre z.B. Punk-Bullenäktschn im Ansbacher Schlößl - Stellungnahme des Wirts (ob er nun selber schreibt/will oder nicht) - Punks fliegen überall raus - randalieren in „linken" (sindselinks?) Kneipen - was heißt des für die Zukunft, unsere und die der Banx, schmeissen WIR sie auch raus? (und treiben sie letztlich Alk + Faschos in die Arme) - oder wie stehn wir/ihr/sie überhaupt dazu? Das heißt a) selber recherchieren und nachhaken und auch b) selber INHALT produzieren. Ein anderer, was euch im schneckenhaus völlig entgangen zu sein scheint, daß aus Freizeit 81 konkurs„masse", ex-Hausbesetzer-(Punks) des letzten Jahres Scene-Omis-Opis sehr wohl diskussionswillige und nicht gänzlich untätige Konstellationen entstanden sind/vielleicht noch entstehen, die nach Verbreiterung und Strukturen lechzen, auch wenn jene dieses erstmal nicht explizit formulieren. (Genau da setzt das GEFÜHL des ZeitungsMACHERS als BRENNPUNKTSUCHER ein)(wird er PRODUKTIV).

Mir gehts hier nicht darum, ob die einzelnen Punkte, die ich aufzähle, GENAU SO stimmen, sondern um die SYMPTOMATIK, die ich mittlerweile zu erblicken glaube. Außerdem gibt es mir zu denken, wenn 40 Leute trotz unterschiedlicher (politischer) Herkunft einhellig zur Überzeugung kamen, daß das Blatt ihre/unsere Inhalte weder transportieren, noch transformieren kann. Es geht auch um Konsequenz eurer/unsrerseits, darum, ob ihr mit der nötigen „Ehrlichkeit" eure Ansprüche euren Realitäten (endlich) anpaßt (Existenzfrage nicht vergessen!), was für uns dann wenigstens die Klarheit schaffen würde, nach anderen Verbreit(er)-ungsmöglichkeiten suchen zu müssen.

TOMSI

LIEBE LEUTE VOM BLATT,

ich habe im blatt nummer 225, also das vom 25.6. - 8.7.82, den bericht von peter schult uber den rumänischen gefangenen gelesen, der aufs dach geklettert ist.
er geht darin auvh auf den sankt adelheimer verwahrungsvollzug ein. ich hab, als ich vor ein paar jahren in stadelheim saß, seit 78 bin ich in straubing, einen kleinen satirischen beitrag geschrieben, den ich euch beilege. wenn ihr ihn abdrucken wollt, so wird mich das freuen, wenn nicht, na, dann halt nicht. schickt mir für den fall, daß ihr ihn veröffentlicht, aber bitte die blattausgabe da ich sie hier von einem anderen knacki nicht regelmäßig bekomme.

aus einem bericht der kommission des beschwerdeausschusses des bayrischen landtages:
die beschwerden bezüglich der praxis in den hiesigen vollzugsanstalten werden nachdrücklich zurückgewiesen.
die neuen verwahrungszellen sind bequem und sauber, hell, warm und unvergittert.
die wattepolster, auf welche die verwahrten gebettet sind, sind saugfähig und weich, sie werden zweimal wöchentlich erneuert.
die durch schläuche zugeführte nährflüssigkeit ist reichlich und entspricht ernährungswissenschaftlichen anforderungen.
die sauerstoffzufuhr genügt den ansprüchen.
die medizinisch-psychologische überwachung und betreuung ist zufriedenstellend.
die statistiker der gesundheitsbehörde haben im übrigen nachgewiesen, dass die lebenserwartung der verwahrten höher liegen, als die der nichtverwahrten.
wie wir feststellen konnten, stabilisiert sich der verwahrte nach gewissen eingewöhnungsschwierigkeiten (depressive zustände etc.) zusehends und gewöhnt sich schliesslich an die verwahrung.
als voller erfolg betrachtet werden muss die anfänglich mit skepsis verfolgte reduzierung der zellenhöhe; 13,6 cm sind jedoch völlig ausreichend; auch war es nur so möglich, die modernen 500stöckigen verwahrungstrakte zu errichten, mit denen man der in ständiger zunahme begriffenen kriminalitätsrate entgegenwirken konnte.
die methoden der knochenauslösung sind weitgehend schmerzfrei, absolut hygienisch und so fortgeschritten, dass diesbezügliche klagen als haltlos und unberechtigt zurückgewiesen werden müssen.

LUGGI

BETR.: LESERBRIEF ZU BRIEF VON P.SCHULT, BLATT 225

Letzte Meldung:
Wieder ist es uns Antifaschisten, auch denen im Anti-Strauß-Komitee, gelungen, unsere Daseinsberechtigung unter Beweis zu stellen. Die „polit. Arbeitsplatzbeschaffung" (P. Schult) war wiederum mehrfach erfolgreich, der „faschistische Popanz" (s.o.) ist da: Statt WSG Hoffmann gibt es nun „Stahlhelm", und das gleich an mehreren Orten: München, Wolfratshausen, Ingolstadt . . .
Weiter: Der „Einzeltäter" Oxner erschoß 3 Ausländer und verletzte 3 weitere schwer usw.
Uns ist es immer wieder gelungen, einen Unterschied zu machen zwischen Neonazis und Minderheiten und Andersdenkenden. Tatsächlich denken und HANDELN die neuen Nazis anders als wir: Sie wollen die bürgerliche Demokratie mit Hilfe ihrer terroristischen Mordanschläge zerschlagen und den Weg frei machen für einen neuen Führer.
Das Anti-Strauß-Komitee (ASK) z.B. ist bisher nicht müde geworden aufzuzeigen, welchen Herrschaften in Wirtschaft und Politik so eine Entwicklung bzw. solche Hilfstruppen wie VSBD u. Nachfolger recht sind, darunter kein geringerer als FJS.
Darüber haben wir versäumt, uns in das „mordgierige Flakkern in den Augen des biederen Beamten hinter dem Schalter" der Post oder anderswo zu vertiefen. Auch hat uns die massive Ausländerhetze und der Rassismus, besonders des Herrn Stützle, sowie die Gründung der Bayrischen Liste für Ausländerbegrenzung das individualpsychologische Mitleid mit den arbeitslosen Jugendlichen getrübt. Wir können immer noch nicht sagen:
Jawohl, wir verstehen eure beschissene Situation und darum lassen wir euch gewähren. Uns, den anderen Demokraten und auch den Ausländern macht es nichts, daß ihr so gegen uns hetzt und uns zu vernichten droht. Und sollten sich einige von euch zu Bombenanschlägen wie am 26.9.80 beim Oktoberfest hinreißen lassen, dann wollen wir das mehr als Arbeitsbeschaffung sehen. Wir halten unsere Augen offen (wie P. Schult

empfiehlt), solange uns nicht die Bombe trifft. Wir interessieren uns auch nicht dafür, daß ihr so vom Staat geschützt werdet und warum. (Aber euch sollte es interessieren). Wie gesagt, wir können es und wollen es nicht so sagen.
In diesem Sinne: Nie wieder Faschismus
Wehret den Anfängen
Nazis hinter Gitter

Barbara Wangerin
Mitglied des ASK

P.S. Und Rosa Luxemburg hat sich wohl auch nicht im Grab herumgedreht, weil sie über das Andersdenken der Nazis wohl auch anders dachte als P. Schult.

BETR.: NR. 226, LESERBRIEF VOM "ROLAND" (THERAPIE STATT KNAST)

Wie das Leben so spielt: erstmals in meinem Leben les ich eure Zeitung. Entdecke dabei og. Leserbrief. Oh Donner, denk ich — "da steht etwas, was mich interessiert", denn ich bin auch son Ex-Giftler... Schon nach den ersten Zeilen erkenne ich, daß sich da jemand meine Gedanken geklaut hat!!! Am 29.5.d.J. schickte ich diesen Brief an die taz und wenige Tage später wurde er in derselben veröffentlicht. Ohne jeden Groll: der gute Roland sollte sich wenigstens bei mir bedanken... (smile).
Zum Thema: bei mir ist die Sache nun endgültig: von meinen 6 Jahren muß ich vier absitzen. Der Termin der voraussichtlichen Entlassung ist bei der Bemessung des zu vollstreckenden Strafrests NICHT zu beachten! (Staatsanwalt Ansorge im Beschwerdebereich Zs 383/82 vom 7.6.82). Ich muß also erst meine vier Jährchen unter den genannten humanen Vollzugsbedingungen abreißen, und dann kann ich ne Therapie beginnen!!!!
Am Rande: für den 18.7.82 hatte ich Ausgang beantragt, um mich zu verloben und meine Heirat vorzubereiten! Meine voraussichtliche Entlassung soll in 10 Monaten sein und somit steht mir dieser Ausgang zu (§35 StVollzG). Wegen Mißbrauchsgefahr und fehlender Einsicht in das Unrecht meiner Tat ist mein Antrag abgelehnt worden, obwohl sich hier bisher noch kein Mensch mit mir darüber unterhalten hat... Ich beabsichtige am 18.7. in den Hungerstreik zu treten, damit diese Art von bairischer Gleichheit mal von oben beleuchtet wird.

Power durch die Mauer!!
Peter

HAND AUFS HERZ: WER KENNT SICH ÜBER DEN SOG. "STAATSCHUTZ" AUS!?

Mit etwas Forschheit und ein wenig Glück gelang es dem KV Mühldorf, je einen Diskussionsabend mit einem amerikanischen Diplomaten und zwei hohen Angestellten der sowjetischen Botschaft Bonn zu organisieren.
Zwischen den Kontaktaufnahmen und den Diskussionen verstrich ca. ein halbes Jahr. Dabei vollzogen sich bereits merkwürdige Dinge.
Alle Briefe von der US-Botschaft und vom Generalkonsulat waren mit TESA-Film zugeklebt. Die Sowjets mieden schriftlichen Kontakt. Alle Abmachungen und Absprachen wollten sie nur telefonisch regeln.
Seltsamerweise rief mich, bevor die Diskussion mit den Sowjetrussen öffentlich bekannt gemacht war, jemand an, der Fragen über die Art und den Ablauf der Diskussion stellte. Mir stellte er sich als Interessierter vor. Durch Zufall erfuhr ich, daß der Mann einer lettländischen Exilorganisation angehörte.
Mein einziges Telefonat, daß ich mit der Sowjetbotschaft führte, verlief in der "Buchbinder Wanninger"-Art. Einer verleugnete die Anwesenheit des anderen, bis der gewünschte dritte Botschaftssekretär plötzlich in der Leitung war.
Daß war in Kurzform die Vorgeschichte der beiden Diskussionsabende. Der erste Diskussionsabend mit den US-Diplomaten wurde von der bei uns vorher kaum bekannten "Marxistischen Gruppe" vollkommen gesprengt. Der zweite Abend, der mit den beiden Sowjets, verlief dagegen äußerst friedlich. Wieder nur einem Zufall halber wurde uns klar, daß zwei Polizeibeamte in Zivil unter dem Publikum saßen.
Am Rande sei dazu bemerkt, daß sich noch ein "halbuniformierter" Polizist im Verlauf des Abends einschleuste, der bestimmt nicht das erste Bier getrunken hatte. Er störte permanent die Versammlung. Den Zivilbeamten war das augenscheinlich peinlich. Dennoch, beide leugneten, dienstlich hier zu sein.
Kurz und gut, da ich von anderen KVs der Grünen ähnliche Erlebnisse mit der zivilen ("politischen") Polizei kannte, richtete ich eine persönliche Anfrage an den für uns zuständigen Chef der Polizeidirektion Traunstein.
Ich stellte ihm folgende drei Fragen: Werden die Mühldorfer Grünen bzw. ich als Person observiert — wird meine Post geöffnet — wird mein Telefon abgehört?
Wenige Tage später rief mich der Chef der Polizeidirektion Traunstein, ein Polizeidirektor, an. Er lud mich zu einem persönlichen Gespräch in der für die Landkreise Mühldorf und Altötting zuständigen Kriminalpolizeiaussenstelle Mühldorf ein.
Den Gespräch wohnten von Seiten der Kripo deren Chef aus Traunstein, der Pressesprecher der Polizeidirektion und der Chef der Abteilung Staatsschutz bei der Kriminalpolizei, Außenstelle Mühldorf, bei. Die Grünen waren durch mich und meinen 2jährigen Sohn vertreten.
Das Gespräch begann mit zwei langen, erläuternden Monologen des Chefs aus Traunstein und des Staatsschützers aus Mühldorf. Der Pressesprecher sagte die ganze Zeit über praktisch nichts.
Konkretes Ergebnis des Dialogs war, daß ich nun Dinge weiß, die ich vorher für unwahrscheinlich gehalten hätte. Bei jeder Polizeidirektion befindet sich eine Abteilung Staatsschutz, ebenso bei Kripo-Außenstellen. Deren Aufgaben wurden durch Weisung des Bayrischen Innenministeriums "gestrafft". Sie haben "alle" politischen Parteien und Vereinigungen zu "beobachten".
Der Staatsschützer aus Mühldorf verwehrte sich gegen den Ausdruck "politische" Polizei und forderte mich zur Zusammenarbeit auf. Er gab mir "Tips", wie ich die zivilen Polizisten erkennen kann und wie ich mich ihnen gegenüber verhalten soll. Die Herren erläuterten mir, wie es damals die NPD handhabte.
Mir wurde hoch und heilig versichert, daß mein Telefon und auch meine Post nicht überwacht werde. Dennoch, die Herren wußten erstaunlich gut über meine Person und meinen Beruf bescheid.
Mir ist vollkommen klar, daß auch diese Stellungnahme von mir gelesen wird. Trotzdem habe ich sie, in einer für mich hoffentlich nicht verfänglichen Form, abgefasst. Ich würde mich freuen, wenn man/frau, der/die ähnliche "Erlebnisse" hatte, sie mit mir austauschen würde.
Bernhard Lurz, Oderstr. 16/V, 8260 Mühldorf, Tel. 08631/86 73

ZUM LESERBRIEF DES WILFRIED IM BLATT NR. 226

Mein Freund Karl Hofmann (s. bitte Leserbrief Blatt 224) übermittelte mir deinen Brief vom 28.6.82 mit der Bitte um Gegenstellungnahme. Wilfried, schon dein bürgerliches Konzept, Anschrift London, Düsseldorf und auf dem Briefumschlag Butzbach, zeigt mir, daß du es mit der Wahrheit nicht so genau nimmst. Gleich im zweiten Absatz deines Leserbriefes behauptest du, mein Freund hätte in seinem Leserbrief die Korruption in der Straubinger JVA angeklagt. Von Korruption war niemals die Rede! Karl würde sich zweimal überlegen, daß Wort Korruption auch nur in den Mund zu nehmen. Denn erst im letzten Monat wurde er wegen dieses Wortes im Zusammenhang mit dem hier tätigen RR Sch. zu einer Geldstrafe von 70,- DM verurteilt. Im dritten Absatz deines Leserbriefes "feierst" du deinen Erfolg in Sachen Kassettenrekorder und stellst ausdrücklich fest, daß du nicht zu den Angepaßten zählst. Beides erwähnt ein wirklich echter Knacki nicht. Man setzt voraus, daß er für seine Rechte eintritt und sich niemals anpaßt. Wenn du frägst, warum Karl gegen die Ignorierung seiner Beschwerden nicht angegangen ist, so darf ich dir sagen, immer wurden alle möglichen Rechtsmittel ausgeschöpft. Doch und das ist die Sauerei. Obwohl du schreibst, daß du 18 Monate in Stadelheim warst, noch dazu Blattleser bist, scheinst du noch nicht bemerkt zu haben, daß Strafhaft, und hier meine ich speziell Straubing, etwas anderes ist als U-Haft. Wenn du Karls Leserbrief genau gelesen hättest, hätte sich die Frage, auf was sich seine Beschwerden konkret bezogen haben, erübrigt. Übrigens, im Blatt stehen diesbezüglich immer Leserbriefe. Gleich nach dir zum Beispiel der Rolf. Mach dir darüber Gedanken. Und nicht über die Verteidigung der Zins- und Wucherzinsgeier. Deine Ausführungen dazu sind schlicht skandalös! Knast, Wilfried, ist immer Gemeinschaft. Egal, ob man auf einer Einzelzelle oder einer Gemeinschaftszelle leben muß. Eine Knastgmeinschaft (vor allem der Blattleser) bedeutet und ist eine Solidar-Gemeinschaft. Da darf es keine diesbezüglichen Geier geben. Ausbeutung ist das Vorrecht der Klassen- und Gesinnungsjustiz. Wer schwache Leidensgenossen ausbeutet, darf auf kein Verständnis hoffen. Geschweige denn auf Solidarität. Du vergaßt auf die Folgen und die Vorteile für die Justiz einzugehen. Nämlich Informanten und Denunzianten. Wie auf alle aderen Rügen von Karl hinsichtlich der verschiedenen Beamten usw., es gibt Typen, die übersehen das, um nicht bei der Justiz anzuecken. Im Leserbrief vom Karl stand nichts, das die Lebenslänglichen die ruhigsten und schweigsamsten sind. Sondern er teilte diese in Prozente ein und äußerte sich dazu, das ganz im politischen Sinne. Denn Strafvollzug ist und bleibt für die CSU immer ein politisches Problem. Nicht selten zu unserer Verdammung. Warum sollten wir die Interessenvertreter abwählen? Ein naives Schaf stellt eine solche Frage. Wir, das soll heißen die Blattleser, haben diese nicht gewählt und kämpfen für unsere Rechte allein oder im Kollektiv. Trotzdem nehmen wir uns das Recht zu kritisieren. Deine letzte Frage, warum sich Karl nicht schon früher in Form eines Leserbriefes oder dergleichen gemeldet hat, zeigt deutlich, daß du noch welt- und knastfremd bist. Glaubt du, daß Karl aus Straubing einen solchen Brief durch die Zensur gebracht hätte? Lese den Brief von Rolf und des Leidensgenossen aus Bernau. Nicht nur Karl hat in den letzten Jahren Massen von Leserbriefen geschrieben. Stets beschlagnahmt. Immer geklagt und beschwert. Doch ohne Erfolg. Wilfried der Tagebuchschreiber wusste mir dir, deinen Ideen und Vergleichen rein nichts anzufangen.

Günter

Fußball ist international - wir auch!

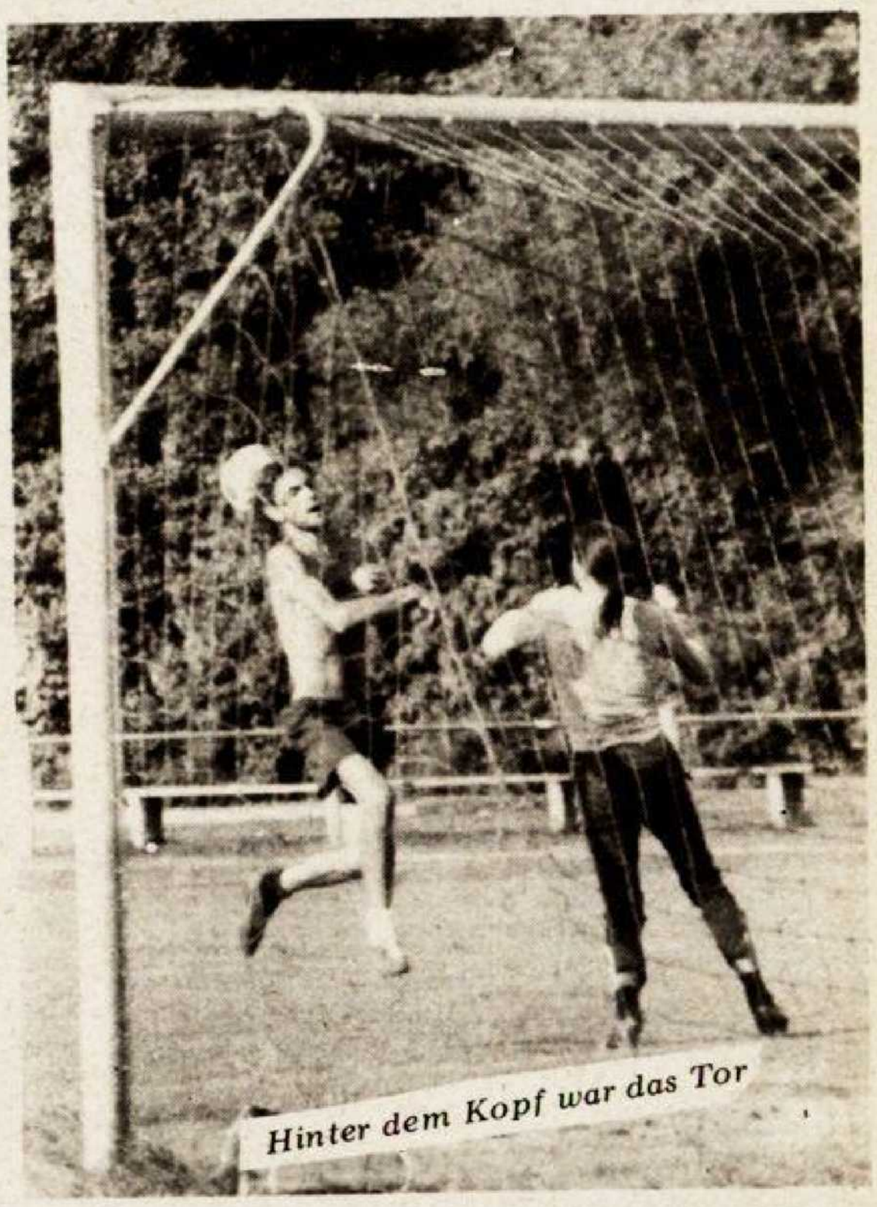
Die inflationäre Fußballzeit ist also vorbei - Gottseidank! Meine Nerven waren fertig, die Schatten unter meinen Augen lösten ernste Besorgnis in meinem Bekanntenkreis aus.

Und doch im Nachhinein können eigentlich alle zufrieden sein, Günter Wölbert darf seinen Mercedes behalten, den er während einer Reportage gegen ein Kinderdreirad verwettet hatte, wir haben Recht gehabt, Jupp Derwall hat von Fußball keine Ahnung – und wir alle haben es gewußt, schon vorher. Daß sich unsere Jungs prächtig ins Finale mogelten, störte uns nur wenig - wir hatten ja auch schon genug Pech gehabt in der letzten Zeit. Und außerdem, was hatten wir für einen Spaß während der Großleinwandübertragungen. Prächtig verstanden haben wir uns, gelacht und gegröhlt haben wir, und uns den Spaß von denen nicht vermiesen lassen, die aus Prinzip immer für die anderen waren. Warum hätten wir uns auch ärgern sollen. Ich behaupte, daß ich trotz meines Engagements alles weniger ernst genommen habe wie diejenigen, die mir immer weis machen wollten, wie nationalistisch meine Parteilichkeit eigentlich sei.

Eitel Sonnenschein also, und wir jetzt auch natürlich - feste druff. Unsere alldienstäglichen Trainingseinheiten im Englischen Garten lähmten zwar infolge von Muskelkater, Knöchelschwellungen u.ä. unseren Einsatz im Blatt - doch unser FC Mayer erlebt gegenwärtig seine Hochrenaissance. Unser Talentschuppen ist schier unerschöpflich, wie die Schup-Familiy Zusatzzahl erst neulich erfahren durfte. Nur dank taktischer Mängel unsererseits (nach dem 4:0 haben wir versäumt, hinten dicht zu machen) kamen sie mit 6:5 davon, und außerdem müßte das Ergebnis in Wirklichkeit 7:4 heißen, da Pierre Meierle in einstudierter Manier zusammen mit "Prima Ballerina" Meier ein Eigentor fabrizierte, sehr zum Leidwesen unserer Sturmreihe allerdings. Nun gut, daß Bier mußte dann Zusatzzahl zahlen, was ihnen auch ganz recht geschah. Was unsere Fans nämlich pietätsvoll verschwiegen haben, sei hier trotzdem erwähnt: mit sage und schreibe 12 (!!!) Spielern wollten sie während der zweiten Hälfte die Niederlage abwenden. Atsch, habt ihr aber doch nicht geschafft.
Eine Woche später gings gegen VfB (Verein für Bewegungsschwache) Anwälte weiter. Grosses Verletzungspech demoralisierte unsere nichtvorhandene Moral gleich zu Beginn. Zwar kam uns zugute, daß bei der Verteidigung alle Linksaußen spielen wollten (man weiß wohl warum), aber wir sind einfach vom Pech verfolgt, und das Glück hat die Abwehr, sorry, Verteidigermannschaft in Form von fünf Toren schier erschlagen - nur leider fielen diese Tore nicht für sondern gegen uns. Zu dumm. Aber sie hatten einfach zu viele Austauschspieler und wir zusätzlich den Wind permanent gegen uns. Dafür haben sie allerdings unser Tor gleich mitgeshossen. Nun, wir werden das nicht auf uns sitzenlassen und im Herbst werden wir ja weitersehen, nicht wahr.
Fazit: Brasilien hat die schönste Mannschaft gehabt, die Deutschen den blödesten Trainer, Mayer Blatt das beste Team, und die zurückhaltendsten Fans.
Das werden auch demnächst die Maier-Drükker und der Ermittlungsausschuß zu spüren kriegen und alle die, die es sonst noch wissen wollen. Aber eines sollen sie bedenken: noch sind wir ungeschlagen - aber das wird wohl auch so bleiben.

wo steht's eigentlich?

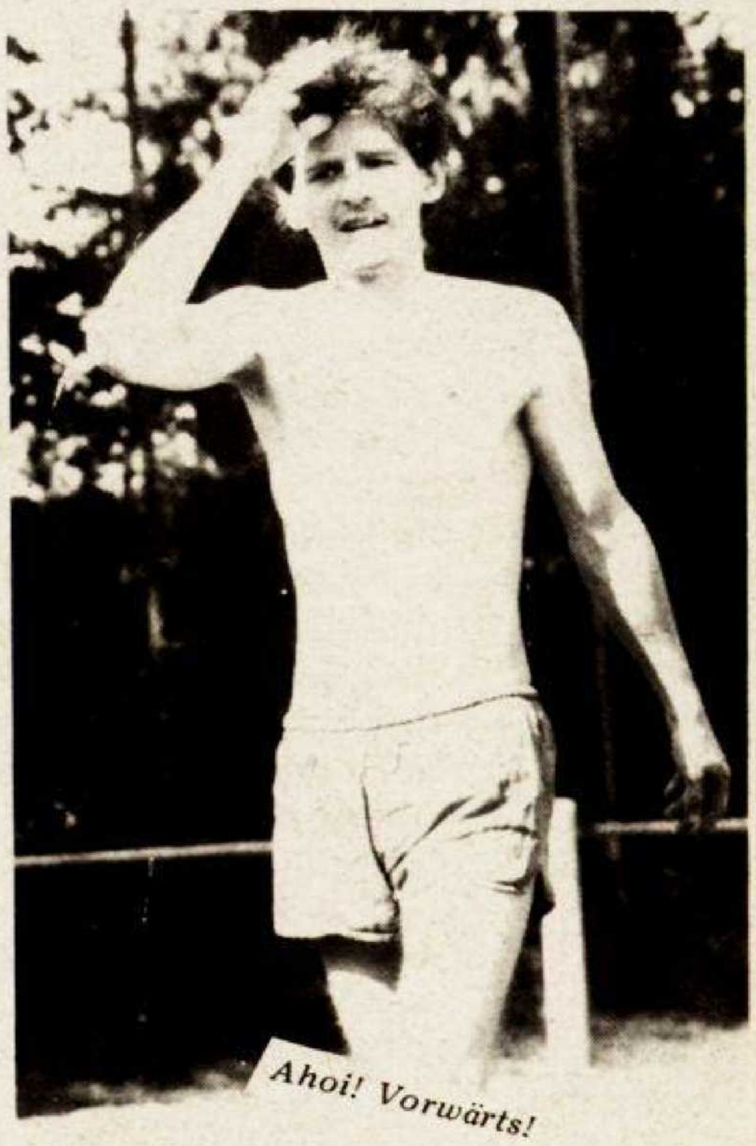
Sturmspitze Bob Meier klammert sich hilfesuchend an den Ball und der gegnerische Libero stößt ihn vehement nieder



Hinter dem Kopf war das Tor

ohne Worte,

In der Niederlage fand der Caballero bereitwillig Trost beim anderen Geschlecht.



Ahoi! Vorwärts!

VON GAUWEILERN UND ANDEREN GRAUZONEN

HEUTE: HALLOHALLO SCHUTZMANN

Nachdem also der "Saustall immer schlimmer", die Musik immer lauter und die Penner immer betrunkener geworden war, nachdem eine Interessengemeinschaft Münchner Fußgängerzone (s. Blatt 224) entsprechende Vorarbeit zur Ausarbeitung einer neuen Fußgängerzonensatzung geleistet hatte, durfte der neu ins Amt berufene Kreisverwaltungsreferent und ZSD-Intimus Gauweiler endlich zuschlagen. Auf höchstamtlicher Pirsch meinte er, sich in Münchens "guter Stube" als städtischer Wachhund präsentieren zu müssen, um Straßenmusikern, Pennern und der zu laschen Polizei gleichermassen zu zeigen, daß Ordnung lediglich eine Frage der persönlichen Initiative ist, weshalb es dann auch so kam, wie's kommen mußte. Die Fußgängerzone ist – öffentliche Kritik am Vorgehen Gauweilers hin oder her – wieder eine "saubere". Will heißen: eifrig bemüht sich die Polizei fortan, mißliebige Stadtstreicher festzunehmen, wie etwa jene, die am 22.6. in der Weinstraße Passanten "angepöbelt" hatten und bei der anschließenden polizeilichen Kontrolle – bittschön, da haben wir's ja – eine bei einem "Einbruch" (!) in einem Neubau gestohlene Arbeitskleidung bei sich hatten. Und wer da vielleicht meint, er könne Musik o h n e den städtischen Erlaubnisschein machen, hat sich ebenso getäuscht wie jener Musikus, der am 6.7. im Rahmen seiner "Freiheit für Straßenmusik" gar freches Liedgut auf Polizei und Landesvater zum Besten gab (mit Erlaubnis! - d. S.): natürlich nicht in aller Öffentlichkeit, sondern klammheimlich, als er sich zwischendurch ein Eis kaufen wollte, wurde er, "routinemässig", wie immer in solchen Fällen, festgenommen und zur Feststellung seiner Personalien drei Stunden in der Ettstraße festgehalten, "bis die Beamten keine Gefahr mehr sahen, daß er seine Beleidigungen wiederholen könnte" (AZ, 7.7.82).

HALLO SCHUTZMANN

Ob solcherlei Vorgehen den jungen Emporkömmling in einer Öffentlichkeit allerdings in Mißkredit zu bringen vermag, ist fraglich, bekam er doch nun auch aus dem Landtag indirekte Schützenhilfe: am 8.7. stellten die beiden CSU-Abgeordneten Paul Wilhelm und Ernst Michl im Landtag Antrag auf Einrichtung von polizeilichen Mini-Wachen, sogenannten Polizei-Kiosken in der Fußgängerzone. Dies selbstverständlich zur Verbesserung der Sicherheit, und – dem empörten Schrei "Polizeistaat" sei vorgebeugt – "die Kioske sollten natürlich auch von der Gestaltung her in die Fußgängerzone passen" (Kriminaldirektor Georg Schmidt).

Freilich dürften die in den Kiosken stationierten Beamten. laut Schmidt, nicht nur Auskunftserteiler sein, doch wenn sie, ganz Gauweilers Saubermann-Linie folgend, zuallererst zur Kontrolle und Habhaftwerdung musikalischer und herumlungernder Störenfriede dienen, dann sind sie nichts anderes als ein verwaltungstechnischer Zwischenschritt, überflüssig wie ein Kropf, weshalb man bittschön doch gleich – "Wir sind noch im Andenkenprozeß" (Kriminaldirektor Schmidt) – die Einrichtung öffentlicher Verwahrzellen andenken möchte.

Dies als bittere Vision, als bereits übernächster Schritt hin zu einem sterilisierten Einkaufsparadies, das Musik und angebliche Sozialfälle nur als Störung sieht, weshalb sie auch alle miteinand weggehören. Die Stunde der Wahrheit indes schlägt immer noch, wann der Bürger spricht.

Die folgenden Gespräche fanden statt am 13. Julei dieses Jahres, in der mitttäglich sonnigen Zeit von 13 Uhr bis 15 Uhr, in der Zone zwischen Marienplatz und Karlsplatz.

1. Ein leicht angetrunkener Polizeibeamter vor dem Polizeipräsidium Ettstraße:

- Sie! Tschuldigns, wo san denn do die Polizeikioske?
- Do gengan's etz ums Eck rum, do hängt der ganze Lageplan.
- Aba im moan ja . . .
- Die schdengan ja no gar ned dort, do is ja no gor nix do.
- Ah so . . .
- Des is ein Wunschtraum eines Stadtabgeordneten, der vielleicht in Erfüllung geht.
- Vom Herrn Gauweiler, gäi?
- Weiß ich nicht, wei des inträssiert mich auch nicht!
- Song's amoi, warum stelln's etz nicht gleich Gfängniszelln in da Fußgängazone auf, des wär doch viel besser und direkter.
- Ja, des weiß ich nicht. Frong's doch amoi do vorn an der Eckn bei da Hauptwache.

2. Eine Dame in Rente.

- Sie, finden's Sie schöner, seit der Herr Gauweiler im Rathaus durchgreift?
- Ja, auf jeden Fall.
- Is des sichtbar?
- Ja.
- Und woran?
- Weil sie nimmer da so rumlagern, die Stadt –, die Penner da.
- Und die Polizeikioske?
- Ja, find ich eigentlich a ganz guade Idee.
- Warum glaum Sie, daß die aufgstellt werdn?
- Jamei, so für allgemeine Angelegenheiten. Für irgendwelche Auskünfte und wenn irgendetwas los ist . . .
- Ja, daß dann glei da sin, gäi?
- daß dann glei eingreifen.
- Moana Sie ned, daß des ned praktischer wär, wenn ma etz gleich Gfängniszelln aufstelln tät? Wo ma die Stadtstreicher dann gleich einsperren kann, und wenn die Gschäfte zumachen, wenn's finster is, wieder rausläßt?
- Oiso, des, naa, i weiß ned. Grod wenn's dunkel is, dann nützn die des doch bloß aus. Naa, wissn's, ich bin da auch schon angedingst worden, also angebettelt, und da könnte dann vielleicht auch manches passieren.
- Wenn die am Abend aus so einer öffentlichen Gefängniszelle rauskämen?
- Ja, daß die dann ihr Ding rauslassen, also sich rächen.
- Moana Sie, daß ma's na glei einsperrn sollt?
- Wos heißt einsperrn, unter Aufsicht halt. Weil früher, wie ich da noch ins Gschäft gangen bin, da sind die da rumgelegn, und dann ist der eine umgefallen, und – ich sag Ihnen schon – des is jetzt schon viel besser, aber gleich Gefängniszellen, ob des dann schön aussehn tät für die Stadt München, ob des grad ein angenehmes Bild is? . . . Wenn ma die so sieht, wie's da drin eingsperrt sind, und die Leut gehn da drum rum, des ist doch international, da sind doch viele Touristen da, schaun sich des Rathaus an und machen Aufnahmen, da würd des dann doch stören, und die würden auch fragen, warum die da eingesperrt sind. Aber ich weiß auch nicht, wenn eine F r a u so betrunken ist, dann macht das auch einen verheerenden Eindruck.

3. Ein Mann, mittelalterlich.

- Finden Sie die Fußgängerzone mit dem Herrn Gauweiler schöner?
- Bin Polizeibeamter von der Polizeieinsatzzentrale.
- Dankschön.

4. Ein Herr von der Heiligen Kirche Jesu der Letzten Drei Tage.

- Gfällt's Ihnen da in der Fußgängerzone?
- Ja, eigentlich schon.
- Täten Sie einen Polizeikiosk aufstellen?
- Das kann ich nicht ohne Überlegung sagen.
- Dann überlegen's halt!
- Das könnte schon gut sein, jedenfalls nicht schlecht, wenn Sie die Stadtstreicher meinen und all das. Es ist vielleicht eine gute Idee. Ich würde in jedem Fall einen solchen Versuch machen, es aber nicht gleich festsetzen.
- Was für an Versuch?
- Ob das auch wirklich gut ist.
- Und was soll dann mit den Stadtstreichern passieren?
- Okay, wenn Sie sie nicht in der Fußgängerzone haben wollen, dann müssen sie eben anderswo sein. Da müßte man halt irgendwelche Häuser für solche Leute aufmachen, und sie dort unterbringen.
- Wenn's aber dort gar nicht sein möchten?
- Hmhm, jedenfalls können wir es denen nicht verbieten.
- Was stört denn wirklich?
- Mich stören sie eigentlich nicht.
- Warum nicht?
- Weil das ja Menschen sind so wie ich und sie machen nichts gegen mich. Aber vielleicht kann man versuchen, diese Leute bei irgendeiner Arbeit einzusetzen. Doch eigentlich hab ich gar keine Zeit. Ich mache wöchentlich 60 Stunden Missionsarbeit. Wir verkündigen das Wort Christi in der ganzen Welt.
- Und wos hätt der dazu gsagt?
- Ja, ich meine, der hätte keine Polizeikioske aufgestellt.

5. Ein Herr, der beim C & A auf seine Frau wartet.

- Ja, ich finde diese Zone eine sehr schöne Einrichtung, und wenn ich mir die Lampen und die Blumen anschaue, dann gefällt mir das alles sehr gut.
- Freuen Sie sich auf die Polizeikioske?
- Polizeikioske? Zu was? In der S-Bahn und der U-Bahn sind die schwarzen Sheriffs, um die Sicherheit zu gewährleisten, überhaupt nachts.
- Moana Sie, daß die Stadt so gfährlich is?
- Nein, um Gottes Willen, aber wenn's Räusche gibt oder zu Oktoberfestzeiten. Und ich denk da auch, wissen Sie, an die Weiblichkeit, daß die weiß wo sie sich hinwenden muß. Ich bin Bayer, wohn jetzt bei meiner Freundin und kenn München seit Jahren. Aber daß, sagn wir einmal die Penner, daß die wegkommen, des wär schon richtig. Sie sind ja meistens selbst Schuld an ihrem Schicksal, wenn sie zum Beispiel beim Theater waren und sich nicht haben versichern lassen.
- Und wenn die die Wahl selber für sich getroffen haben?
- Dann sollen sie ein Viertel für sich kriegen, ein Teil, abgegrenzt. Weil wenn man da über einen drüber stolpert, der dann noch den Hut und die Schnapsflasche aufhält, des is fürs Stadtbild nicht schön.
- Also einsperren?
- Neinnein, nur halt ein ganz bestimmtes Viertel, wo sie für sich bleiben.
- Aber da sind's doch auch eingsperrt.
- Nein, des is in dem Sinn kein Einsperren, weil sie sind dann in der freien Natur, können sich dort bewegen.
- Sie meinen im Wald?
- Neinnein, schon in der Stadt, aber nicht kreuz und quer.

6. Ein junger Herr, der lässig am Abgang zur S-Bahn lehnt und das allgemeine Treiben beobachtet.

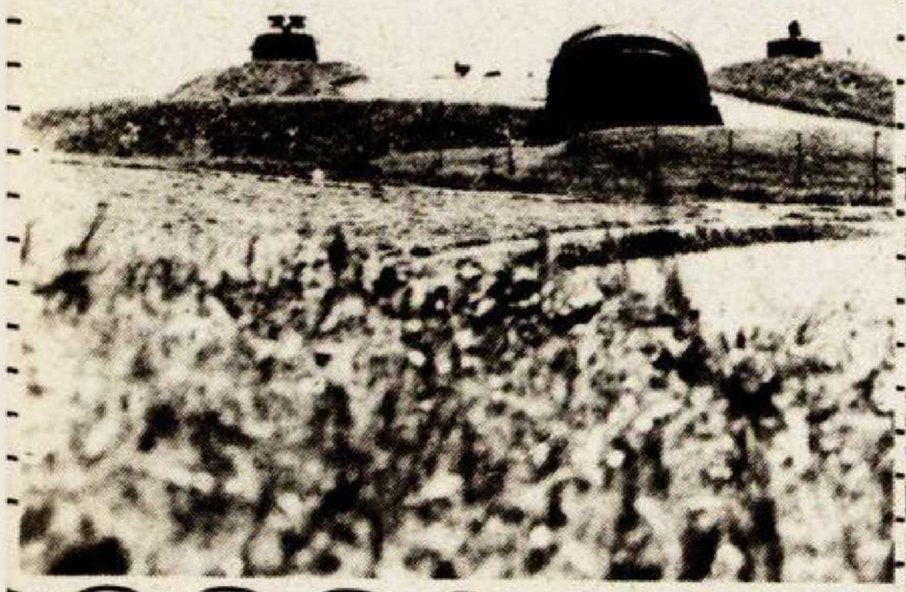
- Gfoid's Eahna do?
- Hm, eigntlich scho, aber mit Abstrichen. Mir gfoin ned unbedingt die Standl, mir gfoin ned — i woaß ned, wia ma des ausdrückn soi, die Penner, und die Musikanten, mei, ois Fuaßgänger gfoins ma scho, aber ois Anlieger?
- Ja, es liegt ja kaum noch jemand an.
- Naa, aber wenn ich jetzt da irgendwo arbeiten würd, dann wär des nicht grad angenehm, wenn direkt davor jemand fünf Stunden Cello spielen tät.
- Und die Kaufhausmusik? Die müssn die Leut ja auch an ganzn Tag hörn.
- Ja, mei, ich mein, des is ja was anderes.
- Und wos song Sie zu dene Polizeikioske?
- Ja, mei, des hat dann vielleicht an Nutzen, daß es eine Präsenz ist von der Polizei für die ganzen, die wo des hier so versauen. Da sind ja immer ziemlich viel gsessen, vielleicht wär's für die ganz gut.
- Was heißt 'versauen'?
- Ja, mir hod des hoid ned gfoin. Die ham ja eahnane Hund do ghabt, wo ois voi gschissn ham, dann ham's eahna Bier und an Wein ausgschütt', des war oiso wirklich Verunreinigung teilweise.
- Und wenn's Eahna des ganze Glump vom McDonald's anschaun? Dann müßt ma ja den direkt auch verbieten oder vom Platz verweisen?
- Aber des is ja wos anderes.
- Nein, weil wenn man bedenkt, daß so ein Bierflaschl 250 Gramm wiegt und so ein Hamburger-Papierl oder ein Pappbecher nur 10 Gramm, dann müßt ma, wenn schon zwengs dem Saustall, doch zuallererst einen McDonalds verbieten, weil dem sein Glump fünfundzwanzigmal weiter getragen werden kann und dann gleich die ganze Stadt versaut.
- Jamei, d e r Unterschied wird halt immer gmacht.

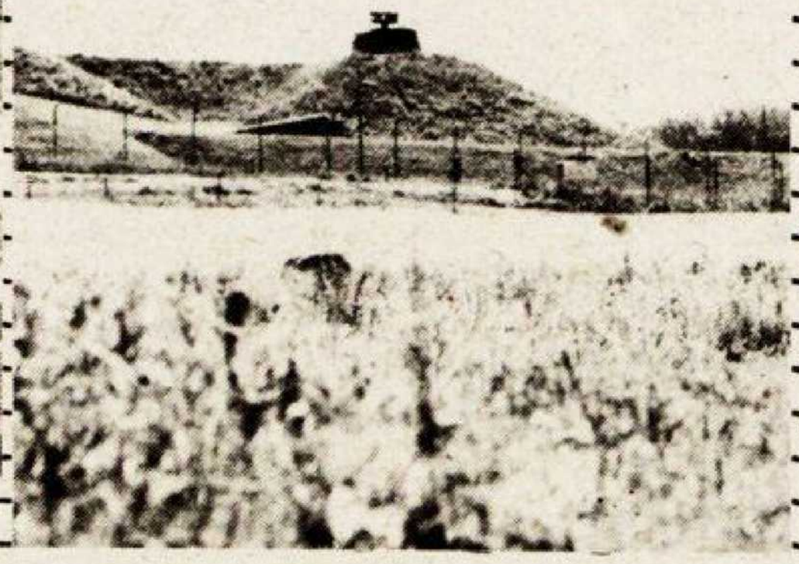
7. Der CSU-Abgeordnete Ernst Michl in seinem Landtagsbüro.

- Grüß Gott, Herr AbgeordneterMichl. Glauben Sie nicht, daß statt der von Ihnen geforderten Polizeikioske öffentliche Verwahrzellen in der Fußgängerzone zur Kontrolle über musikalische und herumtrinkende Störenfriede wesentlich effektiver wären?
- Ja, um Himmels Willen, ja, wie kämen wir denn. . .? Des wär ja schlimm.
- A so!
- Naa, also ich glaub, des können wir nicht machen, weil des wird keiner wollen und verantworten können, wir entledigen uns dieses Problems nicht dadurch, daß man die Leute einfach einsperrt. Da muß man halt amal sozialpolitisch und gesellschaftspolitisch tätig werden. Ich glaub, die Stadt München is ja da auch dran, Unterbringungsmöglichkeiten, ich meine natürlich: Unterkunftsmöglichkeiten, zu schaffen. Neinnein, da muß es schon eine Beratung und eine Betreuung geben, und man muß mit den Sozialarbeitern zusammenarbeiten, daß man die Leute hinführt, dahin, wo man sie eigentlich haben will, daß sie feste Wohnsitze haben und nach Möglichkeit auch einer Beschäftiguhg nachgehen.

Michieli

FRAUEN GEGEN KRIEG





DRITTE FAHRRADRALLYE UND CAMP DER "AKTION GEGENWIND – FRAUEN GEGEN KRIEGSVORBEREITUNG" VOM 23.7. BIS 26.7.

Nachdem im vergangenen Jahr unsere erste Rallye zu den militärischen Orten in der nördlichen Umgebung Münchens ging und die zweite sich westlich nach Landsberg und Augsburg bewegte, machen wir uns nun bei der dritten Rallye auf in südlicher Richtung. Dort finden wir in näherer Umgebung 2 Standorte für Flugabwehrraketen (bei Deining und Kleinhartpenning) und eine Nato-Radaranlage (bei Bad Aibling).

Wir starten also unsere dritte Rallye am Freitag, den 23.7. um 9 Uhr vom Säberner Platz in Harlaching und radeln durch den Perlacher und Grünwalder Forst zuerst nach Deining. Dort schauen wir uns die Flugabwehrraketenstellung an und picknicken mit vorzüglicher Sicht auf die Schirme, unter denen die Raketen verborgen sind. Anschließend springen wir ins Moorwasser des Deininger Weihers und radeln weiter nach Kleinhartpenning (bei Holzkirchen), dem zweiten Standort für Flugabwehrraketen auf unserer Strecke. Direkt gegenüber dem Standort richten wir auf einer großen Wiese bis Montag unser Camp ein. Wir hatten Glück, daß ausgerechnet diese Wiese einem Bauern gehört, der unserem Anliegen gegenüber aufgeschlossen ist, was in der Gegend überhaupt nicht selbstverständlich ist, versteht sich.
Mit dem Camp direkt bei einer militärischen Einrichtung wollen wir uns intensiver konfrontieren mit der Kriegsgefahr und der Militarisierung, als es durch das bloße Drüber-Reden möglich ist. Wir wollen die gemeinsame Zeit dort vor allem auch dafür nutzen, uns inhaltlich auseinanderzusetzen mit unseren Ängsten, unseren Handlungsmöglichkeiten und unseren Vorstellungen und Wünschen für eine Zukunft, wenn sie es noch geben wird. Den ganzen Samstag möchten wir gerne nur an diesen Fragen arbeiten und vielleicht auch mal demonstrativ nach Holzkirchen hineinradeln und/oder uns Aktionen am Raketenstützpunkt überlegen. Der Schwerpunkt des Camps soll aber hauptsächlich darin liegen, uns neue Handlungsmöglichkeiten zu überlegen, denn viele von uns sehen keine Perspektive mehr im bloßen Demonstrieren oder andere "aufklären", und das Gefühl von Ohnmacht und Resignation verstärkt sich mit jeder Erfahrung von Erfolglosigkeit.
Am Sonntag haben wir einen Abstecher geplant zu der NATO-Radaranlage in Mietraching bei Bad Aibling. Wir treffen dort auch Frauen aus der Rosenheimer Gruppe "Frauen für Frieden". Bei unserer Vorbesichtigung des Radargeländes, bei der die deutsche Polizei natürlich wieder einmal unsere Namen registrierte, entdeckten wir ein frappierendes Beiwerk: Zwei Kinderspielplätze mit Türmchen in Raketenform! Ein anschaulicher Beitrag zum Thema "Militarisierung des Kinderzimmers".
Noch was zu den Flugabwehrraketen: Insgesamt sollen sich in der BRD 500 Starteinrichtungen für diese Systeme befinden. Die Bundeswehr verfügt allein über 216 Systeme. Es sind immer 3 Raketen – zwei mit konventionellem und eine mit nuklearem Sprengkopf – zu einer Feuerstellung zusammengefaßt. Von den 216 Raketensystemen sind also 72 für nukleare, d. h. "Nike-Herkules"-Raketen. „Da angenommen werden muß, daß die ortsfesten Stellungen dem Gegner koordinatenmäßig bekannt sind und Ziele erster Ordnung darstellen, sind für die FLARAK-Batterien Nike-Feldstellungen erkundet", heißt es in einer Luftwaffenvorschrift.
Das "besondere" an den Flugabwehrraketen ist übrigens, daß sie nur eine Reichweite von maximal 150 km haben und daß sie, wie u. a. auch der STERN berichtet hat, nicht nur zur verteidigenden Flugabwehr vorgesehen sind, sondern auch das Konzept "Verbrannte Erde" mitrealisieren sollen, d. h. daß im Falle eines Vorrückens des "Feindes", kein Land und keine Leute brauchbar hinterlassen werden sollen oder daß ein breiter Graben vertikal durch die BRD gesprengt wird, um das weitere Vorrücken eben dieses obskuren Feindbildes zu verhindern – das klingt alles nach fleißigem kriegsstrategischem Planspiel. Jedenfalls können wir unschwer ausrechnen, was allein durch die atomaren und nichtatomaren Flugabwehrraketen kaputtgehen soll – also bis zu 150 km um die Standorte herum, und davon gibts eine ganze Menge: z. B. direkt um München herum: in Giggenhausen, Schrobenhausen, Schweinerdorf, Lampferding, Deining, Kleinhartpenning, Lenggries und???...
Zu unserer Rallye und ins Camp kann jede Frau kommen, je mehr wir sind, vor allem auch im Camp, dest stärker sind wir. Ihr könnt auch, wenn Ihr's mit dem Radelns nicht schafft, direkt ins Camp kommen. Bringt Schlafsack mit, Zelt (soweit vorhanden), praktische Kleidung, Badezeugs, Eßgeschirr, wenn ihr habt Campingleuchten, Trommeln und ähnliche Instrumente und Spaß & Interesse an der ganzen Sache. Wer Freitag morgen noch nicht kann: Es gibt einen zweiten Termin zum gemeinsam Losradeln um 17 Uhr, auch vom Säbener Platz direkt nach Kleinhartpenning.
Frauen, kommt ins Camp, egal wie: mit Rad, zu Fuß, mit der S-Bahn, dem Auto oder fliegt...

Wie Ihr sicher wißt, sind am 11.6. beim Reaganbesuch in Berlin, während und nach der Randale sehr viele Leute in die Hände der grünen Bürgerkriegsarmee gefallen, von denen einige immer noch dort in deren Gemäuern sitzen. Da schon der erste Prozeß gelaufen ist, und die weiteren ziemlich bald folgen werden, brauchen wir noch sehr viele Entlastungszeugen für die Angeklagten (die übrigens fast alle "unschuldig" sind).

Allerbesten Dank und solidarische Grüße vom Berliner Ermittlungsausschuß

i. A. Renate

ALTERNATIVE WOCHE '82

"Liebe Münchner, Ihr sollt nicht lediglich mit Alkohol und Biersuden in der geistigen Geschichte Europas stehen"
Oskar Panizza (1873 - 1921)

In kaum einer anderen Stadt Deutschlands wurden die Spuren der 68er Bewegung so radikal getilgt wie in München. Die Genossen sind emigriert, nach Berlin oder ins Psycholand. Die Szenen sind zerbröckelt, einige Unentwegte gehen in Kneipen mit der Vergangenheit hausieren.
Doch lassen wir das. Gerade in München ist man vielleicht eher als anderswo geneigt, die Geschichte der täglichen Repression einander vorzuheulen, die nun wirklich außergewöhnlich beschissene Situation im Franz-Josef-Land (wenn schon nichts anderes außergewöhnlich ist) zu betrauern.
Es gilt, wieder etwas Leben in diese Stadt zu bringen, die Resignation und Apathie aus den Köpfen und Bäuchen zu vertreiben, die Köpfe und Bäuche wieder mit Hoffnung und Zuversicht zu füllen. Es gilt, die in zahlreichen Nischen und Höhlen versprengten Gruppen zusammenzurufen und auf einer Wiese zu versammeln.
Dazu haben wir uns zusammengefunden. Wir – eine buntgemischte Gruppe von Menschen unterschiedlichster Provenienz. In den Asten der Münchner Universitäten engagierte Studenten, Vertreter alternativer Projekte und des Netzwerks, in konventionellen Berufen Arbeitende und daraus Ausgestiegene auf der Suche nach einer besseren Gegenwart.

Wir wollen uns nicht mehr in der Kritik an den bestehenden Verhältnissen erschöpfen und darin aufreiben. Uns verbindet der Wunsch und das Bedürfnis nach positiven Gegenbeispielen, nach optimistischen Ansätzen für eine menschenwürdige Zukunft. Die Alternative Woche '82 ist ein Ansatz. Ein schüchterner noch, begleitet von vielen Kompromissen, Zugeständnissen und Abstrichen, geprägt von Feilschereien mit Kommunalverwaltung und Universität.
Die Alternative Woche '82 vereint einen Impuls aus der Vergangenheit – Jahrmarkt – mit einem neuen Element – Forum. Diese zwei Teile stehen nicht beziehungslos nebeneinander, sondern ergänzen sich. Was das Forum an theoretischen Fragen und Problemen anreißt, hat seinen Gegenpart in den praktischen Lösungsbeispielen, die der Jahrmarkt zeigt. Und die örtliche und zeitliche Nähe zum Singat's ist nicht zufällig.
Im Einzelnen.

trans form a toren

Alternativer Jahrmarkt. 1978, der ersten Blütezeit der Alternativbewegung, organisierten einige Projekte den ersten und bisher letzten 'Alternativen Jahrmarkt'. Geschäftemacher, die auf der neuen Welle schwammen, haben den Profit in dieser Idee schnell erkannt. Die diversen Weihnachtsmärkte sind daraus entstanden. Hingegen verzichteten die damaligen Veranstalter darauf, die Idee eines 'Alternativen Jahrmarkts' weiterzuführen, da ihrer Ansicht nach die Alternativbewegung stagniert, und sie keine blasse Kopie eines 'einmaligen Ereignisses' inszenieren wollten. Doch selbst wenn sie recht haben sollten, und der bunte Traum der 'Alternativbewegung', dieser hoffnungsvolle Regenbogen vom 'ökologischen Grün bis zum anarchistischen Schwarz' tatsächlich ausgeträumt ist, es lohnt sich trotzdem, zu den Wurzlen von '78 zurückzukehren. Denn es wird sich zeigen, welche Ideen gut und durchführbar waren und welche zum Scheitern verurteilt sind. Vielleicht verbindet sich die Erfahrung der 'Alten' mit dem Mut und der Phantasie der Heutigen, es könnte der Beginn für etwas Neues sein.

Wichtig war uns in diesem Zusammenhang vor allem, daß nur Projekte teilnehmen, die keinen persönlichen Profit anstreben, eine offfene Preispolitik betreiben, modellhafte Lebens- und Arbeitsweisen entwickelt haben, also in etwa den Förder-Kriterien des Netzwerks, das den Jahrmarkt wieder ins Leben gerufen hat und organisiert, entsprechen. Folglich steht im Mittelpunkt des Jahrmarkts nicht der Verkauf irgendwelcher Produkte, sondern die Darstellung alternativer Arbeitsweise und Lebensart, Erfahrungsaustausch oder ganz einfach eine Woche zusammen arbeiten, leben und Spaß haben. Dazu finden sich beinahe 40 Projekte und Gruppen zusammen, um aus dem luftleeren Raum der Kommunikationslosigkeit herauszufinden.

Alternatives Forum. Verstreut in der ganzen BRD beschäftigen sich Spezialisten und Laien mit neuen Formen der Energiegewinnung u.ä. Auf dem alternativen Forum werden Ansätze, Entwicklungsergebnisse und Produkte aus diesen Bereichen dargestellt, diskutiert und verglichen. Trotzdem ist das Forum kein Fachkongress. Die Vorträge, Seminare, Diskussionen und Filme sollen einerseits der Öffentlichkeit einen Überblick über Möglichkeiten und Perspektiven 'sanfter Technologie' geben und andererseits langfristig an diesem Thema interessierte Leute in München zusammenbringen. Es sollen Alternativen zu den typischen, gerade im technisch-naturwissenschaftlichen Bereich für selbstverständlich gehaltene Berufsaussichten aufgezeichnet werden. Dabei geht es nicht nur um technische Aspekte, sondern auch – ähnlich wie auf dem Jarhmarkt – um Fragen und Probleme des Zusammenarbeitens und -lebens. Ferner gehen im Rahmen des alternativen Forums anläßlich einer Podiumsdiskussion Carl Amery, Manfred Coppik, Petra Kelly, Robert Jungk sowie je ein Vertreter des DGB, des bayrischen Landtags und der TU München der Frage nach, ob und wie sich Ökologie mit (Partei-)Politik verträgt.

Die Alternative Woche '82 wird zeigen, wieviel Leben noch in der atomisierten Alternativ-Bewegung steckt. Sie wird zeigen, ob Alternative Wochen mit jährlich wechselnden Schwerpunkten zu einr festen Einrichtung werden können.

Netzwerk

PS.: Die Alternative Woche wird veranstaltet vom Netzwerk München und der Studentenvertretung der TU München.

HAIDHAUSER STADTTEIL-GRUPPEN FEIERN

Am Samstag, den 24. Juli 82 findet auf dem Johannisplatz in Haidhausen ein großes Fest mit verschiedenen Musikgruppen, Filmen, einer Spielstraße für Kinder, Flohmarkt, Kabarett, Theater und Gelegenheit zum Mitspielen und Mitreden statt.
Veranstalter sind: Aktion Rettet den Johannisplatz, Arbeitskreis Ausländerfragen in Haidhausen, Bürgerinitiative gegen Kabelkommerz, Eltern-Kind-Gruppe Haidhausen, Friedensinitiative Haidhausen, Jugendberatung Kreppe, Jugendhaus Steinstr. 52, Lebenshilfe, Mieterinitiative Haidhausen, Projektladen Ausländerarbeit, Zentrum für Entwicklung und Frieden und Haidhauser Werkstatt.

Seit Dezember 1981 gibt es das Haidhauser Gruppentreffen. Anstoß dazu gegeben haben der Arbeitskreis Ausländerfragen Haidhausen (AKA), die Haidhauser Nachrichten (HN) und die Mieterinitiative Haidhausen.
Ob jemand daran Anstoß nimmt, wissen wir nicht.
Zweck des Treffen ist es, sich besser kennenzulernen, etwas über die Arbeit der anderen zu erfahren (wer wurschtelt da noch in und für Haidhausen?), Informationen auszutauschen, Bündnispartner zu finden, unsere Aktivitäten zu koordinieren, sowie gemeinsame Unternehmungen zu planen und in die Tat umzusetzen.
Was uns eint, ist nicht ein kleinkarierter Lokalpatriotismus, sondern vielmehr die Sorge um die Bedrohung unserer Lebensbedingungen im Stadtviertel durch rücksichtslose Geschäftemacher, deren politische Profiteure, und eine Stadtverwaltung, die beiden oft genug willfährig entgegenkommt.
Wir erfahren in unserer täglichen Arbeit immer wieder, wie bei Interessekonflikten stets die Schwächeren auf der Strecke bleiben: Kinder, Alte, Ausländer, finanziell Schwache. Hinzu kommt, daß von offizieller Seite Vorschub geleistet wird der ungezügelten Ausdehnung des Individualverkehrs, der Wohnraumspekulation, einer restriktiven Ausländerpolitik, einer Palast-Kultur, gigantischen Großprojekten und dem großen Kommerz. Zurückstehen müssen verkehrsberuhigende Maßnahmen, die Erhaltung preisgünstigen Wohnraumes, die Ausländerintegration, nicht-spektakuläre Stadtteilkultur, kleinteilige Bedarfsversorgung und der Erhalt gewachsener Kommunikationsräume.
Zugunsten einer kleinen Minderheit, die an der radikalen Umgestaltung verdient, wird ein ganzer Stadtteil zum sanierbedürftigen Patienten und die Mehrheit seiner Bewohner zu Randgruppen erklärt.
Dieser Sichtweite wollen wir entgegentreten. Wir wissen wohl, daß vieles verbessert und manches sogar umgestaltet werden muß.
Allerdings sind wir der Überzeugung, daß wir als Bürger dieses Stadtteils ein Mitwirkungsrecht bei der Umgestaltung unserer Lebensbedingungen haben. Dies kann sich nicht auf formaldemokratische Scheinbeteiligung (meist nachdem die Fakten bereits geschaffen sind) beschränken.
Wir wollen stärker als bisher mitgestalten, auch mehr Verantwortung übernehmen, und gegen die schulterzuckende Gleichgültigkeit und Mutlosigkeit vieler Mitbürger mit mehr Aufklärung und Angeboten zur Mitarbeit angehen.
Mit den Worten des Schriftstellers Jurek Becker: Es ist nötig "Die Nichtübereinstimmung mit den herrschenden Gewalten und Apparaten an den Orten zu wagen, an denen wir jeweils leben.

BESCHLAGNAHMUNG RICHTER MAG ZECK NICHT!
(UND UMGEKEHRT)

Freitag, 16.7.82 um 15.00 öffnete sich das Portal der ZECK-Redaktion von außen, und herein traten verschiedene POKs, PHMs und POMs, ihres Zeichens Ordnungskräfte der Freisinger Polizei. Die Abgesandten des Oberbefehlhabers Miosga, welcher am hiesigen Amtsgericht richtet, taten kund, es handle sich um die Beschlagnahme der Juli-Ausgabe Numero 25 und außerdem kämen sie nicht umhin, unsere Redaktionsräume zu durchsuchen. Ihr amtliches Bestreben war alsofolgt begründet: Ermittlungsverfahren gegen den presserechtlich Verantwortlichen Michael M. "wegen Verdachts eines Vergehens der verbotenen Mitteilungen über Gerichtsverhandlungen"; "auf Seite 5" seien "2 amtliche Schriftstücke, auf den Seiten 6 und 8 je ein weiteres amtliches Schriftstück aus den Strafakten 11 Js 1292/82 der Staatsanwaltschaft Mü II abgedruckt." - "Es wurde nunmehr derErlaß von Strafbefehlen beim Amtsgericht Freising beantragt".

Nachdem die Freisinger Hausbewacher in die staatlichen Justizmühlen gesteckt worden sind, um aus ihren Hirnen und Leibern Körner zu mahlen, die unserem Staate keine Makel mehr aufdrücken können, ist man offensichtlich gewillt, das Netz enger zu spannen: Die Berichterstattung im ZECK 25 über die Praktiken der Staatsschützer am Beispiel Hausbewacher ließ bei gewissen Personen grüne Galle aufstoßen ob der dargestellten Arbeitsweisen ihrerseits. Konnten wir ahnen, daß diesen Herren ihre Arbeit nicht gefällt? Wir dachten, es macht Spaß, friedliche Hausbewacher zu observieren, nach eigenem Ermessen Personalien aufzunehmen, Bußgeldbescheide auszustellen, in Kneipen herumzuspitzeln, mit höheren Ämtern zu ratschen (LKA, BKA, Verfassungsschutz), Ermittlungsakten mit persönlichen Interpretationen zu würzen etcetera etschmettera pipi.
Und warum soll nicht vielen Menschen zugänglich gemacht werden, daß in dieser ach so zerrütteten Zeit noch jemand Freude an seinem Schaffen findet. Diese amtliche Leistungsmotivation öffentlich zu machen war unser innigstes Bestreben. Wie viele gescheiterte und orientierungslose Kreaturen könnten sich davon 1 Scheibe abschneiden. . .
Und so schneiden auch wir feierlichen Gemütes in unseren Beschlagsahnten Kuchen.

ZECK

Kurzes

Kurzes

MIETERVEREIN – EIN STUMPFER SPITZ!

Im November wird der Münchner Mietverein 60 Jahre alt. Ein Grund zum Feiern? Leider nicht, eher ein Anlaß zum Protest und zur Verabschiedung vom "Musterbeispiel einer konstruktiven und erfolgreichen Bürgerinitiative" (OB Vogel 1972). Im ehemaligen Gewerkschaftshaus an der Pestalozzistr. richtete 1922 der aktive Sozialdemokrat Gotthold Spitz den Mieterschutzverein München und Umgebung e.V. ein. Geblieben ist in den vergangenen sechzig Jahren der verbale Protest gegen die Haus- und Grundbesitzer und ihre Freunde in den Parteien. Vom Kampf um eine neue Bodenordnung ist nichts mehr übrig geblieben. Die Zusammenarbeit mit den Parteien und Regierungen - egal ob diese schwarz, braun oder "sozialliberal" waren - stand immer im Mittelpunkt der Politik des Mietervereins. Mietstreiks, Hausbesetzungen und den politischen Aktionen der Mieterinitiativen wurden als mieterfeindliches Werk von Kommunisten und Chaoten gebrandmarkt.

Nachdem die SPD, mit der es der Mietervereinsvorsitzende Toni Spitz, Sohn des Gründers Gotthold Spitz, während der Vogel/Kronawitter-Ära so trefflich konnte, abgewirtschaftet und durch die CSU und E. Kiesl ersetzt wurde, wechselte auch die Zuneigung. Spitz orientierte den Verein auf die CSU-Wohnungspolitik.

Im Deutschen Mieterbund, Köln, dem Dachverband der Mietervereine,kündigt die Verbandsspitze unter dem SPD-Mdb und ex-Justizminister Jahn mit der Regierungskoalition und scheut sich die Mitglieder gegen den Abbau von Mieterpositionen durch die Mietrechtsänderungsgesetze zu mobilisieren. Eine politisch aktive Mieterschaft ist den Mietervereinen ein Dorn im Auge und so entstanden in den letzten Jahren in allen Großstädten außerhalb der Mietervereine Mieterinitiativen. In München schlossen sich die Initiativen in der AKTIONSGEMEINSCHAFT MÜNCHNER MIETERINITIATIVEN zusammen und organisierten die Mietertage und den Mietersternmarsch 1981 und eine große Protestveranstaltung gegen die Mietrechtsänderung.

Aktive Mieterinitiativler und Rechtsanwälte laden ein zu einem Treffen am Donnerstag den 29. Juli um 20 Uhr im Laden der Mieterinitiative Haidhausen. Thema: Brauchen wir in München einen ALTERNATIVEN MIETERVEREIN? Interessenten sind herzlich eingeladen.

thomas

Eine ausführliche Auseinandersetzung über die Politik des Münchner Mietervereins folgt in einer der nächsten Ausgaben.

POLIZEI SCHAUT NICHT LÄNGER ZU – GROSSOFFENSIVE DER POLIZEI

Das jüngste Münchner Spektakel wurde unter kräftiger Mitwirkung der Münchner Polizei durchgeführt. Als die Münchner Chaosszene über Telefon alarmiert am Ort des Geschehens, Nymphenburgerstr. 87, eintraf, fand sie das Haus von seltsamen Gestalten besetzt. Polizisten lugten aus dem Fenster, die mit einem Besetzertransparent und einer Flagge, deren Bedeutung noch immer unbekannt ist geschmückt waren. Das Stil(l)leben wurde gleich fotografisch festgehalten, was den „Besetzern", die ganz profimäßig unvermummt waren, überhaupt nicht gefiel. Ein Grüner forderte die Herausgabe des Films, woraufhin ihn die erboste Menge zu Boden schickte. In dieser unübersichtlichen Situation verwechselte ein Wollknäuel das zarte Bein des zu Boden gegangenen mit seinem Schappi und biß zu. Hatten die kleinen grünen Männchen wirklich geglaubt, bei ihrem verbrecherischem Hausfriedensbruch Unterstützung von der Bevölkerung zu erhalten? Die Kamera jedenfalls entfloh, die Bilder der fotografierten „Hausbesetzer" werden der Staatsanwaltschaft München zugeleitet. Ungeklärt ist bis jetzt noch, wer die Barrikaden vor dem Haus errichtete. Meldungen über den mysteriösen Chaoten Anton, der angeblich das Haus auch besetzen wollte und sich während der ganzen Polizeiaktion unentdeckt im Haus oder auf dem Dach aufhielt, können weder bestätigt noch dementiert werden.

Tai Ginseng

P.S.: Allein in Neuhausen stehen 33 Häuser leer. Mindestens 9 Häuser mit ca. 200 Mietern sollen in kürzester Zeit abgerissen werden. Das Anwesen Nymphenburgerstr. 87 gehört - wie das Anwesen Blutenburgstr. 66 zu einem Gebäudekomplex, das die Münchner Rückversicherung erwerben will, natürlich erst, wenn die Abrißgenehmigungen vorliegen. Ebenfalls auf der Abbruchliste stehen: Schlörstr. 6, Blutenburgstr. 41, Leonrodstr. 21, Nymphenburgerstr. 26 und 28 - der dickste Brocken ist der Komplex Blutenburgstr. 66 - im Vorderhaus und in den 3 Rückgebäuden wohnen über **50** Mietparteien.

Kurzes

kurzes

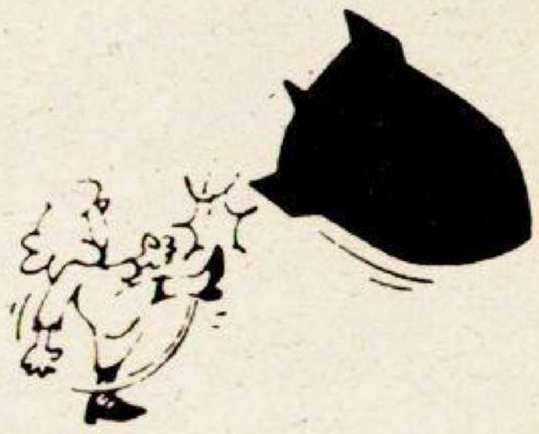
DEMOKRATIE IN KIRCHHEIM

Kirchheim, mit seinem eingemeindetem Nachbarort Heimstetten, ca 8000 Einwohner, 10 km vor den Toren Münchens, geplanter Siedlungsschwerpunkt für Zehntausende, alte Dorfkerne mit riesigen Reihenhaussiedlungen darumherum - kein Ort für spektakuläre politische Initiativen und Veranstaltungen von Jugendlichen.
Daß die örtliche scheinbar stabile bürgerliche Gesinnung und Moral ganz leicht aus dem Gleichgewicht zu heben und zu bemerkenswerten Reaktionen zu bringen ist, soll hier am Beispiel des Kirchheimer Jugendheims beschrieben werden. Das seit 1978 bestehende Jugendheim blieb von der Idee, sich für den Frieden zu engagieren, und nicht nur für ihn zu sein, nicht unberührt.

Vor 6 Monaten fand sich eine Gruppe zusammen, die in diesem Sinn aktiv werden wollte. Sie begann in diesem Frühjahr mit dem Film "War Game" und 2 Friedenstagen. Da die Gruppe - die sich bald KAFF, Kirchheimer Arbeitsgruppe für Frieden, nannte - jedoch auch Themen wie Jugendprobleme aufgreifen wollte, wurde am 21. 4. der Film "ZÜRI brännt" gezeigt. Und hier wurde es für manche Leute zu kritisch. Ein dienstlich anwesender Polizist in Zivil und der FDP-Gemeinderat Schwindl, der zugleich auch Heimbeiratsmitglied ist, fühlten sich vom hauptsächlich jugendlichen Publikum zu sehr angegriffen, obwohl sie in vielen Bereichen der anschließenden Diskussion Zustimmung und Verständnis zeigten. Diese relativ vertrauenserweckende, aber sicher auch opportunistische Haltung änderte sich aber schlagartig, als im Ort dann am anderen Morgen Sprühsprüche zu bewundern waren: "Gegengewalt gegen Gewalt", "Aufstehn statt Fernsehn, laufen statt saufen" . . . . und bei G. Schwindl eine Autoscheibe eingeworfen wurde.
Das ging natürlich zu weit!
Endlich hatte man einen Vorwand, wieder einmal gegen das unbeliebte Jugendheim und die unbequeme Friedensgruppe anzugehen!
Den "Gorlebentypen" und "Terroristen" sollte endgültig das Handwerk gelegt werden!
Im Gemeindeblatt vom 15.5. hieß es dann in einer Kolumne der F.D.P.-Fraktion von G. Schwind(e)l:
Die "Umwelt- und Friedensfanatiker" sollten zur Kenntnis nehmen, daß in Kirchheim niemand gegen Frieden sei, "Friedensmissionare", die mit "Mini-Terror" auf ihre Mitbürger losgingen, empfahl er ihre Weltverbesserungswut beim RAMMA DAMMA auszulassen.
Diese für die Gemeindeöffentlichkeit bestimmten Zeilen werden jedoch vom Wortlaut eines Antrags besagten G. Schwindls an den Gemeinderat an Schärfe und Falschheit übertroffen: Mit dem allgemeinen Tenor "Man sollte das Unkraut jäten, bevor es die gute Saat verdirbt" (letzter Satz) beantragt er dort:
"1. Der sog. 'Gorleben-Gruppe' wird untersagt, Filme mit ... Demonstrationen und Hetztiraden gegen die Polizei öffentlich im Jugendheim zu zeigen."
"Außerdem wird der Gruppe untersagt, sich mit auswärtigen Gleichgesinnten dort zu treffen um neue Aktionen gegen unsere bestehende Gesellschaftsordnung auszuhecken. Vorgenannter Gruppe . . . wird untersagt, entsprechende Hetzpropaganda im Jugendheim auszuhängen."
"Wegen der "auf rein militanter Basis aufgebauten Gruppe" wird die "Autonomie des Kirchheimer Jugendheims sofort stark eingeschränkt."

Als Reaktion darauf wandte sich die KAFF mit einem Flugblatt an die Bevölkerung und schrieb einen warnenden Brief an die Gemeinde.
Die Zusicherung auf ein Gespräch zwischen den Beteiligten hat sich bisher nicht erfüllt, dafür jedoch ein Punkt des Antrags von Schwindl, nämlich eine einstweilige Schließung des Jugendheims mit dem Zweck, in der Zwischenzeit eine starke Kontrolle der Gemeinde über das Jugendheim zu errichten. Dies bedeutet das Ende einer ohnehin schon angeknacksten Selbstverwaltung.
Weil nun noch beiner Polizeirazzia während einer der braven Freitagsdiscos Hasch gefunden wurde, sehen sich natürlich jetzt auch die Leute bestätigt, die im Jugendheim schon immer "Orgien" gefeiert sahen. Die grauenvolle Wahrheit ist ans Licht gekommen! Wenn auch inzwischen in bereits bekannter Manier viele Gemeinderäte schon wieder Verständnis für die "kritische Jugend" zeigen, der sie eben auch noch die Möglichkeit zur Aktivität radikal einschränkten (auch G. Schwindl steht hierbei in vorderster Front mit seinem Gerede von: "So habe ich das nicht gewollt"), so ist doch klar, daß die Möglichkeit einer selbstbestimmten, freien Arbeit der Jugendgruppen in Kirchheim schwer angeschlagen ist.

Aufstehn! Für den Frieden.
10.6.Bonn



Vielen Dank, daß Ihr alle da ward !!!

Wir brauchen jetzt Euere Hilfe. Wir haben nicht die Millionen der CDU. Wir haben

50 000.- DM Schulden

Bitte spendet unter dem Kennwort "Friedensdemonstration" E.Walde
Konto-Nr.19001767 BLZ 380500000
Sparkasse Bonn oder
Postscheckkonto 193811-509, Postscheckamt Köln

Koordinierungsausschuß

ZEUGEN GESUCHT

DER ERMITTLUNGSAUSSCHUSS BERLIN SUCHT ZEUGEN!!!

Wer hat folgende Vorfälle beobachtet bzw. Fotos gemacht:

1. Wer hat gesehen, wie ein Typ (28 J. alt 180 cm groß, dunkelblondes längeres Haar, schwarze Lederjacke, graues Sweatshirt, schwarze Hose, weiße Turnschuhe) am 11.6. ca. 15.45 an der Eingangstür des Aldi-Markts in der Potsdamerstr. (zw. Bülow- und Kurfürstenstr.) festgenommen und dabei am Kopf verletzt wurde.
Wer hat diesen Typen in der Zeit vor seiner Festnahme zwischen 15.15 und 15.45 Uhr, in der Bülowstr. zwischen Nollendorfplatz und Potsdamerstraße gesehen?

2. 11.6., Reagan-Demo, gegenüber Schloß Charlottenburg Nithackstr./ Spandauer Damm, ca. 12.30 Uhr: 30 Leute stehen an der B.-Sperre und rufen in Sprechchören die üblichen Sprüche. Als die Hubschrauber wegflogen, griffen sich die B.s nacheinander 3 Leute raus. Wer hat gehört, was gerufen wurde? Wer wurde dann in die Invalidenstr. 57 zum Abschnitt 34 in Zelle 8 gebracht?

3. 11.6. Nollendorfstr. 42, Buchladen „Antiquarium Schöneberg". Ca. 15.00 - 15.30 Uhr befanden sich sieben Personen im Hausflur. Frau öffnet Haustür, B. kamen rein, Leute liefen auf den Hof, einer rief „ich will in den Laden". Er wude zusammengeschlagen. B. raus, junge Frau rief Feuerwehr, insbesondere diese Frau wird gesucht.

4. 11.6. Winterfeldstr. / Ecke Winterfeldplatz (neben dem „Slumberland"): als gegen 13.30 Uhr vom Winterfeldplatz her in Richtung Eisenacherstr. von den Bullen geräumt wird, hauen die Leute ab und versuchen in Hauseingänge zu kommen. Winterfeldstr.45 hält ein Typ die Haustür auf und mehrere Leute rennen rein. Ein grüner o. oranger VW-Bus, der längere Zeit gegenüber gestanden hatte (Aufschrift einer Autofirma, Reifen auf dem Dach) fährt plötzlich vor diese Tür und 6 SEK'ler verfolgen die Leute ins Haus. Sieben Leute werden festgenommen. Als sie die Festgenommenen aus dem Haus schleppen, werden sie draußen noch reichlich beballert. Wer hat diese Szene beobachtet. Wer kann Angaben zu dem Typen machen, der die Tür aufhielt? Wer hat gesehen, wie die Leute in eine normale Wanne abgeführt wurden und daß die SEK'ler dabei Steine aufgehoben haben? Wer ist selbst dort in ein Haus geflüchtet, oder kann sagen, wo noch in andere Häuser Leute reingekommen sind?

5. Wer hat am 11.6. gegen 13.15 gesehen, wie ein junger Mann (ca. 20 J., 180 cm groß, grüner Kombianzug, dunkelblonde Haare) mit Fahrrad auf der Kleiststr. (Richtung Kreuzberg) zwischen Eisenacher Str. und Motzstr. festgenommen wurde. Der Festgenommene war zuvor mit dem Fahrrad aus Richtung Nolli gekommen und hatte an einem Wasserwerfer eine US-Fahne befestigt, war von 2 Wannen verfolgt worden, wurde dann umgefahren und in der Nähe der Hochbahn festgenommen.

6. 11.6. gegen 18.25 Uhr, Ecke Goeben-/Kulmerstr.: Wer hat die Festnahme eines jungen Mannes gesehen, ca. 190 cm groß, blonde lange Locken, kurze Jeans, hellblaues T-Shirt, Turnschuhe.

7. 11.6., Potsdamer/Ecke Bülowstr., ca. 16.15 Uhr. Gesucht wird ein Typ, ca. 25 Jahre alt, ca. 185 cm groß, der von einem Steinwurf am Kopf so getroffen wurde, daß er blutete und gebückt am Boden lag. Die Polizei kontrollierte gerade 2 Frauen auf der Bülowstr. Ein Typ, jetzt im Knast, hilft dem Verletzten. Er hatte ein grünes Hemd an, kleine braune Handtasche, Jeans, rote Turnschuhe, ist schlank, ca. 185 cm groß, Brille, auffällig große Zahnlücke. Dem Typ wird Steinwurf vorgeworfen in dieser Situation, als die Polizei dann einen Eindatz macht.

8. 11.6. gegen 16.15 Uhr wird vor dem Haus Winterfeldstraße 25 eine junge Frau, ca. 30 Jahre alt (sieht jünger aus) Jeansanzug, darüber dunkle Lederjacke lange braune Haare, blaues Halstuch festgenommen, als sie aus dem Hausflur herauskam, der voll Tränengas war. Wer hat sie und die Festnahme beobachtet? Wer hat andere Festnahmen in diesem Zusammenhang gesehen? Wer hat die Frau vorher im Hinterhof (Gartenanlage) dieses Hauses gesehen? Gesucht wird in diesem Zusammenhang nach einem jungen Mann, Lockenkopf, längere grüne Stoffjacke, Narbe am Hals, der etwa zur gleichen Zeit die Straße betrat.

9. 11.6. Winterfeld/Ecke Zietenstr. ca. 13.15 Uhr. Um ca. 13.15 Uhr erfolgte ein Polizeieinsatz auf dem Winterfeldplatz. Eine Frau, ca. 168 groß, 30 Jahre, weiß-braune Turnschuhe, neue Jeans, blau-weißes Seemannshemd, hell-verwaschenes rosa Tuch, blonde, kurze Haare, flieht vom Platz in die Winterfeldstr. Aus der Richtung Potsdamerstr./Frobenstr. kommen ihr aber andere B. entgegen, so daß nur Flucht in die Zietenstr. bleibt. Hier stürzt sie zweimal (Baustelle), ein Typ, dunkelgekleidet, dunkle Haare hilft ihr beim Aufstehen. Danach wird sie festgenommen. Wer hat diese Festnahme beobachtet. Der Typ, der ihr geholfen hat, möge sich bitte dringend melden.

10. 11.6. Winterfeldstr. 25, vor dem Postparkplatz, ca. 16.15 Uhr. Gesucht wird ein Typ, mittelgroß, lockige mittelblonde Haare, Jeans, dunkelgrüne Stoffjacke, Narbe am Hals. Er kommt mit einer 30jährigen Frau, 168 cm groß, lange rötlich-braune Haare, braune Lederschuhe, Jeans, Jeanshemd, dunkelgrüne Lederjacke, braungemustertes Tuch aus dem Haus Winterfeldstr. 25. Dann erfolgt Polizeieinsatz. Er und die Frau werden festgenommen. Vorwurf: Steinwurf. Der Typ möchte sich möglichst schnell beim Ermittlungsausschuß melden.

11. 11.6. Winterfeldstr. 33, ca. 15.30 Uhr: Welcher Zeuge, ca. 180 cm groß, rotblonde Haare, Brille und Bart (?), graue Anzughose, grünes Oberhemd, hat zwischen 14.30 und 15.30 Uhr am Winterfeldplatz mit 22jährigem, ca. 180 cm großen, blonde lange, zum Zopf gebundene Haare, ärmelloses T-Shirt, Jeans, zerrissene Wildlederjacke, auffallend krumme Haltung gesprochen. Zeuge bitte dringend melden.

12. 11.6. Habsburgerstr. gegen 13.30 Uhr, wer hat gesehen, wie die Besatzung von 3-5 Wannen ohne erkennbaren Grund auf Passantengruppe einschlug.

13. Wer wurde am 10.6.82 um 21.40 Uhr im Gefangenensammeltransporter von der Grenze Dreilinden in die Kruppstr. gefahren u. hat dabei beobachtet, wie aus dem Transporter Polizisten mit gezogener Pistole auf ein Motorrad zugestürzt sind und den Fahrer nebst Sozius vom Motorrad holten. Ort: Moabit, Beussel-Wittstockstr.

Leute, die etwas beobachtet haben, sollen uns bitte schleunigst ein detailliertes Gedächtnisprotokoll (wichtig dabei: Ort, Zeit, Adressen m. Telefonnummer, auch Kleinigkeiten können von Bedeutung sein!) schikken! Auch Fotografen und Leute, die Vorfälle beobachtet haben, die wir hier nicht aufgeführt haben, sollen Gedächtnisprotokolle schicken, wenn sie etwas beobachtet haben.

Adresse: Ermittlungsausschuß, Gneisenaustr 2 1000 Berlin 61 Telefon 030/692 22 22 erreichbar telefon.: montag und donnerstag 20.00 - 22.00 Uhr

freizeit rabs

„Gelegentlich müssen Worte dazu herhalten, um Tatsachen zu verschleiern. Doch muß dies in solcher Weise geschehen, daß niemand es merkt, oder falls es einer merkt, müssen Ausreden für den sofortigen Gebrauch bereit sein."

Machiavelli

Es tritt zwar eine Gruppe-

Ratschlag 1: Möchte jemand auf irgendwelchen Terminen wieder mal durchschlagenden Erfolg verspüren, so spreche er hinter vorgehaltener Hand nicht etwa wie die Hexe das Vaterunser rückwärts, sondern cool-wissend und bedrohlich: § 129 steht für dieses oder jenes an. 'Viel Feind, viel Ehr!'

Wirkung: Jeder kennt das Bild der starren Ratte vor der hypnotisierenden Schlange, wartend bis sie verspeist wird (Übrigens, der faule Vielfraß läßt sich von der Schlange nicht austrixen, er frißt sie, auch die giftigen, oder er stirbt).

Zur Sache: Die 'Berliner' sehen sich nach dem 11.6. einem publikumswirksamen Werbefeldzug des Staates gegenüber. Nach dem 'Schwarzen Block' in Frankfurt, der Freizeit 81 in München, bedrohen nun die eifrigen Wichtelmänner der Ordnung unser 'revolutionäres Jerusalem (im Sinne von biblischer Hoffnung gemeint) mit dem Flammenschwert des § 129'.

Wir sind keine Juristen, kennen also nicht jede konkrete Konsequenz dieses Vorgehens – mehr noch, eigentlich interessiert es uns auch gar nicht (ten years back: 'Eine Waffe der Klassenjustiz'). Uns beschäftigt vielmehr der hypnotisierende Blick von uns auf den übermächtig erscheinenden Feind. Nur wenn ER uns ernst nimmt, sind auch wir wirklich wer! Je fürchterlicher, abscheulicher der Drache geschildert wird, um so stolzer, schöner der deutsche Siegfried, der ihn im Namen aller bekämpft (Hagen ist wohl der allgegenwärtige Counter, der der bewaffneten Formation den Speer in den Rücken stößt?).

Zu den Ereignissen in München um die Freizeit: Die Drohung der Anwendung des § 129 auf die Münchner Freizeit 81 erwies sich jetzt nach fast einem Jahr als kluges taktisches Vorgehen seitens der Justiz. Nicht nur, daß sich die Angeklagten in eine passive Rolle haben drängen lassen, auch das gesamte 'Umfeld' befriedigte sich über die Drohung. Ruhig und stumm wie die Ratte, nicht animalisch um sich beißend, nahm die Münchner Scene die Hinrichtung, inszeniert vom heiligen Pakt zwischen Staatsanwaltschaft, Rechtsanwälten, linken Propheten u. a. hin. Es sei an die Ereignisse im Herbst 81 erinnert, denn spätestens die Hausdurchsuchungen und die darauf folgenden Verhaftungen sorgten dafür, daß F'81 in aller Munde war. Ihre Selbstdarstellung bot eine Menge Identifikationsmöglichkeiten, und das war sicher einer der Gründe, warum eine so große Anzahl von Leuten sich in diesem Moment betroffen fühlte. Doch die Empörung und die Wut waren sehr schnell wieder verpufft. Die Gründe hierfür möchten wir einmal aus unserer Sicht darstellen, nicht um kalten Kaffee wieder aufzuwärmen, sondern weil wir glauben, daß damals einiges schiefgelaufen ist und weil wir festgestellt haben, daß nicht nur wir einen Schlag versetzt bekamen. Und wir möchten nicht, daß sich so ein Vorgehen nochmals, wo auch immer, wiederholt.

Kurz nach den Verhaftungen fand ein Plenum statt, das, grob gesagt, von dem Gedanken 'Wir sind alle von der F'81 (o. k., so neu ist dies nicht)' getragen wurde und auf dem überlegt wurde, wie man auf die Festnahmen reagieren könnte. Zwei Dinge wurden angeleiert: die Zeitung und es sollte eine möglichst massive Demo organisiert werden – von und für F'81. Daß plötzlich das Gerücht des § 129 auftauchte, tat der Sache keinen Abbruch. So wären wir eben alle eine kriminelle Vereinigung gewesen und bei evt. Kriminalisierung alle davon betroffen. Auf dem nächsten Plenum sah die Sache leider ganz anders aus. Uns wurde unter starkem emotionalen Druck bedeutet, unsere Solidarität weniger offensiv zu gestalten. Wie das? Die Staatsanwaltschaft hatte sehr geschickt das Gerücht gestreut, sie würde sich überlegen, ob die Tatbestände der Bildung einer kriminellen Vereinigung auf F'81 zuträfen. Die Angehörigen und die Anwälte, die das Gerücht unter die Leute streuten, argumentierten folgendermaßen: der breiten Solidarität könne die Justiz entnehmen, daß F'81 viel gefährlicher und tiefer verwurzelt sei, als bisher angenommen. Damit konnte die heilige Allianz einer emotionalen Solidaritätsbewegung Boden unter den Füßen wegziehen. Diese Gerüchteküche, die teilweise gezielt arbeitete, sich wohl aber auch zum Teil unfreiwillig verselbständigte, schaffte es, uns auf Eis zu legen, denn wer wollte schon daran Schuld sein, daß die Verhafteten noch länger im Knast sitzen sollten als ihnen eh' schon blühte. So schlug die Staatsanwaltschaft zwei Fliegen mit einer Klappe: sie stellte uns kalt und drängt die Anwälte trotz ihrer Mauscheltaktik in die Defensive.

Die Nachfolger begnügen sich jedoch

31 kurz 82 und §129 ?

in Erscheinung, die sich offenbar als rebellierende Nachfolgeorganisation versteht und

Es ist verständlich, daß die Angehörigengruppe auf alles abfuhr, was dem Anschein nach die Chance vergrößerte, ihre Freunde aus dem Scheißknast rauszuholen. Wir verstehen aber überhaupt nicht, daß sich die sog. linken Anwälte keiner Diskussion stellten, nachdem sie erstmal Zeitung und Demo zurückgepfiffen hatten. Unser Angebot stand, und sie brauchten sich dazu nicht mal zu dem ganzen 'Scene-mob' herablassen. Die Zeitung, über die man sich natürlich streiten kann – aber jeder auf seine Art – erschien dann doch noch, und die Demo war für Münchner Verhältnisse und den obigen Druck dagegen, auch ganz nett. Mehr aber auch nicht, denn F'81 war bereits stillschweigend begraben und es ging nur noch um ein paar junge Leute, denen unverhältnismäßige Härte von Seiten der Justiz zuteil wurde. Als ob dies in der BRD was Neues wär, daß Kinder einfahren. Danach sprach man außer im privaten Kreis nie wieder darüber und wir glauben nicht, daß der einzige Grund dafür die noch offenen Verfahren darstellten. Wir fragen: warum hat die Angehörigengruppe nur privatisiert? Daß das wichtig sein kann, ist uns klar, aber wäre eine Zusammenarbeit in verschiedenen Bereichen nicht auch nötig und möglich gewesen? Warum haben sich die Anwälte, nachdem sie nur Anordnungen von ihrem Olymp zu uns runtergedonnert haben, nie einer Diskussion gestellt? Wir haben gehört, daß sie uns für 'politisch völlig unbedarft' halten. Ihr Verhalten gleicht Prinzipien, die wir als feindlich empfinden. Wir würden gerne mal hören, was die Zombies jetzt nach einem Jahr uns zu sagen haben.

Ihre gewollte Friedhofsruhe war perfekt – es dauerte fast ein halbes Jahr, um die Niedergeschlagenheit, die Isolierung, die selbst gewählte Zensur, das Mißtrauen zu überwinden. Das Pokerspiel, das uns als passive abwartende Zuschauer vorgegaukelt wurde, verlor erst jetzt seine Wirkung. Der Funke der Empörung glüht noch unter den zertretenen Hoffnungen der Freizeit 81.

damit, dies zu tun

„Freiheit, Freizeit, Frechheit 82" an Hauswänden anbrin

Zurück nach Berlin; Die Unterdrükkungsmaschine trifft augenblicklich eine sich auf dem Rückzug befindliche Bewegung. Ich möchte in diesem Zusammenhang keine Krise oder Zerfall konstruieren, sondern meine real Rückzug, nicht so sehr auf dem militärischen Gebiet, vielmehr auf der inhaltlich-subjektiven Ebene. Die 'Bewegung' ist nicht schwächer als noch vor einem Jahr, doch erkennt man Kluften zwischen Aktion und Inhalten, zwischen alltäglichem Leben und gezeigter Politik (überhaupt wieder 'Politik'). Der Moment der subjektiven Revolte einzelner, der Wille zur Freiheit aller, verkrustet unter den politischen Parolen des sogenannten objektiv notwendigen Kampfes gegen den imperialistischen Moloch. „In den letzten Monaten bricht endgültig ein fünfjähriger Kultur- und Aufstandszyklus in sich zusammen, der sich zum erstenmal in der Musik der Sex Pistols artikulierte und 80/81 seinen Höhepunkt hatte." (Zitat Radikal 106). Die Herrschenden präsentieren hierfür jetzt ihre umfassende Rechnung!

Ratschlag 2: Laßt euch von der Diskussion um d § 129 und allem, was damit verbunden ist, nic paralysieren. Kämpft nicht auf einem Terrain, d wir nicht gewählt haben, schlagt euch nicht mit Wa fen, mit denen die 'Anderen' besser umzugehen ve stehen. Die schon überwunden geglaubte Kinde lähmung der 'Bewegung' würde sonst § 129 heißen

Wir sind uns der realen Bedrohung von Menschen, besetzten Häusern, Initiativen oder Zeitschriften über die Methode § 129 bewußt, glauben genug über den politischen Background der Anwendung zu kennen. Doch sollten wir nicht vergessen, daß das eigene Leben den sozialen Widerstand gegen die Entmenschlichung bestimmt, nicht irgendwelche Reaktion des Staates. Anders: Die Initiative sollte bei uns bleiben, nicht beim Feind.!

Macht die Lust der Nacht und di Rationalität des Tages zu einem Fes Alles, was darüber hinausgeht, is Ideologie und damit fremd unsere Eigentlichkeit.

Nils Holgerson + Asor

Eine reaktionäre Todesfalle

Als Wiener Jude, der zur Hitlerzeit die Vertreibung aus meiner Heimat und den Mord an meinen Angehörigen erleben mußte, halte ich es für besonders wichtig, gegen den Mord und die Vertreibung zu protestieren, die nicht nur Menschen wie Begin und sein General Ariel Sharon, sondern der ganze Block des Zionistenstaates Israel an den Libanesen und Palästinensern begehen.

Ich habe am 6. Juni in London geschrieben: "Als jüdisches Opfer der deutschen Aggression unter Hitler kann ich sehr gut verstehen, wie später viele Deutsche, die gegen die Untaten des Nazi-Regimes weder gesprochen noch Widerstand geleistet hatten, Kollektivschuld empfanden. Allerdings hätte damals solcher Widerstand Todesgefahr bedeutet. Heute wäre es für Juden gar nicht sehr gefährlich, gegen Israels Angriffshandlungen gegenüber Palästinensern und anderen zu protestieren. Werden Juden, die heute dazu schweigen, morgen kein Problem der Kollektivschuld haben?

Hier, in der Bundesrepublik, hat das durchaus verständliche Gefühl einer Schuld, eines schlechten Gewissens gegenüber den vom Hitlerfaschismus verfolgten und vernichteten Juden eine verhängnisvolle Nebenwirkung. Es macht nämlich vielen Deutschen die Augen blind, die Herzen stumpf und die Köpfe vernagelt gegenüber den Verbrechen, die an Palästinensern, Libanesen und anderen Arabern begangen werden. Dabei haben die Deutschen, die sich - aus Wiedergutmachungsbestreben gegenüber den Juden nun jede Kritik am Zionismus versagen, ihre eigene Gedanken nur halb gedacht und sie nicht zu Ende gedacht. Sonst wüßten sie nämlich, daß in Wirklichkeit auch die Palästinenser Opfer des Hitlerfaschismus geworden sind und daß daher gerade die Bundesrepublik eine ganz besondere Verpflichtung gegeüber den Palästinensern hätte. Gewiß, den Zionismus gab es schon lange vor Hitler, und innerhalb des Zionismus gewannen jene, die eine verbrecherische und unterdrückerische Haltung gegenüber den Palästinensern hatten, immer mehr Anhänger - denn das gehörte, trotz aller humanen Absichten und Illusionen eines Martin Buber oder Baer Borochow zum eigentlichen Wesen des Zionismus. - Aber: ohne den Hitlerfaschismus wären gar nicht genug jüdische Menschen auf den Zionismus hereingefallen, wären gar nicht genug Juden als Flüchtlinge nach Palästina gekommen, um den Zionisten ihr Vorgehen gegen die Palästinenser so zu ermöglichen. Das freilich verringert die Schuld des Zionistenstaates Israel und seiner zionistischen und nichtjüdischen imperialistischen Unterstützer nicht im mindesten. Nicht nur die Schuld Begins. Begin ist schon seit Jahrzehnten ein Massenmörder, schon seit Deir Yassin, dem israelischen Lidice und Oradour. Begin ist ein israelischer Heydrich! Das wissen wir. - Aber die sogenannte Opposition im israelischen Parlament, die sogenannten Sozialdemokraten, die Vertreter der angeblich so musterhaft sozialistischen Kibbuzniks, um wieviel waren sie besser? Sie alle haben einstimmig Begin ihr Vertrauensvotum gegeben, nachdem er seinen Mordkrieg im Libanon angefangen hatte. Nur die zwei Kommunisten und der eine Palästinenser im Knesseth haben dagegen gestimmt.

Dabei wäre es höchste Zeit für jeden Juden, der sich für liberal oder gar für einen echten Sozialisten hält, zu erkennen, daß er nicht zugleich die Mordbrennerarmee des Zionismus sein kann. - Und jene Deutschen, die heute aus schlechtem Gewissen wegen der Hitlerzeit zu allem Ja und Amen sagen, was die Zionisten in Israel tun, welche Haltung ermutigen sie? Eine Haltung, die auf lange Sicht auch für die dort lebenden Juden nur das Unglück sein kann, denn Angriffe gegen alle umliegenden Nachbarn, eine Politik des Unrechts und der immer wiederholten Aggression, dann nur zu immer neuen Kriegen und auf Dauer mit Sicherheit zum Untergang führen - moralisch, wirtschaftlich, politisch und ganz zuletzt auch militärisch.

Es heißt, man darf Begin nicht mit Hitler vergleichen, und die Untaten und Angriffskriege des zionistischen Staates nicht mit dem Hitlerfaschismus. So ein Vergleich wäre Antisemitismus, erklären Zionisten und wohlmeinende deutsche und amerikanische Bürger. Jeder Antizionist soll angeblich ein Antisemit sein, und die Linken in Deutschland und in der Schweiz und in vielen Ländern Europas werden als Antisemiten verleumdet. Und wenn ein Jude wie ich Begin mit den Nazis vergleicht, dann wird er von zionistischer und prozionistischer Seite heute eben als "jüdischer Antisemit" angeschwärzt.

Deshalb will ich hier einen Brief zitieren, den ein prominenter Zionist, der allererste Premierminister von Israel, David Ben Gurion im Mai 1963 geschrieben hat. Ben Gurion erörtert den Fall einer Machtübernahme Menahem Begins und schreibt:

"Begin ist ganz und gar von der Art Hitlers, bereit, die Araber alle zu vernichten. ...Er wird seine Mordgesellen in die Hauptquartiere der Armee und Polizei setzen und genauso herrschen, wie Hitler in Deutschland geherrscht hat. Ich zweifle nicht daran, daß Begin Hitler haßt, aber dieser Haß ist kein Beweis, daß er selbst anders ist als Hitler. ... Als ich Begin zum ersten Mal im Radio hörte, hörte ich die Stimme und das Gekrächze Hitlers." (veröffentlicht in der Nr. 108 der Publikation ISRAEL, 15.6.1977)

Trotzdem, und trotz der schönen Worte, die Ben Gurion gelegentlich für den Humanisten und Menschenfreund Martin Buber übrig hatte, wurde auch er aktiv mitschuldig an der Vertreibung von zahllosen Palästinensern, und - auch wenn er es nicht wollte - wurde Ben Gurion durch seine politische Praxis zum Wegbereiter Menachem Begins. Als Martin Buber, ein weniger "realpolitischer" Zionist als Ben Gurion, sich 1929 Sorgen machte, daß die Überheblichkeit und Feindseligkeit der Jüdischen Einwanderer gegen die Palästinenser zu etwas Argem führen werde, wurde Buber vom damals führenden Mann der zionistischen Bewegung, Chaim Weizmann, mit den Worten beschwingt, seine Sorge sei umsonst,: "Es ist nicht ein einziger Araber vertrieben worden und es wird auch nicht eine einziger Araber vertrieben werden."

Martin Buber diente den Zionisten hauptsächlich als Alibi, um im Ausland die Menschlichkeit des Zionismus zu zeigen. Im inneren Kreis der Zionisten zuckte man über ihn die Achseln und betrachtete ihn als beispielhaften "nützlichen Idioten". Kurz bevor Buber 1965 starb, sagte er von den Zionisten in Israel: "Das Furchtbare ist, daß sie nicht die alten Weisheiten der

auch für die Juden

REDE VON ERICH FRIED AM 3. JULI IN BONN UND 13. JULI IN MÜNCHEN

So wichtig es ist, gegen den brutalen Überfall Begins auf den Libanon und gegen seine Pläne, die Palästinenser zu vernichten, anzukämpfen, so ist es ebenso wichtig, zu verstehen, daß Begin und seine mörderischen Komplizen nur die Krönung dessen sind, was der Zionismus in Wirklichkeit ist und geworden ist - von Theodor Herzl angefangen, über Ben Gurion, Golda Meir und so weiter.

Ich bin sehr für das Lebensrecht der dort lebenden Juden, ebenso wie ich für das Lebensrecht aller Palästinenser bin, frei und unbenachteiligt in Palästina zu leben, und für ihr Recht auf Heimkehr, das die Zionisten ihnen verweigern. Aber das Lebensrecht der Juden kann nicht von einem chauvinistischen, rassistischen, repressiven und aggressiven Zionistenstaat verwirklicht werden, der letzten Endes auch für die dort lebenden Juden nur eine reaktionäre Todesfalle ist. Wer von Begins Untaten spricht, kann nicht vom Zionismus überhaupt schweigen; und der kann auch nicht von der Politik der Vereinigten Staaten schweigen, die bisher de facto die Angriffshandlung Israels unterstützt, gedeckt und entschudligt haben. Man kann auch nicht von Camp David schweigen, das keinen wahren Friedensprozeß eingeleitet hat, sondern nur ein strategisches Rückenfreimachen zu neuen Angriffshandlungen. Und wer dagegen ist, daß die Palästinenser erdrückt und ausgerottet werden, der kann auch nicht davon schweigen, daß es notwendig ist, die Freiheitsorganisation des palästinensischen Volkes anzuerkennen. Sonst gibt es auch in der Zukunft keinen Frieden. Wenn man die Palästinenser im Stich läßt, dann bereitet man auch die Verwandlung Libanons in ein israelisches Protektorat oder seine Zerstörung und ebenso Zerstörung Syriens vor. Der Kampf um die Freiheit der Palästinenser Libanons, der Kampf um den Frieden, und der Kampf gegen den aggresiven Zionismus sind unteilbar.

Angesichts der mörderischen Handlungen der Regierung Israels und des Vertrauensvotums, das Begin auch von seiner sogenannten Opposition erhielt, ist es schwer, Worte zu finden, die an das Maß der Verbrechen heranreichen. Aber eigentlich ist das alles nicht erstaunlich. Was war von einem Begin, dem Mörder vom King-David-Hotel und dem Oberkommandierenden der Mörder von Deir Yassin schon anderes zu erwarten? Oder von Ariel Sharon, dem Mörder von Kibia und Kommandanten der geheimen Mordeinheit 101? Oder von Begins Außenminister Shamir? Hat die Welt wirklich vergessen, daß dieser selbe Herr Shamir den Friedensunterhändler Graf Folke Bernadotte ermordet hat? Und diese Sharons und Begins und Shamirs wagen es, zu sagen, mit der PLO gebe es keine Verhandlungen, denn mit Terroristen können sie sich nicht an einen Tisch setzen!

Mit Recht sagte jetzt Prof. Isajah Leibovitz, den ich zuvor erwähnt habe, die Invasion des Libanon und die damit zusammenhängenden Worte und Untaten des israelischen Establishment und seiner Streitkräfte seien als "Judäo-Nazismus" zu bezeichnen.

Es gibt ein altes Nazilied, das mir immer durch Mark und Bein gegangen ist. Es beginnt:

Es zittern die morschen Knochen/ der Welt vor dem roten Krieg
Wir haben die Schrecken gebrochen/ und für uns wars ein mächtiger Sieg
Wir werden weitermarschieren, wenn alles in Scherben fällt
denn heute hört uns Deutschland und morgen die ganze Welt."

Diesesselbe Rezept hat sich Begins zionistisches Israel zu eigen gemacht. Es verkauft sich den Vereinigten Staaten zunächst einmal als Vorposten gegen den Kommunismus - so wie Hitler das dem Westen erzählte. Und dann beginnt es weiterzumarschieren, auch wenn alles in Scherben fällt. Und die Opfer, soweit sie nicht vom Bombenhagel zerschmettert und verbrannt worden sind, werden zu Flüchtlingen gewmacht. Und Libanon soll eine Art Protektorat werden, wie Böhmen unter Hitler. Es gibt nur eines: Diese Mordbande entlarven. Wer das nicht tut, wer nichts dagegen unternimmt, sondern stillhält, der hat aus den Schrecken des Hitlerfaschismus nichts gelernt, oder ganz genau da Falsche. Der macht sich mitschuldig.

Das Lebensrecht Libanons und das Lebensrecht der Palästinenser geht alle Welt an, und Deutschland ganz besonders.

Aber das konnte man nicht erst seit heute sehen. Schon vor vielen Jahren, am 12. April 1948 haben Prof. Albert Einstein, Hannah Arendt und einige andere jüdische Akademiker in einem Brief in der New York Times darauf hingewiesen, daß die neue sogenannte Freiheitspartei (das ist die Herut, die Partei Begins) das Beängstigendste in der politischen Landschaft Israels sei, denn das sei eine faschistische Gruppierung, die den Nazis ähnlich sei. Nun, innerhalb der jüdischen Gemeinde mag Begin sich gemildert haben - gegenüber den Palästinensern nicht! (Ungeachtet all dieser Warnung konnte das an die Macht kommen und das wird heute von deutschen Politikern immer noch unterstüzt oder wenigstens beschönigt.) Wenn heute die frechen Eindringlinge, die Libanon überfallen und in tiefstes Unglück gestürzt haben, in Beirut Bedinungen stellen wollen und drohend erklären, "unsere Geduld ist bald zu Ende" - so bin ich alt genug, mich zu erinnern, wie Adolf Hitler gekreischt hat: "Meine Geduld ist zu Ende!"

aller Moral begangen. Am 11. Juni hat die liberale Tageszeitung 'Haaretz' in Israel eine Erklärung mit über 300 Unterschriften veröffentlicht, die die Regierung auffordert, den Krieg zu beenden und unverzüglich aus Libanon abzuziehen. ...Die Unterschriftenliste reicht von Prof. Isajah Leibovitz, dem berühmten Wissenschaftler und Religionsphilosophen bis zu Prof. Chaim Blanc, einem hervorragenden Hebräisten, der im Krieg 1948 sein Augenlicht verloren hat. Gelehrte, Schriftsteller, Journalisten, Künstler sind unter den Unterzeichnern, Araber und Juden, Vertreter der verschiedensten Ansichten vom liberalen Humanismus bis zum revolutionären Marxismus.

„Wenn die israelische Nation vor dem Gericht der Geschichte stehen wird, dann mag man sich dieser ehrenhaften Wenigen erinnern und nicht sagen, daß wir alle unsere Seele dem Teufel des Chauvinismus verkauft haben." Seither haben Hunderte weiterer israelischer Intellektueller unterschrieben, und auch Hunderte jüdischer und englischer Intellektueller in England. Ich weiß, es sind noch immer nicht genug, die das unterschrieben haben, nur - wie Dr. Machover es nennt: Die ehrenhaften Wenigen. Aber immerhin protestieren auch Soldaten, Reservisten, die beim Einmarsch in Libanon eingesetzt wurden, daß sie nicht wieder zur Armee zurückgehen werden und nicht gegen palästinensische Frauen und Kinder kämpfen wollen. Die Soldaten selbst haben Flugschriften gegen den Überfall auf Libanon hergestellt und demonstrierten vor Begins Haus. Israelische Mütter demonstrierten, daß man ihre Kinder nicht in einen solchen Krieg schicken darf - derartige Demonstrationen hat es bisher in Israel nicht gegeben.

jüdischen Geschichte gelernt und beherzigt haben, sondern nur die Lehren Hitlers."

Das folgende hat ein antizionistischer Jude geschrieben. Ich zitiere aus einem Brief von Professor Moshe Machover (Guardian, 19.6.82), der Israel verließ, weil er nicht mitschuldig werden wollte an den Untaten der Zionisten, und der jetzt in London lebt:

"Nicht alle von uns haben Verrat an der Menschlichkeit und an den Grundlagen

Isolation im Grünen: Ein Großkrankenhaus wie viele, eine Nervenheilanstalt. Viele Menschen dürfen hier nicht mehr raus, noch mehr können es nicht mehr. Dem Getriebe der Stadt sind sie nicht mehr gewachsen.

Ein Haus voll Glorien sch

Uns geht diese Nervenheilanstalt auf die Nerven! Zu dieser Friedhofsruhe gehört ein ganzes Arsenal von Pharmaka, die die Menschen körperlich so fertigmachen, daß sie gar keine Kraft mehr für etwas anderes haben. Hierzu gehört das brutalste "Unterbringungsgesetz" der bisherigen Geschichte und ein Hausrecht, das dem Klinikleiter praktisch alles ermöglicht in der Disziplinierung von jeder Unruhe und in der Sperre von jedem Kontakt und in der Verhinderung von jeder Information.

Und er macht auch reichlich Gebrauch davon: vielen Laienhelfern, die Kontakt zu den Insassen aufnehmen wollten, haben schon Hausverbot erhalten, weil sie etwas anderes vertraten, als das, was man sich in Haar vertritt: seine Füße. Niemand darf dort unangemeldet Flugblätter oder Zeitschriften verteilen. Und wenn er es anmelden will, dann werden nur beschwichtigende Schriften der Kirche oder konforme Texte einzelner Laiengruppen zugelassen. Niemand darf dort ohne "Erlaubnis" fotografieren. Das ist eine Hausordnung für militärische Einrichtungen!

Der TÜRSPALT, die Zeitung, welche in Haar auf das größte Interesse gestoßen ist, ist seit 1980 dort verboten. Inzwischen ist es den "Unbequemen Nachrichten" des Beschwerdezentrums genauso ergangen.

Dieses ganze Häuserviertel im Grünen, dieses Pharmadorf am Rande einer Großstadt "mit Herz" ist mehr als ein Gefängnis: Es sperrt nicht nur ein, es versperrt alle Wege eines Menschen. Es beschränkt nicht nur die Freiheit eines Menschen, sondern alle seine Sinne. Es diszipliniert nicht nur jedes Aufbegehren, es bewältigt jeden Widerstand schon vor seinem Auftreten mit Isolierzellen und Fixierungen. Es setzt nicht einfach bürgerliches Recht gegen Menschen durch, die nicht bürgerlich existieren können, es liegt mit Unterbringungsgesetzen (vergl. TÜRSPALT 3/81) jenseits aller Bürgerrechte! Es

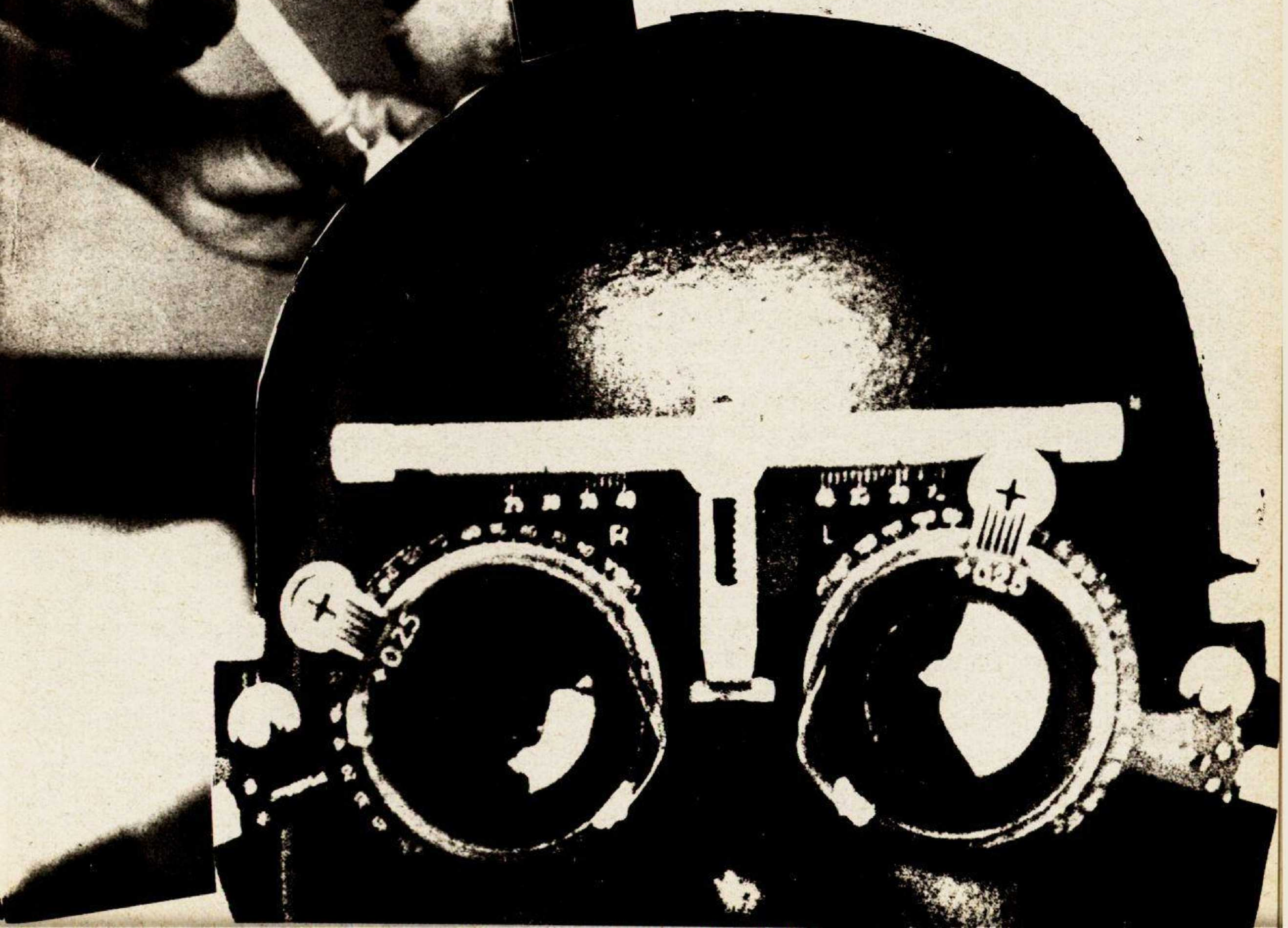
bevormundet nicht nur alle Insassen, es entmündigt sie in jedem Sinne des Wortes. Es isoliert die Insassen nicht nur äußerlich, sondern vor allem innerlich durch Hausrecht, Kontaktsperre und Psychopharmaka.

auet ...

Die Totenstille in Haar ist nicht zufällig. Es kann dort garnichts geschehen! Wenn es auch nur den geringsten Anstoß zu irgendeiner Bewegung, zu einer Kritik gibt, dann setzt sich sofort ein administratives Räderwerk von Ordnungs- und Hausrechten durch: Jeder Kontakt kann überwacht, jeder "Störer" sofort inhaftiert werden.

Wir haben das selbst erfahren dürfen, als wir dort den TÜRSPALT verbreiten wollten. Schon eine wirklich sehr harmlose Nummer gleich zu Anfang wurde auf fast allen Stationen "auf Anweisung des Direktors" nach Erscheinen sofort eingezogen und verboten. Nachdem wir über Posteingang und ähnliche Wege doch noch wenigstens die bestellten Exemplare einschleusen konnten, verschärfte der Klinikdirektor seine Anordnungen. Das Personal wurde selbst mit Disziplinarstrafen bedroht (vergl. den Text des u.st. Flugblattes).

Es gibt hiergegen kein Rechtsmittel! Deshalb mußten wir etwas tun. Wir haben ein Flugblatt gemacht, dazu eine Liste aller Münchner Laiengruppen und sind reingegangen.



Im Café von Haar haben wir die Flugblätter auf den Tisch gelegt. Die meisten haben es sofort gelesen, zusammengefaltet und sorgsam eingesteckt. Wir haben es an die Bäume gehängt, an die Garagen, an die Haustüre, haben es durch vergitterte Fenster geworfen und haben denen, die wir erreichen konnten, den TÜRSPALT geschenkt. Einige Insassen halfen uns sofort, an die richtigen Stellen in die offenen Häuser zu kommen. Bei den geschlossenen schoben wir es unter den Türen durch. Es war mal ganz kurz was los in Haar! Jedenfalls sah es dort nach etwa einer Stunde etwas bunter aus als vorher.

Dann war's soweit: die Direktion trat an. Dr. Rainer, heute der Stellvertretende, zusammen mit dem Oberpfleger Mayer, kam in echt bayerischem Lodenmantel auf uns zu. Er wollte sofort unsere Adressen wissen. Wir meinten, daß es so viele Adressen heutzutage gibt, und gaben ihm die Liste der Münchner Laiengruppen, an die er sich gerne wenden könnte, wenn er sich mal allein fühlt. Und plötzlich gab es auch Verkehr in Haar. Zwei Polizeiwagen hielten vor uns. Die Ruhe war gestört. Die Leute kamen an die Fenster und auf den Wegen blieben sie stehen. Die Polizei nahm uns "vorläufig fest, bis die Personalien festgestellt sind". Wir breiteten eine Banderole aus, auf der stand: "Weg mit der inneren und äußeren Isolation durch die Psychiatrie!" - Lauter irre standen rum!

Ein Zeitungsreporter fotografierte und Dr. Rainer wurde etwas nervös. Er redete wirres Zeug von Hausrecht und so, obwohl wir mitten auf dem Rasen standen und daß er bei uns nicht einfach in das Haus gehen würde. Wir erklärten ihm deshalb was hier los ist, damit er sich vielleicht wieder fangen könnte. Es seien Flugblätter, die wir hier verteilen wollten.

Auf seinem falen Gesicht hatte er plötzlich so viele hektische rote Flecken, daß einer unserer Psychologen ihm schnell zur Seite trat und ihm seine Pflichten erklärte. Als Psychiater müsse man solche Belastungen ertragen können. Man nennt das Frustrationstoleranz! Wer die nicht hat, der gilt doch als krank! Aber Dr. Rainer wurde immer verwirrter und zückte ununterbrochen seinen Bleistift, ohne daß er damit was zustandebrachte. Er faselte etwas davon, daß er mit niemandem reden könne. Wir zeigten Verständnis. Das ist nicht schwer. Und dann rief er immer wieder nach der Polizei. Die war aber schon voll damit beschäftigt, viele Namen zu notieren und die Leute vom Fotografieren abzuhalten. Richtig beherzt sprang einer der vier Polizisten auf unsere Banderole zu und wollte sie uns entreißen. Es sah aus wie im Kindergarten. Wir sollten sie "beseitigen"! Die war aber vom Regen naß geworden und deshalb mußten wir sie noch im Wind trocknen lassen.

Wir fanden die ganze Situation ziemlich irre: Dr. Rainer sagte, wir sollten sofort das Gelände verlassen, weil das sonst "Hausfriedensbruch" sei. Die Polizei nahm uns vorläufig fest und hinderte uns daran zu gehen. Was soll ein braver Staatsbürger da noch machen?

10 Tage später hatten wir eine Anzeige wegen "Hausfriedensbruch und das Durchführen einer nicht angemeldeten Versammlung" (s.u.) im Haus.

EIN FLUGBLATT UND DIE FOLGEN

Das kleine Stück Papier hat einiges ausgelöst! Schon seine Vorbereitung zeigte einen Zustand auf: Die Gründe und Nicht-Gründe für diese Aktion sind mindestens so verschieden, wie es verschiedene Gruppen in München gibt. Selbst die einfache Tatsache, daß man sich doch irgendwie verteidigen muß, wenn man bekämpft wird, beförderte Behauptungen, daß es naiver Aktionismus sei, in Haar etwas durch ein Flugblatt "erreichen" zu wollen, daß "die Patienten drunter leiden" könnten, obwohl dem von den Anwesenden widersprochen wurde, daß die Aktion unvermittelt sei, daß man nicht genau wüßte, ob man den TÜRSPALT wirklich unterstützen wolle und daß es für die eigene Kasse nicht gut ist, wenn man mitmacht, weil dann nämlich die Gefahr besteht, daß man nichts mehr kriegt (vom Bezirk oder der Stadt). Und dennoch haben schließlich viele Gruppen zugestimmt, denn "getan" wird ja sonst gar nichts!

Schwestern und Pfleger kamen über dem Flugblatt in heftige Diskussionen. Sie hatten erstmals die "andere Seite" gehört. Viele Psychiater haben ein wenig von dem Vertrauen in die Sicherheit ihrer Anstaltsmauern verloren und gehen seitdem kopfschüttelnd durch ihre Stationen: "Wie konnte das passieren?". Auf der Dienstbesprechung der Ärzte kam wieder mal das TÜRSPALTverbot zur Sprache.

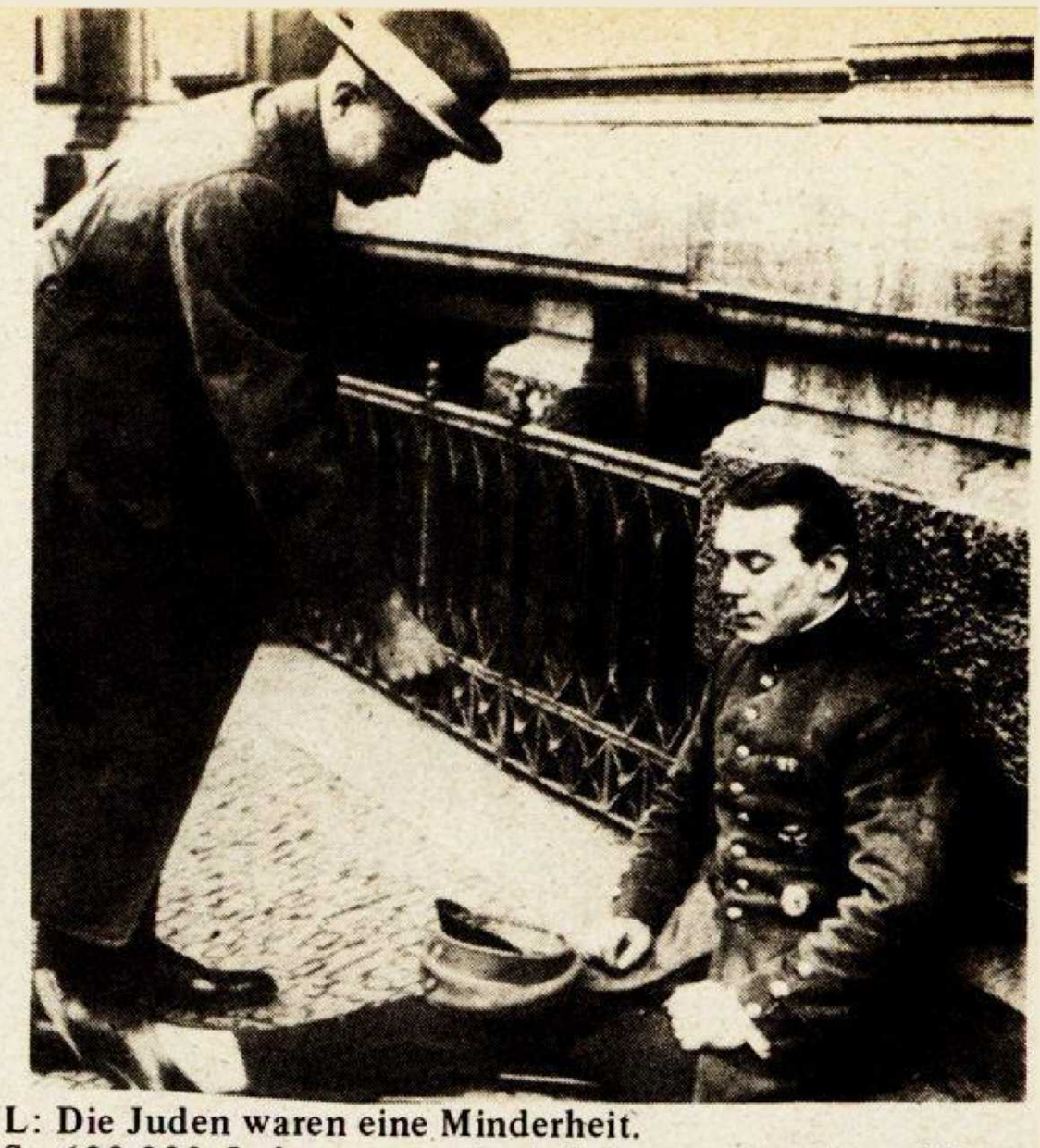
Viele Insassen haben gesehen, daß doch was geht und daß sie nicht alleine sind. Einige haben angerufen, einige haben geschrieben. Sie haben zudem eine Adressenliste erhalten, wo sie jederzeit Kontakt aufnehmen können. Schließlich haben auch die Sonntagsbesucher etwas davon gemerkt, welche Gewalt hinter dem "friedlich" schlummernden Gemäuer steckt.

Und wir wissen jetzt ein bißchen genauer, wie wir weitermachen und was wir noch begreifen müssen!

WARUM HABEN DIE NUR SO EINE ANGST VOR DEM BISSCHEN BEWUSSTSEIN, DAS DA GEBILDET WORDEN IST?!!

Netzwerk Psychiatrie

KZ-BESUCH



L: Die Juden waren eine Minderheit.
S: 600.000 Juden waren doch keine unscheinbare Minderheit. Immerhin waren das fast zehn Prozent der Bevölkerung.
L: Interessiert es Sie etwa, wenn in Frankfurt einer verschwindet? Außerdem (mit einem Blick über den aus 14 Schülern bestehenden Kurs): hier zum Beispiel wäre es ja auch nur einer!

Ich sitz also im Zug nach Dachau. Unwillig, nur auf Betreiben eines ehemaligen Mitschülers, der mich, den Wahlmünchner, besuchen gekommen ist. Nun aber schon einmal unterwegs, mache ich mir meine Gedanken über eine Vergangenheit, die nich die meine ist. Soll ich mich etwa, nur weil ich Deutscher bin, mit Dingen belasten, die nachzufühlen ich sowieso nicht in der Lage bin? Soll ich ein schlechtes Gewissen haben? Soll ich mich mitschuldig fühlen an vergangenen Greueln?
In Dachau angekommen, stehen wir vor der Entscheidung, im Bus zum einstigen Konzentrationslager zu fahren oder den Weg dorthin zu Fuß zu bewältigen. Wir entscheiden uns für das letztere, wohl weil es preiswerter ist. Selbst mich erstaunt, daß wir beide den endlos scheinenden Weg zu der vor der Sadt liegenden Gedenkstätte fast zu einem banalen Alltagsspaziergang verkommen lassen. Wir hätten Zeit, uns zu sammeln, aber wir verlieren uns nur in Nebensächlichkeiten: So ganz am Rande zeigt sich mein Begleiter zum Beispiel begeistert über die wurmsichtigen Holzmöbel eines am Wege liegenden Antiquitätengeschäftes. Gleichzeitig gibt er sich verständnisvoll, was die Bevölkerung von damals betrifft. Schließlich hat sie ja nur aus reiner Furcht um ihr eigenes Wohl die unvorstellbaren Grausamkeiten vor den Toren ihrer Stadt zugelassen. Ich dagegen kann mich wieder einmal nur über die typischen Vorgärten mit ihren akkurat zurechtgeschnittenen Hecken oder, häufiger noch, naturersetzenden schmiedeeisernen Zäunen wundern. Man darf sich bei dem Anblick wirklich fragen, ob Menschen, die aufgrund eines perversen Bedürfnisses nach Ordnung sogar aus ihren Gärten eine Art von pieksauberem Wohnzimmer machen wollen, überhaupt noch in der Lage sind, sich gegen "von Oben" verordnete Regeln aufzulehnen.
Endlich erreichen wir das ehemalige Lager. Es ist 17 Uhr, eigentlich sollte es schon geschlossen sein. Dennoch gelingt es uns, hineinzuschlüpfen, als eine japanische Touristengruppe das Lager verläßt.
Wir sind also da. Mein Begleiter fühlt sich zunächst an seine Bundeswehrunterkunft erinnert, muß sein Urteil aber nach genauerem Hinsehen revidieren: in seiner Kaserne führten zum Beispiel keine Stromleitungen zu den Stacheldrahtzäunen.
Ich erinnere mich an eine Szene aus der Dokumentation "Nacht und Nebel": eine verwesende Leiche hing in einem solchen Zaun. Eine große Zahl von Inhaftierten entzog sich damals den grausamen Tyranneien der SS-Schergen, indem sie auf diese Art Selbstmord verübten.
Wir gehen über einen weiten Kiesplatz zu einer rekonstruierten Barracke. Im Inneren wird anhand des Mobilars anschaulich gemacht, wie es den Nazis gelang, zuletzt bis zu 1.600 Personen in ein solches Gebäude zu pferchen. Ich kann mir beim besten Willen nicht vorstellen, wie es damals hier zuging: die Enge, der Gestank, die Geräusche – alles das ist verschwunden. Jetzt stehen hier nur wiederaufgebaute Holzpritschen, an denen täglich etliche Touristen schweigend oder auch nicht schweigend vorüberziehen.
Wir verlassen diese "Behausung" und gehen nun die lange Reihe der Fundamente der anderen Barracken ab. Wir errechnen uns, daß in "Spitzenzeiten" mehr als 50.000 Menschen hier in Dachau auf engstem Raum zusammengepfercht dahinvegitieren mußten. Daß dadurch zum Beispiel die Seuchengefahr in die Höhe schnellte, scheint nur allzu logisch zu sein. Wir erinnern uns an folgenden Lehrer-Schüler-Dialog, gehalten 1979 in Schleswig-Holstein:

Keiner von uns hat auch nur ein Wort gesagt. Vielleicht wäre dieser "eine von uns" ja gerade hierher nach Dachau gekommen, hätte sich aus Verzweiflung auf einen elektrischen Zaun geworfen, wäre an einer Typhusepedemie gestorben oder von Wärtern erschlagen worden. Vielleicht. Unsere Klasse hätte sicher auch damals den Mund gehalten. Die Menschen sind nun einmal so.
Wir erreichen die Gedenkstätten: in der Mitte (wie es sich gehört!) die römisch-katholische, rechts und links begleitet von der protestantischen beziehungsweise der jüdischen. Schließlich ist man ja nicht einfach Repräsentant der Menschheit, sondern einer Kaste. In Dachau könnte man sich also auf drei verschiedne Arten erschüttert zeigen: auf römisch-katholische, auf protestantische und eben auf jüdische.
Wir begeben uns auf den Weg zum Krematorium, welches aber nicht mehr zu besichtigen ist. Also lassen wir uns von Wachtürmen, Karzern und Gräben imponieren. Nun haben wir unseren Rundgang nahezu beendet. Das Museum im steinernen Hauptgebäude ist auch schon geschlossen. Wir gehen deshalb zu dem Mahnmal mit der "Asche des unbekannten KZ-Opfers". Auch so eine auf Show inszenierte Einrichtung, diese Mahnmäler. Besonders deutlich kommt dies hier zum Beispiel durch einen Kranz, gestiftet von der Firma "IG Farben", zum Ausdruck. Grob gesehen wird ja nun von dem Geld, welches damals durch den Verkauf des "Ungeziefervertilgungsmittels Cyclon B" verdient wurde, heute dieser Fleurop-Gedenkkranz bezahlt. Allen, deren Verwandte oder Freunde in den Lagern umgekommen sind, muß diese "Wiedergutmachungsgeste" einem Schlag ins Gesicht gleichen.
Wir verlassen das Lager und setzen uns auf eine Bank an der Bushaltestelle davor. Eigentlich möchte ich jetzt eine Zigarette rauchen, doch scheint mir das angesichts des Krematoriums im Hintergrund irgendwie unangebracht zu sein. Der Schrecken der Konzentrationslager steht nun präsenter vor meinen Augen, aber was verändert das schon? Ein Ort wie Dachau befriedigt wohl wirklich nur die Sensationsgier. Oder er verleitet dazu, sich auf die Schulter zu klopfen, weil die Vergangenheit einen immerhin entsetzt hat, man also kein Unmensch ist. Schade, daß unser Staat solche Gelegenheiten wie das ehemalige Konzentrationslager in Dachau bei München nicht erzieherisch genutzt hat, sondern daß er sie ähnlich den Folterkammern mittelalterlicher Burgen preisgibt. Dadurch wird die Vergangenheit wiederholbar. Schade.

Stefan Schulz

Stück von Rainer Werner Fassbinder zeigt, daß er entweder Meinungen bestätigt oder auch nicht. Eine Hoffnung ist da, ihm vielleicht doch irgendwie noch etwas näher zu kommen. War es doch gerade eine der Qualitäten von Fassbinder, sowohl als Schauspieler als auch als Regisseur, daß er immer auch sich selber zeigte, manchmal sogar bis an die Grenzen des Erträglichen. Doch in diesem Film ist Wolf Gremm der Regisseur und da bleibt nicht nur von den Qualitäten Fassbinders wenig übrig. Eigentlich wirken sie alle wie ein Abklatsch ihrer selbst.

Die Vorlage für den Film lieferte Peer Wahlöös Roman „Mord im 31. Stock". Der Chef (Boy Gobert) eines Verlagskonzerns erhält eine anonyme Bombendrohung, das Verlagshaus soll in die Luft gesprengt werden. Polizeileutnant Jansen (Rainer Werner Fassbinder) läßt den ganzen Gebäudekomplex räumen, die Bombe explodiert nicht, doch er muß trotzdem rauskriegen, wers war, zumal auch noch die Personaldirektorin (Brigitte Mira) ermordet wird. Bei seinen Recherchen stößt er auf ein 31. Stockwerk des 30-stöckigen Verlagsgebäudes, also auf etwas, was es gar nicht geben dürfte. Der Polizeipräsident (Arnold Marquis) gibt Jansen vier Tage Zeit, um herauszukriegen, was das alles zu bedeuten hat, seine Zeit ist also knapp bemessen. Und obendrein scheint weder sein Vorgesetzter noch der Konzernchef an einer Lösung des Falles interessiert. Das stört Jansen jedoch überhaupt nicht, er läßt sich nicht aufhalten. . .
Das Buch als auch der Film spielen im Jahr 1989. Probleme wie Arbeitslosigkeit gibt es nicht mehr, ebenso wenig ökologische oder soziale. Und alle sind so zufrieden, daß es weder Morde noch Selbstmorde gibt, sondern nur noch „unerwartete" Tode. Die Medien sind gleichgeschaltet, der Verlagskonzern hat keine Konkurrenz mehr, Andersdenkende keinen Platz. Und dann auf

Das ist die verdächtige Swimming-Pool-Besitzerin

Das ist Polizeileutnant Jansen (Rainer Werner Fassbinder)
Hier erledigt Jansen den Netzstrumpf-Killer

einmal dieses unerwartete 31. Stockwerk. Es soll wohl eine Metapher dafür sein, daß es womöglich doch noch etwas gibt, was anders als die anderen denkt, handelt, fühlt.

Daß einiges an diesem Film makaber wirkt, angefangen beim Titel, wo es heißt, „Rainer Werner Fassbinder *als* Kamikaze 1989" bis hin zu der Tatsache, daß der Polizeileutnant Jansen lieber sich darauf besinnt, einen Hubschrauber zu nehmen, und damit auf dem Dach zu landen, anstatt in 13 Minuten 31 Stockwerke hochzulaufen - dafür kann Wolf Gremm nichts. Aber - die Story kam mir schon als ich vor Jahren das Buch las reichlich verworren vor. Und das ist durch den Film nicht besser geworden, im Gegenteil. Einerseits will Wolf Gremm „den Wahnsinn von Ordnung und Bürokratie die Häßlichkeit des Systems" zeigen, Jansen als jemand verstanden wissen, der noch auf der Suche nach etwas ist, sich nicht einfach mit dem Gegebenen abfindet, in sich und anderen noch etwas entdecken möchte.
Doch im Gegensatz zu diesem Anspruch dreht Wolf Gremm das Ganze ab wie einen gewöhnlichen Kriminalfilm, so daß sich der Zuschauer zwangsläufig in den undurchsichtigen Handlungssträngen verheddert. Und nicht nur der Zuschauer verheddert sich, Jansen genauso, man nimmt ihm weder den Polizeileutnant noch irgendwelche hehren Motive ab. So greift Rainer Werner Fassbinder auf sein Image als Fiesling, als Kotzbrocken mit vielleicht weicher Schale zurück und versucht das einfach rüberzubringen. Und ich habe das Gefühl, daß Gremm genau darauf spekuliert und vertraut hat, und das macht ärgerlich. Es sieht so aus als wolle Fassbinder, Fassbinder spielen und das wirkt reichlich plakativ. Selbst Fassbinder provoziert oder berührt niemand mehr, wenn man ihm ständig solch hintergründige Dialoge wie „aha" in den Mund legt, die dann auch noch erkenntnisreich wirken sollen. Überhaupt lassen die Art und Weise wie hier gesprochen wird fast alle zu Karikatur werden. Ausgenommen Anton (Günther Kaufmann), der Assistent Jansens.
Und dann der Versuch, das ganze aufzupeppen: das aufdringliche Dekor, das den Personen den letzten Rest von Glaubwürdigkeit nimmt, weil es in keinerlei Zusammenhang mit ihnen steht. Die Farben, ein tiefer Griff in die New-Wave-Trickkiste, bei den Kostümen, anders kann mans nicht mehr nennen war der Griff mindestens noch mal so tief. Polizeileutnant Jansen voll im Pantherlook vom Anzug bis zur Innenausstattung seines Mercedes. Killer in Cowboy-Stiefelchen und Netzstrümpfen. Brigitte Mira, die bei Fassbinder so wunderbar spielen konnte, verschwindet ganz unter dickst aufgetragener Schminke und blauem Kleid mit Hut und Tüll und so. Der Aufzug des Vize des Konzerns, man sieht sofort, aha eine Trine, grell-bunt mit riesengroßer Tupferkrawatte. Das Superman-Telefon, die Einrichtung von Jansens Wohnung, ich dachte erst, er sei beim Zahnarzt, der Swimming-Pool und die

Villa einer Verdächtigen und erst sie selber . . . ein Mätzchen nach dem anderen. Man könnte meinen, da hat jemand in einem Fotobuch von Cheyco Leidmann geblättert und dort Gesehenes schlecht kopiert.
Gremm hat es sich zu einfach gemacht. Es genügt nicht, sich auf die Wirkung eines einzigen Schauspielers zu verlassen und darüber eine genaue Charakterisierung dieser und aller anderen Personen außer a cht zu lassen. So sind sie fast alle der Lächerlichkeit preisgegeben und funktionieren hauptsächlich als Kostumträger. Und es genügt nicht, zu meinen, daß man das, was „in" ist, nicht nur auf der Leopold sondern auch noch im Kino sehen will. Kino als Ersatz für einen Schaufensterbummel, falls es regnen sollte.

Marcella

DIE NACHT DES SCHICKSALS

Der Film sieht ein bißchen so aus, als ob ein „Rocky-Horror-Picture-Show" - Fan-Club in der niederbayerischen Provinz ausgeflippt sei und sowas jetzt einmal selbst versuchen wollte. Und manchmal erinnert er auch an die zumeist ebenso bemühten wie unsäglichen Versuche mal etwas ganz besonders Schrilles auf die Behelfsbühne irgendeines unverdrossen engagierten schwulen Kommunikationszentrums zu bringen. Nur ist das Ganze halt schlicht „ätzend" geraten, um im Jargon der entsprechenden Szene zu bleiben. Und wer beim oft so modisch coolen Theaterfestival die seltsam in „Fummeln" schwelgende Bearbeitung von „La Tosca" sich angetan hat, sollte vorgewarnt sein: Derselbe Bearbeiter hat nämlich auch in diesem Film bei Drehbuch, Ausstattung und Kostümen unübersehbar zugeschlagen. Und so präsentiert sich dieser Film als eine Art bunte Mischung aus ach so liebem und putzigem, aber leider nervigem und dilletantischem Schülertheater und aus Fummel- und Transi-Show von der mittlerweile ganz abgestandenen Sorte.

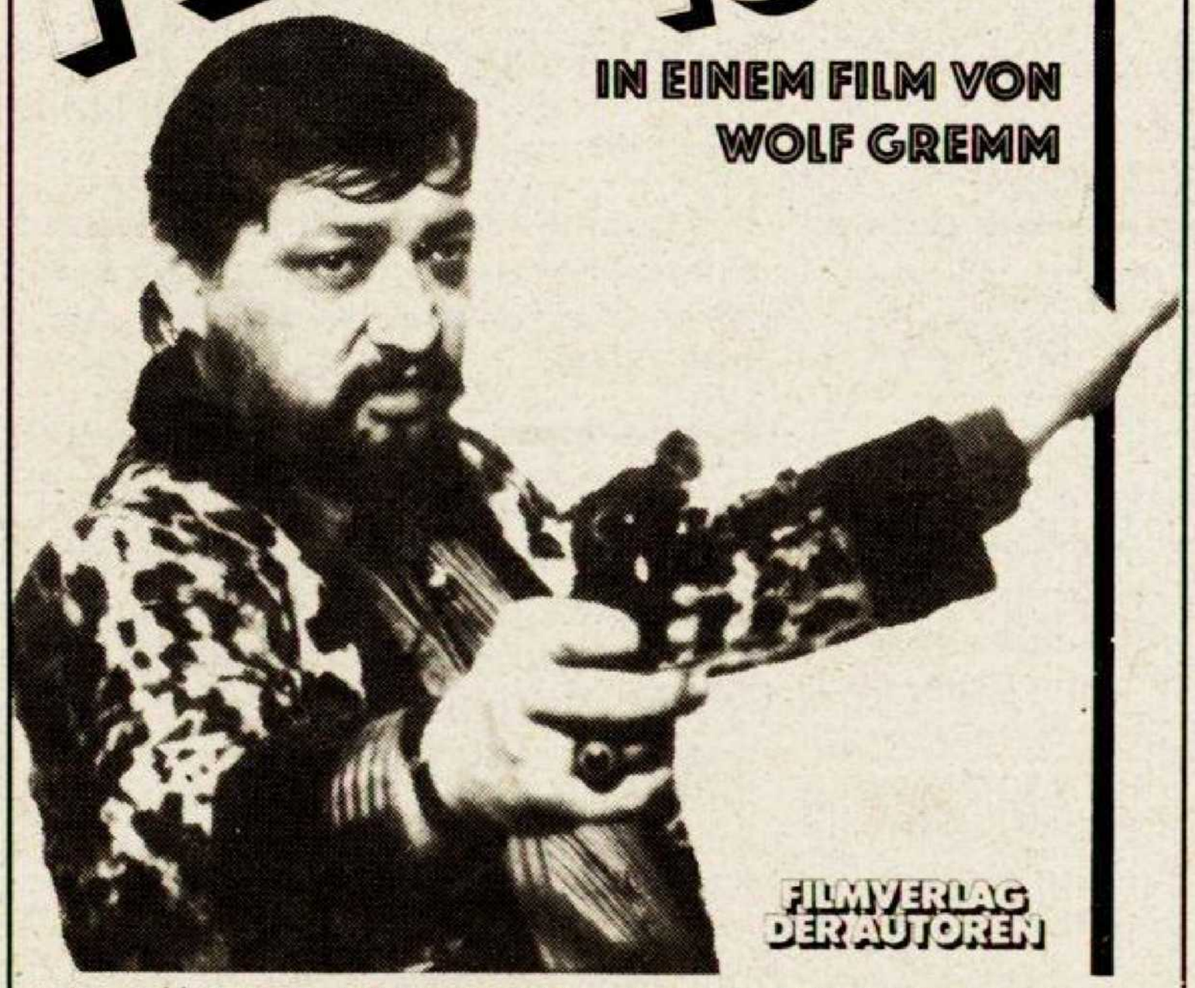
Dazu kommen dann noch eine Plastik-Ritterburg aus dem „Faller"-Modellbaukasten und eine Story, die im wesentlichen aus unwahrscheinlichen Zufällen und aus Brüchen besteht und sich letztlich auf die Lieferung von Vorwänden für allerlei mässig bis gar nicht lustige Mord- und Liebeshändel beschränkt. Und das alles ist dann trotz (oder wegen?) der tuntigen „Ästhetik" derart asexuell und fad und so überhaupt

nicht geil, daß einem die Lust endgültig vergehen kann. Sicher, man kann sich die Zeit (bzw. die Langeweile) dann zum Beispiel damit vertreiben, die zahlreichen „Zitate" aus anderen Filmen und Genres herauszufinden und richtig zu identifizieren: Im Sinne von „Kennen Sie Kino?" ist man dann schon mal beschäftigt, denn Helmer von Lützelburg kennt offensichtlich reichlich „Zitate", und schließlich hat er ja auch an der Filmhochschule studiert. Und da hat er ja wohl auch das durchaus sichtbare filmische Handwerk gelernt, und wenigstens das läßt ja immerhin hoffen. Ansonsten aber, und nur damit hier keine Mißverständnisse aufkommen, ist der Film keineswegs so daneben, daß er schon wieder gut wäre: Weit gefehlt. Er ist allenfalls eine Viertelstunde lang witzig, und auch das nur dann, wenn man auf sowas steht, wenn man misslungenen Parodien und billigen Plagiaten zumindest ein Lächeln abgewinnen kann. Danach aber wird es sehr lang und anstrengend und nicht zuletzt bei den Musikeinlagen zunehmend nervig. Aber vermutlich muss man sogar noch dankbar sein, denn die letztes Jahr in Hof gezeigte Erstfassung war noch länger. Und anstrengend und etwas ganz besonderes war (und ist) deutscher „Humor" schließlich schon öfter. Aber was solls: Der Max-Ophüls-Preis für den besten Nachwuchsfilm und ein Bundesfilmpreis obendrauf, das ist doch schon was. Sowas wie ein „Grusical" eben. Nicht nur „low budget", diesmal auch „low quality".

DOUBLE

Bombendrohungen, Lachwettbewerbe, unerwartete Tode.
Polizeileutnant Jansen hat nur vier Tage Zeit.
Sein Gegner ist ein mächtiger Medienkonzern.
„Big Brother" ist größer geworden.

RAINER WERNER FASSBINDER
ALS
KAMIKAZE 1989
IN EINEM FILM VON
WOLF GREMM

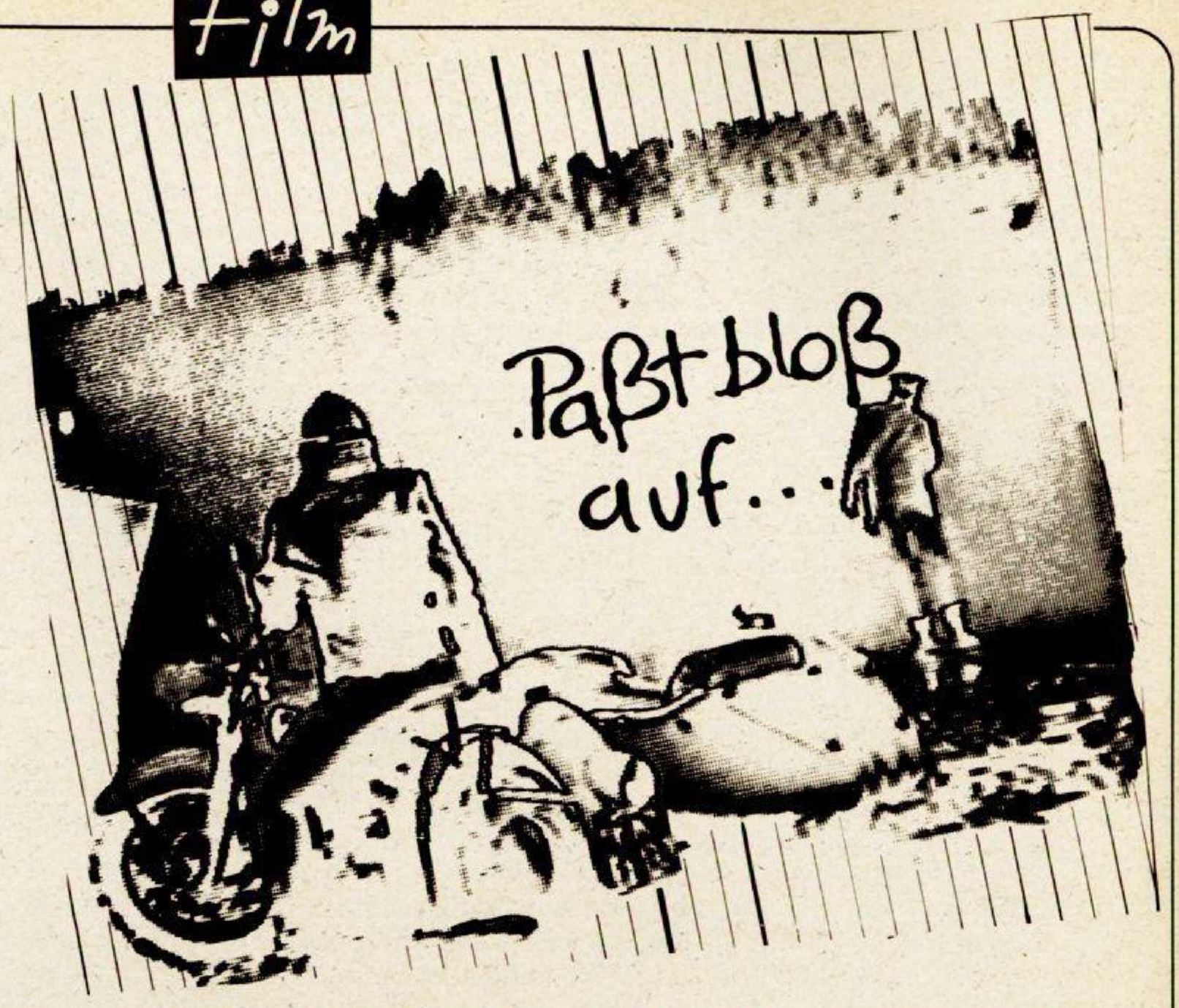


FILMVERLAG DER AUTOREN

MIT GÜNTHER KAUFMANN, NICOLE HEESTERS, BRIGITTE MIRA, ARNOLD MARQUIS, RICHY MÜLLER, JÖRG HOLM, PETRA JOKISCH, FRANK RIPPLOH UND **BOY GOBERT,** UND ALS GAST **FRANCO NERO**, MUSIK: EDGAR FROESE (TANGERINE DREAM).

Ab 16.7.
Atelier + Marmorhaus

Paßt bloß auf



ein video aus der kultur von unten. die stadtkultur aus der "bewegung" präsentiert sich: punks bemühen sich um nonsens, die obligate fünfziger-jahrefete geht über die bühne und schließlich spielt der modische saxophonist gegen seinen weltschmerz. bestände der film nur aus solchen highlights, dann wäre er wohl nicht mehr als amüsant. aber allenthalben bricht in das bewegungsidyll das ungleich absurdere leben ein. da reden die diskutanten einer fernsehrunde einen unnachahmlichen unsinn, da tastet einer auf einem elektronischen klavier herum, das ihm die verschiedensten repertoirs vorfabriziert vorspielt - symbol für eine leerlaufende kultur von oben. da erzählt einer allen ernstes von den überlebenschancen der offiziellen kulturgüter in seinem bunker. dann rückt auch die akribie der staatsgewalt ins bild. noch kann man lachen, wenn sich ein polizist lange zeit vergeblich müht, luftballons von einem besetzten haus zu reißen.

Aber unversehens wird es ernst. passanten werden überwacht, demonstranten verprügelt, in garagen geschleppt und zusammengeschlagen. immer ist die kamera dabei. hier wird video zu einem vorbildlichen und wirksamen mittel von gegenöffentlichkeit. hier ist video in konzentrierter filmischer beobachtung der gängigen dokumentarfilmpraxis weit voraus.

Diese bilder werden uns auch immer noch beschäftigen, wenn so manche der bemühten kultureruptionen der „bewegung" längst vergessen sind.

gerd roscher

wird am 5.August, 22.05 im ZDF gesendet.

verleih und vertrieb über:
medienwerkstatt freiburg
konradstr. 20, 78 freiburg
tel.: 0761/ 709757

ERSTES INTERNATIONALES 8mm-FESTIVAL IN BERLIN (WEST)

Der 8mm-Film, entstanden als Ableger der Familien-Hobby-Freizeit-Industrie, hat begonnen, sich von seinem Elternhaus zu lösen. Schon seit einigen Jahren gibt es Filmemacher, die mit Super 8 anders umgehen als der filmende Familienvater und mit der Kamera woanders hingehen als nur zum Strand von Benidorm. In diesem Jahr haben sich zum erstenmal auch "richtige" Filmfestivals, besonders das in Oberhausen, entschlossen, Super 8-Film ins Programm zu nehmen. Dort kann aber immer nur ein winziger Ausschnitt dessen gezeigt werden, was mit Super 8 produziert wurde.

Um die ganze Vielseitigkeit des Mediums einer interessierten Öffentlichkeit zugänglich zu machen, haben sich die drei 8mm-Initiativen "u.v.a.", "Gib 8" und "Gegenlicht" zusammengetan, um vom 16. bis 19. September in Berlin ein internationales 8mm-Festival mit Namen InterFilm zu veranstalten. All auf 8mm-Film gedrehten Werke sind zugelassen, mit Ausnahme von im Sinne der Industrie verfertigten Urlaubs/Hobbyfilmen.

Anmeldungen bis zum 1.8.82 an:
Filmbüro InterFilm
Crellestr. 21
1000 Berlin 62
Tel.: (030) 784 92 92
mo-fr 16-18 Uhr

Filmeinsendeschluß: 25.8.82

FESTIVAL DES TSCHECHOSLOWAKISCHEN KINDERFILMS VOM 23.7. - 8.8. 1982

Eine Veranstaltung des Kulturreferats der Landeshauptstadt München und des Kinderkino München e.V. in Zusammenarbeit mit Filmmuseum München, Zentralredaktion des Tschechoslowakischen Films Prag, eine aktuell/ Generalvertretung Ceskoslovenský Filmexport München, Pädagogische Aktion München und Kinder- und Jugendfilmzentrum der BRD.

Wer kennt nicht Pan Tau - eine der berühmtesten Filmfiguren aus der international angesehenen Kinderfilmproduktion unseres Nachbarlandes Tschechoslowakei, das "Hollywood des Kinderfilms"! Seit über 30 Jahren werden dort regelmäßig Kinderfilme hergestellt; jährlich ca zehn lange Spielfilme. Im Rahmen des Kinderfilmfestivals werden 21 herausragende Beispiele - mehrfach mit nationalen und internationalen Preisen ausgezeichnet - gezeigt, die die gesamte Entwicklung des Kinderfilms in der Tschechoslowakei widerspiegeln.

Ein besonderer Höhepunkt ist die Vorstellung des Kinderfilmschaffens von Karel Zeman, mit Mitbegründer und Altmeister des tschechoslowakischen Kinderfilms. Mit seinem jüngsten Film, Das Märchen von Hans und Marie, wird das Festival am Freitag, 23. Juli um 15.00 Uhr, in Anwesenheit einer Delegation aus der CSSR eröffnet. Zu den Delegationsmitgliedern gehören die "Filmväter" von Pan Tau, Ota Hofman und Jindrich Polak.

Programm im Münchner Stadtmuseum Filmmuseum, Sankt-Jakobs-Platz 1, 8000 München 2, Telefon: (089) 233 23 48

KAMIKAZE 1989

Kamikaze 1989. Ein Film von Wolf Gremm mit Rainer Werner Fassbinder in seiner letzten Rolle. Angesichts des plötzlichen Todes von Fassbinder ist es unmöglich, diesen Film unvoreingenommen zu sehen. Ich muß gestehen, ein Großteil der Spannung kommt für mich daher, daß ich erstens irgendwie froh bin, Fassbinder noch einmal zu sehen und von daher immer gespannt bin auf die nächste Einstellung. Und dann ertappe ich mich dabei ihn ständig zu beobachten, zu beobachten, wie er sich bewegt, wie er läuft, ob er bei der geringsten Anstrengung schwitzt oder nicht usw. Und erfahren möchte ich noch etwas über ihn, erwarte, daß sich auch in dieser Rolle wieder ein

MUSIK

Das Produzieren und Verbreiten von halbwegs nicht angepaßter Musik war in München bislang ausschließlich den Cassettentätern vorbehalten, sieht man von diversen selbstproduzierten Platten ab, die aber zumeist aus der nicht zu sättigenden Pogo-Ecke stammen. Zum einen gibt's hierzulande, außer TRKONT – UNSERE STIMME kein sogenanntes unabhängiges Label, und die wiederum haben sich seit nunmehr 10 Jahren (die einhundertste Plattenproduktion steht demnächst ins Haus) unerbittlich der Pflege traditionell tönenden Kulturguts verschrieben. Motto: "10 Jahre Vergnügen am Guten, Schönen und Radikalen".

Dieselbe UNSERE STIMME hat sich nun einer Platte angenommen, die – obwohl in der deutschen Vynillandschaft wohl einzigartig – eine Ausnahmeerscheinung im Trikont-Musik-Angebot bleiben wird, mal abgesehen von der 3er Cassette "DAHER DER NAME". (Besprechung in Blatt 228).

Es handelt sich um die LP KEIN NAME KEIN TITEL (wobei allerdings angemerkt werden muß, daß sich die zwei beteiligten Musiker den Namen SCHEISS DIE WAND AN gegeben haben und ihr Covervorschlag lediglich als Innenhülle zu bewundern ist) der beiden Vollblutmusiker Freddy S. + Gerald L., die beide u.a. an Projekten wie Aera, Dein Kopf ist ein Schlafendes Auto, Embryo, Munju, Missus Beastly beteiligt waren, Frätt ist zudem noch als Rythmusartist auf der herausragenden Hauptsache-Lustig-Cassette "Schöne Männer – tapfere Frauen" hervorgetreten. SCHEISS DIE WAND AN ist ein Projekt, das mir so erscheint, als wolle wer Töne entblössen und zerlegen, um sich u n d anderen einen unbefangenen Umgang damit zu ermöglichen. Jedem (benutzten) Instrument wird das Studio (kann auch ein Dachboden sein) als gleichrangiges Instrument zur Seite gestellt – und so zu den Grenzen getrieben, die es verdient. SCHEISS DIE WAND AN zieht die Töne aus, denn wenn sie nackt sind, sind sie roh und hervorragend dazu geeignet, Situationen (wenn auch nur im Kopf) entstehen zu lassen. Einzige Vorbedingung: Diese Platte zwar sehr laut, aber ohne Kopfhörer anhören – etwas Abstand zwischen den Boxen ist unbedingt zu empfehlen.

Anfangen tut Seite A mit AMALIA, einem Götterfunken unter den Sternen hörbarer Musik. AMALIA: eine Mischung aus Enos "Music for Airports", zu langsamem Peitschen-Funk und PIL, wobei Freddy derem (besten europäischen) Fußtrommel-Aktivisten zeigt, wie man mit dem Becken umgehen kann. Dargestellt wird diese Szenerie von einer majestätischen Kirchenorgel, die so ausgesteuert wird, daß sie wie ein startendes Flugzeug klingt:

name:ø titel:ø

flambiert wird das von 'falschen' Engelschörchen und Schlagwerk, das jedes abwechslungsreiche Karottenraspeln als Zeitlupe entlarvt. – – Der Rest der A-Seite hält dieses Niveau leider nicht ganz und hat einige Längen, über die man nach diesem Intro aber hinwegsehen muß. (Ausnahme: TUB-DUB: Erkennungszeichen: "Ich sitze im Kofferraum und ein Wassertropfen in der Kurve kommt auf mich zu").

Die B-Seite wird eröffnet von "Haste was warum nicht", einem lethargisch rezitierten Beziehungsdrama: Ingredients: nostalgische Mundharmonika, ein ästhtisch in Natur belassenes Piano und ein unverständlich dahingebrabbelter Text. Das ohne weitere Vorwarnung folgende Lied 200 200 läßt noch am ehesten die musikalische Herkunft der beiden beteiligten Musiker erkennen: so könnte zeitgemäßer, westgermanischer Jazzrock klingen: arabischer Klageweibergesang zu aggressiver Rythmusbox, dazu ein fast funky wimmernder Baß & Tröte (Trompete), die dem dazugesprenkelten Geräuschinferno die Akzente setzt.

Abgelöst wird dieser Song von "Schluß jetzt", einem abgrundtiefen Grunzen. Eine Bettszene in einem steril gekachelten Ochsenstall. "Yoga-Koma" ist eine Persiflage auf frühmorgendliche Fitness-Imperative, eine impertinente schleimige Kriecherstimme präsentiert unter dem Motto: Kniekuß oder Zange

krankmachende Originalübertragungen aus der alltäglichen Werkzeugmaschinenfabrik.

PS.: Diese Plattenbesprechung ist durchaus positiv zu werten und paßt sich der LP stilistisch an.

PPS.: Was für hartgesottene Eier von weichen Fans!!!

Hans Joachim Edelbert Goldwater

THE PRESIDENTS
WHY WE WERE RIGHT

'Why we were right' ist das erste Produkt des neuen Münchner Plattenlabels HASCH PLATTEN, 'Label für extreme Musik'. 'Es sind nicht mehr wie 7 Produktionen geplant'. Daß diese Zahl erreicht wird, ist zu hoffen, denn der 'kaum zu erwartende Gewinn wird 5o/5o mit den Musikern/innen geteilt'.

Als Mitbetroffenem der NO-HIPPIE-PIPPI-Bewegung kam mir der Name des Labels natürlich erstmal künstlich aufgesetzt vor, hatte dabei aber völlig ein Wortspiel übersehen: Die Labelgrafik stellt einige nach fliegenden Drehscheiben h a s c h e n d e Mädchen dar. Der Name PRESIDENTS erinnert den eingefleischten Okkultianer natürlich sofort an DIE sagenumwobenen RESIDENTS. So benutzen zwar beide das Studio als das Instrument, der entscheidende Unterschied besteht darin, daß die PRESIDENTS 'als alte Beat + Rock'n'Roll-Nummern liebevoll in ein neu zu entdeckendes Umfeld stellen', die RESIDENTS entlarven Musik, die sie nicht mögen.

WHY WE WERE RIGHT stellt ein Panoptikum subjektiv auserwählter Hits der letzten 2o/3o Jahre dar. Mit Bandschlaufen und -Spuren werden Songs wie YEAH, DRUID DAY (Yesterday von den Beatles), Hotsi Totsi Man (Hoochi-Coochie Man) und Spit Suit (Two Steps Forward von Muddy Waters) oder etwa der (einzige) CHANTAYS-Hit Pipeline (Aquadukt bei den PRESIDENTS) neu arrangiert. Sehr gelungen ist die auf 78- oder schneller laufende Vocalpartie auf den Supremes-Hit 'Love is an itchin' in my heart' (Love Bug) mit ihrer übersteigerten Mickeymausstimme. Ferner werden neu bearbeitet 2 Lieder des Country-Rockers Hank Williams, sowie die Traditionals 'Greensleeves' und 'In München steht ein Hofbräuhaus'. Wer einen Eingang zu dieser Platte finden möchte, sollte nicht vergessen, daß eine Maultrommel wie ein Bass und eine Trompete wie eine Geige klingen kann. Nähere Informationen sind aus dem der LP beiliegenden Informationsblatt zu den PRESIDENTS JEDERZEIT ERSICHTLICH!

Eine weitere HASCH-Platten Produktion ist die LP NEKROPOLIS 2 von Peter Frohmader.

Hans Ganz
Mitglied der Stuttgart/Munich-Axis I B M
(Übers.: ICHBINMüdel)
(UIE - d.s. – übers.: und ich erst d. S.)

"...Immer wieder zeigt es sich, daß bei Seancen mitgeschnittene Tonaufnahmen dem Parapsychologen die erstaunlichsten Aufschlüsse über außersinnliche Phänomene liefern können. Mit am ergiebigsten für die Arbeit des Massachusettes-Instituts für Parapsychologie waren hierbei die sogenannten PRESIDENTS-TAPES. Das genaue Zustandekommen dieser Aufnahmen konnte noch nicht geklärt werden, doch wissen wir aus sicherer Quelle, daß neben den toten auch einige noch lebende amerikanische Präsidenten beteiligt waren.

Die Auswertung dieser kostbaren Tondokumente nahmen Toningenieur Henry Halfspeed und ich im instituteigenen Studio vor. Zunächst war uns an einigen Presidentsaufnahmen die oft extrem hohe Stimmlage aufgefallen. Henry Halfspeed schlug vor, das Band stufenweise langsamer laufen zu lassen. Während die Instrumente immer dumpfer klangen, nahmen die Stimmen immer mehr eine normale Klangfarbe an, bis bei etwa der Hälfte der vorherigen Bandgeschwindigkeit die normale Stimmlage erreicht war. Beim Auswerten der gesamten Bänder, einer zeitraubenden und nervenzehrenden Tortur, konnten wir feststellen, daß bei fast jeder Aufnahme auch Instrumente in dieser doppelten Geschwindigkeit gespielt worden waren. Eines der schönsten Beispiele: die Presidentsaufnahme des Chantays-Titels "Pipeline", dessen zirpende Anfangstöne sich als Gitarrenakkorde entpuppten.

(....)

Daß der Zufall auch bei wissenschaftlichen Untersuchungen eine nicht zu unterschätzende Rolle spielt, mußen wir wieder einmal erleben, als Henry Halfspeed das Stück "Greensleves" aus Versehen mit doppelter anstatt mit halber Geschwindigkeit abspielte. Ein langsamer, durchgehender Baßton, vorher von uns als Synthesizer klassifiziert, war nun deutlich als Maultrommel zu erkennen.

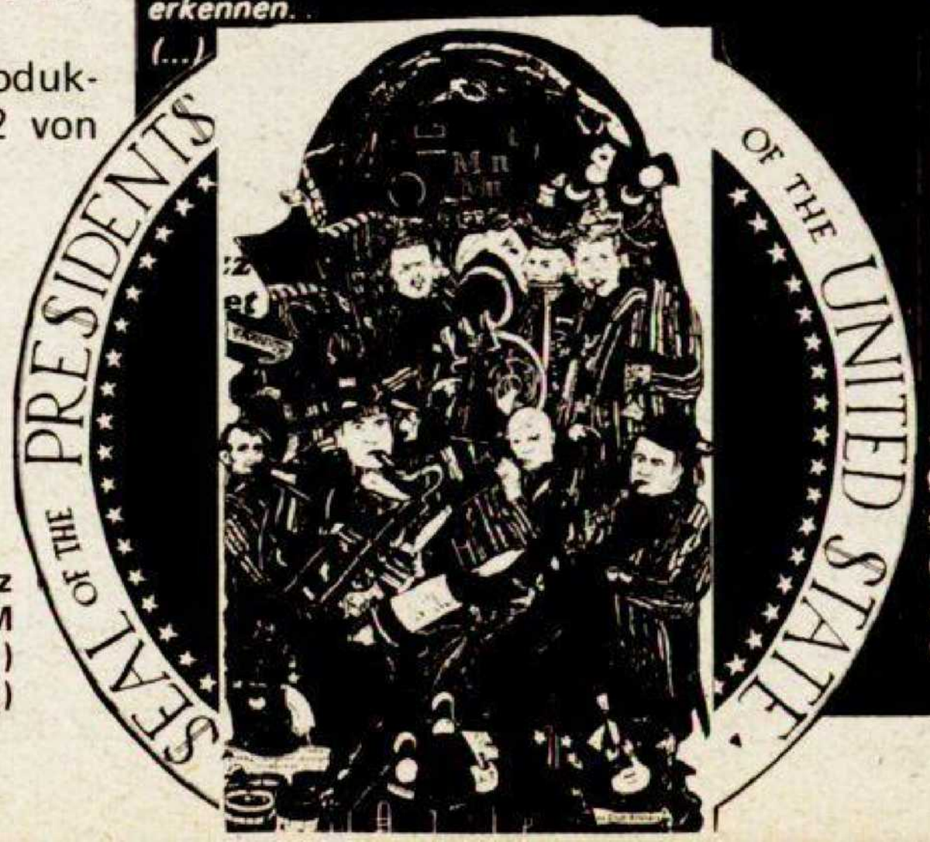
(...)

Zwischenbilanz: innerhalb unseres Zeitkontinuums leben die Geister der amerikanischen Präsidenten in drei verschiedenen Zeitströmen. Genauso, halb und doppelt so schnell wie wir. Sollte das auf verschiedene Erleuchtungsstufen der unsterblichen Seele schließen lassen?

Für den weiteren Fortschritt unserer Arbeit war die Tatsache von entscheidender Bedeutung, daß Toningenieur Henry Halfspeed ein begeisterter Anhänger der englischen Popgruppe THE BEATLES ist. Schon beim ersten Anhören der Presidents-Version von "Yesterday" stutzte er und behauptete: "Da läuft was ruckwärts". Ich wiedersprach, schließlich war der Text des Liedes klar und deutlich zu verstehen. Doch wie immer ließ ich mich von der Überzeugung meines Ingenieurs leiten und stimmte einem praktischen Versuch zu. Henry Halfspeed schnitt das Band entzwei und klebte den herausgeschnittenen Schnipsel verkehrtherum wieder zusammen. Durch diesen genialen Kunstgriff hörten wir nun einen Teil der Aufnahmen rückwärts. Und tatsächlich: uns eröffneten sich neue Welten. Die Presidents sangen auch in dieser Richtung in verständlichem Englisch: "Yeah, Druid Say". Eine Botschaft, die übrigens in der okkulten Literatur ihre Bestätigung findet. Die Magier früherer Zeiten sprachen manche Zauberformel rückwärts aus, um ihr besondere Kraft zu verleihen.

(...)

Ein weiteres Geheimnis der PRESIDENTS-TAPES war damit entschlüsselt. Die Presidents leben rückwärts. Sie leben unserer Zeit entgegen. Sie schwimmen auf dem Zeitstrom in die andere Richtung. Daß sie es gleichzeitig schaffen, auch uns, den Sterblichen, verständlich zu sein; daß die damit in zwei Zeitrichtungen kommunizieren: heißt das nicht, daß sie die Zeit als solche beherrschen. Heißt das nicht, daß sie die 4. Dimension, die zeitliche, zur Verfügung haben. Die zuerst entdeckten verschiedenen Spielgeschwindigkeiten auf den Presidents-Aufnahmen schienen mir im Nachhinein nur eine dekorative Spielerei zu sein. Viel drängender stellt sich mir inzwischen die Frage: Wieso treten die Presidents immer wieder über Tonaufnahmen mit uns in Verbindung? Welche Botschaft wollen sie uns übermitteln? Steckt in den PRESIDENTS-TAPES der Schlüssel zur 4. Dimension?"



Auszug aus dem Artikel "Unsere Ahnen schweigen nicht! – Geheimnisse paranormaler Tonbandstimmen" von Prof. Thimothy Timeblower. Erstmalig erschienen in "Parapsychology Today" Juni 1981.
Übersetzung: Bernhard Jugel

Mach dir Luft, Karl

Ein Tonband mit Schreien, schrill vor Angst und Schmerz; Stimmen, heiser vor Ohnmacht und Zorn; Ausbrüchen, verzerrt vor Wut und Empörung – das ist die Cassette der Medien-Cooperative Network:
"Startbahn West Teil 2: Die Argumente der Staatsmacht
KNÜPPEL – GAS – BETON",
zu bestellen für 19,80 bei
Verlag und Medien Service
Hallgartenstr. 69
6 Frankfurt 60

Hier verschafft sich (Originalton einer Bürgerin zu ihrem Mann angesichts eines Mikrofons: "Mach dir Luft, Karl!") die von der Umweltzerstörung betroffene und von Polizeiknüppeln getroffene Bevölkerung Luft, um tief Atem fürs weitere Überleben und neue Widerstandskraft gegen die Besatzungsmacht in ihrer Region zu schöpfen. Aber auch die Staatsanwaltschaft kommt zu Wort mit dem Stakkato von Polizeistöcken auf Schildern und Helmen, dem Kreischen der Motorsägen und dem Krachen der Bäume, dem Schnauben der Bulldozer und dem Splittern von Bretterbuden, dem Rotieren der Hubschrauber und dem Röhren von Lautsprechern; ja, sogar 'menschliche' Stimmen sind darunter – so ein Polizist, der sich über Überstunden und niedrigen Sold beschwert, sein doppelzüngiger Dienstherr Gries beim Abwiegeln von Demonstranten und beim Aufwiegeln junger Beamter, nicht zuletzt der ehemalige Betonfacharbeiter Börner, der am liebsten mit der Dachlatte in die 'Chaotenbrut' dreinschlagen möchte. Sanft, schnörkellos und ein wenig zögernd führt uns ein Sprecher durch die Chronik der Ereignisse vom Großalarm des 6. Oktober 81 bis zum Polizeiüberfall auf Walldorf am 31.1.82. Ein 9seitiges Begleitheft dokumentiert in Schrift und Bild eine Polizeistrategie, die ihr Bürgerkriegsmanöver nicht bloß auf dem Startbahngelände durchführt, sondern den Belagerungszustand über den gesamten Wald, die umliegende Region und sogar über Frankfurt verhängt.
Auf der Kassette kocht die Volksseele. Sie entlädt sich in verbalen Kraftausbrüchen, die doch nur ein Zeugnis der Verzweiflung und Ohnmacht sind. Dieser Eindruck wird noch dadurch verstärkt, daß die Polizisten nahezu ausnahmslos als Schläger, die Demonstranten jedoch nur als Geschlagene auftreten. Indem man die Gewalt bloß auf der Gegenseite sieht, entwaffnet man sich selber. Daß sich die Aggressionen und Wünsche der Bürger schließlich doch gegen das Selbstmitleid durchsetzen, das ist das große Verdienst dieser Cassette.

Horst Karasek

Akw-nee / Öko

Arbeitskreis Leben / Gewerkschafter gegen Atom c/o Benno Eikert, Boschetsriederstr. 138, 8 München 70, Tel. 78 31 77

AKW-Nein-Gruppe Mü.-Landshut c/o Peter Schulz, Götzingerstr. 8, Mü. 70, Tel. 725 23 29

Anti-AKW-Büro Mailaden Maistraße 29, T. 53 66 25, Münchner Bls gg. Atomanlagen, Arbeitsgrpn. zu: GSF, Ohu-AKW-WAA/Endlager, Musik-altern. Energie, Theater-Infoarbeit etc. Di + Do 17 - 19 h, Plenum Di 19.30

Arbeitskreis Mensch & Tier (im BBU) Klaus Ehegartner, Welfenstr. 37/o 8 München 90, Tel. 448 48 58

Bayr. Ärzte + Ärztinnen gg. Atomkraft Dr.med. Eike Heinicke, Lavendelweg 9, 8 Mü 90, Tel. 690 88 50

Bund Naturschutz in Bayern e.V. Schönfeldstr. 8, Tel. 28 83 00

Die Grünen, 19.30 Treff der Grünen Mü-Mitte jd. 1. u. 3. Mittw. im Monat im Regensburger Hof/ Gabelsberger-, Ecke Augustenstr., jd. 3. Mi 19.30 Grüne Mü-Nord, Zieblandstr. 34, jd. Mi. ab 18.30 Interessententreff, Breisacherstr. 16, jd. Fr. ab 18.00 Ratsch im Ruffini

Grüne Akademie Tumblingerstr. 20, 8 Mü. 2, Tel. 530 90 16

E. . . Schumacher-Stiftung Carl Amery/Max Winkler, Görresstr. 33, 8 Mü. 40, Tel. 52 97 70

Jugendorganisation Bund Naturschutz Mainzerstr. 22, Mü.40, Tel. 36 91 43

Strobo München Land Veid Grünwald, Salzstr. 27, 8034 Germering Tel. 8 44 649

Strobo Joachim Lorenz Hiltenspergerstr. 35, 8 M40, Tel. 272 13 12

Verein für Umwelt und Arbeitsschutz e.V., Christoph Beusch + Cornelia Baumann, 8200 Rosenheim, Am Roßacker 13, Tel. 08031/15558

Arbeitslose

Arbeitslosenzentrum Blutenburgstr. 65, Di-Fr 14-17h, Tel. 19 40 16

Arbeitslose Mädchen Auensr. 31, Di+Do 15-18h, Tel. 725 25 50

Projekt JAL Jugendarbeitslosigkeit, Stanigpl. 11, Mo-Fr 8-12+13-17h Tel. 314 17 02

Bio Dynamo

Erdgarten Neureutherstr. 23, Naturkostladen Tel. 271 91 52; Clubrestaurt. Di-Sa 12-21.30h

Himmel & Erde Adlzreiterstr. 33, Tel. 725 19 69

Karotte Naturkostladen Schellingstr. 130

Kräutergarten Steinstr. 20

Lebascha, Breisacherstr. 12, Tel. 448 30 98, frisches Gemüse, Naturkost

Makroshop Amalienstr. 38, Tel. 28 89 17

Naturkost Windmühle Johannisplatz 21

Naturkost, Parkstr. 18 Tel. 502 17 84 tgl. ab 8 h

Naturkosthaus in Pasing Landsbergerstr. 458 10.30 - 18.15

Näpfe biol. Lebensmittel, Wilderich-Langstr. 6, Tel. 166 038

Naturkostladen 4 Jahreszeiten Jahnstr. 20, Tel. 260 34 10

Naturkost Wax Dollmannstr. 15, Tel. 66 34 35

Naturlädle Naturkost Kreitmayerstr. 2, Tel. 52 95 82

Naturstüberl Heiliggeiststr. 6

Tantra Leonrodstr. 19, Tel. 16 03 05

Teatime 70 Tees + Gemischtwaren, Artilleriestr. 7, Mo - Fr 15 - 18.30 h, Sa 10 - 13 h

Vitamin-Büffet biol. Lebensm. + veg. Snack-Bar, Herzog-Wilhelmstr. 25, T. 260 74 18

Wildwuchs biol. vollveg. Nichtrauch-Club-Cafe m. Backstube u. Sojarei Werkhaus, Leonrodstr. 19 Rgb., Tel. 16 04 74 Di-Sa 10-22h

Windmühle Johannispl. 21

Bücher

Autorengespräche Haidhauser Werkstatt, Fr 19 h, Kirchenstr. 24, Tel. 29 28 22

Basis Buchhandlg. + Antiquariat Adalbertstr 41 - 43, Bücher, Platten Infos, Tee; Tel. 272 38 28

Bücherstube, Bodenseestraße 11, 8 München 60 Tel.: 88 73 41

Adalbert 14 Adalbertstr 14, Tel. 34 23 13

Filmladen Luisenstr. 68 Fr - Mo 14.30 - 18.30, Sa 11 - 13 h, Tel. 272 36 16

Filmlandpresse: Aventinstr. 4, Mü.2, Tel. 220 109

Frauenbuchladen Arcisstr. 57, Lesungen, Kommunikation, Musik, Ausstellg., Tel. 272 12 05

Kolonialwarenladen im ZEF, Pariserstr. 7

Libresso Türkenstr. 66 Tel. 28 17 67

Mandala Esoterik + SF Aventinstr. 8, Tel. 22 61 57

Literabella, Isabellastr. 48, 8 Mü. 40

Schwule Literatur, Gerd Wolter, Postfach 622, Mü. 1, Tel. 480 12 38

Sodom schwule Buchhdlg. Reichenbachstr. 51, Tel. 201 51 80

Tantra Leonrodstr. 19, Tel. 16 03 05

Verlag- Buch- und Schallplattenhandlung - Versand **New Age GmbH** Neureutherstr. 27, 8 München 40, Tel. 271 77 78

Trampipfad Elsaßerstr. 15, Tel. 48 96 09

Universum Buchladen Hirschbergstr. 6, Tel. 16 93 80, Ankauf von Büchern + LPs

Mikrokosmos Esoterik, Ernährung, Gesundheit, Werneckstr. 5 Ecke Nikolaistr., Tel. 39 86 74 ab 11 Uhr

Cafes

Baader Rumford/Klenzestr., Karambolage Billiard

„Chez Margot" Cafe, Musik, Kneipe Isabellastr. 40, Tel. 271 83 19 ab 20 h

Freiheit Leonrodstr. 16 (Pl. d. Freiheit), tgl. 9-1h, Tel. 16 09 61

Größenwahn Lothringerstr. 11, 10-1h, Mo ab 19h, Tel. 448 50 35

Johannis Johannispl. 15 Fr+Sa auch nach 1h

Ruffini, Orffstr. 23, Di-Sa. 10-24 Uhr, So 10-18 h, Tel. 16 11 60

Schmalznudel Viktualienmarkt, ggü. Freibank, frische Schmalznudeln, 5-14h, So+Mo zu

Drogen

Anonyme Alkoholiker, Tel. 089/555 685, tägl. 19-22 h, übrige Zeit tel. Anrufbeantworter

Con Drops Drogenberatung, Therapiezentr., Konradstr. 2, Tel. 39 10 66

Teehaus der Con-Drops Türkenstr. 24, Mo - Fr 15 - 22 h, Tel. 28 83 23

Tel.-Notruf f. Suchtgefährdete Tel. 28 28 22

Feminin/Maskulinchen

Beratungsst. f. natürl. Geburt Richard Wagner Str. 9, Tel. 52 52 22

Come Out Lesbenverlag **Troubadisc** Frauenmusikverlag, **Troubadoura** Frauenmusikzeitung, Arcisstr. 62, Tel. 271 19 34

Familienberatung Ismaning, Schloßgartenweg 2, Tel. 96 72 20, Mo - Do 8 - 16.30 h und Fr. 8 - 15 h

Frauencafe im Frauenzentrum 11-17h

Frauengalerie Frauenhandwerk, Wolle, Kurse Spinnen, Breisacherstr. 4, Tel. 48 95 44

Frauentherapiezentrum Auenstr. 31, Tel.-Dienst Mo/Di/Do 17 - 18 h Mi + Fr 10 - 12 h, Therapie nach Vereinbarung, Beratung in der Gruppe, Di 17 - 19 h, Do 19 - 21 h, off. Info-Abend, Di ab 15 h jeden 2. Di im Monat treffen für neue Selbsthilfegruppen. Tel 725 25 50

Frauenhilfe München Haus für mißhandelte Frauen u. ihre Kinder, Tel. 351 90 31/32/33

Frauenkino München e.V. Arcisstr. 62, Tel. 271 19 34 jed. Do im Maxim Vorst. Tel. 16 87 21 Landshuter Allee 33

Frauenkneipe Schmellerstr. 17, Tel. 725 22 18, U-Bahn Poccistr. Jd. 2. Di i. Monat Frauenstudien München e.V. 19.30

Frauentreffpkt Neuperlach Oskar Maria Graf-Ring 20, Tel. 670 64 63 Mo-Do 8-13h Kaffeestube, Mi 20.30h Plenum

Frauenwerkstatt e.V. Bergmannstr. 24, Tel. 502 29 89 + 769 40 69

Frauenzentrum Gabelsbergerstr. 66, 8 M 2, Tel. 522 222 Teestube Mo-Do ab 18h; §218-Beratg. Mo+Mi 18-20h; Bibliothek Mo 19-21h + Do 17-19h; Schwangerenberatg. Do 17-19h; Info f. neue Frauen Di 20h; Frauengesundheitszentrum Mo 19.30h (Massage); offener Abend letzter Mo i.M.

Gesprächskreis Homosexualität jeden letzten Mi im Monat, 20 h, ev. Gemeindezentrum Ismaning, Dr.-Schmittstr. 10

Interessensgemeinschaft der mit Ausländern verheirateten deutschen Frauen e.V. + Initiative zur Betreuung ausl. Fra Frauen c/o Rosemarie Helow, Tel. 723 57 64

Notruf f. vergewaltigte Frauen, Tel.: 52 22 22, Beratung: Di + Do 19.30 - 22.30, Gabelsbergerstr. 66 im Frauenzentrum

Pädo-Emanzipationsgruppe c/o VSG e.V., Postfach 80 19 28, Mü. 80. Treffen 14tägig im VSG Keller, Weißenburgerstr. 26, Info über VSG-Telefon: 448 60 85

Pro Familia Türkenstr. 103/I, Tel. 39 90 79 Schwangerschafts-, Sexual-, Partner- u. §218-Beratung, Termin nach Vereinbarung

Rosa Telefon im VSG: Schwul? Bei Schwierigkeiten T.: 448 60 85 Mo und Fr 20-23h

Schwules Lesen Schwules Schreiben Tel. 308 38 73 (Klaus)

Schwule Literatur Gerd Wolter, Postf. 622, 8 M 1, Tel. 480 12 38

Schwule Schülergruppe c/o VSG, Postfach 80 19 28, 8 München 80

VSG Verein f. sexuelle Gleichberechtigg. eV, homosex. Aktionsgrp., 8 M 80, Postf. 801 928, Tel. 448 60 85, Treffen Mo+Fr ab 19.30h Clubzentrum Weißenburgerstr. 26 (UG)

Galerien

Alternativ-Galerie, Blütenstr. 1, Mo - Fr 16 - 20 h, Sa 12 - 16 h, Kontakt, Lesungen, Werkstatt, Bibliothek, Ausstellungen, Tel. 272 41 79

Dany Keller Galerie Buttermelcherstr. 11, Tel. 22 61 32

Galerie B.O.A. Schraudolphstr. 25; Viedeo, Aktionen, Disk., Ausstellungen, Tel. 271 40 23

Galerie Neuhausen Elvirastr. 17a, Nähe Nymphenburgerstr.

Galerie 43 Ton, Holz, Glas, Textil, Schleißheimerstr. 43

Laden Westend Ligsalzstr. 20, Video, Theater, Ausstellungen, Kurse; Tel. 50 11 73

Galerie Werkstatt, Anglerstr. 12, Mü. 2, Tel. 50 78 37 Produzentengalerie im Westend

Hokus Pokus, Unterhaching Nordstr. 19, Tel. 601 62 12 - Kunst-Kunsthandwerk, Zeitungen, Lesungen, Tee, Schafwolle, Ausstellungen etc.

Teestuben-Galerie Talerie, geöffn. tägl. 9-22 Uhr, So. 14-22 h, Agnesstr. 9, 8 München 40, teelefon 271 53 21

Inis + Stadtteilgruppen

Bürgerkomitee Mü-Nord SBZ Buhlstr., Arnauer Str. 6, Tel. 311 18 40 Treff jeden 2. u. 4. Mo im Monat im Gasthaus am Hart

Bürgerzentrum Seidlvilla e.V. c/o Urbanes Wohnen, Tel. 39 86 82

Deutsch-Asiatisches Begegnungszentrum, Lothringerstr. 7, Tel. 538 0448

Fahrradinitiative Hans-Günter Simon, Westerhamer Str. 17, 8 M 80. Stammtisch jeden 1. Donnerstag im Monat im Brückenwirt, Biedersteiner Str. 79, M 40, 20 h.

Freundeskreis gg. d. Großflughafen München II c/o Baptist Gerhard, Tel. 16 02 70

Gesundheitsladen Reisingerstr. 13 Rgb, 8 M 2, Tel. 260 72 23; Med. Inf.- u. Komm.-Zentrum Mo+Mi 12-15+17-20h, Do 17-20h; Patientenstelle München Mo 18-20h; Breite Liste Gesundheit (med. Fakultät) Do 19h

Griech. Haus Bergmannstr. 46, Kom. u. Begegnungszentr., Sozialbetreuung + Beratung

"Kinderladen Rumpelpilz", Halbtagesstätte f. Kleinkinder e.V., Kontakt: Helene Stross, Safferlingstr. 3, Mü. 19, Tel. 16 51 25

Kontaktstelle f. Initiativgruppen in Bayern soz. kultureller, päd. Bereich, Leinthalerstr. 10, Mü 45, Tel. 323 23 64

Kulturwerkstatt Dachauerstr. 585, 8 M 50, Tel. 150 71 98, Info Fr 20h

Sendlinger Kulturschmiede Daiserstr. 22, 8 Mü. 70

Vereinigte Bürgerinitiativen Region München c/o Walter Nellhiebel Erzgießereistr. 44, Tel. 523 36 45 Treff jeden 2. Mi im Monat, Kaulbachstr. 19

Westend-Komitee / Westend-Nachrichten c/o M. Moderarer, Bergmannstr. 58, München 2, Treff: jd. 1. u. 3. Don. im Monat in der Werkstatt, Anglerstr. 12

Jugend

Ausreißer anonym, auch nachts Tel. 88 55 26 (JIZ)

Bayr. Schülerinitiative Thomas Lechner, Theatinerstr. 3, 8 M 2

In Via Internat. Club, Klarastr. 19, Treff f. jg. Leute aller Nationalitäten Di 20-23h, Tel. 19 42 46

JIZ-Jugendinformationszentrum Paul Heysestr. 22, Mo-Fr 11-19h, Sa 11-17h, Tel. 53 16 55 o. 53 47 88

Jugendbeartg. Klarastr. 10 Mo+Mi 13-16.30h, Fr 9-14h, Tel. 19 42 46

Jugendberatg Mariahilfstr. 16 Mo+Di 18-22h, Do-Sa 16-20h, Tel. 66 45 00 (ab 14h)

Jugendherbergen Burg Schwaneck/Pullach Tel. 79 32 81 Elisabethstr. 97, Tel. 18 50 81 Miesingstr. 4, Tel. 723 65 50 Wendl-Dietrichstr. 29, Tel. 13 11 56 Winthirpl. 8, Tel. 16 45 45

Junge Presse Bayern eV Herzog Heinrichstr. 7, 8 M 2

Kontakt- u. Beratgsst. f. Jgdl. Schulstr. 31, Mo-Fr 14-17h, Tel. 13 41 46

Kino/Filmclubs

ABC Herzogstr. 1a, Tel. 33 23 00

Arena Hans-Sachsstr. 7, Tel. 260 32 65

Arri Türkenstr. 91, Tel. 34 38 56

Cinema Nymphenburgerstr. 31, Tel. 55 52 55

Eldorado Sonnenstr. (Stachus), Tel. 55 71 74

Europa Arnulfstr. 6, Tel. 59 34 06

Fantasia Schwanthalerstr. 3, Tel. 55 57 54

Filmcasino Odeonspl. Tel. 22 08 18

Filmclub im Olypiazentrum Helene Mayer-Ring 9 (Mensa)

Filmclub Starnberg Ev. Gemeindesaal, Kaiser-Wilhelmstr. 18

Filmmuseum im Stadtmuseum, St. Jakobspl. 1, Tel. 233 23 48

Filmwerkschau Schmalfilmerkontakt: Th. Müller, Gebsattelstr. 30, Tel. 448 16 48

Initiative Film Gauting Jugenfreizeitzentrum Bahnhofstr. 6, Tel. 850 33 96

Isabella Neureutherstr. 29, Tel. 271 88 44

Kinderkino, 11.00 Uhr Heppel und Ettlich, 14.30 im Maxim

Kino im Forum II Olympiadorf Nadisstr. 3

Kino West Gräfelfing am Bhf (S6 + Bus 67), Tel. 854 28 90

Leopold 1 + 2 Leopoldstr. 80, Tel. 34 74 41

Lupe 2 Ungererstr. 19, Tel. 34 76 51

Marmorhaus Leopoldstr. 35, Tel. 34 40 46

Maxhof Fürstenried West (Tram 16), Tel. 755 70 80

Maxim Landshuterallee 33, Tel. 16 87 21

Museum Lilienstr. 2, Tel. 48 24 03

Odyssee Schwanthalerstr. 3, Tel. 55 57 54

Rex Agricolapl. (Laim) Tel. 56 25 00

Studio Solln Sollnerstr. 43 (Bus 66 o. S7), Tel. 79 65 21

Theatiner Theatinerstr. 32, Tel. 22 31 83

Türkendolch Türkenstr. 74, Tel. 271 88 44

Volle-Rolle Filmclub, Hirschwirt Erding, Tel. 0 81 22/ 75 75

Vorstadtkino Westend, Ligsalzstr. 20, Mü. 2, Tel. 50 11 73

Werkstattkino Fraunhoferstr. 9 Rgb., Tel. 260 72 50

Kneipen

Alter Ego Artilleriestr. 5, ab 19 h, Tel. 19 43 14

Alter Ofen Zieblandstr. 41, ab 19 h, Tel. 527 527

Ansbacher Schlößl Kellerstr. 21 ab 18 h, Spontanmus., Tel. 48 74 91

Asia, Schellingstr. 130 Tel.: 197540

Atzinger Schellingstr. 9 Tel. 28 28 80

Baal Kreittmayerstr. 26 tgl. 19-25 Uhr Tel 19 85 15

Bali Grill Albrechtsstr. 39, Mo + Di zu, Tel. 18 16 66

Blues Beissl Elsässerstr. 11, ab 16 h, Spontanmusik, Tel. 448 28 76

Bunter Vogel im Herzogstand, Herzogstr. 44 Tel. 34 61 85

Burg Pappenheim Baaderstr. 46, Tel. 26 38 01

Candle Klenzestr. 89, ab 18 h, So ab 11 h, Tel 201 22 62

Centro Espanol Daiserstr. 20, Mo zu, Tel. 76 36 53

Charivari Türkenstr. 92 bis 3 h, Mo zu, Tel. 28 28 32

Der Friedl Gravelottestr 14, Spontanmusik

Evas Weinstube Schelling/Luisenstr., bis 2 h Sa zu, Straßenverkauf fast zu Ladenpreisen

Fasaneriehof Fasaneriestr. 3, Tel. 18 11 98

Fraunhofer Fraunhoferstr.9. So Frühschoppen, Tel. 266 460

Gabelsberger Brauerei Gabelsbergerstr. 50, Tel. 52 23 31

Griech. Taverne Tinos Thalkirchnerstr. 29, tgl. 17 - 1 h, Tel. 77 29 54

Heppel & Ettlich Kaiserstr. 67, Tel.

Isabellahof Isabella-/Ecke Neureutherstr., Balkanessen

Ithaki Rosenheimerstr. 108, ab 10 h, Tel. 48 81 71

Jam, Rosenheimerstr. 4, ab 10.45 bis 1.00, Tel. 48 44 09

Jennerwein Clemens-/Belgradstr., Tel. 30 72 21

Kittenalm bei Utting, Richtung Dießen im Wald, Tel. 08806/7084

Kneißl Keller i. Milbenzentr., Nietzschestr. 7 b

Bei Knittel Tulbeckstr. 44, ab 19 h Tel. 502 37 37

Laterndl Pariserstr. 34

Lothringer Bierhalle griech., ab 10 h, Lothringerstr. 10, Tel. 480 10 22

Lyra Bazeillestr. 5, Tel. 48 66 61

Mahagonny, Neureutherstr. 8, Mü. 40

Metronom Brüderhofstr 5, ab 19h, Tel. 723 1711

Modernes Theater Kneipe, Mo zu, Hans-Sachsstr. 12, Tel. 24 05 47

Gasthof Post in Pürgen, 4 km von Landsberg Richtung Weilheim. Biergarten, Musik, veget. Essen. Tel. 0 81 96/74 79

Rheinpfalz Kurfürstenstr. 35, Sa zu, Tel. 37 06 98

Schizo-Fred Elisabethstr. 36, ab 18.30h, Tel. 271 35 53

Taverne Hellas, Heimeranstr. 61, Mü. 2, Tel. 50 77 47

Taverne Niochori Dreimühlenstr. 25, 18-1h, Tel. 77 69 59

To Steki Dreimühlenstr. 30, Tel. 77 16 10, Musik + Essen (griech.)

Uhu Theresienstr. 138 Tel. 52 23 51

Vietnam, Utzschneiderstraße 14 beim Reichenbachplatz, T. 268537

Vollmond Schleißheimerstr. 82, Tel 52 97 36

Wirtshaus am Hart Sudetendeutsche Str. 40, Tel. 311 60 39

Wurzel Holzstr. 29, ab 18.30 Tel. 26 37 92

Zur alten Kirche Kirchenstr. 38, ab 18 h

Zoozie'z Wittelsbacherstr. 15, Tel. 201 0059

Zum Kloster Preysingstr. 77, ab 10h, So zu, Tel. 448 44 08

Zur Rose, Hirschgartenallee 18, ab 18 h, Tel. 181 666

Titanic Aufhausen/Erding, Disco Fr + Sa 21 - 3 h, Tel. 08122/8273

Unterfahrt Kirchenstr. 96, Tel. 448 27 94, tgl. ab 18 h Fr = Sa Jazz live, Sa ab 19 h jam

Vielharmonie Preysingstr. 20, Tel. 48 49 89

Weekend 8311 Baierbach b. Altfrauenhofen Tel. 08705/677, Mi + Fr + Sa Disco

Zur Post, Ampermoching, Haimhauserstr. 5 Tel. 0 81 39/12 07 (Mo, Di, Mi zu) Bei schönem Wetter Mi auch Biergarten.

Musik

Alabamahalle Schleißheimerstr. 418, Tel. 351 08 52

Basilisk, Kleinkunstbühne, Pfaffenhofen, Höhenstraße 8, tel. 08441/2507

Blackout Revuekabarett, Bavariaring 43, Tel 76 49 23 o. 34 35 68

Bluespunkt Oberdorfen Kreis Erding, Tel. 08084 2008

Cafe Fantasia Warngauerstr. 31, Mo Rock Live sonst griech. Livemusik 20 - 3 h, Tel. 696 518

Casablanca 8375 Ruhmannsfelden (hinter Deggendorf), Tel.

Circus Hauptstr. 12, 8051 Gammelsdorf, Kino, Musik, Theater, Tel. 08766/254

Dachsbau Unterstrogn bei Erding, Musik, Theater, Kneipe, jd. Fr. Vorstellung, Tel. 08122/7486

Domicile Leopoldstr. 19, 21 - 4 h, Jazzclub, So zu, Tel. 39 94 51

Drehleier Balanstr. 23 intern. Folkl. + Gastsp., Mo Musikertreff, Tel. 48 43 37

Einkehr Karolinger Allee 34, Tel. 64 60 36

Freies Musikzentrum e. V. Kirchenstr. 15 Rgb.

Hirschwirt Erding, Dorfnerstr. 1, Tel. 08122/75 75

Jugendzentrum Mühldorf (Förderungsverein) Dieter Kummer, Tel. 08631/8606

La Cumbia Taubenstr. 2, südam. live-Musik, Tel. 65 85 01

Loft Multimedia-Studio Kirchenstr. 15. Tel. 47 58 16

Luftschloß Moosburg Bonaustr. 25, 8025 Moosburg, tgl. 19 - 1h Wo-ende 19 - 3 h, Mo zu, Tel. 08761/8406

MUH, Steinseestr. 2, Ramersdorf, Tel. 407 334

Musikbühne Berganger Gasthof Berganger bei Glonn, Tel. 08093/1074

Musikbühne Grünes Eck St.-Martin-Str. 7, U-Bahn Silberhornstr., Tel.: 69 40 51

Notabene Wolfratshausen, Sauerlacherstr. 49, Tel. 08171/20735

Panoptikum Hauptstr. 15, 8014 Neubiberg, Tel. 60 57 15

Peseta Loca Oberländer Str. 1 a, span. + südam. Musik, Tel. 77 28 45

Pop Club Lilienstr. 51 Disco, Mi + Sa Beat, Fr + So Rock'n Roll, Do 70er Rock

Rigan Club Herzog/Apianstr., 30 71 71

Robinson Dreimühlenstr. 33, tgl. Kneipe, Fr+ Sa intern. Folkl., Tel. 77 22 68

Rockhaus Schwindkirchen bei Dorfen, Kino Musik Theater, Tel. 08082/399

Song Parnass Einsteinstr. 42, intern. Folkl., Tel. 470 29 95

Stiege 8223 Trostberg Hauptstr. 39, Tel. 08621/2139

Tabarin Thierschstr. 19 Di-Do Disco, Fr + Sa live soul, Reggae, Funk, So ab 16 h Roykes Jam Session, Tel. 22 75 71

Thomas Hans Sachstr. 17, Disco, Mo + Di zu, Tel. 26 73 54

Politische

Aktion Froher Heide c/o Heinz Jacobi, Martin-Greif-Str. 3, Tel. 53 33 28

Aktion Volksbegehren/Volksentscheid c/o Walter Nelhiebel, 8 Mü. 2, Erzgießereistr. 44, Tel. 52 33 645 u. Rudi Then Berg, Tel. 36 57 80

AG SPAK Arbeitsgemeinschaft sozialpolitischer Arbeitskreise, Reifenstuelstr. 8, Tel. 77 54 20

Amnesty International Pariserstr. 3, Mo - Fr 17 - 19 h, Tel. 480 14 84 Sprechstunde f. Polit. Flüchtlinge Mi 19-20 h

Anti-Apartheid-Bewegung e.V. Do. 20 h, 14-tägig im ESG, Friedrichstr. 25,

Antispekulationskommitee Di 20 h Schleißheimer Garten, Gabelsbergerstr. 97, Tel. 53 58 59

Anti-Strauß-Komitee Mo 20 h Stadt Salzburg Sedan-/Milchstr.

Asta FH Dachauerstr. 149, Tel. 19 60 18

Ast TU Arcisstr. 21, Tel. 2105 2991

Asta Uni Leopoldstr. 15, Tel. 381 96 240

DFG VK e.V. Martin-Greif-Str. 3, Di/Fr 18 - 20 h KDV + Zivildienstberatg. Stellenverm., Mi ab 19 h Treff der aktiven Leute, Tel. 53 72 60

Ermittlungsausschuß - Koordinationsgruppe Heßstr. 80, 8 Mü. 40, Tel. 524 996, Treff Mo, 20 Uhr! Nagelneu!

Foderungskreis zum Aufbau der Feministischen Partei c/o Ingrid Braun, Am Nymphenbad 6, 8 Mü. 60, Tel. 88 67 34, Hannelore Mabry, Tel. 714 91 87

Gesamtverweigerer gegen Militär und Ersatzdienste Martin-Greif-Str. 3, 8000 Mü. 2 Tel. 0 89/53 79 75

Gesellschaft f. bedrohte Völker c/o Anneliese Ohly, Katharineenstr. 1 Tel. 79 94 41 + 651 53 87 jew. ab 19 h

Humanist. Union Bräuhausstr. 2, Tel. 22 64 41

Informationsstelle El Salvador (Mi 19.30h) **Nicaragua** (Do 19h) Maistr. 29, 8 M 2, Tel. 53 66 25

Koordinationsgruppe Heßstr. 80, 8 Mü. 40, Tel. 524 996, Treff Mo. 20 Uhr! Nagelneu!

Korea-Komitee e.V. c/o Bernhard Inderst, Reichenbachstr. 34, 8 Mü 5 Tel. 260 41 15

Lateinamerikakomitee & Nicaraguagruppe Maistr. 129/8 München 2/Tel. 53 66 25, Treffpunkt 20 h

Netzwerk Selbsthilfe, Heßstr. 80, Tel. 524 996, Treff jeden 1. u. 3. Do. ab 19 h Plenum im Werkhaus, 2., 4., u. 5. Do. ab 19 h Kontakt und Tratsch im Zoff, Heßstr. 80, Info auch über Adalbert 14, Tel. 34 23 13

Numerus Clausus Initiative e.V. Reisingstr. 13 Rgb., Di 18-19h, Tel. 260 72 23

Rote Hilfe München Heßstr. 80, 8 Mü 40 Tel. 52 49 96, Di 20.30

Sinti-Gruppe c/o Gaby Meros, Agnesstr. 44, 8 Mü 40, Tel. 272 16 90

SOZDL Zivildienst + KDV-Beratung im ZEF Mo 18 - 20 h

Vereinigte Münchner Friedensinitiativen Bernd Schreyer, 8 München 21, Rudi-Seibold-Str. 24, Tel. 58 38 49

ZEF Zentrum f. Entwickl.+Frieden, Pariserstr. 7, Tel. 448 48 10

Zoff Zentrum f. organisationslose Freaks + Fantasten, Heßstr. 80, 8 Mü 40, Tel. 52 49 96

Psycho

Ambulante Therapie f. Abhängige von harten Drogen, MPI, Projektgruppe Rauschmittelabhängigkeit, Tel.: 366 051, Di - Do 10.00 - 12.00 Uhr

Beschwerdenzentrum Psychiatrie Sprechzeiten im KiD jeden 1. u. 3. Mittwoch zw. 18u. 20.00h, Baderstr. 49 Tel. 201 25 53

Krisenineterventionsdienst für alle, die nicht mehr können. Soz.psyschisch. Dienst, kostenl. anonym, Schanthalerstr 106, Tel. 520 74 40

Psychosoz. Beratungsstelle 8050 Freising, Oberer Graben 22, Tel. 08161/3416

Sozialpsych. Dienst Giesing Tegernseerlandstr. 75, Tel. 692 21 31, Mo + Di 11 - 19 h, Di + Do + Fr 9 - 15.30, 13 - 14 h zu

Schutzbund für Untergebrachte in Nervenkliniken, Safferlingstr. 3/III, 8 Mü. 19. Sprechstd. Di, 17.30-19.30, Tel. 39 20 04, Do. 16.30-18.30 Tel. 132 038

Stotterer-Selbsthilfe Manfred Krifka Rauschenstr. 1b, 8060 Dachau, Tel. 08131/14 671

Therapeuth. Club Friedrichstr. 25, Tel. 344 233, Mo - Fr 16 - 18 h

Wir Psychosoz. Beratungsstelle (Schwerp. Behinderte) + Arbeitskreis Körperbehinderter Freizeit, Therapie, Rat e.V., Schottlestr. 3, Tel 723 73 90

Theater

Bliss-Theater, Guldeinstr. 47, 8 .M 2, Tel.: 50 79 70

Comedia-Theater im Olympiadorf Nadistr. 3 Mü. 4, Tel. 351 33 16 od. 28 00 400

Eyes + Ears Theaterwerkstatt, Tel. 480 15 78

Freies Theater Dachauerstr. 112, Tel. 19 40 80

Furore Company Theater Veterinärstr. 1, Tel 39 76 34

Hinterhoftheater (Wirtsh. am Hart) Sudetendeutsche Str. 40 Tel. 311 60 39

Kekk Kaiserstr. 67 Rgb Fr + Sa 20 h, T. 34 93 59

Theater im Fraunhofer Fraunhoferstr. 9, Tel. 266 460

Kleine Bühne Schwabing Hesseloherstr. 3, Tel. 34 96 90

Kleines Spiel-Marionettenstudio Neureutherstr. 12, Tel. 480 19 67

Manuelas Puppentheater Preysingstr. 33, Tel 480 19 67

Modernes Theater München Hans Sachsstr. 12, Tel. 22 54 73

Off Off Potsdamerstr. 13, Tel. 39 37 29

Piccola Bavaria Künstlerhaus Lenbachpl., Tel. 59 80 36

ProT & KimaT (Kinder machen Theater) Isabellastr. 40, Tel. 448 66 93 + 271 41 62

Puppentheater Blechkiste Wetzling 4, 8252 Taufkirchen/Vils, Tel. 08084/1777

Raphael + Mumm Musik, Kabarett, Theater-Collage, Schleißheimerstr. 85, für Spieltermine jederzeit offen. Tel. 52 83 51 + 502 50 86

Rationaltheater Hesseloherstr. 18 (Kneipe bis 1 h) Tel. 33 40 50 + 60 65 17

Scala Theater Feilitzschstr. 12, Tel. 60 65 17

Spieldose mechanisches Theater, Künstlerhaus am Lenbachpl. 8, Tel. 59 13 37

Studiotheater Ungererstr. 19, Tel. 34 38 27

TamS Theater am Sozialamt, Haimhauserstr. 13 a, Tel. 34 58 90

Tanzprojekt München Max Weber Pl. 2 Rgb Tel. 448 35 34 + Wilhelmstr. 19 Tel. 39 45 55

Test Theater Kirchenstr 34, Tel. 448 42 56

Theater am Einlaß Am Einlaß 4, Reichenbachpl. Tel. 260 82 80

Theater der Jugend Elisabethpl., Tel. 29 52 63

Theater K Spielzentrum Kurfürstenstr. 8, Tel. 333 933

Theater rechts der Isar Wörthstr. 9, Tel. 448 36 57

Theater 44 Hohenzollernstr. 20, Tel. 32 87 48

Theaterwerkstatt Kelle Riedl, Barerstr. 53

Tik Theater in der Kreide, Neuperlach, Peschelanger 11, Karl-Marx-Zentrum, Tel. 670 60 80

Sonstiges/Nützliches

Baumhaus (alles mit Holz) Fäustrlestr. 10, Di-Fr 11-18h

Baustein Werkstatt für Kreatives Arbeiten Hans-Sach Str. 13, 8 M 5, T.: 3591167 od. T. 6911554

Flohmärkte Tel. 55 44 99 + 233 82 42. Jd Sa Flohmarkt Kirchenstr. 15

IBKA-Büro München, Beratungsstelle für Kirchenaustritt, religionsfreie Erziehung. IBKA-Postlagerkarte, Nr. 071914 A, 8 M 38, Tel. 16 41 23

Kindergarten Kinderland Adalbertstr. 51, Telefon 272 09 41 Tengstr., Tel. 2719448

Kolectro HiFi-TV-Electro-Werkstatt und Laden, Adlzreiterstr. 19, Tel. 725 35 03

Mitfahrgelegenheiten o. Gebühr: Uni-Mensa, Leopoldstr.15, u.a. Mensas

MFG mit Gebühr Lammerstr. 4 (hinterm Hbf) Tel. 59 45 61

PA-Verleih Körtis Schallplattenvertrieb Unabhängige Labels „Hörnse", Prielmayerstr. 2, 8058 Erding, Tel. 0 81 22/1 38 20

Sponton-Tontechnik Lautsprecheranlagen Neureutherstr. 18 Tel. 089/271 83 72

Sponton Elektro Laden + Werkstatt, Breisacherstr. 5, Tel. 448 47 75

Sponton Westend Reparatur + Verk. v. elektromech. Geräten, Gollierstr. 12, Tel. 50 93 84

Stadtinfo Ausk. ü. städt. Einrichtungen, Tel. 55 44 59 + 233 82 42

Taz Die Tageszeitung Kistlerstr. 1, Mü 90, Tel. 69 80 67

Ulenspiegel Druck c/o Tramplpfad, Elsässerstr. 15, Tel. 48 96 09

Werkhaus offenes Burgerhaus f. jung+alt. Info Di 20h. Leonrodstr. 19, 8M19, Tel. 17 45 18 o. 16 04 74

Nacht- und Nebeldruck Luckengasse 7, 8050 Freising, tel. 08161/2424

Zeck Stadt-Land-Zeitung, Luckengasse 7, 8050 Freising, tel. 08161/2424, Postfach 2131

NEU!

Jugendcamp Kapuzinerhölzl, In den Kirschen 5o, mü 5o, tel. 1414300

Alternativer Arbeitskreis Wolfratshausen c/o Florian Schneider Stobäusstr. 32, 8190 Wolfratshausen

Galerie Ventil, Kirchenstr. 69, Tel. 47 4917, Zeitgenössischer Schmuck, Zeichnungen

Autonome Sanitäter, Tel. 723 53 91

Kino

ARENA
17.00 21.00 Die Nacht des Schicksals
19.00 23.00 Blues Brothers

CINEMA
17.30 Hair
19.45 Der Schläfer + Bananas

EUROPA
15.00 19.00 Reds
22.30 The Boat

FILMCLUB STARNBERG
19.30 Der Stadtneurotiker

FILMMUSEUM
15.00 Das Märchen von Hans und Marie
21.00 Jiri Truska und seine Schüler

KINO IM FORUM 2
15.00 Die Reise in die Urwelt
17.30 Die Erfindung des Verderbens

LUPE 2
18.15 Die Ferien des M. Hulot
20.30 Gallipolli
22.45 Casanova

MAXHOF
18.00 20.00 Bruce Lee — Die Todesfaust des Shenga Li

MAXIM
18.00 Regentropfen
20.00 Das Packeis-Syndrom
22.00 Züri brännt

NEUES REX
16.00 18.15 20.30 Der Profi

STUDIO SOLLN
20.00 Drei Brüder (Nach der Vorstellung Diskussion mit Hans-Rudolf Hower

THEATINER
16.00 18.15 20.30 Tina Modotti
22.30 Liebende Frauen

DAUERPROGRAMM
23.7. - 29.7.

ABC
s. Tagespresse

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30 Gib dem Affen Zucker

FANTASIA
13.30 16.00 18.30 21.00 Die Frau nebenan

FILMCASINO
15.00 17.45 20.30 Faust

ISABELLA
s. Tagespresse

LEOPOLD I
13.00 15.30 18.00 20.30
Gib dem Affen Zucker

LEOPOLD II
13.30 16.00 18.30 21.00 23.00
American Werewolf

MUSEUM I
17.45 22.20 (Sa/So auch 13.30)
Uhrwerk Orange
15.35 20.05 Der Tod in Venedig
nur Do, 29.7.: 15.30 17.30 19.30
Liebe ist kälter als der Tod

MUSEUM II
15.45 19.50 (Sa, So auch 14.00)
The Rocky Horror Picture Show
17.30 22.00 Einer flog über das Kuckucksnest

MUSEUM III
16.30 19.30 2001 - Odyssee im Weltraum (in 70-mm 6-Kanal-Stereo-Ton)
22.15 12 Uhr Nachts - Midnight Express

NEUES ARRI
s. Tagespresse

ODYSSEE
13.00 15.30 18.00 20.30
Meine liebe Rabenmutter

TÜRKENDOLCH
s. Tagespresse

Musik

CIRCUS GAMMELSDORF
Anabasis - orchestraler Rock
Beginn 21 Uhr

DOMICILE
Peter Gorski Band

SCHWABINGER SPRITZN
Michael Jon - aus Canada

MARIENKÄFER
High Cats

VIELHARMONIE
Compression -Latin Funk

ALABAMAHALLE
Rockhouse Open Air
mit Chambergrass, Zither Mana + Helmuth Eckl,
1. Allgemeine Verunsicherung aus Graz Beginn 19 Uhr

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Janis, Griech.Flöte, Indo-america, Christopher Jones, Blues

EINKEHR
2 - nite von 22 - 3 Uhr

POST AMERMOCHING
THE WORK aus London fällt aus!!

THEATER DER JUGEND
Gastspiel zum Gisela Musik Festival: Das Gisela Gymnasium München präsentiert: Latin Band + Sacha Pavlovic

GALERIE NEUHAUSEN
Wolf Znidar mit neuem Program

MUH
Peter Wirth, Fritz Steinhauer
(Die Nachtigall v. Ramersdorf)
Zypergrass, + Anton Fichtlmeier

TV

ARD
20.15 Jenny. USA 1948, m. Joseph Cotten.
Ein junger Maler verliebt sich in ein geheimnisvolles Mädel. . .
21.45 Leben in Polen. Acht Monate Kriegsrecht. Eine Bilanz

ZDF
15.35 Starbirds größtes Abenteuer. Die Geschichte eines Indianerjungen
18.20 Western von gestern. Bomben auf Texas
23.05 Ardenner Schinken. Fr.-bBelg., 1977
Komödie um ein Dorf in den Ardennen mit 2 Wirtshäusern, deren Besitzer sich mit allen Mitteln gegenseitig die Touristen abluchsen.

B III
20.15 Ländliche Werbung. Komödie nach G. B. Shaw.
22.35 Das Testament des Dr. Cordelier. F 1961. Buch und Regie: Jean Renoir

Radio

B I
10.00 Das Notizbuch

VORLÄUFIGES FRANKFURTER FRONTTHEATER

Bis einschließlich Sonntag, 25. Juli, präsentiert sich das Vorläufige Frankfurter Fronttheater, justament Karl Napp's Chaos Theater entsprungen, im Hinterhoftheater, Sudetendeutschestr. 40.
"Freak und Frieden" steht auf dem Programm dieser Abende, die in einem runden Dutzend kurzer Sketche der deutschen Friedensharmonie den Boden unter dem sanft marschierenden Gebein hinwegziehen.
Vorstellungen vom 22. - 25.7., täglich um 21 Uhr!

14.30 "Dulidu" (II)
18.30 Jetzt geht die Schul' schee langsam z'E d\
21.00 Damals im Führerhauptquartier. . . Erinnerungen von Hanns Freytag von Loringhoven

B II
6.55 Frühgymnastik
9.00 Märchen von anderswo: Mexiko: Juanita und die Tiere
9.45 Gastarbeiterkinder erzählen: (III) Meine Mitschüler
18.05 Zündfunk-Club
19.15 Unterwegs. Besuch in Graz.
22.08 Sammeltransport. Hörspiel von Herbert Kapfer.
Das erste große Hörspiel des jungen Münchner Autors erzählt, wie aus einem, der theoretisch den Kriegsdienst verweigert, ein Mensch wird, der tatsächlich den Dienst mit der Waffe nicht leistet. Der Gebirgsjäger Probst aus Ingolstadt ist weder sehr tapfer noch sehr redegewandt, und er weiß auch nur ungefähr, was er will.
So wird er eingezogen, eingekleidet, eingeschüchtert. Erst als er schießen soll, weiß er: das ist es, das kann er nicht. Er wird als Kriegsdienstverweigerer anerkannt. Er wird weiterhin Filme vorführen, Filme wie "Champagner aus dem Knobelbecher".
Anschließend Diskussion
23.30 Nürnberger Jazzkonzert. Das Ed Sperber Kaleidkoskop

B III
9.10 Nachrichten in englisch
23.08 B 3-spezial. Deutsch-Rock

Theater

PROT
20.30 Der Tieger von Äschnapur II, oder: ich bin das einzige Opfer eines Massenmordes

HINTERHOFTHEATER
21.00 Vorläufiges Frankfurter Fronttheater

TAMS
20.30 Sonja Kehler: Rosa Luxemburg — Briefe aus Gefängnissen

THEATER IM FRAUNHOFER
20.30 Erlauschtes, von Gabi Lodermeier u. Rudi Mundi

THEATER K
20.30 Über das Marionettentheater, v. H. v. Kleist + König Jörg, v. E. Eschner

THEATER RECHTS D. ISAR
20.30 Frank Wedekind: Ich habe meine Tante geschlachtet

STUDIOTHEATER
20.30 Der kleine Prinz

OFF-OFF
20.30 Endspiel, v Beckett

MODERNES THEATER
20.30 Therese Raquin, v. Emile Zola

THEATER 44
20.30 Der König stirbt, v. Ionesco

KLEINE BÜHNE SCHWABING
20.30 Der Abstecher, v. Martin Walser

THEATER ÜBER D. LANDTAG
20.30 Plattling, v. Achternbusch

Und außerdem

Boogie-Woogie-Fest!! (bei schönem Wetter im Freien), Kulturwerkstatt, Dachauerstr. 585, Tel. 150 71 98

noch bis 25. Juli können sich alle Interessierten und Geschädigten im Rahmen der Ausstellung „Wohnen in Sendling" an die Sendlinger Mieterinitiative wenden. 18-20 h

ZEN, Einführung und analytische Meditation zum Thema „Ego", ZAZEN. Angelika und Aryamano, 19.00 im Deutsch-Asiatischen Begegnungszentrum Lothringerstr. 7, DM 5,-

19.30 Grünen Mü-West: „Eigenbau von Sonnenkollektoren" Gaststätte Waldfrieden, Waldfriedhofstr. 277

ARRI KINO
23.00 Literar. Lesung: mit Phillip Arp, Günter Hufnagel, Hajo Fröhlich, Hans Herbst, Stefan Kaiser, Janusc Kryst, Ringo Pretorius, Detlev Buthe, Thomas Nigel und HAPPENING im Foyer!

Kino

ARENA
17.00 21.00 Die Nacht des Schicksals
19.00 23.00 Blues Brothers

CINEMA
17.00 Eis am Stiel I + II
20.30 Was Sie schon immer über Sex wissen wollten. . .
22.30 Nacht der Sinne: Liebe in 3-D + Polyester in "Odorama"

EUROPA
15.00 19.00 Reds
22.30 The Boat

FILMMUSEUM
11.00 Die Erfindung des Verderbens
14.00 Autogrammstunde
15.00 Pan Tau - Alarm in den Wolken
16.30 Gespräch mit Pan Tau
21.00 Jiri Truska und seine Schüler

KINO IM FORUM 2
10.00 Pan Tau — Alarm in den Wolken
15.00 Sechs Bären und ein Clown

LUPE 2
16.00 18.15 Die Ferien des M. Hulot
20.30 Gallipolli
22.45 Fellini's Casanova

MAXHOF
18.00 20.00 Bruce Lee — Die Todesfaust des Sheng Li

MAXIM
20.00 Das Packeis-Syndrom
22.00 Züri brännt

NEUES REX
16.00 18.15 20.30 Der Profi

STUDIO SOLLN
20.00 Drei Brüder

THEATINER
16.00 18.15 20.30 Tina Modotti
22.30 Liebende Frauen

DAUERPROGRAMM s. 23.7.

Musik

DOMICILE
Peter Gorski Band

SCHWABINGER SPRITZN
Michael Jon aus Canada

MARIENKÄFER
High Cats

VIELHARMONIE
Compression - Latin Funk

ALABAMAHALLE
Rockhouse Open Air: mit Steinbäcker, Timischl & Schiffkowitz , Rockballaden aus Graz, Desert Harvest, New Wave aus Linz und die United Balls
Beginn 19 Uhr

EINKEHR
2- nite von 22 - 3 Uhr

POST AMPERMOCHING
The Agents aus England

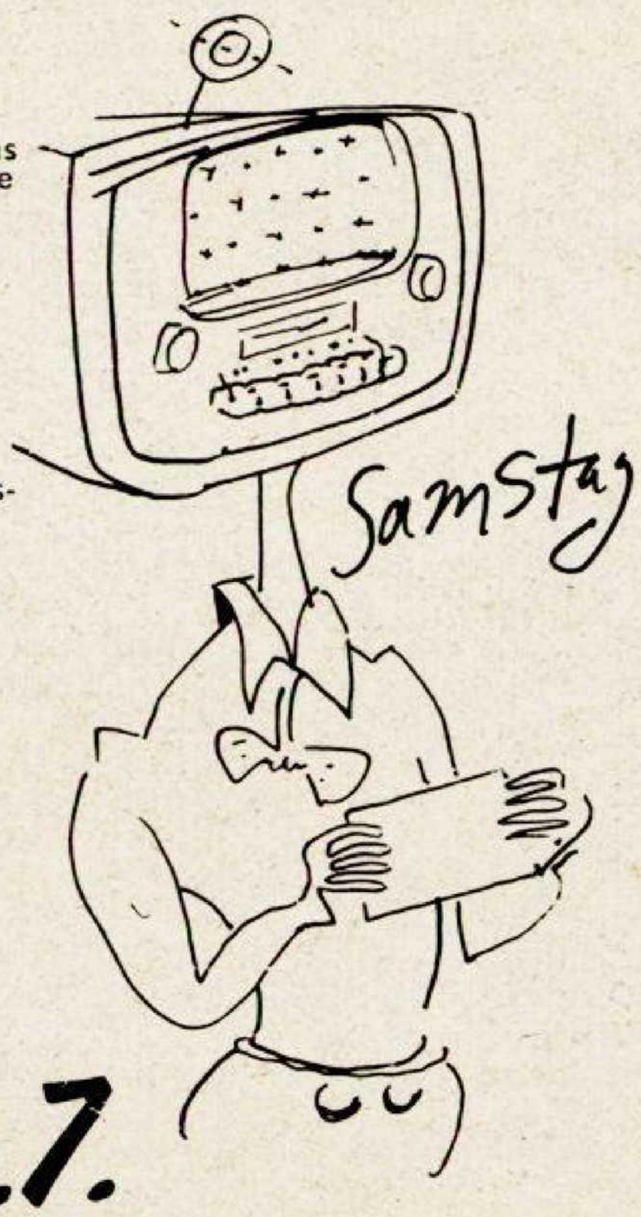
THEATER DER JUGEND
Rock Consort München: Renaissance meets Rock

WEILHEIM JUGENDZENTRUM
Black Cadillach

MANNE 54, MARIAKIRCHEN
Konzert mit einer New Wave Band (stand bei Red.Schluß noch nicht fest mit welcher)

GALERIE NEUHAUSEN
Wolf Znidar mit neuem progr.

MUH
Armin Schäffler, H. Hobbit Zypergrass, A. Fichtlmeier + I. Westermeier



Theater

PROT
20.30 Der Tieger von Äschnapur II, oder: Ich bin das einzige Opfer eines Massenmordes

HINTERHOFTHEATER
21.00 Vorläufiges Frankfurter Fronttheater

TAMS
20.30 Sonja Kehler: Rosa Luxemburg — Briefe aus Gefängnissen

THEATER K
20.30 Über das Marionettentheater, v. H. v. Kleist + König Jörg, v. E. Eschner

THEATER RECHTS D. ISAR
20.30 Frank Wedekind: Ich habe meine Tante geschlachtet

STUDIOTHEATER
20.30 Unter Aufsicht, v. Genet

OFF-OFF
20.30 Endspiel, v. Beckett

MODERNES THEATER
20.30 Therese Raquin, v. Emile Zola

THEATER 44
20.30 Der König stirbt, von Ionesco

KLEINE BÜHNE SCHWABING
20.30 Der Abstecher, v. Martin Walser

THEATER ÜBER D. LANDTAG
20.30 Plattling, v. Achternbusch

Radio

B I
14.30 "Die Blume und der Schmetterling". Eine Geschichte v. Henky Hentschel
Ehedem waren sie Sinnbilder romantischer Piesie, märchenhafte Gespielinnen und Gefährten von Elfen und Gnomen — was haben uns Blume und Schmetterling heute zu sagen? In unseren Tagen, da die Blumen immer weniger werden und Schmetterlinge kaum noch zu sehen sind, kann eine Geschichte um sie eigentlich nur noch von ihrem Untergang in einer für sie feindlichen Umwelt — unserer heutigen Welt — handeln. Die Regenbogenblume und der Regenbogenschmetterling, der nur mit ihr leben kann, sind denn auch die letzten ihrer Art, immer auf der Flucht vor neuen Gefahren. Ja, auch die Blume; denn als die einzige, die von ihrer Sorte noch existiert, ist sie von der Natur mit der Gabe ausgestattet worden, mit ihren Wurzeln auch laufen zu können. Und sie muß oft von dieser wundersamen Eigenschaft Gebrauch machen — weil eine Straße, weil ein Haus auf ihrem jeweiligen Platz gebaut werden, weil ein Flugzeug Gift gesprüht hat, weil saurer Regen fällt, weil der Grundwasserspiegel in der Nähe einer Stadt zu tief gesunken ist — aber auch ständiger Ortswechsel kann sie und den Falter vor ihrem Schicksal nicht bewahren: Sie gehen auch an einem ganz unberührten Ort an den Abgasen zugrunde, die von den Flugzeugen aus der Luft kommen. Eine schöne, traurige Geschichte, die im Kern leider nur allzu wahr ist.
16.00 Heute im Stadion
22.09 Musikkorrespondenten berichten aus London

B II
9.00 Eine Nacht in Verona. Informationen und Impressionen aus der Arena
11.30 Geschichte und Geschichten. Einen Kontinent für 100.000 Mark! Kolumbus entdeckt Amerika
13.00 Der Traum vom fremden Fach. Geheime Wünsche großer Sänger
14.00 Zündfunk
17.30 Mrs. Bixby und der Mantel des Oberst. Erzählung v. Roald Dahl
19.00 400 Jahre Universität Würzburg. Wissenschaftlicher Nachwuchs ohne Zukunft?
23.00 Jazz aus Hamburg

TV

ARD
10.03 Jenny (WH v. 23.7.)
13.25 Panorama Italiano
20.15 Der Jagerloisl. Eine Tegernseer Geschichte um einen Wilderer; von Ludwig Thoma
22.20 Getaway. USA 1972, m. Steve McQueen. R: Sam Peckinpah. Gangstergeschichte

ZDF
11.25 Atommacht Europa?
20.15 Die größte Schau der Welt Freddy Quinn präsentiert: Zirkus-Sensationen
23.05 Der Mann, der sich in Luft auflöste. Nach d. Roman von Maj Sjöwall und Per Wahlöö Krimi.

B III
20.00 Die Galoschen des Glücks. Fernsehfilm.
Im D-Zug spielt ein Spediteur mit seiner 17jährigen Tocher das Galoschenspiel und hat als Gewinner einen Wunsch frei: er läßt sich in die Biedermeierzeit zurückversetzen.

Und außerdem

1200 Jahre Schwabing feiern wir auch im Kindergarten Kinderland e.V., bauen eine Spielstadt aus Karton und malen und zwar heute und morgen (25.7.) von 11-17.00 in der Adalbertstr. 51 Tel. 272 09 41 Adelhaid

Fest der Haidhausergruppen auf der Postwiese

Infostand der Grünen München-Süd am Giesinger Bahnhof, 9.30 - 13.00 Uhr

KINDERZEICHNUNGEN aus TIBET; unsere „Alternative" zur Tibetausstellung im Völkerkundemuseum! 17.00 Ausstellungseröffnung mit kurzer Einführung im Deutsch-Asiatischen Begegnungszentrum, Lothringerstr. 7. (Ausstellung bis Mitte August)

Dieses Jahr wieder Aventin-Straßenfest 14 - 22 Uhr. Theater Livemusik, Gassenulk

ARRI KINO
23.00 Kurzfilmabend v.u.m. Theod. Kotulla, Vlado Christel Thomas Schoni, F. Spieker, Roger Fritz, George Moorse, Herbert Vesely, Harro Senft, St. Kayser, u. amerik. Filme v. Loft Endependant Films Kenneth Anger - Stan Brachage, Otto Mühl. Eintritt DM 5,-

The Agents, in Heidelberg ansässige Engländer, präsentieren heute, 24. Juli, in der Post ein Programm, das vom sogenannten "New Beat" geprägt ist.

Kino

ARENA
17.00 21.00 Die Nacht des Schicksals
19.00 23.00 Blues Brothers

CINEMA
18.15 Kentucky Fried Movie
20.30 Alexis Sorbas

EUROPA
15.00 19.00 Reds
22.30 Death Wish II

FILMMUSEUM
11.00 Das Fest des Rübezahl
15.00 Drei Nüsse für Aschenbrödel
21.00 Jiri Truska und seine Schüler

KINO IM RUFFINI
20.00 Onibaba — Die Töterinnen

LUPE 2
16.00 18.15 Die Ferien des M. Hulot
20.30 Gallipoli
22.45 Feliini's Casanova

MAXHOF
18.00 20.00 Bruce Lee — Die Todesfaust des Sheng Li

MAXIM
20.00 Das Packeis-Syndrom
22.00 Züri brännt

NEUES REX
16.00 18.15 20.30 Der Profi

STUDIO SOLLN
20.00 Drei Brüder

THEATINER
16.00 18.15 20.30 Tina Modotti
22.30 Liebende Frauen

DAUERPROGRAMM s. 23.7.

25 sonntàG

Theater

HINTERHOFTHEATER
21.00 Vorläufiges Frankfurter Fronttheater

TAMS
20.30 Sonja Kehler: Rosa Luxemburg — Briefe aus Gefängnissen

THEATER K
20.30 Über das Marionettentheater, v. H. v. Kleist + König Jörg, v. E. Eschner

THEATER RECHTS D. ISAR
20.30 Frank Wedekind: Ich hab meine Tante geschlachtet

STUDIOTHEATER
16.00 20.30 Der kleine Prinz

OFF-OFF
20.30 Endspiel, v. Beckett

MODERNES THEATER
20.30 Therese Raquin, v. Emile Zola

Radio

B I
7.30 Für Kinder: Der Sonntagswecker
9.05 Diese unsere Wlet: Lehmbauten — Architekturen der Vergänglichkeit
10.00 Katholische Morgenfeier
10.30 Evangelische Morgenfeier
12.00 Zwölfuhrläuten aus dem Kreszentia-Kloster in Kaufbeuren/Schwaben
14.30 "Ferien ohne Langeweile": Sich umsehen und entdekken
19.15 Konjunktur auf leichter Welle. Eigentümer: Bundesrepublik Deutschland. Heitere Bilanzberichte der Unternehmen Bundespost und Bundesbahn.
1) "Ich bin die Multi von der Post" — oder: Woran die Bundespost überall mitverdient
2) "Alles aussteigen — der Zug endet hier" — oder: Wieso die Bundesbahn in die Pleite fährt
3) "Fräulein Inspektroanwärterin, bitte zum Diktat" — oder: Weshalb es so schwer ist, aus einer Behörde eine Firma zu machen
0.05 Noris Pop

B II
7.30 Blick über den Zaun:
1) Zeigerpflanzen
2) Gartentips für August
9.35 Der Spaziergang. Sarah Orne Jewett: Ein Sommer im Land der spitzen Tannen (3)
14.00 Zündfunk-Club
22.12 Schach (XIII)
22.35 "Parsifal" und andere Hits. I Pooh — live
23.00 Pop Sunday

B III
7.30 Gospel-Train
8.08 Goldtimer

TV

ARD
13.15 Fünf Tangos. Es spielt das Astor-Piazzolla-Quintett
13.50 Die kleine Meerjungfrau
19.20 Weltspiegel
23.15 Galshaus — TV intern.
BIGFON — Medienpolitik mit der Glasfaser?

ZDF
19.30 Abenteuer in Rio. F-I, 1963, m. Jean-Paul Belmondo. R: Philippe de Broca
21.20 Mein Großvater. KZ-Aufseher Konrad Keller.
Ein junger Dachauer Journalist geht der Vergangenheit seiner Familie nach. . .

Ö I
15.20 In der Hölle ist der Teufel los (Hellzapoppin) USA 1941, R: Henry C. Potter
Zwei verrückte Kulissenschieber verhelfen ungewollt einer Show zu großem Erfolg.

Ö II
22.00 101 Jahre Cabaret. Ein Rückblick auf ein Jahrhundert Kleinkunst. In 3 Folgen.
Szenen und Chansons von u. a. Joachim Ringelnatz, Christian Morgenstern, Kurt Tuckolsky, Karl Valentin.

Musik

DOMICILE
Peter Gorski Band

SCHWABINGER SPRITZN
Yuha Varpio, p, Kalli Gerhards bs

MARIENKÄFER
High cats

VIELHARMONIE
Compression —Latin Funk

ALABAMAHALLE
Rockhouse Open Air mit Williams Wtsox, Kriwanek & Vincent, Supercharge Beg. 19 h

CAFE WILDWUCHS im WERKHAUS
16.00 Uhr Lieder im Wind mit Werner Meier

GALERIE NEUHAUSEN
Wolf Znidar mit neuem Progr.

MUH
Ausprobier- + Mitmachabend

Und außerdem

„WIARIWUI" Kleinkunst von und mit Ekkehard Bauer. 21.00 Wildwuchsbühne im Werkhaus

Kino im Ruffini: 20 Uhr: Onibaba - Die Töterinnen, Japan 1965, Regie Kaneto Shindo

Rosa Radler: bei halbwegs schönem Wetter treffen sich alle aufeinander geilen Typen zum Radln nach . . . . König Ludwigs Todesstätte . . .Abfahrt vom Goetheplatz 9.00

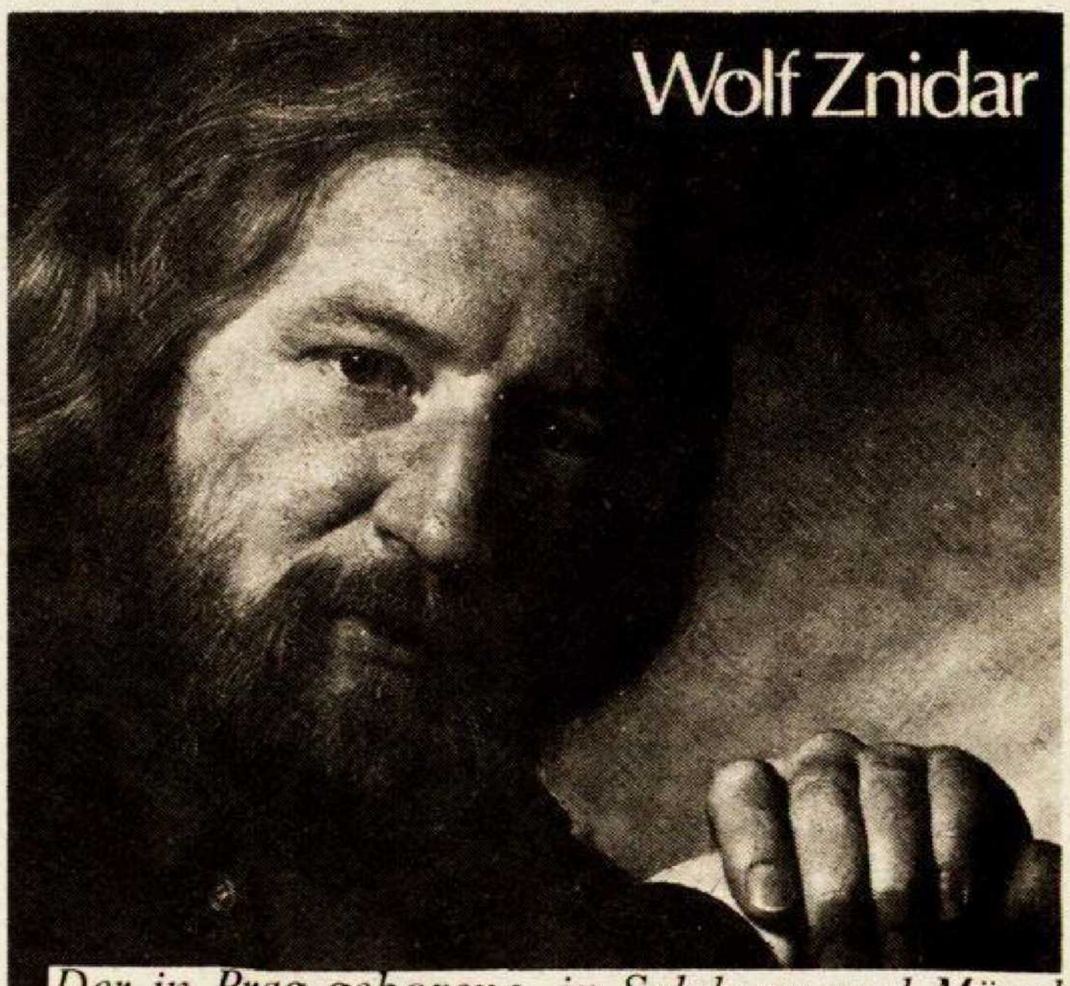
Heute in 1 Woche beginnt der einwöchige Malkurs für Kinder von 4 bis 14 des Deutsch-Asiatischen Begegnungszentrums. Anmelden bitte gleich unter Tel. 538 04 48 (genaueres siehe 1.8.)

Bei schönem Wetter Musik im Theatron am Nachmittag

Arbeiter, Bürger, Freaks!
KLANG KISTE
der Klang von Freiheit und Abenteuer

HIFI. TV, VIDEO, RADIO + REPARATUR-WERKSTATT
Wir besorgen fast alles. Wir sind bald die größten!

Supergünstige RESTPOSTEN
Gebrauchte Fernseher!
MAXELL UDXL II C 90
neue Ausführung 10 Stck. 64,-
Klangkiste Freibadstr. 9
U 8 - Kolumbusplatz
Tel. 65 42 67
Mo. - Fr. 9.30 - 18.30,
Sa. 9.30 - 13.00



Der in Prag geborene, in Salzburg und München aufgewachsene Liedermacher Wolf Znidar gastiert mit seiner Band + neuem Programm bis 29. Juli (außer 26.) in der Galerie Neuhausen. Beginn jeweils 21.00 Uhr.

Kino

ARENA
17.00 21.00 Die Nacht des Schicksals
19.00 23.00 s. Tagespresse

CINEMA
17.30 Dynasty + Frankenstein (beides in 3-D)
20.45 Easy Rider
23.00 Speedy Gonzales — Die schnellste Maus von Mexico

EUROPA
15.00 19.00 Reds
22.30 Death Wish II

FILMMUSEUM
14.30 Autogrammstunde
15.00 Jakub
16.30 Eine Hauptrolle für . Rosmarina
21.00 Jiri Truska und seine Schüler

KINO IM FORUM 2
15.00 Chronik eines Hofnarren

LUPE 2
18.15 Die Ferien des M. Hulot
20.30 Gallipoli
22.30 Fellini's Casanova

MAXHOF
18.00 20.00 Bruce Lee — Die Todesfaust des Sheng Li

NEUES REX
18.15 20.30 Der Profi

STUDIO SOLLN
20.00 Drei Brüder

THEATINER
16.00 18.15 20.30 Tina Modotti
22.30 Das Haus der sieben Sünden

DAUERPROGRAMM s. 23.7.

Radio

B I
14.15 Die Noris Promenaden Band
14.30 Mit Margot unterwegs: Auf einem Schiff
18.54 Schaltpause
20.00 Derhamm is derhamm. Hörspiel in fränkisch von Fitzgerald Kusz

B II
5.30 Debussy: La Mer
6.55 Frühgymnastik
9.00 Das Proträt: Niccolo Machiavelli
9.45 Englisch: Orwell: Animal Farm
10.10 Gitarrenduo Sergio und Odair Assad Simao, Brasilien
14.30 Odysseusgschichtn - ins Bayrische übersetzt. 2) Wia da Odysseus koamkumt
15.00 Texte und Dokumente: Oskar Maria Graf
15.30 Danton

22.08 Die Lehren der Lehrer: Politik als Philosophie: 7) Karl Marx. Von Richard Löwenthal

B III
15.05 Club 15
23.08 B 3-spezial. Joe's Jukebox

Theater

STUDIOTHEATER
20.30 Der kleine Prinz

TV

ARD
23.00 Das Dorf Cerromaior. Portug. Sp.film v. 1981
Der junge Sohn eines portugiesichen Gutsbesitzers kehrt nach einem vergeblichen Ausbruchsversuch zurück in den Schoß der Familie. Widerwillig schickt er sich in ein Leben, geprägt von erstickender Langeweile, Ausbeutung und ohnmächtigem Aufbegehren einzelner. Eine Beschreibung sozialer Verhältnisse in der Region Alentejo, dem klassischen Land portugiesichen Großgrundbesitzes, während der dreißiger Jahre.

ZDF
22.55 Rainer Werner Fassbinder — Das letzte Jahr

B III
19.00 Die Frau am Scheidewege. D 1938

Ö I
15.00 Auf hoher See. Stan Laurel und Oliver Hardy
17.30 Es war einmal . . . Der Mensch. "Der Geist des Islam" Zeichentrickserie

Ö II
22.20 Die Taxifahrerin. F 1980. R: Jacques Bral

Musik

DOMICILE
Supercharge

MARIENKÄFER
Sommerpause bis 15.9. geschlossen!

VIELHARMONIE
Zauberberg

MUH
Sonderkonzert: Christopher Jones (Blues)

Und außerdem

Tja heute vor 39 Jahren hat Mick Jagger das Licht der Welt erblickt

Heute abend ist der VSG-Keller - in neuem Glanze - wieder geöffnet. Die zwei neuen Toiletten und viele geile Männer laden zur Besichtigung und Benutzung ein Ab 20.00 in der Weißenburgerstr. 26

TINA MODOTTI, FOTOGRAFIN UND REVOLUTIONÄRIN 1896 - 1942 (OmU)

von Marie Bardischeewski und Ursula Jeschel
Tina Modotti hält sich an den Brennpunkten der Zeitgeschichte auf. In San Francisco sind ihre Freunde die Künstler der "Lost Genereation". Edward Westeon ist einer ihrer Gefährten. In Mexico-City ist sie eine engagierte Fotografin und politisch aktiv im Kreis um den Revolutions-Maler Diego Rivera. Als politische Emigrantin macht sie Station in Berlin. In Moskau lernt sie Eisenstein kennen. Im spanischen Bürgerkrieg kämpft sie als "Maria" gegen den Faschismus. Sie stirbt 1942 in Mexico-City in einem Taxi. Poeten wie Pablo Neruda, Octavio Paz, Anna Seghers trauern um sie ebenso, wie Tausende von Landarbeitern und namenlosen Unterprivilegierten. Dieser Film ist der Versuch, das Leben einer außergewöhnlichen Frau zu erzählen.
Täglich im Theatiner um 16.00, 18.15 u. 20.30 Uhr

DIE TAXIFAHRERIN

Mit Christine Boisson, Andre Dussollier. Regie: Jacques Bral (Frankreich, 1980)
Der junge Jazzmusiker Leo hat seine Frau verlassen. In einem Lokal trifft er Bony, den er noch von der Mai-Revolution '68 kennt und der nun als mehr oder weniger aktiver Schriftsteller in den Tag hineinlebt. Es gibt keinen Grund, das Wiedersehen zu feiern, die Demonstrationen liegen weit zurück. Als Leo in einem Taxi nach Hause fährt, ist der Fahrer eine Frau, Cora, Prototyp einer Generation der entwurzelten, ankerlosen und betrogenen Jugend, die alles erwartet und nichts bekommt. Im Gegensatz zu Bony und Leo, die zumindest das gemeinsame Erlebnis der Studentenunruhen verbindet, repräsentiert Cora eine nachfolgende, enttäuschte Generation, ohne eigene Geschichte. Die Begegnung mit Leo resultiert in einer Beziehung, die sie nicht wünscht. Es gibt keine Spielregeln und doch reagiert sie eifersüchtig, als Leo mit einer reichen Dame abzieht. Sie sucht ihn in Bonys Wohnung, die zum gemeinsamen Ort wird. Bony ist der geborene Verlierer, der wie in einer Rückblende lebt, deren Ziel er nicht kennt, aus dessen Vergangenheit sich keine Zukunft ergeben will.
Cora mag ihn, aber das hat letztlich keine Bedeutung. Sie ist im Widerspruch mit sich selbst.
Die improvisierte Beziehung zwischen diesen Menschen schöpft ihre Kraft aus der Unsicherheit, mit der sie sich ihrem Leben nähern, der Verletzlichkeit, mit der sie nach Zuneigung und Wärme suchen. Nur Cora setzt Pläne in die Zukunft, für die im Leben der beiden Männer kein Platz ist. Und so faßt das Mädchen eines Tages den Entschluß, fortzugehen aus dem Zusammenleben, und eine Geschichte ist Vergangenheit geworden.
Heute abend, 22.00 Uhr, Ö I

Kino

ARENA
17.00 21.00 Die Nahct des Schicksals
19.00 23.00 s. Tagespresse

CINEMA
18.00 Led Zeppelin — The Song remains the same
20.30 Pasolini — Die 120 Tage von Sodom

EUROPA
15.00 19.00 Reds
22.30 Whose Life is it anyway?

FILMMUSEUM
21.00 Jiri Truska und seine Schüler

KINO IM FORUM 2
15.00 Das Märchen von Hans und Marie

LUPE 2
18.15 Mach's noch einmal Sam
20.30 The Best of the New York Erotic Film Festival
22.30 Chinatown

MAXHOF
20.00 Angst über der Stadt

MAXIM
20.00 Zechmeister
22.00 Malou

NEUES REX
18.15 20.30 Die Bleierne Zeit

STUDIO SOLLN
19.00 Filmfest anläßlich der 30. Internationalen Filmkunstwochen

THEATINER
16.00 18.15 20.30 Tina Modotti
22.30 Das Haus der sieben Sünden

DAUERPROGRAMM s. 23.7.

Musik

DOMICILE
Supercharge

SCHWABINGER SPRITZN
Yuhavarpio, p
Kalli Gerhards b,

VIELHARMONIE
Zauberberg

AUGSBURGER OPEN AIR
Am Roten Tor mit: Kaleidoskop + Panama Red Beg. 19 h

CIRCUS KRONE
Steve Miller Band

GALERIE NEUHAUSEN
Wolf Znidar

MUH
Ingrid Westermeier, L. Stangl + Brian

Theater

STUDIOTHEATER
20.30 Die Überquerung des Niagara-Falls

MODERNES THEATER
20.30 Therese Raquin, v. E. Zola

KLEINE BÜHNE SCHWABING
20.30 Der Abstecher, v. M. Walser

Radio

B I
14.30 Das Kaleidoskop
15.05 Die Radio-Illustrierte — Ausgabe Berlin. Ein Monatsmagazin, herausgegeben von der AUDS (Arbeitsgruppe Unterhaltung der detuschsprachigen Sender) (?)
20.00 45 Tonnen täglich. Porträt eines 14jährigen Gewichthebers

B II
5.57 Programmhinweise
9.00 Heinz Piontek: Draußen
9.30 Arbeit vor Ort: Argeordnete in ihrem Wahlkreis
9.50 Das 10-Min.-Gespräch: Die Internationale Jugendbibliothek in München
11.15 Landfunk: Gesunde Tiere — gesunde Nahrung (3): Geflügel
18.05 Zündfunk
19.30 Die französische Frau im 19. Jahrhundert: 4) Die Schriftstellerin und das Thema Mode
21.45 Musik von Chopin
22.20 Demokratie als angewandte Theorie. Über Hamilton, Madison und Jefferson. Ein Essay von François Bondy

B III
15.05 Club 15
19.12 Meet the Beat
23.08 B 3-spezial: Funky Music

Ö I
20.00 "Pierre Ramus — der Anarchist von Klosterneuburg. Hörspiel v. W. Kudrnovski. R: der Autor

TV

ARD
10.23 Rainer Werner Fassbinder — Das letzte Jahr
20.15 Bananas. Mit Alice, Adam Ant, Bärchen und die Milchbubis u. a.
23.00 Menschen und Straßen. Bahnhofstraße Zürich oder Das Packeis-Syndrom. Eine fantastische Reportage von Peter Krieg

B III
19.00 Zittern vor der Demokratie. Zur Lage der syrisch-orthodoxen Christen in der Türkei

Ö I
21.00 Die Verweigerung. CH, 1980. Mit Nathalie Bayne, Angela Wjnkler, Bruno Ganz. R: Claude Goretta.
Ein Mädchen aus der Provinz zieht in die Großstadt und geht beharrlich ihren Weg durch Anonymität und Isolation, ohne sich zu verkaufen.

FAHR-SCHULE DETTMER

Klasse 3, 1, 1b, Grundgebühr: 120,- DM; Fahrstunde 45 Min. 30,- DM; vorgeschriebene Sonderausbildungsfahrten (Landstraße, Autobahn, Nachtfahrt) 45 Min. 45,-DM; Vorstellung zu Prüfung 98,- DM; Grundgebühr Kl. 1 + 3 190,- DM. Vorstellung z. Prüfung Kl. 1 + 3 196,- DM

Schwabing, Georgenstraße 24
Eingang Friedrichstraße
Telefon 34 62 37

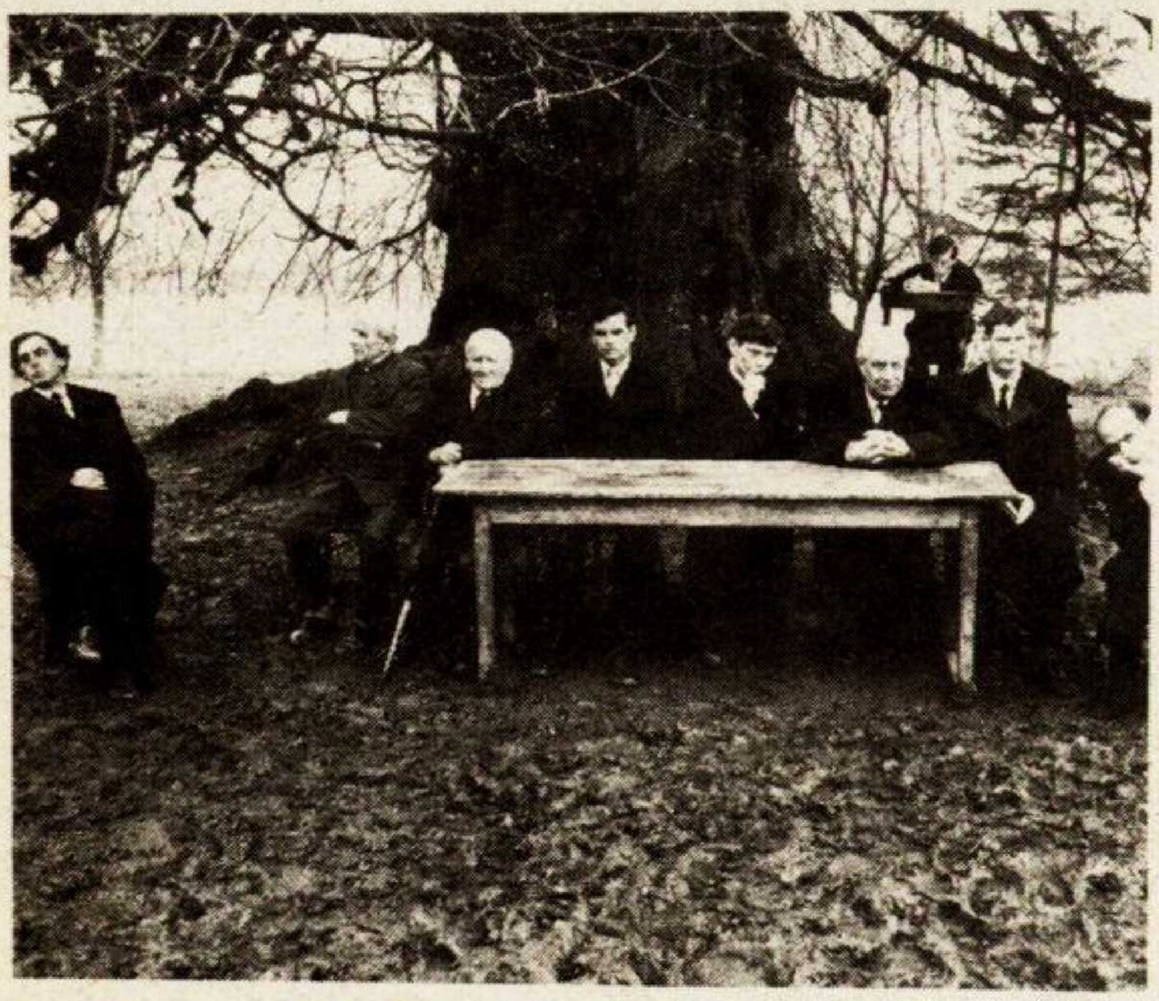
GETAWAY TRAVEL
GUENTHER INSAM
FLEISCHERSTR. 16
8000 MÜNCHEN 2
TEL. 089-77 18 43

MANILA ab Frankfurt	1995,-
MELBOURNE ab Brüssel	2389,-
ATHEN ab München	ab 395,-

Weitere Superpreise auf Anfrage

ZECHMEISTER

Angela Summereder, Österreich 1981, 79 Min., Farbe, 16 mm
Maria Zechmeister wurde 1949 am Kreisgericht Ried, Oberösterreich, zu lebenslanger Haft wegen Meuchelmords an ihrem Gatten verurteilt. Es gab keine Beweise und kein Geständnis, es gab Gerüchte, das Lebenselexier einer gewissen Mentalität, der nachzugehen und sie in ihrer unterschätzten Gefährlichkeit zu zeigen, ein Hauptthema des Films ist, der Text besteht zum überwiegenden Teil aus Protokollauszügen, Plädoyers, Anträgen, Zeugenaussagen und dem, was die mitwirkenden Zeugen bzw. Frau Zechmeister durch die Bearbeitung der 'historischen' Texte neu einbrachten. Äußerst beeindruckend ist die formale Auflösung dieses Themas: Angela Summereder versteht es, durch Bild- und Tongestaltung den Betrachter in Spannung zu halten — ein wirklich sehenswerter Film!
Ab Di, 27.7., im Maxim, Do, 29.7. Frauenkino



Und außerdem

Der alternative Film im TU Film

„Global 2000", 20 Uhr. Veranstaltung der AKW-Gegner im Mailaden in der Maistr. 29, Tel. 53 66 25 od. 76 28 79

UNITY of MAN: Vortrag und Gesprächskreis über „Alle selbstverwirklichsten Menschheitslehrer haben uns denselben Weg gewiesen". Kostenfrei im Deutsch-Asiatischen Begegnungszentrum Lothringer Str. 7

FILMFEST IM STUDIO SOLLN

Gefeiert wird anläßlich der 30. Internationalen Filmkunstwochen, die ab ersten August wieder laufen und im Rahmen von Film 82 — München Kino I. Das Fest beginnt um 19.00 Uhr mit einer Rede von Kulturreferent Kolbe, danach spricht Fritz Falter, der Initiator der mittlerweile legendären Filmkunstwochen, die dieses Jahr ihr 30. Jubiläum feiern können. Es gibt jedoch nicht nur etwas zu hören, sondern auch zu sehen, wahrscheinlich gegen 20.00 Uhr "Tatis Schützenfest". Anschließend gehts nach nebenan in den Gasthof "Zum Hirschen", wo dann jeder mit jedem reden kann oder auch nicht, wie er gerade möchte. Ein Fest für Kino-Interessierte, der Eintritt ist frei, es empfiehlt sich also rechtzeitig da zu sein.
Di, 27.7. ab 19.00 Uhr im Studio Solln

KINO

ARENA
17.00 21.00 Die Nacht des Schicksals
19.00 23.00 s. Tagespresse

CINEMA
17.45 Papillon
20.45 American Werewolf
23.00 Die Peanuts — Lauf um dein Leben Charlie Brown

EUROPA
15.00 19.00 Reds
22.30 Whose Life is it anyway?

FILMMUSEUM
15.00 Prinz Bajaja
21.00 Jiri Truska und seine Schüler

KINO IM FORUM 2
15.00 Das Fest des Rübezahl

LUPE 2
18.15 Mach's noch einmal Sam
20.30 The Best of the Now York Erotic Film Festival
22.30 Chinatown

MAXHOF
20.00 Angst über der Stadt

MAXIM
20.00 Zechmeister
22.00 Malou

NEUES REX
18.15 20.30 Die Bleierne Zeit

STUDIO SOLLN
20.15 Film 82-München, Kino I Dokumentarfilme über München

THEATINER
16.00 18.15 20.30 Tina Modotti
22.30 Das Haus der sieben Sünden

DAUERPROGRAMM s. 23.7.

THEATER

PROT
20.30 Der Tieger von Äschnapur II, oder: Ich bin das einzige Opfer eines Massenmordes

THEATER K
20.30 Über das Marionettentheater, v. H. v. Kleist + König Jörg, v. E. Eschner

THEATER RECHTS D. ISAR
20.30 Frank Wedekind: Ich hab meine Tante geschlachtet

STUDIOTHEATER
20.30 Der kleine Prinz

MODERNES THEATER
20.30 Theres Raquin, v. Zola

KLEINE BÜHNE SCHWABING
20.30 Der Abstecher, v. Walser

THEATER ÜBER D. LANDTAG
20.30 Plattling, v. Achternbusch

MUSIK 28.7.

DOMICILE
Supercharge

SCHWABINGER SPRITZN
Yuha Varpio-Duo

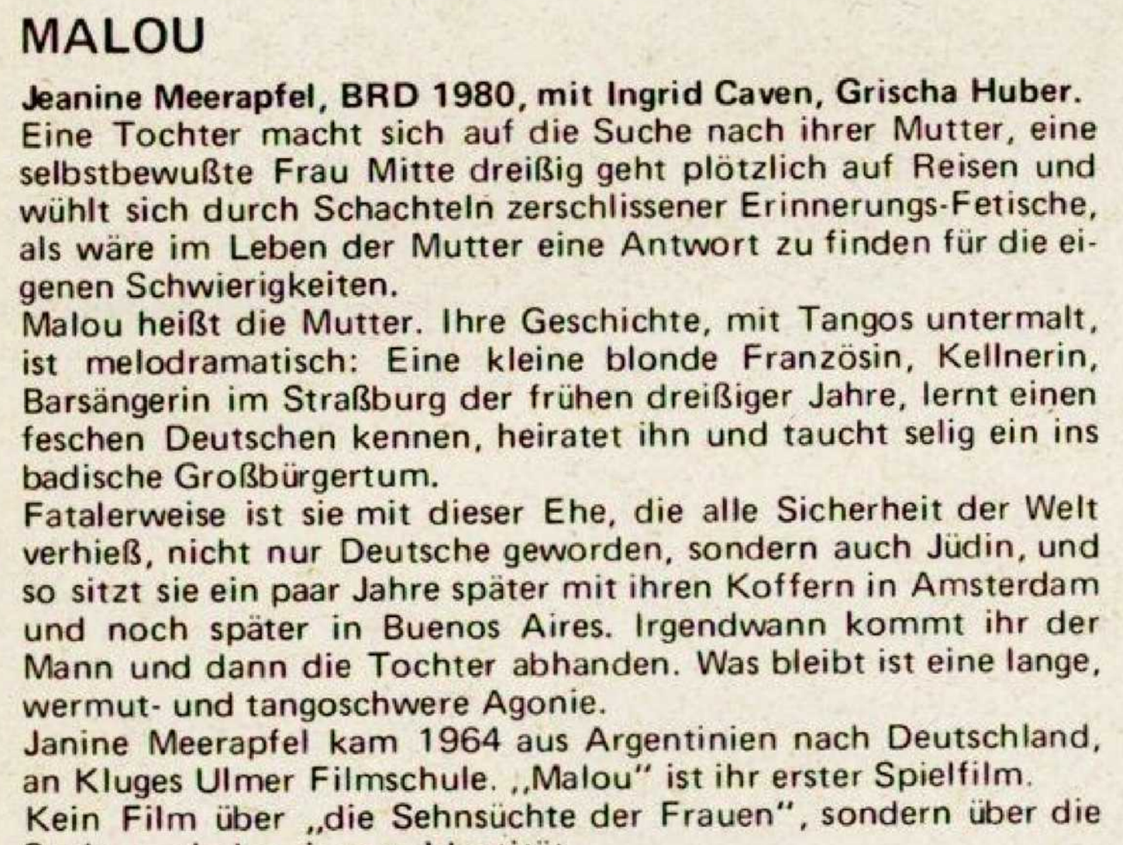
VIELHARMONIE
Zauberberg

GALERIE NEUHAUSEN
Wolf Znidar

MUH
Andreas Faller, Holger Hobbit + Indo America

MALOU

Jeanine Meerapfel, BRD 1980, mit Ingrid Caven, Grischa Huber.
Eine Tochter macht sich auf die Suche nach ihrer Mutter, eine selbstbewußte Frau Mitte dreißig geht plötzlich auf Reisen und wühlt sich durch Schachteln zerschlissener Erinnerungs-Fetische, als wäre im Leben der Mutter eine Antwort zu finden für die eigenen Schwierigkeiten.
Malou heißt die Mutter. Ihre Geschichte, mit Tangos untermalt, ist melodramatisch: Eine kleine blonde Französin, Kellnerin, Barsängerin im Straßburg der frühen dreißiger Jahre, lernt einen feschen Deutschen kennen, heiratet ihn und taucht selig ein ins badische Großbürgertum.
Fatalerweise ist sie mit dieser Ehe, die alle Sicherheit der Welt verhieß, nicht nur Deutsche geworden, sondern auch Jüdin, und so sitzt sie ein paar Jahre später mit ihren Koffern in Amsterdam und noch später in Buenos Aires. Irgendwann kommt ihr der Mann und dann die Tochter abhanden. Was bleibt ist eine lange, wermut- und tangoschwere Agonie.
Janine Meerapfel kam 1964 aus Argentinien nach Deutschland, an Kluges Ulmer Filmschule. „Malou" ist ihr erster Spielfilm.
Kein Film über „die Sehnsüchte der Frauen", sondern über die Suche nach der eigenen Identität.
Ab 27. Juli 22.00 im Maxim!



TV

ARD
22.00 Itaipu — die singende Insel. Reportage.
Tropische Romantik verspricht der indianische Name Itaipu. Doch die "singende Insel" im Rio Parana ist heute eine gigantische Baustelle für das größte Kraftwerk der Welt. . . . beeindruckten weniger die technischen Meisterleistungen der Ingenieure, sondern die Veränderungen eines bisher abgelegenen Landstrichs zwischen Brasilien und Paraguay. Itaipu: Das sind 80 000 vertriebene Bauern, das sind große, jungfräuliche Urwaldgebiete, die im Stausee versinken werden.

Ö I
20.15 Der Glückspilz. USA, 1965/66, mit Jack Lemmon. R: Billy Wilder.
Bittere Satire um einen Versicerhungsbetrug, den ein gerissener Winkeladvokat inszeniert, um sich auf Kosten seines Schwagers zu bereichern.

Ö II
22.20 Rene Magritte: Der bedrohte Mörder.
Ein ungewöhnliches Bild, "Der bedrohte Mörder" des belgischen Surrealisten Rene Magritte, wird auf unübliche Weise vorgestellt. Das Szenarium und die darin enthaltenen Figuren werden eltkronisch "belebt" und in mögliche Beziehungen zueinander gesetzt. Teile aus Magrittes Biographie werden eingeblendet.

RADIO

B I
14.30 Der Notenschlüssel
15.05 "Ich hab' zu Haus' ein Grammophon"
15.45 Kurzhörspiele von Karl Valentin: Im Schallplattenladen — Die Mutter — Feuerwerk
21.00 Melodien und Rhythmen aus südlichen Zonen

B II
9.00 Rainer Malkowski: Finsternis
9.10 Wirtschaft in der DDR: (I): Energiebedarf
9.45 Have a nice holiday
11.15 Landfunk: Ackerbau anders und doch wirtschaftlich
14.37 Börsendienst
14.45 Roger Williams mit Ensemble (!)
18.05 Zündfunk-Club
19.15 Welt der Tiere
19.30 Grundbegriffe der Raumfahrt. 2) Raumfluggeräte. Von Werner Büdeler
21.30 Jazz aus Nürnberg. Werner Heiders Nürnberger Jazzcollegium
23.00 "Audiovisual Events" von John Cage und Josef Anton Riedl
2.00 Sendeschluß

B III
15.05 Club 15
19.12 Frisch aus der Presse
22.09 V. I. P.
23.08 B 3-spezial. Nachtrock

„näpfe"
naturkost-makrobiotik
wilderich-lang-straße 6
8 mu 19, tel: 16 60 38
mo-fr 9.30-13.30 u. 14.30-18.30, sa 9-14.00, mo ab 11
Abhollager - Parkstr. 18
Tel. 502 17 84

Ansbacher Schlößl
Haidhauser Wirtschaft mit Flügel und Galerieleiste
8 München 80, Kellerstraße 21, Ecke Milchstraße
Telefon 48 74 91

Warmes gutes Essen von 19 bis 23.30 Uhr.
Erstklassige Salate, öfters Spontanmusik.
Unser Saftladen ist ab 18 Uhr geöffnet.
Helles, Dunkles, Pils — natürlich vom Faß.

LIBRESSO BUCHHANDLUNG
Books for Peace ♀ Frauen-Bücher ✊ Anders-Leben-Bücher ★ Bücher aus der DDR
Platten für Kopfhörer
Türkenstraße 66 8 München 40

Und außerdem

PÄDO-Gruppe im VSG: Wer mehr über unser Sittenstrolch-Sommerfest erfahren will, komme heute abend 20.00 in den VSG, Weißenburgerstr. 26. Auch sonst versprichts interessant zu werden . . . .

ZEN-Meditation mit Anleitung zur vietnamesischen Akku-Pressur-Selbstmassage von Frau Dr. Thai Thi, im Deutsch-Asiatischen Begegnungszentrum, Lothringerstr. 7 ab 20.00, DM 15.-

Alternative (Woche) Jahrmarkt
14 - ca. 18 Uhr: Buntes Programm für erwachsene Kinder + kindische Erwachsene (v. 2 - 89 Erdenjahren od. so) mit: Kindertheater, Rirarutsch, Mitspieltheater . . .

18 - ca. 22 Uhr: Buntes: Mehlprimelbuam - KFA-Zirkus Berlin (kleine Besetzung), Michael Kortländer (Gitarre und Gesang) Kabarett . . .alles Nähe od. in TU-Mensa

Die Verleihgenossenschaft der Filmemacher und die B.O.A. Video-Kooperative zeigt um 21 Uhr „Schluß der Debatte" - Ein Blick hinter die Kulissen des SPD-Parteitages

Kino

ARENA
17.00 19.00 Casino de Paris
21.00 Die Nacht des Schicksals
23.00 s. Tagespresse

CINEMA
17.30 Die Peanuts — Lauf um dein Leben Charlie Brown
20.30 Tarzoon — Schande des Dschungels + Fritz the Cat I

EUROPA
15.00 19.00 Reds
22.30 The Soldier

FILMCLUB IM OLYZENTRUM
20.30 Was

FILMMUSEUM
10.30 Sechs Bären und ein Clown
21.00 Jiri Truska und seine Schüler

KINO IM FORUM 2
15.00 Krabat
20.30 Die Spitzenklöpplerin

LUPE 2
18.15 Mach's noch einmal Sam
20.30 The Best of the New York Erotic Film Festival
22.30 Chinatown

MAXHOF
20.00 Angst über der Stadt

MAXIM
Do Frauenkino: also nur für Frauen!!!
20.00 Zechmeister
22.00 Malou

NEUES REX
18.15 20.30 Die Bleierne Zeit

STUDIO SOLLN
20.15 Film 82-München Kino I Dokumentarfilme über München

THEATINER
16.00 18.15 20.30 Tina Modotti
22.30 Das Haus der sieben Sünden

DAUERPROGRAMM s. 23.7.

Theater

PROT
20.30 Der Tieger von Äschnapur II, oder: Ich bin das einzige Opfer eines Massenmordes

THEATER K
20.30 Über das Marionettentheater, v. H. v. Kleist
+ König Jörg, v. E. Eschner

THEATER RECHTS D. ISAR
20.30 Frank Wedekind: ich hab meine Tante geschlachtet

STUDIOTHEATER
20.30 Das Hexenlied, v. Max v. Schillings

MODERNES THEATER
20.30 Therese Raquin, v. Zola

KLEINE BÜHNE SCHWABING
20.30 Der Abstecher, v. Walser

THEATER ÜBER D. LANDTAG
20.30 Plattling, v. Achternbusch

Musik

DOMICILE
Supercharge

VIELHARMONIE
Zauberberg

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Sonderkonzert: Billy Jones
Folk, Rock, Blues

EINKEHR
21.00 Uhr Veterinary Street Jazz Band

BAVARIASTUDIOS:
22 h Willy Michl

GALERIE NEUHAUSEN
Wolf Znidar

MUH
Horzepow, Hans Söllner
+ Gruppo Veneno

TV

ARD
10.23 Zwischen gestern und morgen. D 1947, mit Victor de Kowa
21.00 Scheibenwischer, von und mit Dieter Hildebrandt

Ö I
15.00 Unter Wasser rund um die Welt. USA, 1965.
Utopischer Abenteuerfilm um eine Unterwasser-Expedition.
16.45 Männer ohne Nerven. Mit Oliver Hardy

Radio

B I
13.30 Auch für Sie!
Eine Sendung der Bayerischen Rundfunkwerbung. Heute: "Lach a bissl"
14.30 "Wumme und Wacki" und "Als ich ein Kind war"
20.00 Schattenspiel. Krimi von Graham England
21.00 Beruf: Textdichter. Prosaisches aus dem Leben eines Schlager-Poeten

B II
9.00 Hugo v. Hofmannsthal: Die Beiden
9.10 Wirtschaft in der DDR (II) Rohstoffversorgung
9.30 Das Porträt: Walther Rathenau
11.15 Landfunk: Echolot (86)
15.00 Texte und Dokumente: Lion Feuchtwanger
18.05 Zündfunk
19.15 Jazz-Corner: Die Allotria Jazzband
19.30 Kleine bairische Literaturgeschichte. 5) Die Jahrhundertwende
22.08 Karl Popper 80. "Der Mythos vom Unhintergehbaren" Ein Vortrag des Philosophen

B III
15.05 Club 15
19.12 Aus meiner Rocktasche

Und außerdem

Juristen diskutieren - informieren über die jüngste StPO-Änderung im Lenbachhaus um 20.00 (?)

19.30 h Die Grünen: „Was wollen die Grünen im Landtag? Zielvorstellungen für ein ökologisches und demokratisches Bayern"- Großveranstaltung mit Petra Kelly, Gerald Hafner und Ingrid Häusler. Salvatorkeller, Nockherberg

Dt. Leichtathletikmeisterschaften im Olympiastadion

18.00 gehts im Volksbad wieder besonders (VSG-)warm zu!

Alternative (Woche) Jahrmarkt
18 Uhr: Bernd Stein zu Voll- und Wohnungsbaugenossenschaft am Bsp. Friedrichshof (Österreich) in der TU-Mensa
Gerd Spenk (IBEK, Karlsruhe) zu Windmühlenaufbau in Haiti - Praktische Erfahrungen aus einem entwicklungspolitischen Projekt und entstehende Probleme (Dia-Vortrag) -
Gerd Thoma (AG für Entwicklungsplanung) Schwierigkeiten beim Transfer von angepaßten Technologien (AT)
Film von Peter Krieg: AT-Projekte in Afrika und Asien unter Berücksichtigung polit. und sozialer Gegebenheiten

20 Uhr: Klaus Meuren: Solarenergie im Selbstbau. Kollektorbauarbeiten, Anschluß an vorhandene Systeme, rechtliche Fragen (Dia-Vortrag)
Michael Stahl (Energiesparladen Nürnberg): Der Energiesparladen in Nürnberg, Beispiel eines Projekts zur Durchsetzung „sanfter Energien"

20 Uhr Außerordentlich ordentliche Redaktionssitzung im Blatt für alle. Geredt + beredt wird über das zu „produzierende" BLATT!

BOA zeigt: 19 Uhr - Dänische Energie - Film über die Nutzung ständiger Energien
20 Uhr Angepaßte Technologien
21 Uhr Ent-sorgung - Beitrag über die Gefahren der Kernindustrie u. den Widerstand dagegen

3 Biere vom Faß, griechische und französische Weine.
Da gibts was Guats zum Essen und draußen sitzen kannst a.
Musikbühne Grünes Eck
LIVE-PROGRAMM siehe Tagespresse
München-Giesing
St. Martin-Str. 7 8000 Mü 90 Tel. 694051
U-Bahn 8/1 Silberhornstr.
Täglich von 18 bis 1

Magic Bus
Jetzt am HBF
BILLIGE BUSREISEN NACH GANZ EUROPA
WELTWEITE BILLIGFLÜGE
Tel 555881
Schützenstraße 10

TONCASSETTE in Originaltönen rund um die FRIEDENSDEMONSTRATION in BONN
»BONN, 10. OKT. 81«
C 90
Ferro-super
Dolby
mit Begleittext
Mit dieser Tonproduktion soll ein Abschnitt der Friedensbewegung dokumentiert, kommentiert, analysiert und die Diskussion zu diesem Thema unterstützt werden. Es ist eine 90 Minuten Cassette mit Begleittext in Originaltönen mit Interviews, Berichten, Stimmungsbildern, Reden, Kommentaren und Liedern rund um die Friedensdemonstration am 10.10.1981. Ein Zeitdokument, das zum Teil in collageartiger Montage, u. a. Eindrücke von Teilnehmern und Reaktionen der Medien mit vorausgegangenen und nachträglichen Stellungnahmen von Politikern und Medien kontrastiert.
Bestellungen: Tonkassette „BONN 10. Oktober 1981" 10 DM (ab 10 Stück 8 DM pro Stück) + 1 DM Versandkosten überweisen auf Postscheckkonto München Nr. 156674–800 D. Knauer oder Betrag im Briefumschlag an SPONTON-Tontechnik, Neureutherstr. 18, 8000 München 40. – (Aus Vertriebs- und Kostengründen verschicken wir nur gegen Vorausbezahlung! Wir bitten um euer Verständnis und liefern prompt.)

Kino

ARENA
17.00 21.00 Die Nacht des Schicksals
19.00 23.00 s. Tagespresse

CINEMA
17.00 Spiel mir das Lied vom Tod
20.00 Der Zauberberg

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Megaforce
22.30 The Soldier

FILMMUSEUM
10.30 Der Vater
21.00 Das Cabinet des Dr. Caligari (Wiener, 1920)

KINO IM FORUM 2
15.00 Pan Tau nimmt Abschied

LUPE 2
17.45 Die Meuterei auf der Bounty
20.30 Wenn die gondeln Trauer tragen
22.30 Die Marx Brothers im Zirkus

MAXHOF
18.00 20.00 Die tollkohne Hexe in ihrem fliegenden Bett

MAXIM
20.00 Zechmeister
22.00 Malou

NEUES REX
16.00 La Boum — Die Fete
18.15 20.30 Die Frau nebenan

STUDIO SOLLN
20.15 Film 82 — München Kino I - Dokumentarfilme über München

THEATINER
16.00 18.15 20.30 Tina Modotti
22.30 Herzflimmern

DAUERPROGRAMM
30.7. - 5.8.

ABC
s. Tagespresse

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30
Gib dem Affen Zucker

FANTASIA
13.30 16.00 18.30 21.00
Die Frau nebenan

FILMCASINO
15.00 17.45 20.30 Faust

ISABELLA
s. Tagespresse

LEOPOLD I
13.00 15.30 18.00 20.30
Gib dem Affen Zucker

LEOPOLD II
13.30 16.00 18.30 21.00 23.00
American Werewolf

MUSEUM I
17.45 22.20 (Sa, so auch 13.30)
Uhrwerk Orange
15.35 20.05 Der Tod in Venedig
nur Do, 5.8.: 15.30 18.15 21.00
Papillon

MUSEUM II
15.45 19.50 (Sa, So auch 14.00)
The Rocky Horror Picture Show
17.30 22.00 Einer flog über das Kuckucksnest

MUSEUM III
16.30 19.30 2001 - Odyssee im Weltraum (in 70-mm u. 6-Kanal-Stereo-Ton)
22.15 12 Uhr Nachts — Midnight Express

NEUES ARRI
s. Tagespresse

Theater

PROT
20.30 Der Tieger von Äschnapur II, oder: Ich bin das einzige Opfer eines Massenmordes

THEATER K
20.30 Über das Marionettentheater, v. H. v. Kleist
+ König Jörg, v. E. Eschner

THEATER RECHTS D. ISAR
20.30 Frank Wedekind, Ich habe meine Tante geschlachtet

STUDIOTHEATER
20.30 Der kleine Prinz

OFF-OFF
20.30 Endspiel, v. Beckett

MODERNES THEATER
20.30 Theres Raquin, v. Zola

KLEINE BÜHNE SCHWABING
20.30 Der Abstecher, v. Walser

THEATER ÜBER D. LANDTAG
20.30 Plattling, v. Achternbusch

Musik

DOMICILE
Supercharge

SCHWABINGER SPRITZN
Yuha Varpio-Duo

VIELHARMONIE
Zauberberg

EINKEHR
2 - nite von 22 bis 3 Uhr

WEIXERAU bei LANDSHUT
Fischerhaus- Open Air Festival ab 15 Uhr mit: Abakus, Chicken Shit Blues Band, Quasi modo, Skandal, Sinnflut

BAVARIASTUDIOS
Wieder Willy Michl
Vorband: Frankfurt City Blues Band

PANOPTIKUM NEUBIBERG
K-Rot Extra! Beginn 21 Uhr

MUH
Peter Wirth, Hans Meilhammer + Claudia Schlänger, Gruppo Veneno, Hans Söllner, Horzepow

Radio

B I
14.30 "Dulidu" (III)
21.00 Traumferien. Fantasien von Kindern

B II
9.00 Gottfried Benn: Nur zwei Dinge
10.10 Jugend musiziert (III)
18.05 Zündfunk-Club
19.15 Unterwegs. Indische Impressionen
19.30 Das Abendstudio: Nach-Denk-Spiele
23.05 Das Jazz-Konzert. "Summer Jazz at the Hollywood Bowl". George Benson, Milt Jackson, Freddie Hubbard, Hubert Laws, Ron Carter u. v. a.

B III
15.05 Club 15
23.08 B 3-spezial. Deutsch-Rock

TV

ARD
20.15 Meine Braut ist übersinnlich. USA 1958, mit James Stewart, Kim Novak, Jack Lemmon
Eine hübsche Frau läßt ihre magischen Künste spielen, um. einen Mann zu besitzen.

B III
19.00 Nomaden (1). Die Hirse-Karawane — Menschen am Rande der Sahara. Dokumentation
23.15 Der Mann mit den Röntgenaugen. USA, 1963. R: Roger Corman

Ö I
10.30 Harry mit den langen Fingern. USA, 1973.
Ein erfolgreiches Taschendiebe-Duo erweitert sein wohlorganisiertes "Unternehmen".

Ö II
18.30 Ohne Maulkorb
23.05 Die Schönheit und das Ungeheuer. (The Beauty and the Beast) USA, 1961.
Das Märchen von verwunschenen Prinzen, der nur durch die Liebe eines Menschen vom Fluch befreit werden kann.

Die besten Spezialitäten aus Asien. Ein fröhlicher Treffpunkt auch für die Leute, die gutes und preiswertes Essen haben wollen!

ASIE
München-Schwabing
Schellingstr. 130
Ecke Schleißheimerstraße
Tel. 19 75 40

Utzschneiderstr. 14
8000 München 5
Tel. 26 85 37
5 Minuten vom Marienplatz

VIETNAM
Am Reichenbachplatz

Und außerdem

Welcher mannsgeile Münchner weiß immer noch nicht, was VSG heißt? Zur umfassenden Aufklärung komme er ab 20.oo in die Weißenburgerstr. 26, und klingle bei . . . wo wohl . . beim VSG!!

Szenen aus dem Alltag - eine stinknormale Theaterrevue mit Stücken aller Anwesenden. Ort: Bauerhof bei Pfarrkirchen. 30. Juli bis 1. August, Selbstkostenpreis 10 Mark + Verpflegung. Anmeldung bis heute. Festtag Festproduktion 8032 Lochham Aubingerstr. 14, Tel. 87 54 22

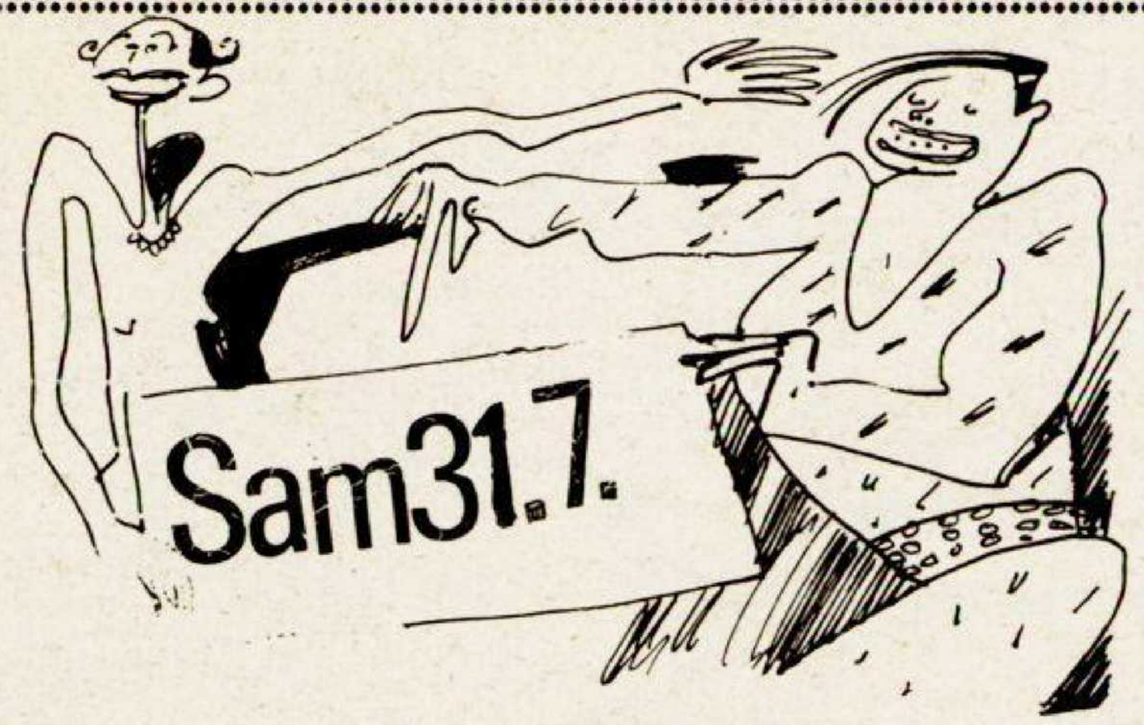
ZEN - und analytische Meditation zum Thema EGO, 19.00 im Deutsch-Asiat. Begegnungszentrum (vgl. vorigen Freitag)

Alternativer Jahrmarkt
15.30 Janko Kroschl (Solarwerkstatt im Werkhaus, Mü.)

17.00 Dipl Ing. Karl Hein (Stadtwerke Heidenheim): Rationelle Energieverwendung und Kraft-Wärme-Kopplung (Dia-Vortrag)

19.30 Podiumsdiskussion „Ökologie und Politik". Es diskutieren Carl Amery, Manfred Coppik, Petra Kelly, Robert Jungk, Vertreter des DGB, des bayr. Umweltschutzministeriums + der TU München (alles an bzw. in der TU-Mensa)

18.00 BOA zeigt: Wer schießt hier wo?



kino

ARENA
17.00 21.00 Nacht des Schicksals
19.00 23.00 s. Tagespresse

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Megaforce
22.30 Taxi Driver

FILMMUSEUM
10.30 Die Herren Buben
21.00 Eroticon (Stiller, 1920)

LUPE 2
15.00 17.45 Die Meuterei auf der Bounty
20.30 Wenn die Gondeln Trauer tragen
22.30 Die Marx Brothers im Zirkus

MAXHOF
16.00 18.00 20.00 Die tollkühne Hexe in ihrem fliegenden Bett

MAXIM
20.00 Zechmeister
22.00 Malou

NEUES REX
16.00 La Boum — Die Fete
18.15 20.30 Die Frau nebenan

STUDIO SOLLN
17.45 20.15 Film 82-München
Kino I - Dokumentarfilme über München

THEATINER
16.00 18.15 20.30 Tina Modotti
22.30 Herzflimmern

DAUERPROGRAMM s. 30.7.

Musik

DOMICILE
Supercharge

SCHWABINGER SPRITZN
Yuha Varpio Duo

VIELHARMONIE
Zauberberg

EINKEHR
2 nite (von 22 bis 3 Uhr)

WEIXERAU BEI LANDSHUT
Open Air mit L.A. Bastard
Uric Acid, Aufwind, ZSD, Tom Reinhard Gang, die 3 Eier,

MÄNUE 54
MARIAKIRCHEN
Faltsch Wagoni

BAVARIA STUDIOS:
Willy Michl, Vorprogramm Hurricane

PANOPTIKUM NEUBIBERG
K-ROT- Extra 21.00 Uhr

MUH
Armin Schäffler, Holger Hobbit, Indo America, Hans Söllner, Prein

GASTHAUS ZUR POST
Zum x-ten Mal Pogo pur mit Normahl, Triebtäter, B. Trug, Reißverschluß. Beginn: 19.00
8 DM

Radio

B I
14.30 Für Kinder. Alles Gute zum Geburtstag.
16.00 Heute im Stadion
22.09 Musikkorrespondenten berichten aus Griechenland

B II
9.00 Augustinermönche in Bayern
14.00 Zündfunk
17.30 Ein Held der neuen Zeit. Erzählung von Wolfdietrich Schnurre
19.15 Heroin en gros. Drogenhandel zwischen Amerika und Europa. Fallstudie einer Rauschgiftschmugglerin
22.07 Redezeit bis Mitternacht: Mikroprozessoren und Gesellschaft. Eine Diskussion

B III
14.30 Stars - live: Billy Holiday
17.07 Internationale Hitparade

Theater

PROT
20.30 Der Tieger von Äschnapur II, oder: Ich bin das einzige Opfer eines Massenmordes

THEATER K
20.30 Über das Marionettentheater, v. H. v. Kleist + König Jörg, von E. Eschner

THEATER RECHTS D. ISAR
20.30 Frank Wedekind: Ich hab meine Tante geschlachtet

STUDIOTHEATER
20.30 Unter Aufsicht, v. Genet

OFF-OFF
20.30 Endspiel, v. Beckett

MODERNES THEATER
20.30 Therese Raquin, v. Zola

KLEINE BÜHNE SCHWABING
20.30 Der Abstecher, v. Walser

THEATER ÜBER D. LANDTAG
20.30 Plattling, v. Achternbusch

TV

ARD
10.23 Meine Braut ist übersinnlich
22.05 Was gibt's Neues, Pussy?
USA, 1964, m. Romy Schneider

ZDF
20.15 Chronik einer Leidenschaft. Belgien 1971
Schwer verwundet kehrt Renier nach dem Ersten Weltkrieg auf seine Güter zurück. Im Schloß lebt er mit seiner Mutter, mit Emiliy, der Schwester seiner verstorbenen Frau, seinem Großvater und seinem Sohn. Auf Wunsch seiner Familie ist Renier bereit, seine Schwägerin Emily zu heiraten. Er verliebt sich aber in die Pariserin Rolande. Als sie sich scheiden läßt, löst Renier seine Verlobung, tötet seinen Großvater im Streit, und kurz darauf stirbt sein Sohn.

Ö II
22.35 Hochwürden dreht sein größtes Ding. USA, 1968, mit Kim Novak.
Rivalisierende Gaunerbanden interessieren sich für die Beute eines Eisenbahnüberfalls.

Und außerdem

Informationsstand des Förderkreises zum Aufbau einer feministischen Partei von 9 - 17 Uhr am Richard-Strauß-Brunnen in der Fußgängerzone

Infostand der Grünen München - Süd, 9.30 - 18.00 Uhr an der Fürstenrieder Ecke Waldfriedhof

Vital Michalon bei Malville-Demo 1977 getötet

BOA zeigt: 19 Uhr „Die Rache der Stymphaliden". Film von Sabine Fröhlich
21 Uhr STARTBAHN WEST Frankfurt

Alternativer Jahrmarkt
14 Uhr Martin Schmid-Albrecht (Verein zur Förderung der aneroben Vergärung): - Gewinnung von Methangas aus organischen Siedlungsabfällen und Klärschlamm - Rohstoffe aus dem Münchner Müll
Christof Elge (AK Recycling im BFU Tübingen): Getrennte Hausmüllsammlung, mech. Müllsortierung
Öffentliche Tagung des Bundesarbeitskreises mittlere Technologie (BAMT) zum Thema Gesellschaftliche Rolle der mittleren Technologie

16.00 Sepp Bichler (Sielenbach) Situation der Landwirtschaft und Auswege daraus
Bilogischer Landbau, Direktvermarktung, Agrarpolitik
ADFC (Allgem. Deutscher Fahrrad-Club) Fahrradgerechte Stadtgestaltung und Verkehrsplanung

18.00 Dr. Blechschmidt: Sozialistische Utopien u. historische Entwicklung der Genossenschaften

20.00 Wagner und Co. GmbH (Marburg) Selbstbau von Solaranlagen
Irene Reifenhäuser (IBEK, Karlsruhe): Alternative Projekte Qualifikations- und Strukturprobleme bei alternativen Ingenieurs- und Handwerksbetrieben im Verhältnis zu etablierten Betrieben

20.30 Uhr: BLATT-Leserforum: Funktion od. Nicht-Funktion unserer (un)geliebten Zeitung

SONNTAG 1. AUGUST

Kino

ARENA
16.30 21.00 Rhythmus hinter Gittern

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Megaforce
22.30 Taxi Driver

FILMMUSEUM
10.30 Saxana, Die Hexe
21.00 The Kid (Chaplin, 1920)

ISABELLA
16.30 21.00 Solaris

LUPE 2
15.00 17.45 Die Meuterei auf der Bounty
20.30 Wenn die Gondeln Trauer tragen
22.30 Die Marx Brothers im Zirkus

MAXHOF
16.00 18.00 20.00 Die tollkühne Hexe in ihrem fliegenden Bett

NEUES REX
16.00 La Boum — Die Fete
18.15 20.30 Die Frau nebenan

STUDIO SOLLN
17.00 20.00 Ragtime

THEATINER
16.00 18.15 20.30 Tina Modotti
22.30 Herzflimmern

TÜRKENDOLCH
16.30 21.00 Die Sehnsucht der Veronika Voss

DAUERPROGRAMM s. 30.7.

Theater

STUDIOTHEATER
16.00 20.30 Der kleine Prinz

KLEINE BÜHNE SCHWABING
Friedenshetze, v. u. m. Julius Schittenhelm u. Alf Tendein

TV

ARD
21.10 Mitten in der Nacht. USA 1959, mit Kim Novak

ZDF
15.25 Das Dach. Italien 1955. R: Vittorio De Sica

B III
20.00 Fahrt ins Glück. D 1945. Mit Hildegard Knef

Ö I
15.15 Walt Disney: Hamad und die Piraten. USA, 1971. Abenteuer eines arabischen Waisenjungen im Persischen Golf

Ö II
20.15 Her mit den kleinen Engländerinnen. Frankr. 1975
Zwei Pariser Gymnasiasten sollen in England einen Sprachkurs absolvieren und konzentrieren sich dabei ausschließlich auf erotische Abenteuer.
22.05 101 Jahre Cabaret. 2. Folge: Das Kabarett der 30er und 40er Jahre

Und außerdem

Ausbruch d. I. Weltkrieges 1914

Ende der Singati

Ende der Alternativen Woche

Anfang des KINDERMALKURSes vom Deutsch-Asiat. Begegnungszentrum am Simssee: Kinder von 4 bis 14 werden 1 Woche von Kunsterzieherinnen betreut . . . Die Woche kostet pro Teilnehmer alles inklusive DM 200,- Anmeldung unter Tel. 538 04 48 (München)

Afternoon-Rock im Theatron bei schönem Wetter

Alternativer Jahrmarkt
11.00 Willy Steincke (Werkhaus München): Werkhaus, ein instandgekauftes Bürgerhaus Führung durchs Haus (Leonrodstr. 19/Nähe Rotkreuzplatz), Vortrag zum Hauskauf, Hausidee und Praxis

14.00 TU-Mensa: AK Alternativ-Energie Tübingen und EBÖK (Energieberatung u. Konzepte): Regionale Energiekonzepte EBÖK: Passive Solarenergienutzung, Wärmedämmung und Durchsetzungsstrategien (Arbeitsgruppen und Dia-Kurzvorträge)

16.00 Wolfgang Döring: Biogas - Energie aus Mist und Abfall Diavortrag über Funktionsweise und aktuellen Stand der Technik
Finkhof und Longo May: Konkrete Erfahrungen aus dem Alltag einer Genossenschaft

18.00 Wer nach den vielen Vorträgen die Lust am Thema immer noch nicht verloren hat: Treffen aller Leute, die an konkreten Alternativ-Technik-Projekten interessiert sind

Radio

B I
7.30 Für Kinder: Der Sonntagswecker
14.35 "Blauvogel" (I) Gefangen
21.00 Cafes in Paris
22.40 Der Sportquerschnitt
0.05 Noris Pop

B II
7.30 Blick über den Zaun. Gepfefferte Kräuter
9.35 Der Spaziergang. Sarah Orne Jewett: Ein Sommer im Land der spitzen Tannen (4): Sprecherin: Lina Carstens
14.00 Zündfunk-Club: Das war mal Mode — Gassenhauer der Rockmusik.
Sonderprogramm im Zündfunk vom 1. - 15. August 82. Täglich ab 18.05 Uhr im Programm Bayern 2, sonntags von 14 - 16 Uhr, präsentiert der Zündfunk-Club musikalische Spezialitäten unter dem Titel "Das war mal Mode — Gassenhauer der Rockmusik". Mit dabei sind die Teddy Boys, Mary Quandts Minirock aus dem swingenden Londeon der 60er Jahre, der Twist von Chubby Checker, Weltschmerz, Lederlook, Hippie-Flower-Power, neue Romantik, Surf, Punk und die "Neue Deutsche Welle".
Die aktuelle Berichterstattung der Zündfunk-Magazine wird während des Sonderprogramms auf den Zündfunk am Samstag (14 - 16 Uhr, B II) verlegt.
22.07 Die Unvernunft des Verstandes. Wissenschaftler entdecken das Irrationale
23.00 Pop Sunday

B III
8.06 Goldtimer
10.05 Musik-Report

Musik

SCHWABINGER SPRITZN
Jazz aus Finnland: Yuha Varpio Duo.

VIELHARMONIE
geschlossen bis einschl. 8.Aug.

BAVARIASTUDIOS
Willy Michl's neue Lp wird gemacht, Vorprogramm Hurricane

montag

Kino

ARENA
16.30 21.00 Katzelmacher

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Megaforce
22.30 Star Wars

ISABELLA
16.30 21.00 Jenseits von Eden

FILMMUSEUM
10.30 Der Katzenprinz
21.00 Kohlhiesls Töchter (Lubitsch, 19.20)

LUPE 2
17.45 Die Meuterei auf der Bounty
20.30 Wenn die Gondeln Trauer tragen
22.30 Die Marx Brothers im Zirkus

MAXHOF
18.00 20.00 Die tollkühne Hexe in ihrem fliegenden Bett

NEUES REX
17.45 20.30 Der Tod in Venedig

STUDIO SOLLN
17.45 Valentinaden
20.00 als Gast Piano Paul von der Lach- und Schießgesellschaft mit seinem musik-wissenschaftlichen Revue-Programm

THEATINER
16.00 18.15 20.30 Tina Modotti
22.30 Der dritte Mann

TÜRKENDOLCH
16.30 21.00 Juppi Du

DAUERPROGRAMM s. 30.7.

Musik

SCHWABINGER SPRITZN
Yuha Varpio Duo

JUKEBOX
Live Band

Theater

STUDIOTHEATER
20.30 Der kleine Prinz

Und außerdem

Veranstaltung des Förderkreises der feministischen Partei zur „Frauenarbeitslosigkeit" Martin-Greifstr. 3, Nähe Theresienwiese

Männerflirt im VSG. Wie immer montags ab 20 Uhr in der Weissenburgerstr. 26

TV

ARD
21.15 Ungleich unter Gleichen. Porträts aus dem sozialistischen Alltag.
23.00 Versunkener Morgen. Portug. 1980.
Antonio, ein armer Bauernjunge aus einem Dorf Nordportugals, kommt in ein kirchliches Seminar, weil eine Großgrundbesitzerin ihn dazu ausersehen hat, Priester zu werden. In der strengen Internatsatmosphäre fühlt er sich sehr unglücklich, zumal er nicht einmal seinem Heimweh a Ausdruck geben darf. Die Ferien muß antonio auf dem Besitz seiner selbsternannten Gönnerin verbringen, die keinen Kontakt mit seinen Angehörigen wünscht. Seine wachsende Selbstentfremdung treibt ihn schließlich zu einer Verzweiflungstat.

ZDF
18.00 Raumschiff Enterprise

B III
19.00 Rhythmus im Blut (There's no business like showbusiness) USA 1954, m. Marilyn Monroe. Musik: Irving Berlin. R: Walter Lang

Ö I
10.30 Die Schönheit und das Ungeheuer (Wh. v. Freitag)
15.00 Ein Sommer in Florida. USA, 1962. Mit Elvis Presley
Ein anständiger junger Mann kann sich nicht nur gegen die Behörde behaupten. . .
16.45 Männer ohne Nerven. Mit Stan Laurel

Ö II
22.20 In den Adern heißes Blut. Ital. 1968.
Eine Ferieninsel wird zum SChauplatz psychodramatischer Ereignisse. Mit Giuliano Gemma

Radio

B I
14.30 Das klingende Bilderbuch: Die unbesiegbaren Frösche
20.00 Xalu, die Ungeheuerwolke vom anderen Stern. Hörspiel v. Isolde Sammer, mit Ernst Jacobi

B II
6.55 Frühgymnastik
9.00 Texte und Dokumente: Oskar Maria Graf
14.30 Bayerische Autoren: Joseph Maria Lutz zum 10. Todestag. Die Geselligkeit
15.00 Das Porträt: Niccolo Machiavelli
15.45 English: Orwell: Animal Farm
18.05 Zündfunk-Club
22.08 Die Lehre der Lehrer: Politik als Philosophie. 8) Alexis de Tocqueville

B III
15.05 Club 15
23.08 B 3-spezial

SIEGFRIED ZIMMERSCHIED'S PASSAUEREIEN

Das Beste aus den bisherigen Soloprogrammen erlaubt sich Siegfried Zimmerschied vom heutigen 3.8. ab täglich außer Montag jeweils um 20.30 Uhr im Theater im Fraunhofer zu präsentieren.
Was daran, beziehungsweise ob es hier überhaupt auch eine Sauerei ist, wird sich weisen.

Kino

ARENA
16.30 21.00 Ein blonder Traum

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Megaforce
22.30 Star Wars

FILMMUSEUM
10.30 Clown Ferdinand und die Rakete
21.00 Die Pfarrerswitwe (Dreyer, 1920)

ISABELLA
16.00 21.00 8 1/2 (Fellini)

LUPE 2
18.15 Tati's Playtime
20.30 Der Fremde
22.30 Stille Tage in Clichy

MAXHOF
20.00 Die Brücke am Kwai

NEUES REX
17.45 20.30 Einer flog über das Kuckucksnest

STUDIO SOLLN
17.45 20.15 Das Verhör

THEATINER
16.00 18.15 20.30 Tina Modotti
22.30 Der dritte Mann

TÜRKENDOLCH
16.30 21.00 Züchte Raben

DAUERPROGRAMM s. 30.7.

TV

ZDF
10.03 Menschen, Tiere, Sensationen. D 1938 (Wh. v. 11.7.)
19.30 Arabische Nächte. Von Klaus Lemke. Mit Cleo Kretschmer, Wolfgang Fierek

Ö I
15.00 Diebe haben Vorfahrt. Engl. 1961.
Ein Gaunertrio plant mittels eines Feuerwehrautos einen großen Coup.
21.00 Karl Valentin: "Der Antennendraht" + "Im Schallplattenladen"
21.35 Susn. Von Herbert Achternbusch.
Exhibitionistischer Monolog einer Frau über ein Leben zwischen den Extremen.

Theater

THEATER IM FRAUNHOFER
20.30 Sigi Zimmerschied: Passauereien

STUDIOTHEATER
20.30 Das Hexenlied, v. Max v. Schillings

OFF-OFF
20.30 Illumination für 2 Personen, v. O'Hara

August

Radio

B I
5.57 Minute der Besinnung
14.30 Das Kaleidoskop
20.00 Einsatzziel: Afrika.
Die Machenschaften der Söldner und ihrer Hintermänner.
Für eine Handvoll von Dollars töten sie. Oder werden getötet. Sie verhelfen neuen Machthabern zur Macht oder kippen unliebsame Staatschefs, sie schüren — in der Rolle der "agents provocateurs" innenpolitische Unruhen. Alles gegen Barzahlung. Die legendären Haudegen der Söldner-Szene sind Ex-Offiziere des europäischen oder amerikanischen Militärs. "Colonel" Bob Denard etwa kann sich rühmen, mindestens zwei afrikanische Regierungen "gekippt" zu haben, "Mad" Mike Hoare, ein Brite, wurde nach dem Gemetzel in der "Katanga"-Provinz des heutigen Zaire von dessen Präsidenten Mobutu Sese Seko hoch dekoriert. Im Libyen des Muammar Ghaddafe arbeiteten Ex-CIA-Leute für die Interessen des Ölstaats. In Südafrika rekrutierten sich "Berufssoldaten" für einen Einsatz auf den Seychellen, einem Inselstaat im Indischen Ozean; der Coup scheiterte.
Welche Interessen dient der Einsatz von Söldnern? Welche Hintermänner zahlen? Stecken Geheimdienste hinter den oft blutigen Aktionen? Schwierige Fragen. Hanno Heidrich geht ihnen nach, wobei ihm zugute kommt, daß ihm als vormaligem Afrikakorrespondenten "das Milieu" nicht unbekannt ist.

B II
9.00 Heinz Piontek: Draußen
9.30 Arbeit vor Ort: Abgeordnete in ihrem Wahlkreis
9.50 Das 10-Min.-Gespräch: Die Internationale Jugendbibliothek in München
18.05 Zündfunk-Club
19.30 Die französische Frau im 19. Jahrhundert 5) "Frauen und Ärzte" und "Die Feministinnen"
22.20 Die Zeitschriftenschau

B III
15.05 Club 15
19.12 Meet the Beat
23.08 B 3-spezial. Funky Music

DIE KUNST DER AUSSTELLUNG

Charly Banana, der schon bei der Ausstellung "Gott und Geißel" Erotik in der Kunst vertreten war, stellt in Zusammenarbeit mit Ralf Johannes ab 30. 6. - 31.7. in der Dany Keller Galerie aus.

15 - 18 Uhr Ausstellung über die Architektur von Hassan Fathy, ein ägyptischer Architekt, der sich mit traditionellen Bauformen beschäftig. Veranstalter: Kolonialwarenladen. Im ZEF, Pariserstr. 7, Tel. 448 48 10

FÖN = Künstler aus Düsseldorf und München stellen in der Lothringerstr. 13 aus.

U.H. Treiber-Bilder in der Galerie Buschmann, Görresstr. 13 (Nähe Josephsplatz)

Alternativ Galerie, Blütenstr. vom ca. 10. - 24.7. zu 1200 Jahre Schwabing - Ausstellg. v. Beate Passow u. Michael v. Kube.

Aquarelle und Schmuck von Dr. Helmut Galster und Raymond Senge im Kunststudio, Adalbert-Roßhaupterstr. 136, 8 Mü. 70, Tel. 71 73 13, Ausstellungsdauer 14. - 27. Juli 18.00 bis 22.00

Bilder von Fernando Puig Rosado in der Galerie Bartsch & Charian, Galeriestr. 2, 8 München 22, Tel. 22 57 67

„Künstler stellen sich vor" - Ausstellung in der Rathaushalle - Marienplatz von 22.7.-10.8. 10 - 18 Uhr

Dadaist, Filmpionier, Theoretiker. . . Hans Richter, 1888 - 1976, Ausstellg. im Lenbachhaus. Filme von Hans Richter Dienstags ab 18 h, Sonntags ab 15 h (bis 1. August)

Und außerdem

1966 Beginn der Kulturrevolution in China

19.30 h Die Grünen, Arbeitskreis dezentrale Energieversorgung, Thema: Rückblick auf den alternativen Jahrmarkt. Grünes Büro, Zieblandstr. 34

Kino

ARENA
16.30 21.00 Easy Rider

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Megaforce
22.30 The Shining

FILMMUSEUM
10.30 Das Märchen von Hans u. Marie
20.30 Anna Boleyn (Lubitsch, 1920)

ISABELLA
16.00 21.00 Manche mögen's heiß

LUPE 2
18.15 Tati's Playtime
20.30 Der Fremde
22.30 Stille Tage in Clichy

MAXHOF
20.00 Die Brücke am Kwai

NEUES REX
17.45 20.30 Mephisto

STUDIO SOLLN
17.45 20.15 Der dritte Mann
Im Beiprogramm 30 Jahre alte Wochenschauen

THEATINER
16.00 18.15 20.30 Tina Modotti
22.30 Der dritte Mann

TÜRKENDOLCH
16.00 21.00 Der Elefantenmensch

DAUERPROGRAMM s. 30.7.

Musik

DOMICILE
Jodie Rocco

SCHWABINGER SPRITZN
Yuha Varpio Duo

Theater

PROT
20.30 Der Tieger von Äschnapur II, oder: Ich bin das einzige Opfer eines Massenmordes

THEATER IM FRAUNHOFER
20.30 Sigi Zimmerschied: Passauereien

STUDIOTHEATER
20.30 Der kleine Prinz

OFF-OFF
20.30 Illumination für 2 Personen, v. O'Hara

Radio

B I
10.40 Besuch am Krankenbett: Pfarrer Kneipps Rezepte gegen die Krankheit
14.30 Der Notenschlüssel. Instrumentenbauer
15.45 Reisevorbereitungen. Kurzhörspiel v. Christiane Adam

B II
11.15 Landfunk. Eine Zukunft für den Wald (2): Wohlfahrtswälder
14.37 Börsendienst
15.00 Rainer Malkowski: Finsternis
15.10 Wirtschaft in der DDR (I) Energiebedarf
18.05 Zündfunk-Club
19.30 Grundbegriffe der Raumfahrt. 3) Bemannte Raumfahrt. Von Werner Büdeler
21.35 Musik von Debussy

B III
15.05 Club 15
19.12 Frisch aus der Presse
22.09 V. I. P.
23.08 B 3-spezial. Nachtrock

TV

ARD
10.35 Arabische Nächte

B III
21.50 Das Frühstück im Grünen. Frankr. 1959. R: Jean Renoir

Ö I
10.35 Hamad und die Piraten. Walt Disney-Film (Wh. v. So)
16.00 Männer ohne Nerven. Mit Stan Laurel
20.15 Verrückte Hochzeit. Frankr. 1980. R: Philippe de Broca.
Turbulente Flitterwochen einer Kriminalkommissarin, deren Mann des Mordes verdächtigt wird.

Und außerdem

Arbeitskreis Mensch & Tier im BBU trifft sich auch heute wie jeden ersten Mittwoch im Monat 18.30 im Schwindhof, Schwind-Ecke Schellingstr.

1977: Ernst Bloch gestorben

ZEN-Meditation und vietnamesische Akupressur (als Entspannungsübung) - 20.00 im Deutsch-Asiat. Begegnungszentrum, Lothringerstr. 7, DM 15,-
Kim Lan Thai

Perahera in Kandy - Die erste Vollmondnacht im August - Viele Männer bei schönem Wetter, nachts an der Klappe im englischen Garten . . . Mondsüchtig - Süchtig nach dem Mann im Mond!

19.30 Plenum des Gesundheitsladens München, Glockenbachwerkstatt, Blumenstr. 7

Cassetten und Zeitvertreib
Molto Menz Gravelottestr 3
8Mü80 089/448o527
Versand +Vertrieb,über 400 unabhängige Cassetten-Extraliste für Wiederverkäufer!

Kino

ARENA
16.30 21.00 Frau im Mond

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Megaforce
22.30 The Shining

FILMMUSEUM
10.30 Auf dem Kometen
21.00 Hexen (Christensen, 1921)

ISABELLA
16.30 21.00 Der Untertan

LUPE 2
18.15 Tati's Playtime
20.30 Der Fremde
22.30 Stille Tage in Clichy

MAXHOF
20.00 Die Brücke am Kwai

NEUES REX
18.15 20.30 Mein Essen mit Andre

STUDIO SOLLN
17.45 20.15 Uhrwerk Orange

THEATINER
16.00 18.15 20.30 Tina Modotti
22.30 Der dritte Mann

TÜRKENDOLCH
16.30 21.00 Peeping Tom

DAUERPROGRAMM s. 30.7.

Musik

DOMICILE
Jodie Rocco

SCHWABINGER SPRITZN
Yuha Varpio Duo

EINKEHR
Veterinary Street Jazz Band

MUSIKREDAKTION WEGEN SCHROTT STARK EINGESCHRÄNKT!!

Radio

B I
14.30 Mit Margot unterwegs: Auf einem Schiff
20.00 Die Experten. Krimi-Satire v. R. u. A. Becker
8) Tante Thaleas Gastgeschenk
21.00 Star-Galerie: Zarah Leander

B II
9.00 Texte und Dokumente: Lion Feuchtwanger
15.00 Huge v. Hofmannsthal: Die Beiden
15.10 Wirtschaft in der DDR (II): Rohstoffversorgung
18.05 Zündfunk-Club
19.15 Jazz-Corner
19.30 Kleine bairische Literaturgeschichte. 6) Die Jahrhundertmitte

B III
15.05 Club 15
19.12 Aus meiner Rocktasche

0,5 l MAIERBRÄU v.F. 1,80
0,4 l PILS v. FASS 2,00
0,25 l WEIN ab 3,20
OBSTLER 2,00
WARME KÜCHE 19-23 Uhr
3-GÄNGE-MENÜ 12,30

Theater

PROT
20.30 Der Tieger von Äschnapur II, oder: Ich bin das einzige Opfer eines Massenmordes

THEATER IM FRAUNHOFER
20.30 Sigi Zimmerschied: Passauereien

THEATER K
20.30 Gerühmte Hanswurstiaden - Hanswurtstücke v. Gerhard Rühm, Pipo und Saltykos

STUDIOTHEATER
20.30 E. T. A. Hoffmanns phantastische Gestalten

OFF-OFF
20.30 Illumination für 2 Personen, v. O'Hara

TV

ZDF
19.30 Komödianten. Szenen aus dem Lachkabinett des deutschen Films mit Karl Valentin, Ilse werner, Heinz Rühmann u.a.
22.05 Paßt bloß auf! Video über Hausbesetzungen in Freiburg

Ö I
10.30 Zu heiß gebadet. USA, 1961, mit Jerry Lewis. R: J. Lewis
Komödie um einen tolpatschigen Hausdiener.
21.00 Jeder für sich und Gott gegen alle. Von Werner Herzog. Frei erzählte Geschichte über die unmenschlichen Integrationsversuche derhistorischen Figur Kaspar Hauser in eine Welt der Sprache und die tragischen Folgen.

darunter verstehen wir NEBENBESCHÄFTIGUNGEN

KLEINGEWERBE

Kosten pro angefangenen 5 Zeilen 7 Deutschmark

Betet bitte alle täglich für diese Arbeit!

Schallplatten - Ankauf - Verkauf Nur 15 - 18 Uhr. Montag - Freitag. Impulse! Gollierstr. 38, 8 München 2, Tel.: 50 99 00

Sämtl. SCHREIBARBEITEN werden von uns schnell und sauber mit IBM-Kugelkopfmasch. kurchgeführt. Tel.: 201 50 95

Ma-schuhe handgem. Gr. 18 - 48 von Sandalen — Pelzstiefeln in Naturleder. Freitags ab 15.00 Uhr im Lebascha, Breisacher Str. 12, Michael Herrmann 8081 Eresried Nr. 8, Tel.: 08202/1330

Ferienhäsuer in der Bretagne, große Auswahl, ab 15 DM pro Tag und Nase. Tel.: 791 69 70

Tranpsorte - Entrümpelungen. Schuttabtransport - kein Prolem. Wir verleihen auch ein Auto (Vw-Bus) dann könnt ihr's selbermachen. 40 98 18

Restauriere Voll-Holz-Möbel zu vernünftigen Preisen (nru für privat). E. Giehl 08106/20239

HANDWERKS-KOLLEKTIV „SCHÖNER WOHNEN"
TAPEZIEREN
STREICHEN
LACKIEREN
FLIESEN
MAURERN
BODENLEGEN
UMZÜGE etc.
m. LKW 5 t pp.
Tel. 260 7352
522882

Fertige Massiv-Holz-Regale, Tellerborde usw. E. Giehl, 08106/20239

Grafiker übernehmen Gestaltung von plakaten, Plattencovers usw. Illustrationen, Karikaturen usw. Tel.: 08139/1207 Silvana oder Tommi. Bitte nur nachmittags anrufen.

Private Krankenversicherung für Heilpraktiker- und Psychotherapiekosten (evtl. auch Beschaffung von freiwilliger Mitgliedschaft bei gesetzlichen Krankenkassen) Tel.: 16 03 05 Edgar

Transporte, Etnrümpelungen, Umzüge mit Ford Transit auch auswärts. Erich Tel.: 492 129

Malern, Tapezieren, Bodenlegen, Umzugshelfer, Michael 77 13 16

Mache Umzüge u. Kleintransporte mit Rod Transit, 15 Dm pro Stunde + -,60 DM por km. Harald 50 98 65

Teppichboden aus reiner Baumwlle mit ganz kleinen Fehlern DM 29,80 statt DM 94,-- pro qm, dito aus reiner Ramie (tibet-Naturfaser) DM 29,80 statt DM 165,-- pro qm. Apeloig Tel. 448 24 68

Briepapier (auch mit Adresseindruck), Umschläge und Notizblocks uas umweltfreundlichem Papier mit farbigen Motiven bedruckt. Muster gegen Dm 1,40 Rückporto vom Sonnentanz-Versand, R. Kron, Ulmer Str. 6, 8901 Zusmarshausen.

LASST EUCH ÜBERRASCHEN Jeden Baum erkennt man an seinen Früchten. So dachte ich und prüfte jahrelang,was ich heute lehre. Christine, Tel.: 34 52 34, Traut Euch!

Übernehme schnell und preiswert Screibarbeiten, Buchführung, Korrekturen, Versandaktionen, Telefondienst. Tel.: 164 689 v. 9 - 12 + 15 - 18 Uhr

Verleihen und verkaufen alles, damit der Ton gut rüberkommt

PA, Discoanalage, Gesangsanlagen, Radlanhänger mit Lautsprecheranlage, Megafone, Rednerpult und alles, was drumrum gebraucht wird. Auch Bühnen und Podeste.

SPONTON-Tontechnik
271 83 72 (Telefonsklave)
Neureutherstr. 18

Italiensich unterrichtet italienischer Student für Germanistik. 15 Dm pro STunde. Tel.: Giovanni 34 80 88, Zim. 13

Ich trommele mehrere Stunden am Tag, habe selber Unterricht bei einem Afrikaner und kann euch ne Menge auf Congas zeign. Wenn Ihr Lust habt, meldet euch unter 343 639 - Ich heiße Thomas - morgens bis 9.30 Uhr

Horoskop-Berechnungs-Seminar. Deutungsgrundlagen-Kurs und Horoskop-Besprechungs-Gruppen beginnen. Mechthild Wiethaler, Hessstr. 58, 8 M 40, Tel.: 52 68 19

Für alle kleinen und mittleren Gigs. Ich verleih meine Anlage, Preis günstig! 812 23 50, öfters versuchen.

1 A Waldhonig, 2 1/2 kg Eimer Dm 35,-- günstig für WGs od. Ähnliches. Tel.: Bestellung 030/681 76 76, Matze

Transporte aller Art übernehmen wir zu jeder Zeit mit 6Tonner. Tel.: 560 283 o. besser: 14 70 91

NEUER ÖFFNUNG
SCHNEIDEREI
Gerhard Platzer
Stupfstr. 8 (Neuhausen)
nähe so gut wie alles-von rock kürzen bis neuanfertigen eines anzuges-
Mo.-Frei. 10^{00}-18^{00}
Sa. 10^{00}-13^{00}

Entkalkung, Reparatur von Warmwasserboiler und Durchlauferhitzer (E + Gas). Reparatur und Neuinstallation von Sanitär- und Elektroanlagen und Haushaltsgeräten. Peter 35 95 178 + Automatischer Anrufaufzeichner.

Transporte, Umzüge, Entrümpelungen
mit 7,5 to. LKW. Egal was, egal wann, egal wohin.
Tel. 651 68 47

Videomobil erledigt Privataufnahmen nach Ihren Wünschen. Z. B. Feste, Theater- Musikgruppen usw. Tel.: 08121/814 52

Alles außer Autos
Drehen (Gewinde, alles runde) + Fräsen (alles eckig) + Bohren (alles Loch) + Schleifen (Messer, Bohrer) + Schweißen + Löten + reparieren + bauen.
Thomas und Hini 201 48 97

Birefblocks Din A 4/5, Kinderbriefpapier, Altpapier-Quader, Geschenkpapier, Graphik-Postkarten, Briefumschläge C 6 aus Original Umweltschutzpapier. Muster gegen 1 DM Rückporot. Minotaurus, Hintergasse 2, 6102 Pfungstadt 2

Wir reparieren und installieren was waschen spülen heizen und leuchten soll. sponton westend, gollierstr. 12, tel. 50 93 84

Sterntransport
fährt wieder!
UMZÜGE, TRANSPORTE
SPERRMÜLL .....
Tel. 567940 ab 10^{00}

Teppichboden-Fabrikreste ab DM/qm 6,80. Apeloig, Tel.: 448 24 68

SAXOFON/FLÖTE/KLARINETTE. Qualifizierter Unterricht v. Lehrer m. Hochschulabschluß. Nur ernsthafte Interessenten. Tel.: 22 30 51

STUDENTENJOB
TAXIFAHREN
Kostenlose Ausbildung — freie Arbeitszeit — Haidhausen
Tel. 448 44 44

Transporte, Umzüge, Entrümpelungen mit 7.5 to. LKW. Egal was, egal wann, wgal wohin. Tel. 651 68 47

Teppichböden aus 100 % Baumwolle mit ganz kleinen Fehlern. Dm 28.40 statt DM 77,-- pro qm. Apeloig, Tel.: 448 24 68

Geheimtip für alle Reisefreaks: Das Travelteam, denn wir machen euren Flug so billig wies nur geht. Warum woanders teurer reisen? Travelteam, Kaulbachstr. 61, tel. 393 139

Esoterische Eihzelberatung auf Spendenbasis. Astrologische Entwicklungshoroskope. Tel.: 448 77 03, Peter Vanzo, Lothrnger Str. 26, 8 München 80

ARBEITSLOSEN-SELBSTHILFE (ASH) übernimmt:
Wasser- u. Elektro Installationen
Malerarbeiten
Lackierungen
Maurerarbeiten
Schweißereien
Fliesen- und Teppichbodenverlegungen
Transporte
Tel.-Nr. 08169/1397

Reine Schurwollen, Leinen-Baumwollgarn und Seiden von DM 5,60.-bis DM 20.-/100gr. gibts beim Wollversand „DIE SCHLINGE"
R. Hass
Engerstr. 102
4900 HERFORD
Muster und Preisliste geg. DM 1.- i. MARKEN

Umzüge, Kleintransporte usw. mit VW-Bus (auch abends/Wocenende) Tel.: Colin 760 39 86

— Musikunterricht — Musiklehrer gibt qual. Einzel- u. Gruppenunterricht (auch Kinder) Gitarre/Kontrabaß/E-Baß - 229 400 (vorm. + ab 20 Uhr)

Theaterkurs. Körpertraining, Atem, Stimme, Wahrnehmung, Phantasie, Konzentration, Reaktion, Improvisation. Die verschiedenen Techniken des SChauspielers. Der Stil: Realismus, Absurdes Theater, Klassik etc. Anfang: Sept. Information u. Anmeldung: 196 944

Handwerkskollektiv
NO FUTURE erledigt zuverlässig, mit future, alle Maurer-, Tapezier- und Malerarbeiten sowie Abbruch, Durchbruch und Bodenverlegen.
Tel. 359 62 75 Herbert oder Willi verlangen.

Jeder ist, wer er geworden ist, daneben aber auch, wer er hätte sein können oder mögen. Die Entdeckung eigener Kreativität kann unerwartete Handlungsmöglichkeiten eröffenen, und ich kann vieles tun, um solche Entdeckungen möglich zu machen. Ich arbeite mit Traumdeutung, Kreativitätsübungen, Gestalt. Dipl-Psych., Tel.: 188 293

Wir übernehmen sämtliche
SCHREIBARBEITEN
und bieten schnelle und qualifizierte Arbeit. Tel. 53 54 05

Suche Job im August in französischsprachigen Land (Kinder oder Schafe hüten, Kneipe usw. BEzahlung eventuell gegen Wohnen, wer weiß was? Tel.: 725 27 10

Handwerkskollektiv
NO FUTURE erledigt zuverlässig, mit future, alle Maurer-, Tapezier- und Malerarbeiten sowie Abbruch, Durchbruch und Bodenverlegen.
Tel. 359 62 75 Herbert oder Willi verlangen.

Jg. Mann sucht Job (4 Std. täglich) mit LStK. auch längerfristig. Kann LKW fahren, Büroarbeiten, Malern, Bodenlegen usw. Tel.: 65 15 407, öfters ver versuchen.

TAXI TAXI TAXI TAXI
Der Reinhard aus dem Lehel sucht noch Fahrer (Tag/Nacht) bei guten Bedingungen.
Wer nicht unbedingt bei einem Großunternehmer fahren will, soll doch bei mir anrufen. Tel: 29 44 11 oder 08123/2099

♀ 08137/8107 Martin + Margot nähen alles 46 Martin + Gise stricken alles 08137/8107 ♀

RENOVIERUNG

Böden, Wände, Elektro, Holz

"WIRBELWIND"

Tel.: 5 80 684 / 08139/12 07

TAXI 60 % TAXI 60 % TAXI Tags 60 %, nachts 55 %, U-Bhf. Implerstr. Cassettenradio, Rechtsschutzversicherung, Tel. u. Funk. Neue Golf-Taxi. Wir zahlen Euch den Taxischein. Tel.: 17 - 24 Uhr: 77 51 05 / 76 63 50

Transporte, Umzüge auch sofort und weiter (Ausland) sowie Malerarbeiten zu günstigen Pauschalpreisen. Tel.: 470 46 42

ferienhaus aindorf (alter bauernhof im chiemgau) für gruppen von 10-30 leuten. selbst kochen oder mit essen. tel. 089/ 75 68 69

Nähe alles, was ihr wollt aus Leder. Neuanfertigung + Änderung, von Lederklamotten nach Maß Tel. 22 51 67 Marlo

Baue Betten, Hochbetten us.w au Holz, Mig Tel.: 260 41 23 o. 26 82 94

Rock-Gitarrenunterricht vom Profi-Musiker. Bringe euch alle Tricks bei. Tel.: 178 21 29 (Peter)

TAXIFAHRER GESUCHT

kostenlose Ausbildung

neue Mercedes, Funk, Servo, SSD, Cass.-Radio. Standort: U-8, Stadtmitte/Au/Giesing.

Mondstr. 24, T.: 66 36 96

Übernehmen Malerarbeiten, billig zu jeder Zeit. Tel.: 14 70 91

Stelle euch euer Horoskop, einschl. Transiten. In pers. Besprechung. Mache auch nur Berechnung f. Leute, die die entspr. Bücher nicht haben. Tel.: 20 10 481

Transporte - Umzüge - Entrümpelugen jeden Tag mit LKW o. Transit. Tel.: 354 11 50 o. 260 43 86

Transporte aller Art auch Wochenende und abends. Tel.: 354 11 50 od. 260 43 86

Videomobil macht Aufnahmen nach Ihren Wünschen, z. B. Feste, Musikgruppen, Theater usw. 08121/81452, zwischen 12 - 13 od.. 19 - 22 Uhr

UMZÜGE, TRANSPORTE EMTRÜMPELUNGEN JEDERZEIT 260 73 52

HANDWERKS- und PLANUNGSTEAM übernimmt Aufträge von der (Eingabe-) Planung bis zur vollständigen Ausführung für Umbauten, Dachausbauten, Neubatuen u. Modernisierungen. Wir beraten auch bezüglich Alternativer Energiekonzepte und arbeiten gestalterisch und handwerklich engagiert. Tel.: 36 95 10, 574 805

abc Schreibbüro schreibt Ihnen schnell, sauber und preiswert Ihre Dissertationen sowie andere Schreibarbeiten. **Wallstr. 6, 8 München 2, Tel.: 089/26 53 49**

Malen - Tapezieren - Lackieren - Teppichverlegen usw. 222 315

Umzüge, Transporte + Entrümpelungen mit 7,5 to Magirus. Billig. Tel.: 50 246 08 o. 755 92 82

Wer vertreibt den alten Mief?

DAS FRAUEN HANDWERKS KOLLEKTIV

Teppich verlegen
Malern
Tapezieren

Tel.:
35 93 975
812 72 03
201 13 67

Kosmetische Behandlung, Maniküre, Massage, Naturheilkundl. orientiert. Irene, 50 98 65

Umzüge, Transporte usw. zuverlässig mit großem Frod Transit, Std. 20,-- Dm + km-Geld, Tel.: 78 34 59

NORMALE

auch ich suche ein zimmer in einer wg. tel. 39 54 76 ab 18.00 friederike

für euch wgler, die ihr ein zimmer in eurem haus mit garten(?) freihabt, würde ich 21 w mich gar nochmal zu einer fleisch- u. seelenbeschau bereit erklären. tel. 67 44 01 kirsten

mutter mit gehörlosem kind (6) aus nürnberg sucht wegen einschulung des kindes in münchen 2 zi whg. oder zi. in kinderfrdl. wg. tel. 09 11/55 88 20 rückruf

frei-frei-frei-frei-frei-frei-frei-frei ab mitte august für ca. 1-1 1/2 monate zimmer in münchner wg zu vermieten (mm 150,-) sabine 431 44 58

zimmer in wg ab sofort vorübergehend für ca. 3 monate zu vermieten. ca. 20 qm groß, 320,- inkl. tel. 812 67 17 nur abends ab 19 uhr

ballettstudent (23) sucht zi. in stadtrand-wg ab okt./nov. zahle pünktlich miete, rauche nicht und bin aber gerne mit netten menschen zusammen . . . . . tel. 77 87 17 thomas

suche zimmer ab okt. in stadtrand-wg od. zur untermiete. tel. 77 87 17 thomas

Privater Flohmarkt: Kleider 50er Jahre, Gr. 38, Pullis usw. Skischuhe, SChuhe Keramikservice! Tel.: 981 728, Verkauf am 10.7. ab 16.00. (Der 10.7. ist allerdings schon vorbei! Der Setzer). Suche alten Schreibtisch.

Mitreisende (w, m, mögl. mit Rucksackerfahrung) gesucht. Südamerika, ab Anf. Sept. 6 - 8 Wochen. Gabi, 29 29 98

Ich lerne ger. protugiesisch weg. m. bras. Freudn. Su. Port. o. ä. die/der mir Lesestücke (kurz) a. Band spricht. Andrea 08809/ 537

ich, w, 22 suche bis spätestens ende aug. ein zimmer in wg (höchstens 300,- dm) evt. auch möbliert. bitte ruft an 670 70 52 priv., arb. 3818 8211 lorena verlangen

ich, w, 22, suche bis spätestens ende aug. ein zimmer in einer eg (200,- - 250,-) unmöbl. bitte ruft an: 670 70 52 priv., 636 - 32 32 arbeit.

VERZWEIFELTE OPTIMISTEN

ungemütlicher franke sucht ein zimmer in einer wg. 21 jahre, m, bin ich alt und seit 2 jahren wg-erfahren. tel. 0911/372477 thomas (rufe zurück)

wir (2 erwachsene/2 kinder) leben auf einem bauernhof in mittelitalien; wer lust und interesse hat, mit uns auf dauer zu arbeiten und zu leben, soll mal schreiben. chiffre 227/1

27,m, sucht zimmer in wg schwabing, neuhausen bevorzugt. bis 400,- dm (keine langweiler-wg bitte) anruf genügt. tel. 157 24 67 (peter verlangen)

Wer fährt öfter zum bodensee (Nähe Radolfzell) und kann mich hin- und zurückmitnehmen? Bin tagsüber bei der Arbeit unter 19 20 71 zu erreichen, zu Hause 714 27 41, Angelika Kempf

Verk. MZ TS 250/1 billig + Gitarrenbox 100 W / 4 x Celestion, Reiner, Tel.: 83 6891

Tenorsaxophon Selmer Mark VII zuverkaufen. 2 Jahre alt, neu überholt. Preis VB. Martin 34 94 38

Tramperrucksack, stabiles Alugestell, 5 Außentaschen, 2 Innenfächer und Mumienschlafsack, auch als Dekce verwendbar, 215 x 72 cm, beide Sachen neu für je 50,-- DM zu verkaufen. TI.: 78 34 59

Achtung Keyboarder! Wer gibt Anfänger Unterricht gegen Bez. (Richtung Rock, R & B, R & R) Tel.: 08104/1235 zw. 17.30 u. 18.30 Uhr

Musiker aus Jamaica (21) sucht dringend Job bei dem keine deutsch-Kenntnisse erforderlich sind. Von 10.30 - 19.00 Tel.: 517 62 05, ab 19.00 Tel.: 201 1690

wo können wir endlich unsere 2-zimmer-wohnung finden? wir wollen jetzt endlich auch zusammen wohnen (robert, 20 j. und jennifer, 22j). beider verlieren in nächster zeit das jetzige 'zuhause' und es brennt sehr, sehr. mehr noch für jenny, die sitzt fast schon auf der straße. diese lage ist unerträglich für uns. vielleicht hilfe auf diesem weg. tel. robert 570 45 21 oder brigitte-jennifer 17 52 72

Ithaki

Rosenheimerstr. 108
Tel. 48 81 71

in Haidhausen
in der Rosenheimerstr. 108
(Ecke Orleansstraße)

Die Küche hat eine reichere und schmackhaftere Auswahl.
Bier, Retsina, Ouzo, Metaxa und die ITHAKI-Atmosphäre erwarten Euch.

jeden Tag von 16.00 Uhr bis 1.00 Uhr
Sonn- und Feiertage 12.00 bis 1.00 Uhr

ANTI

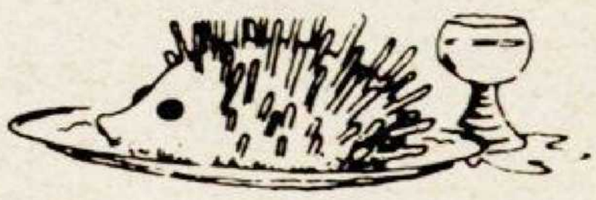
Jahnstr. 36
8 München 5
(U8 Fraunhoferstr.)
Tel. 26 83 37

einfach eine Kneipe mit guter griechischer Live-Musik, griech. Spezialitäten und Wein.

CLUB DE GLOBETROTTERS GERMANY

VEREIN DER GLOBETROTTER eV
8941 WEINRIED 27
Tel.0 83 33/89 33
kostenl. Info anf.

- Fernschreiber-Notrufstation
- Welt-Krankenvers.DM36/i.Jahr
- Bücher & Kartendienst (auch engl)
- Mitgliedsbeitrag DM30,--i./Jahr



ATZINGER
Schellingstraße 9
Telefon 28 28 80
Mo - Sa 10.00 - 1.00
So 17.00 - 1.00

Warme Küche jeweils bis 24.00

Suche dringend Zi in WG. Hagbe bisher in einer Land-WG gewohnt. Bin 33, w, und freiberufliche Lektorin. Regine Tel.: 81 42 600

Ihr braucht eine billige Unterkunft in Barbados auf eurem Weg nach Südamerika, ruft die Nr. 87635 in Barbados an! Oder hier 08041/4332

Dringendst! Rockband sucht jetzt nun schon fast ein Jahr lang einen Übungsraum. Wer kann seinen Übungsraum mit uns eventuell teilen (auch gegen Unkostenbeteiligung). Raum: In München oder Südosten oder Norden? Tel.: 089/606 930, Matthias Wiegand ab 17 Uhr.

Wohnungstausch! Eine Landwohnung 2 1/2 Zimmer, S-Bahnnähe 350,-- und eine Stadtwohnung, 2 Zimmer, Nähe Ostbhf. 150,-- gegen 3 Zim-Whg. od. größer (Land oder Stadt): 448 49 05

Bin 32, prom. Mathematiker, suche Zi. in Whg. (acuh WG) evtl. auch nur vorübergehend 1/2 Jahr (evtl. auch1 - 2 Zi-Whg.) Tel.: 48 59 41 ab 19 Uhr oder Chiffre 227/75

Wir (2 w), berufstätig, suchen 2 - 4 Zimmer in Wg oder eine entsprechende Whg. Tel.: von 10.30 - 19.00: 51 76 205, ab 19.00 201 16 90

Sibylle (25) und Wolfgang (26) suche 2 Zimmer in heiterer WG Interessen an Selbsterfahrung, Heipraktiker, Musik und Tanz. Auch Tausch, 2 Zi in WG gegen 1 1/2 Zi-Whg. in Neuhausen mögl. Tel.: 167 95 96

Wir, 4 Leute mit Baby, sucht für 1 Monat ein erschwingliches freistehendes Haus, wo wir laut sein können, am liebsten im Süden + so bald wie möglich. 39 32 81

Vermiete mein Zi. in WG in Schwabing (18 qm, Balk.) für Sept. - Okt., evtl. ab 15.8., an lieben Menschen, der mtl. 325,-- DM zahlt. (incl. alles) Chiffre 227/71

Kleines Zimmer in WG in Puchheim frei ab sofort!! Hinterlaßt eure Nachricht bitte unter 272 10 88 für Peter. Rufe zurück!!

Ich, Andrea,22 oder 32 Jahre (kann ich nicht lesen) brauche dringend ein neues Zuhause, am liebsten in einer WG in München Seit März suche ich schon danach, langsam aber sicher gerate ich in Verzweiflung. Ich kann etwa 300 -350 DM zahlen. Oder kann mir vielleicht jemand eine 2-Zi.Wohng vermitteln!!? Tel. 64 04 50

Ab 1.8. ist für ca. 4 Monate für eine Frau ein Zimmer frei. 450 DM incl. Tel. 351 39 50 Heidi

Ich suche eine zimmer in einer WG, bezahlen kann ich bis 350 DM incl. Rainer 08091/3483 bis 9h abends

Französin sucht ab Sept. Okt. ein Zimmer in einer kleinen Zweck-WG Tel. Odette 48 5092

Verkaufe altes stabiles Fahrrad. Ulli. Tel.: 48 96 32

Mockick Honda-Dax, 4000 km, 500,-- DM. Tel.: 480 16 63

Gibson SG mit Vibrato, Koffer, neuwerti,g DM 1000,--; VOX AC 30, neuwertig, DM 700,-- zu verkaufen! Armin Appelt, Tel.: 32 50 50

Billig! Billig! Billig!
Flug von Korfu nach München am 28. August für 250,-- DM. Tel.: 31 04 919, oder Tel.: 431 36 42

Der Kindergarten in der Königinstr. sucht ab sofort 4 - 5jährige Mädchen u. für eine neue Gruppe im Sommer 3jähr. Mädchen. Königinstr. 20, Tel.: 39 45 43

Suche Kohlenofen, verschenke dafür Ölofen. Tel.: 201 21 62, Anschi verlangen

Griechische Taverne
NIOCHORI
Tony + Lilo Triantaris
18 – 1°° Uhr offen
Dreimühlenstr. 25
8000 München 5
Tel.: 089/77 69 59

Suche Mitfahrgelegenheit nach Amsterdam am 8., 9., 10. August, Tel.: 08092/232 427 am Abend

Wir verkaufen Holztruhe + Regal (kunstgeschreinert) je 350,-; Bongos (Natal) 300,--. Stereoanlage (Cass.Rec., Verst., Boxen) 150,--, Bilderrahmen, Taschen, Pflanzen, Klamotten, großer Teppich, Bambusvorhang, Marmoraufsatz mit Spiegel (Jugendstil) 150,-- Vb, Tonbänder zu verschenken und Krimskrams Tel.: 167 95 96

Mockick Honda Dax, 4000 km, 500,-- DM. Tel.: 480 16 63

Jg. Mann, 27 J., sucht Anschluß an alternative Landkommune, die alternative Landwirtschaft betreibt. Bitte meldet Euch. Chiffre 227/70

Honda CB 250 zu verkaufen. Baujahr 74, generalüberholt, 27 PS, Preis 1800 DM. Tel.: vormittags 260 49 80

Schülerin d. Deut. Meistersch. für Mode (III. Sem.) su. Ferienjob für August. Habe schon Klamotten verkauft, Nachhilfe i. Engl., Franz. Deutsch ib 8. Kl. erteilt, Hs. und Kind gehütet etc. Tel.: 884 918 ab 18 h (Ulrike verlangen!)

THEATER DER GRAUSAMKEIT
Leonrodstr. 19
(im Werkhaus)
32 Jahre Schiffbrüche
Kostas Kakouris in einem schmerzlichen und gefährlichen Versuch, in den Abgrund der menschlichen Seele hinabzusteigen.
Achtung: Es wird nur nach Vereinbarung mit einzelnen Personen, Gruppen oder Familien gespielt.
Meldet Euch bei:
Kostas Kakouris,
Tel.: 190 32 81 / 19 33 36

Handwerks- und Planungsteam sucht engagierte und zuverlässige Facharbeiter verschiedener Sparten, besonders Fliesenlegen. Tel. 57 48 05

VW Käfer, 600,- VB, BJ 70, 1200 ccm, 7-10 l /100 km, TÜV 11/82 Winterauto wg. Sommer zu verkaufen. Tel. 50 34 73

Verkaufe Gefrierkühlschrank 60x60x1,65 m, Marke Bosch VB 150 DM Tel 168 84 19 Marion

Suche für eigene Kultur, Pilzsporen auf Papier. Postlagernd 28, Oldenburg, Dieter Brösel.

Verschenke Spülmaschine, 4 Fiat-Reifen 80,-, 2 fast neue Matratzen je 50,- weiße Komode (82x127x42) 100,- Tel. 22 96 38 oder 2014144

TONBÄNDER: Maxell + Revox u. Microphon/Kopfhörer Tel. 66 45 02

Pünktchen u. Anton, Minimiezen, 13 Wochen jung, wollen sich angenehm verändern, ebenso wie die etwas ältere Tante Plüsch, 1 Jahr. Zu erreichen unter 08093-4221 nach 19 h.

LIEBHABERFAHRZEUG
VW 147 Fridolin, BJ 72, /TÜV neu, DM 2600,- fest, u. Fender fretless Baß + Koffer DM 850,- Rickenbaker Baß DM 500,- Tel. 089/ 692 11 15

magirus-deutz-omnibus als wohn -mobil zugelassen fs kl. III zanhräder vom 3.u.4. gang defekt, reparatur kostet ca. 2000,- umstän -dehalber für 10 800 dm zu verkaufen. r5, bj. 81 20 000 km vb 7800,- raleigh herrenrad 4 monate alt 1100 km np 800dm vb 550,- 22 16 39

verk. 1 autoradio philips 60,- 1 autoradio neckermann 20,- div. r4-teile fast geschenkt, 1 3-gang-mädchenrad, 1 altes damenrad. tel. 08041/97 18

70 stühle stck. ab dm 5,- u. sonst. hausrat, trödel, möbel, superbillig, 670 53 60 oder 271 99 33

verkaufe peugeot 104 bj. 76, tüv 5.83, 550,- vw-käfer bj. 67 tüv-mängel (kein rost, für bastler kein problem) 150,- tel. 88 01 60

graphisch begabter mensch gesucht (montage, lay-out, reinzeichnung), laufend aufträge. chiffre 227/43

FIT DURCH DEN AUGUST

ROCK'N' ROLL:
(4x) montags 19.30 Anfäng. 20.30 Fortg. (Beginn 19.7.)
AFRO:
freitags 18.45 neuer Kurs f. Anf. (7x) montags 10.30 (Beginn 19.7.)
JAZZTANZ:
dienstags 18.45 neuer Kurs f. Anf. (6x) mittwochs 10.30 (Beginn 28.7.)
SPANISCHER TANZ:
(6x) dienstags 10.30 (Bginn 27.7. (6x) mittwochs 19.00 (Beginn 28.7.)
SCHWIMMKURS:
(10x) Anf.(Erw.) dienstags 20.30 + samstags 11.30 (Beginn 31.7.)
(5x) Fortg. (Erw.) samstags 10.30 (Beginn 24.7.)
GYMNASTIK
z. Schlankwerden u. Fitwerden (6x) montags 18.20 (Beginn 26.7.) (6x) mittwochs 20.15 (Beginn 28.7.) (6x) donnerstags 10.30 (Beginn 22.7.)
im
Studio 80 . Dingolfingerstr.2
(am Leuchtenbergring)
ANMELDUNG:
Tel. 351 24 09 (8 - 24 Uhr)

magirus-deutz-omnibus als wohn -mobil zugelassen fs kl.

clever sein - billig fliegen
travel • team
Kaulbachstraße 61 D-8000 München 22
Ruf (089) 393139

Motorrad, Yamaha 500 SR zu verkaufen. 12.000 km, neuer TÜV. VB 2900,--. Tel.: 848168

1 Motorradreifen gesucht: 4.00 - 18; Tel.: 84 81 68

ITALIENISCH

ITALIEN UND SEINE VERÄNDERUNGEN
die Bücher, die Zeitungen, die Lieder, die Musik, die Filme, das Theater, die freien Sender, das Fernsehen, die neuen Gesetze die Politik, die Diskussionen, die Straßen, die Plätze, die Cafés ....

0039/55/296966 TELEPHON

... wohin auch immer... **COR I**

C.O.R. Flugreisen GmbH
Wörthstraße 49

8000 München 80
Tel. 4 48 15 50

wir (27 m, 30 w, 22 m) möchten im westen von irland eine landkommune aufbauen. als gründungsdatum stellen wir uns den 1.5.83 vor. unsere vorstellungen gehen dahin, größtmögliche unabhängigkeit zu erreichen, d.h. selbstversorgung (laktovegetarisch) mit eigener energiequelle und handwerklich-kreative tätigkeiten. die gemeinschaft sollte aus 6-8 menschen bestehen, die zu verzicht bereit, die problembewußt sind, aber nicht aus jedem maulwurfshügel ein riesengebirge machen, polit. und gesellschaftl. konflikten (z. b. rollenverhalten) gegenüber offen, aber nicht dogmatisch sind, natürlich nicht rauchen und schon jetzt versuchen, sich relativ gesund zu ernähren. als finanzielle grundlage sollte jeder um die 10 000 DM aufbringen können. bitten alle interessierten um kurze selbstdarstellung (mit tel. nr.) an chiffre 227/7

wir (m 35, w 35, w 33 + baby) suchen noch mitbewohner(in) mit kind bis 2 jahre für unser haus in deisenhofen (s-+autobahn) mit großem garten: 2 zimmer für dm 480,- kalt. außerdem billig abzugeben: schwangerschaftskleidung gr. 36-38 + -bücher! tel. 613 40 28

graphisch begabter mensch gesucht (montage, lay-out, reinzeichnung), laufend aufträge. chiffre 227/43

Suche Tischtennisplatte + Fahrräder Wolfgang 358 384

Herren u. Damenrad zu verkaufen. 28er. Tel .580 40 81

Habe noch die letzten Reste Henna (rot) billig abzugeben. Petra 35 83 84

Ich schlachte meinen VW-Bus!! Folgendes ist zu haben: At-Motor, 40 000km, 1600 Hochmotor, 48 PS, 1a-Getriebe m. neuen Scheiben, Reifen, Dachluken, Bat.-tr.-relais, 2 Anlasser Montiereisen u. jede Menge Werkzeug. Tel. 641 24 73, bin nur zw. 17 -20 Uhr zu erreicen Johannes

ZUR ALTEN KIRCHE

GEMÜTLICHE HAIDHAUSER KNEIPE

GUTES ESSEN v. 19-23⁴⁵
GEÖFFNET v. 18⁰⁰ — 1⁰⁰ Uhr

8Mü 80, KIRCHENSTR. 38 Tel. 448 28 38

Suche MFG nach Spanien für 2 Personen zum 9.Aug. mit Fahrkostenbeteiligung. Tel 351 22 52 ab 20-22h.

TONBÄNDER!! Maxell + Revox u. Microphon/Kopfhörer Tel. 66 45 02

Verkaufe jede Menge Werkzeug Doppelschleifgerät mechan. u. Preßluftnagler, elektr, Farbspritzpistole etc. nur zw. 17-20h Tel. 641 24 73 J.

BAUM HAUS

Im Westend Fauststr 10 München 2 501449

Alles, was man aus Holz machen kann!

Di.- Fr. von 11⁰⁰ bis 18⁰⁰

Weiße, gefütterte Lederjacke, erst 1x getragen, Cassettenrecorder (Dual 939 autoreverse) Spiegelreflexkamera mit Zubehör alles sehr billig. Tel. 272 39 93

Verkaufe Reißbrett DINA 1 30,-DM, Dia-Gucker 10,-, weinrote Cordhose Gr. 50 neu DM 30,- Hanteln 10 kg 15,- Mahagonikommode 10,- Tel. 92 55 21 82 Mo-fR 8-16 Uhr. Walter

LITERATENGRUPPE SUCHT noch Interessenten. Wir wollen eigene Texte besprechen und evtl. veröffentlichen Tel. 30 44 52

Granada Kombi, 2900 VB, TÜV 7/83, BJ 75, 137 000 km, ca 11 liter auf 100 km, Bremsen neu. Viel Platz 4 Leute + Gepäck ist ein leichtes Tel. 50 34 73

Mercedes 180 b, mit 200 D-Motor, 55 Ps, BJ 61, TÜV wird gemacht, neue Bremsen, neuer Lack (rot) neuer Himmel, 8-fach bereift, VB 5500 DM. Tel. 08041/53 64

TONBÄNDER! Maxell + Revox u. Microphon/Kopfhörer Tel. 66 45 02

Citroen 2 CV zu verschenken! Guter Zustand, jedoch nur zum Ausschlachten, da keine Papiere mehr vorhanden. Abzuholen bei Land-WG Miethal 26, 8319 Velden/Vils, ca 65 km östlich v. München.

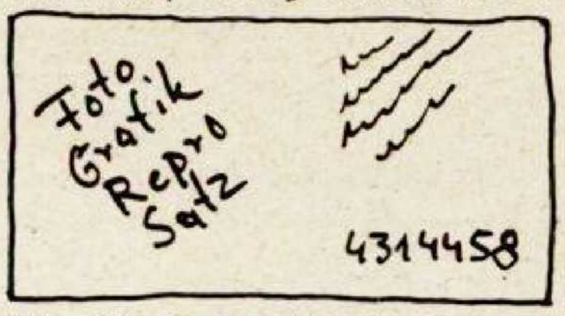
Suche Duschkabine und Schuhschrank, verkaufe Ölofen 30,- Tel. 502 47 73

Weil FABIO schon sitzen kann brauchen wir a Bucklkraxn (Snugli), einen Korb fürs Fahrrad und auch einen Autositz. Tel. 34 30 98 Andrea

Verkaufe Werkzeug: Handkreissäge, elektr. Hobel, Schwingschleifer, Schr. sch. etc.etc. Teil 641 24 73 Johannes bin nur zw. 17 u 20 Uhr da

Peavy 115 BW Baßcombo + Hoyer Flying Arrow Bass + Meinl Es-Sax, alle so gut (aber nicht so teuer) wie neu, zu verkaufen, weil ich auswandere, Tel. 272 39 93

Mercedes 190 D, BJ 65, 2 Jahre TÜV, nciht gerade schön, aber technisch fit, mit Anhängerkupplung, Schiebedach, Ledersitze, Radio, Cassettenrecorder, Kopfstützen, Halogenscheinwerfer, Schneeketten, 12fach bereift, mit allen Ersatzteilen, braucht 8 l Diesel auf 100 km. VB 3500,- Wolfg. 08041/53 64



für eine knastzeitung, die erst noch entstehen soll, brauchen wir: eine schreibmaschine, zeichenmaterial, tuschfüller, zirkel, lineale, schriftschablonen. fordert bitte eine paketmarke an bei wolfgang krauser, krawehlenstr. 59, 4300 essen - jva.

verkaufe kinderkleidung aller art bis 2 jahre. tel. 30 59 82 helmut, erika

Du weißt nicht wer Du bist?
Ich kann es Dir
auch nicht sagen.
Weil ich Dich nicht kenne.

Wenn ich Dich kennen würde, könnten wir es miteinander herausfinden.
Einzel- und Gruppentherapie auf astro-psychologischer Grundlage.
Psychologische Praxis.
Tel. 300 89 11 und 08041/ 33 77

verkaufe elektrische gitarre mit koffer. sie ist fast neu, denn ich habe kaum mit ihr gespielt. vb dm 500,- gesamt. tel. 39 41 26 iris

waschmaschine, 2 jahre alt zu verkaufen. 250,- tel. 98 49 91 klaus

vw-campingbus zu verkaufen, mit neuem motor, voll ausgebaut, 4200,- vb. elektrogitarre ibanez musician 300 neu mit phaser und koffer vb 750,- tel. 34 23 13

achtung orgelfreunde! korg-cx -3 zu verkaufen, neuwertig! tel. 300 60 28 bü verlangen

ATEM (Therapie)-
BEHANDLUNG
Einzelstunde DM 40,--
(Stud. DM 30,--)
Tel.: 30 79 78

Dringend! 3-Zi.Wohng. im Münchner Westen oder LKr FFB gesucht, erwarten im Okt. Baby, Tel. 903 75 94 abends

Suche ab Jahresende oder vorher Anschluß an gute WG in/um München! Walter ,24 berufstätig Tel. 61 25 768 bitte Nachricht hinterlassen

Der Peter (25, Stud) will in München jobben und sucht ein billiges Ferienzimmer von Aug. bis Sept. Tel. 089 22 15 56 ab 18 Uhr, rufe zurück

Suche nach wie vor eine Wohng. oder eine Wohngelegenheit!! Tel. 3052 32 Thomas Müller ggf. Nachricht hinterlassen!

Sympathischer Junge (26) mit z(zu) kleinem Schwanz (11,5 x3) sucht zärtlche Bettgefährtin bis 35. Chiffre 227/52

Ich, m, 25, mit Nachholbedarf suche Frau bis Mitte 30 zum Dazulernen, keine finanziellen Interessen. Bildzuschriften unter Chiffre 227/53

Ich bin jetzt schon zu lange allein .Suche Mädchen/Frau zum Reden, Spazierengehen, auch Zärtlichkeiten u. Sex. Bin nicht ganz ungebunden, 29, lange Haare. Chiffre 227/54

OH GRAZY - boy searches for girl! Sie soll sich in die Sinnlichkeit fallen lassen können, sie durchleben, on the other hand meditieren und Spiritualität als "psychisches Bedürfnis" leben (als Weg ansehen und nicht als Modegag oder intellektuelle Spielerei) Alter irgendwo zwischen 18 § 48 Chiffre 227/55

Brigitte, weibl., deutsch, 23 Jahre, bietet Heirat an Ausländer gegen Finanzen. Chiffre 227/76

30jähriger Angestellter, 173, sucht muntere vitale Frau für Dauerfreundschaft. (evt. mit Foto) Garantiert zurück. Antworten unter Chiffre 227/ 64

Welcher Boy, Jünger bis gleichaltrig hat Lust mit mir, 31, m, seine Freizeit zu verbringen. Vielleicht wird auch mehr daraus. Ein Versuch lohnt sich bestimmt! Also auf bald! Chiffre 227/ 65

Welche attraktive Frau bis 40 Jahre möchte mich (Stud. 25) gelegentlich ins Reich ihrer erotischen Träume entführen. Antw. an Chiffre 227/ 66

Suche dringendst nette Freundin für FKK und mehr im Englischen Garten oder an der Isar Bin gutaussehend 25, 163. Chiffre 227/67

Gutaussehender Typ sucht Tanzlehrerin. Chiffre 227/ 68

Wolfgang, 34, z.Zt. im Knast, sucht Leute, ob Frau oder Mann für Kontakte jederort, damit ich den Knast ohne Haftschadan überstehe. Meine Interessen, Malen, Zeichnen, Schreiben, gute Musik, von ob bis popp. Wer sich angesprochen fühlt sollte mir bitte schreiben Chiffre 227/ 69

Welche Maso-Frau will sich mir, m, 30, ausliefern? Nur Mut! Chiffre 227/77

Bin 35, m,, schwul, reise gerne (Jamaica-Fan) und suche liebe Leute. Alter ist mir egal (viell. 25-40Jahre) Außerdem wird mir auf Dauer die Wohnung zu teuer weil mein (ex)Freund auszieht. Also wer meldet sich mal? Schickt bloß keine Bilder! Schreibt kurz! Chiffre 227/57

24jähriger Stud. sucht liebe Freundin, die genauso wie ich die Einsamkeit satt hat und an einer festeen Zweierbeziehung Interesse hat. Bitte nur ernstgemeinte Zuschriften unter Chiffre 227/58

Stud. (23) m, möchte nettes Mädchen kennenlernen, zwecks Urlaub in Griechenland. Ferienwohnung etc. vorhanden. Unter Chiffre 227/ 59

Ich suche Leute, die zur Reflektion fähig sind und nicht nur auf ihr Äußeres fixiert sind. Ich möchte mit ihnen schweigen können, aber auch lange unterhalten ... und Spaß und Ernst teilen. Ich bin 40 Jahre und kreativ tätig. Chiffre 227/60

Ich suche einen Freund, der mir nicht die Luft nimmt und nicht auf das Äußere Wert legt. Mir sind viele andere Dinge auch noch wichtig. Auch daß Du Dich verbalisieren, artikulieren kannst. Antworten bitte unter Chiffre 227/61

Nach zwei schweren Enttäuschungen frage ich: Wo bist du? Bin 47 Jahre dunkelbr. 170, von gutem Äußeren, verträgl. etwas Ersparnisse. Möchte Dich bis 50 Jahre zw. Ehe (Kind kein Hindernis) gerne kennenlernen. Nicht Aussehen, sondern Charakter zählt. Bitte unter Chiffre 227/ 62

Ich heiße Peter, bin 26 Jahre und studiere noch. Ich lese viel und interessiere mich sehr für Pflanzen und Tiere, gehe viel und weit spazieren und höre gerne Rockmusik (Queen u. Genesis) Leider bin ich einsam und hoffe, daß du, ein nettes Mädchen ungefähr in meinem Alter mir antwortest. Ich freue mich schon drauf. Chiffre 227/ 63

Bi-Frau, 33, 170groß u. blond mit vielen Interessen such Bi-Frau, die mit mir durch dick u. dünn gent. Sie sollte Nichtraucherin sein, und eine gesunde Lebensweise bevorzugen. Antworten bitte unter Chiffre 227/56

er, 19 jahre, 180, schwul, sucht einen zärtlichen, maskulinen freund bis 24. chiffre 227/28

gehe weibl. scheinehe ein. gegen finz. absichg. chiffre 227/29

wassermann-schütze-mann, 31/ 175, möchte widder-, stier-, zwilling-, krebs-, löwe-, jungfrau-waage-, skorpion-, schütze-, steinbock-, wassermann-, oder fischfrau kennenlernen. chiffre 227/ 30

bin 28 jahre alt, für alles aufgeschlossen. suche auf diesem wege eine frau, der es nichts aus macht, daß ich mich momentan noch in haft befinde und die ernsthaft an einer langfristigen verbindung interessiert ist. alter unwichtig! chiffre 227/31

interessiere mich für haarspalterei und wortklauberei. wer teilt dieses interesse. schreibt mal wie ihr das so macht. chiffre 227/32

junger mann sucht frau bis 40 bei der er wohnen kann mit viel spaß. chiffre 227/33

halli-hallo! wirklich netter, treuer student (26, 182, schlank) möchte auf diesem weg ein liebes natürliches mädchen (17-21) zum verlieben kennenlernen. bildzuschriften bitte an chiffre 227/34

ich, dieter hempel, 168 groß, blonde haare, blaue augen und baujahr 1951 suche eine briefpartnerin, da ich zwilling-sternz. bin ist mir das alleinsein über. alter, nation, mit kind, geschieden oder nicht, alles egal. hauptsache eine „sie" schreibt überhaupt. jeder brief wird beantwortet. wenn nötig, in deutsch, russisch und holländisch. beeilt euch liebe sies, der briefkasten ist nicht weit. chiffre 227/35

aus mangel an zeit und gelegenheit sucht optimistischer (meine 20. anzeige), sensibler, zärtlicher zemperamentvoller, unternehmungslustiger, diskreter (feste bindung kein hinderungsgrund) idealist und Ästhet (31) problemlose, lockere freundschaftliche und unkomplizierte beziehung zu einer aufgeschlossenen einfühlsamen, spontanen, experimentierfreudigen frau. chiffre 227/36

welcher couragierte mann möchte mich auf schultern durch die sahara tragen und dabei mit zigarrenwerbung geld verdienen. bitte antwort mit selbstdarstellung. chiffre 227/37

wenn du (w) auch mal wieder vögeln, reden und kennenlernen magst, so schreib mir doch mal. just for fun. chiffre 227/38

ICH? BIN ICH ÜBERHAUPT NOCH ICH? Ich, 27 jahre, 184 gr., 86 kg. suche sie. nein! sie muß nicht lieb und nett sein und wie marylin monroe muß sie auch nicht aussehen. mitleid brauche ich auch nicht, davon habe ich selbst genug. der rest, der übrigbleibt, sollte ganz schnell schreiben, bevor dieser knast einen roboter aus mir macht. chiffre 227/39. p.s. bin zum ersten mal im knast, noch bis 10.82 und habe keine lust, dauerknacki zu werden.

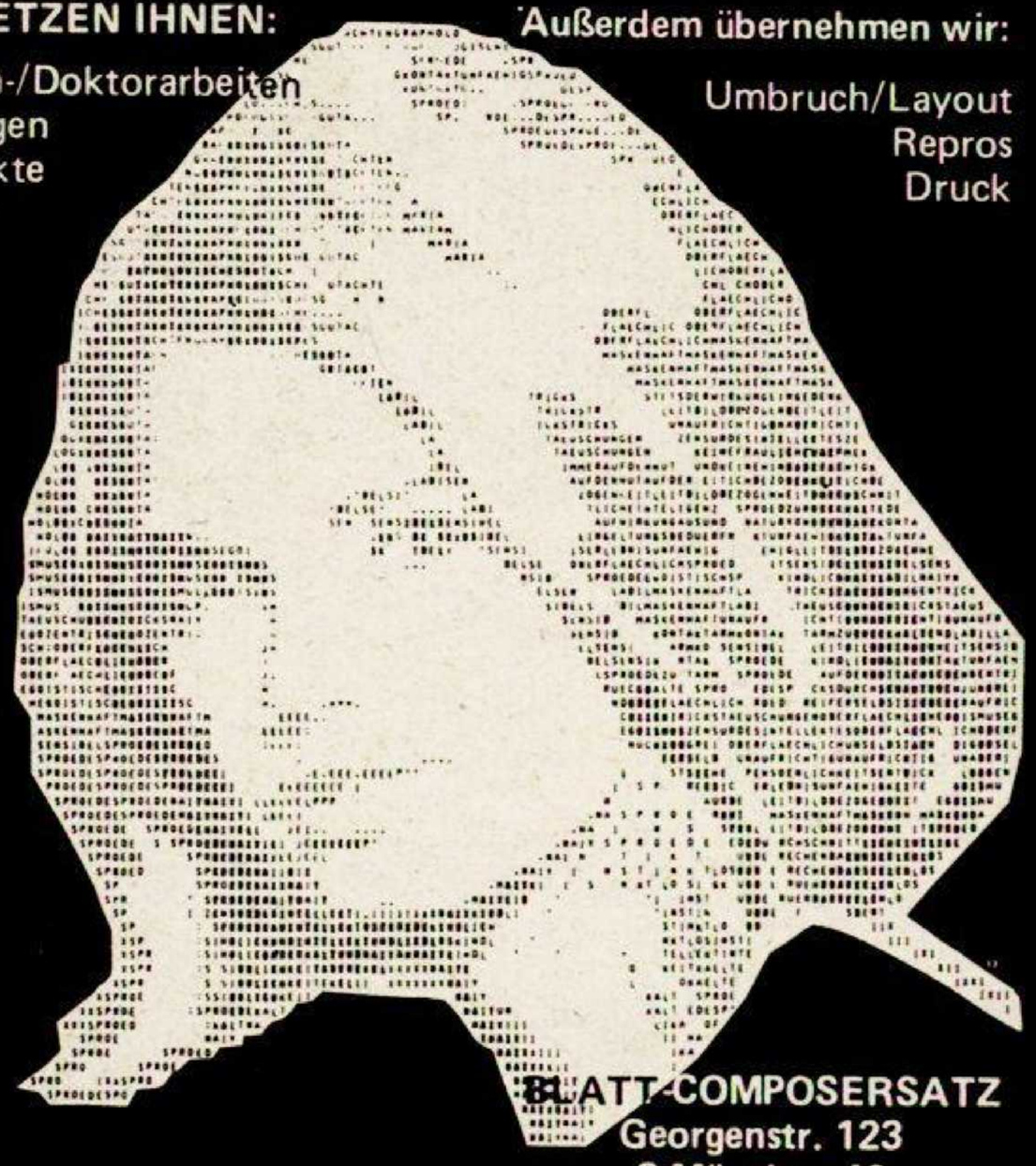
ich bin 21, 185, m und suche einen lieben und verständigen jungen in meinem alter, der es toll findet, körperlichkeit und zuneigung zu verbinden ohne dabei ein total schwuler zu sein. ich suche jemand, der mich nicht in eine feste beziehung spannen will, ein freund ist, mit dem man sich auf die straße trauen kann und vielleicht bi ist, wie ich. über ein bild würde ich mich sehr freuen. chiffre 227/40

WIR SETZEN IHNEN:

Diplom-/Doktorarbeiten
Zeitungen
Prospekte
Bücher
etc.

Außerdem übernehmen wir:

Umbruch/Layout
Repros
Druck



BLATT-COMPOSERSATZ
Georgenstr. 123
8 München 40
Tel. 19 50 21/22

verständnisvoller 23jähriger, weder dumm noch häßlich, sucht mädchen/frau für eine ehrliche und zärtliche partnerschaft. chiffre 227/19

AUSLÄNDER RAUS NEIN! türke, 22 jahre, mittlere reife, gut verdienend, sucht deutsches mädchen oder frau bis ca. 30 jahre zum heiraten. geld, wohnung kein problem. bitte nur ernstgemeinte zuschriften unter chiffre 227/20

. . . . und bist du nicht willig, so brauch ich gewalt! wer (der die das) will sich von mir (30 m) erziehen lassen? chiffre 227/21

kENNWORT BENZINMANGEL schade, daß du am freitag nicht in l. warst, warst du schon vorher da? ich konnte wegen geldmangel doch nicht schon eher kommen. denke oft an unseren tag, wars das wirklich? w.

welches hübsche einsame mädchen 18-28 möchte mit mir 23 m eine 3 1/2 zimmerwohnung in schwabing teilen chiffre 227/22

wo findet steppenwolf (31/175) weibliches gegenstück? chiffre 227/23

wem eiert beim radfahren auch die linke wade? bilden wir doch eine selbsthilfegruppe. chiffre 227/24

Welche Frau hilft mir aus der Patsche. Ich bin Iraner, habe in Deutschland studiert und soll bald ausgewiesen werden. Die einzige Möglichkeit noch hierbleiben zu können, wäre eine Scheinehe mit einer Deutschen. Obwohl ich finanziell nicht besonders gut dastehe, wäre ich mit einer Gegenleistung einverstanden. Chiffre 227/80

Lesbische, bisex. oder frauenerfreute Dame für gemeinsame Reise nach Thailand (ca. Mitte Aug. - Anf. Okt.) gesucht von Prinzessin Maite (23) Chiffre 227/81

Ich habe Dich auf dem Theaterfestival (Samstag abend) kurz gesprochen. Du batest mich auf Deine Tasche aufzupassen, ich mußte nach Hause. Am Tisch saß noch Dein Freund (Journalist), außerdem 2 Finninen. Ich suche Dich!

Suche anpassungsfähigen, agilen möglichst jungen Mann, der mit mir, 38, m, bei gegenseitigem Verstehen zusammenleben möchte. Ich biete ein relativ sorgenfreies Leben mit viel Spielraum. Chiffre 227/82

Ich, Student, (25, 179) vileseitige Interessen, suche einliebes, natürliches Mädchen (Alter egal,), daß auch nicht gerne ihre Freizeit alleine verbringen möchte und auf eine dauerhafte und zärtliche Beziehung Wert legt. Bild (garantiert zurück) wäre von Vorteil, ist aber nicht so wesentlich. Chiffre 227/83

hilfe! ich suche einen menschen dem ich alles geben kann. ich 24 m suche mädchen/frau, die noch wert auf gefühle legt und nicht nur das leben im anhäufen materieller güter sieht. eine frau, die nicht gleich das köpfchen schüttelt, wenn sie erfährt, daß ich auf staatskosten beurlaubt bin, sondern dem glück und uns durch lange briefe eine chance läßt. jeder brief wird 100% beantwortet. spätere heirat erwünscht. bitte antwortet schnell denn mein jetziger partner nennt sich die einsamkeit! chiffre 227/25

gutaussehender künstlertyp (30, 184, producer, in jeder beziehung großzügig), möchte nettes süßes teeny-girl zärtlich verwöhnen. chiffre 227/26

25 jähriger z.zt. im knast sucht sonnenschein, die mir einen lichtblick in die zelle bringt. zwecks brieffreundschaft. 1brief bitte mit rückporto, jeder brief wird beantwortet von jürgen bumann, chiffre 227/18

welche frau hat lust, mit mir (29 w) in der zeit vom 21.8.-8.9. nach sardinien zu fahren? kein tramper-urlaub. chiffre 227/14

stud. 27 m 186 sucht frau (18-45), die sich tagsüber gerne sexuell (zärtl.) verwöhnen lassen möchte. erfülle aber auch die wildesten wünsche. chiffre 227/15

netter fkk-fan 21 sucht nettes mädchen das auch gerne fkk mitmacht, bin immer an feldmochinger see alleine! freue mich sehr auf antwort. tel.? chiffre 227/16

bi-junge 20 sucht jungen netten schlanken bi-jungen für zärtliche austausch. in der gegend neuhausen u. moosach! bildzuschriften werden 100% mit bild zurück beantwortet. tel.? chiffre: 227/16

welches junge mädchen möchte sich mit mir 31/188 passables äußeres, akad. beruf, gelegentl. treffen (auch zu kostenfreiem kurzurlaub)? chiffre 227/17

Welche gutsituierte Dame sucht gelegentlich diskreten gutaussehenden jungen Mann für zärtliche Freizeitgestaltung? Ein Treff sagt mehr als viele Worte! Chiffre 227/78

Vod. 28 % Grog sucht 28 % Dessert zum Ausgehn und Spiel. Chiffre 227/78

Willst du dich richtig verlieben, endlich einem Mann, nicht einem modischen Typ, hemmungslos hingeben, dich öffnen, alles aussprechen, keine SCham, keine Scheu haben und dies mit einem Sehr gut aussehenden haarigen Akademiker, 32/178? Wenn du nicht auf dem Kopf gefallen, obendreinhübsch und wohlproportioniert bist, einen fülligen Busen und runden Po hast, nicht auf gängige Maschen stehst und auch bereit bist, Gefühle zu riskieren, dann schreib kurz ohne Verrenkungen, dafür aber mit Bild. Es könnte was Dauerhaftes werden. Chiffre 227/79

contatti

Ausländerinnen, haben Sie schwierigkeiten, aufenthalt oder staatsbürgerschaft? biete mich zur heirat an. erwarte finanzielle hilfe. bin 34 j., m. chiffre 227/27

welche frau ca. 20-35 j. su. einen freund/partner zum liebhaben u.v.m.? bin 25 m, 186 gr., etw. sportl. u. habe viele interessen. wenn auch sie nicht länger allein sein möchten dann schreiben sie mir einfach. chiffre 227/13

auguri!

NEU billige Sonderflüge NEU
Europa-Bus Magic-Bus
☎ 488515
Karin's Reisebüro
Gravelottestr 4 beim Pariser Platz

Suche ein Zimmer in WG, Zweck-WG oder einzeln. Tel.: 39 54 76, Friederike (ab 18 h)

Bettina, 22, FOS-Schülerin sucht Zimmer in WG im Stadtgebiet und außerdem eine zahme Ratte. Tel.: 84 88 05 — und der B Tel.: 60 48 50 sucht einen Munga-Motor!!

Welches Mädchen möchte mit mir eine 3 1/2 Zimmerwohnung teilen? Chiffre 227/41

Warum will niemand aufs Land? Wir (Alex 29, Peter 25) sind bald nur noch zu zweit und suchen deshalb Leute, die auf einem großen, alleinstehenden Bauernhof 100 km nördl. v. München wohnen und unabh. von der Stadt arbeiten wollen. Der Wolfgang (20) und die Irmi (23) mit dem Phillip (3 Mon.) wollen zurück und suche Wohnmöglichkeit in oder um München. Ev. Tausch. 08772/1615

Gebe Tiefen- u. Entspannungsmassagen
...auch auf Krankenkasse,
bin in der Früh von 7-10h erreichbar.
Sw. Pranesh 35 121 59

Vielleicht gibt es doch noch eine nette WG, in der ab 1.8. oder. 15.8. ein Zimmer bis. max 420 inkl. frei wird. Ich bin Kirchnmaler, aus Fürth und möchte in München Farbtechnik studieren. Ich suche jetzt schon ziemlich lange und es wird ganz schön dringend, sonst muß ich meine Pläne aufgeben. Freue mich über jeden helfenden Anruf!! Claus Tel. 0911/ 77 94 71

**Ich such 'n stadtgasofen zum beheizen meines zimmers im winter. Viel kalt und so — you know.
Brauchbar, aber gut, dafür billig, das wär ideal.
Gerd 19 50 21/22 od. 19 29 81**

which american woman wants to marry (sic!) formally a german for reward. contact tel. 15 25 14

verkaufe roland 8-kanal mischpult mit eingebauter 100 watt endstufe + hall. vb 900,-
suche motorrad packtaschen + tankrucksack. carl, 88 76 50 od. 26 88 38

TEPPICHBODEN

Velour	ab	6,80
Wolle	ab	19,80
Schlingenware	ab	6,80
Kokos	ab	14,95
Sisal	ab	23,80
Filz	ab	4,40
reine Baumwolle	ab	24,80

Flughafennoppen
qm ab 42,85

**Fa. Apeloig, Breisacherstr. 14
Tel. 448 24 68
Mo. - Fr. 14.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 10.00 bis 13.00 Uhr**

Yamaha XS 650, EZ 78, Bestzustand VB 2.700,-- DM. Tl.: 08158/2091 oder 08151/6834, Tom verlangen

Verkaufe supergünstig: Grünpflanzen (Yucca-Palme, Zypergras u. v. m.) Wollreste, Elektrogrill, Lichtorgel 3 Kanäle, kl. S/W Fernseher m. Antenne tragbar. Aquarium komplett m. Heizung, Filter, Pflanzen 35 l, echten Ölfarbenmalksten (fast unbenutzt), Kühltasche, Toaster, Polaroidkamera, Polaroidfarbfilm, Lampen. Tel.: 65 86 58 bitte Nachricht hinterlassen.

DER WEG. Eine allesdruchdringende Kraft vibriert in jedem Atom. Wenn wir befühigt werden, uns wieder auf sie abzustimmen, wird sie uns zu unserem inneren Ursprung zurückführen. Dies war die Lehre von Christus, Buddha, Maulana Rumi, Kabir und vielen anderen,die den Weg gegangen sind. Heute können wir eine bewußte innere Erfahrung dieser Kraft erhalten, ohne von Institutionen, Dogmen, Ritualen oder äußeren Meistern abhängig zu sein. Vorträge mit Dias und TExten: Do., 22. Juli WERKHAUS, Leonrodstr., Sa., 24. Juli ERDGARTEN Neureutherstr., Beginn 20 Uhr, Eintritt frei.

HARLACHINGER
Einkehr
RESTAURANT • MUSIKKNEIPE
KARDINGER ALLEE 34
MÜNCHEN 90 TEL: 646036

Verkaufe Radierpresse, 54 x 72 cm, Radierungen, Lind-, Holzschnitte. Tel.: 533 766 ab 19 h

Vier süße Halbedel-Katzen an liebe Leute zu verschenken. Tel. 850 15 70

Junge Frau sucht Mitarbeit in einem Buchladen oder sonstige Halbtagsbeschäftigung. Tel.: 850 73 76 abends

Wohnungsauflösung in Schwabing: Verk. zum 1/2 Preis: Couch (Doppelcouch, brauner Cord) 135 x 45, aufgeklappt Liegefläche 195 x 135 cm / Klappbett, Nußholz 194 x 65 / Nachtschränkchen, Nußholz 60 x 35 x 60 / Eisschrank, Bosch *** automatic / 1 Federkern-Matratze 190 x 100 cm - sehr bequem, kein Rückenkrümmer / Basttisch, Höhe 75 Durchm. 58 cm / Ikea-Regal /Stern), 175 x 160 x 30 cm / anzuschauen bei Keintzel / Schellingstr. 91 / IV Tel.: 272 36 33

Wer kann meinen alten Flipper reparieren? Nur ein paar Birnen kaputt und ein Wackelkontakt oder sowas. . . Je billiger desto gut! Susanne 35 16 794

Achtung Musiker! Verk. Hohner Clavinett D 6, Farfisa-Orgel, 1-man. je 1000,--, Hohner Logan String 1200,--, Maquis-Endstufe 200 W 400,--. 08141/4497

Achtung — Fahre etwa 30./31. Juli nach Nizza und habe noch 1 - 2 Pläzte gegen Benzinkostenbet. frei! 229 400, vorm. + ab 20 Uhr

Hallo Bassisten! Fender Bassman 100 u. dazugehörige Box günstig zu verkaufen. (Wahnsinns-Sound) Hans Tel.: 31430 11

Aus bester anarchistisch-leninistischer Inzucht Kätzchen abzugeben: 1 Kater schwarzweiß und 2 Katzen rabenschwarz. Alle 8 Wochen alt, garantiert nicht stubenrein, widerborstig und revolutionär. Heinz Jacobi, Martin-Greif-Str. 3, 8 M 2, Tel. 53 33 28

Kleiderschrank, Bett u. Matratze, Nahckasten für 99,--; Außerdem Küchenschränke, Sofa, Stuhl, u. a. faast zu verschenken. Tel.: 19 71 90

Wegen Umzug billig: Da. Rad (26er), Stereo-Anl. Schneider, AEG-Waschm., 4-Pl.-E-Herd, Kühlschr., div. Baby-Zub., Moped
Peugeot, div. Kleinmöbel. Näheres Tel.: 08143-1899

Verkaufe Oboe (Mollenhauer) deutsches Griffsystem für 500 DM, Werner 83 39 48 (am besten vormittags)

Suche VW-Bus-Motor 1600, max. 30.000 km. 150 40 68, od. 08387/2763

Verkaufe 24 m Dachrinnenfallrohr, Durchm. 120 mm, verzinkt, 100,--- DM. Kunststoffordner, neuwertig, Formate A 4, A 3, Stärken 25, 35, 50 mm, Stck. 2,-- DM. 4 Winterreifen (Breitformat) auf BMW-Felge, guterhalten, Stck 25,-- DM. Tel.: 266 221, Bernd.

Zu kaufen ges.: Reifen, 155 SR 13 evtl. auf VW-Felgen, Anhängerkupplung f. Golf, und BMW 8er Serie, Rangierwagenheber. Tel.: 333 503

Super-Kater zu verschenken. Tel.efon 089-18 26 88 oder 33 20 98

Canon FT-b, Spiegelreflexkameragehäuse und ein Vivtar 135 mm Tele mit Canon-Anschluß für nur DM 290,-- zus. Tel.: 180 446

Mofa 25, Garelli, Bj. 77, ohne Versicherung, zu verkaufen, 300,-- DM, Tel.: 48 16 19

Suche Mensch mit profundem Südamerika-Rechts-Wissen (Arbeits-Aufenthalt - Auslieferung) Chiffre 227/42

PARDON, KEIN AUSVERKAUF! Weißes T-Shirt mit rot. Teufel, 100 % Baumw., in Größen S, M, L + XL, incl. Versand + Porto DM 20 an PARDON, Rentzelstr. 7, 2 Hamburg 13

PARDON-PLAKATE
— Über die Pasis, es war immer etwas schweinisch, alternativ zu sein;
— Pardon-Titel-Poster zum SPD-Parteitag, SCHWEINE IM WELTALL; Beide 4-farbig, DIN A 2, kart., incl. Porto + Versand Je DM 5 an PARDON Rentzelstr. 7, 2000 Hamburg 13

HiFi-Stereoanlage 2 x 100 W, kompl. m. Box, umstdhlb. s. gün. z. verk. 77 68 31

Telefunken Spitzenstereoanlage kompl. fast neu, gün stig z. verk. 77 68 31

ROTO-412 Bürodruckmaschine (Schablonendrucker) neuwertig, günstig zu verkaufen.

RIP OFF SET

**Die zweitbeste Druckerei der Welt druckt mindestens genauso sauber und billig Plakate, T-shirts, Aufkleber und Broschüren. Sie ist in der Breisacherstr. 12 und hat die Telefon Nr.
481231 + 4483105**

FRAUEN GESUCHT!
Wir Frauen haben tomaten auf den Augen, wenn's um Männer geht, und finden damit immer welche, mit denen nichts ins Laufen kommt oder wenn doch machen wir's durhc unser Verhalten kaputt. Jetzt wollen wir mit einer Therapeutin zusammen eine Gruppe machen um unsereAugen zu öffnen, unsere Einstellung und unser Verhalten zu ändern. Wir brauchen es voneinander zu lernen, Erfahrungen auszutauschen,um uns als Frauen besser zu begreifen. Dafür suchen wir noch ein paar Frauen, mit Therapieerfahrung, dieähnliche Schwierigkeiten haben und sie angehen wollen. Sabine 39 32 81

Suche Naturholzrähmchen, möglichst billig oder geschenkt. Suche jemanden, der mir französisch beibringen kann, evtl. im Austausch gegen Gitarrestunden. Tel.: 78 14 11

Hallo Musikfreunde!
Seit 14 Jahren beschäftige ich mich professionell mit dem Bau hochwertiger Hi-Fi-Boxen u. Lautsprechersysteme mit eigener Entwicklung, Grundlagenforschung u. Patente. In Qualität, Preis und auch Design die überlegene Alternative zu Industrie und Bausatz-Boxen. Mit dem Vergleich auch wesentlich teurerer Industrie-Boxen bin ich einverstanden.
**5 Jahre Garantie auf alle meine Modelle. Nehme auch Boxen in Zahlung (außer Eigenbau.
Näheres und Voranmeldung:
Tel. 08195/ 560**

Daimler-Benz 200/8 D, Bj. 70, TÜV 1 Jahr, Servolenkung, SSD, VB 1900,-- Tel.: 49 16 14

Gute Stelle für Wehrdienstverweigerer! Geregelte Arbeitszeit, Rehabilitationsreinrichtung für psychisch Krnake, Tel. 65 20 41 Herr Wittmann

Verkaufe Solton Cathedral Echo, Gibson "the SG", Roland Chorus Echo, Teac Protable "144". Tel.: 81 22 350, öfters versuchen.

Taverne Bacchus

**Vom Schlachthof nach Sendling zog der griechische Weingott Bacchus.
Preiswerter Wein, gute Küche und gemütliche Kneipenathmosphäre erwarten Euch täglich von 17.00 bis 25.00 Uhr.
Taverne Bacchus — Albert-Roßhaupterstr. 66
Tel. 760 01 78**

graphisch begabter mensch gesucht (montage, lay-out, reinzeichnung), laufend aufträge. chiffre 227/43

suche pflegeplatz für hund im august. 200,- + fressen. tel. 319-41 11

achtung musiker! alter ampeg röhrenamp 100w mit 4x12"box u. power soak dm 1100,-, ev12" speaker in box für gitarre dm 300,- 2 monitorboxen dm 150,- mikor akg d 202 dm 300,- effektgeräte, div. stative und gitarrenersatzteile (pickups etc.) guitar-tuner dm 75,- tel. 141 78 84

alter roter 100w-marshall-amp mit orig. bix dm 1500,- gibson les paul gold top baujahr 66 dm 2800,- gibson explorer baujahr 75 dm 2000 tel. 141 78 84

haushaltsauflösung: verkaufe möbel und div. hausrat - billig! tel. 141 78 84

r4 ts bj. 78 tüv 8.83 an bastler billig abzugeben. tel. 52 46 05 ab 19 h

schallplattenladen: wegen auflösung günstig zu verkaufen: plattenregale, ständer, kasse, theke. tel. 63 64 40 03 od. 18 52 59 (georg verlangen)

dringend! wer vermietet bus o.ä. für umzug nach hamburg oder kann in nächster zeit ein paar sachen mitnehmen? 08 41/35756 od. 53 38 84 öfter vers.

indonesien auf eigene faust, nov./dez./jan. ca. 6 wo. wer kommt mit? ich bin 43/m. chiffre 227/44

zu verschenken: 1 kühlschrank, 1 elektroherd, 1 buggy und 1 kinderplantschbecken. telefon 22 55 78

zu verkaufen: 1 ikea-stereobank, schwarz, dm 45,- tel. 22 55 78

mfg nach bremen, 31.7., 1 person, tel. 22 55 78

ACHTUNG ZWEIRADMARKT!
Verkauf bzw. Kauf von gebrauchten Radl, Mofas oder Motorradl, von privat an privat.
Samstag, 24.7.82, von 9-13 h
München, neben Alabamahalle
Einfahrt Schleißheimer Str.418

Bin 25, w, und suche weiterhin eine 1-2 Zi. Wohng. bis 500 incl. Am liebsten Altbau(muß aber nicht sein) ODER ne Wohng. zusammen mit einer Frau. Gabi Tel. 811 34 01 (nachm.) evtl. bitte Nr. hinterlassn
PS! Wer weiß, wo ein Flohmarkt ist, bei dem ich noch mitmachen kann?

TRAVEL OVERLAND
Das Spezialbüro für Globetrotter
Barerstr. 73 8 München 40
Telefon: 089-2716447
Billigflüge weltweit
(warum woanders mehr zahlen?)
Infos anfordern! Anruf genügt.

TRAVEL OVERLAND

Noch immer auf der Suche nach einem WG-Zimmer in zentraler (!) Lage und einem schönen alten Holztisch: Rolf, 25 Stud. Tel. 149 32 57 abends

LEIHSCHREIBMASCHINE
IBM-Kugelkopf/Korrekturtaste
auch Sonderschriften
(Mathe, Medizin usw)
preisgünstig wie immer
bei
Fa. Büromaschinen Müller,
Lindwurmstr. 139 a
Tel. 77 26 16 oder 76 62 05

rarität: levin westerngitarre, schwedische handarbeit, massivholz, ca. 15 jahre alt, generalüberholt. vb 1000,- dm telefon 692 06 65

kinderwagen zu verschenken, kinderautositz (25,- dm) zu verkaufen. abends 19 40 22

verkaufe zwecks umzug jede menge tonbänder, lps, stereoanlage, tonband, haushaltskleinkram, möbel. mi + do 18-2o uhr tel. 47 84 77

heilpraktiker: wer hat in letzter zeit in münchen oder regensburg seine heilpraktikerprüfung abgelegt und kann mir informationen geben? wäre toll, wenn sich ein paar leute melden würden. ein essen ist auf alle fälle dabei. wolfgang, tel. 29 72 61

JAZZTANZ-, IMPROVISATION-, AUSDRUCKSTANZ
als expermimentelle Arbeit
mit Musik und Licht in der
Franzstr. 5, Münchner Freiheit, Tel. 34 57 70

datenterminal zu verkaufen. typ dec/vt 52, großer bildschirm, alphanumerische und numerische tastatur, 20 mA-current loopschnittstelle, vb 400,- dm wolfgang tel. 29 72 61

welche frau hat probleme nach einer abtreibung gehabt (psychisch & psychosomatisch) und mag darüber reden? ich arbeite an einer entsprechenden dokumentation und möchte noch mehr erfahrungen sammeln (auch anonym) das buch soll vor allem hilfe für frauen in ähnlicher situation sein. chiffre 227/45

SPRACHFERIEN IN ITALIEN
Informationen bei „Borgata",
c/o. Klicker, 5000 Köln 30, Venloer Str. 252,
Telefon 0221/522286.

noch immer kajal in vielen farben und räucherstäbchen günstig abzugeben. petra 35 83 84

silberringe mit steinen zw. 30 u. 50 dm zu verkaufen. motorradreifen für bmw 250 günstig abzugeben. achim 35 82 70 + motorradgepäckträger

spottbillig verscherbeln wir all unseren kram, stellen das haus von dach bis keller auf den kopf bücher u. möbel, klamotten u. krusch. samstag, 24.7. 13-18 h newtonstr. 1, s. hopfner

vw-reifen + felgen für bus u. käfer zu verschenken. tel. 179 23-58 oder 692 54 24

Persönlichkeitsentwicklung.
Durch Primär-Therapie.
Ohne Realitätsflucht.
H. Wlaschanek Tel. 6123420

Unsere Gesangsanlage ist uns zu klein geworden für die größeren Gigs. Wir verkaufen das Hers-Stück: Solton PA 120 (8-Kanal mono Mixer, 120 W sin., Hall, Case). Tel.: 34 94 38 M & M

K. Rot Extra. Wir sind bald urlaubsreif. Aber 5mal spielen wir vorher noch in gewohnter Frische. 30./31. Juli: Panoptikum Neubiberg. 6./7./8. August Rigan club Herzogstr.

OASIS Sauna und Samadhi TK
tgl. bis 23°°, Mi-Sonntg
Tel 65 04 82

4 m lange Wohnzimmer-Schrankwand, furniert (Stolenwand), leicht beschädigt, mit Glaselementen billig abzugeben. Tel.: 089/55 76 87

Diplomierte Kosmetikerin kommt auch zu Ihnen. Pediküre, Manicüre, Teilmassagen. Ganzmassagen. Terminvereinbarung von 12.30 - 14.30 u. von 19.00 - 20.00. Tel.: 39 97 46

Zu verkaufen. Stockbett - Bügelbrett, s/w Fernseher, Nähtisch, Kleidung, Hemden, Hose, Pelze, usw. Baby und Kindersachen, Kleidung, Tragetasche, Kinderwagen usw. Waschmaschine, SChlafzimmer, Wohnzimmerschrank. (Was nutzt diese Anzeige bloß ohne Tel.-Nr.?)

Naturkostladen, Parkstr. 18 zu verkaufen (auch Leerladen möglich. Tel.: 502 17 84, nachmitt.

Diverse DB-D/8-Teile billiger als beim Schrottwucherer: 4-Gang-Getreibe, Kühler, Lima, hintere Topf, heizbare Heckscheibe, 2 (glatte) Rückleuchten. Suche Reifen 175 SR 14. Maxwell, Tel.: 34 94 38

Kü-Eckbk.; schö. Schreibtisch, jur. Ex. Literatur verkauft Leo, 260 86 30

paar mit kindern 3 1/2 u. 5 monate suchen mitbewohner für alten bauernhof bei schwindegg (60 km nordöstl. von münchen) möglichst paar mit kind ca. 4 jahre. tel. 0 80 82/14 62

Repariere Lederjacken etc.
Renate 201 48 97

musiker sucht 3zimmer - wohnung, kann aber auch 1 zimmer sein - mache in der wohnung keinen übestress. thomas, tel. 34 36 39 morgens bis 9.30 uhr

mädchen vom land sucht 3-zimmerwohnung in münchen für sich und zwei freundinnen zum 1.9.82 bis 900,- inkl. tel. 07031/7 28 71

zimmer in whg. frei, schwabing frau/mann 33/34 + 2 kater, kostümbildnerin/mediziner miete 330,- inkl. + 800 kaution. katzenfreunde bevorzugt. chiffre 227/12

Oma's Kommode
Wir fragen Omas & Opas auf den Dörfern: Habt Ihr schöne alte Pelze, Hemden, Blusen, Spitzenvorhänge? Kl. Vorstadtpreise: Do&Fr 14.30-18.30 h / Sa 10-14 h
PASING – Planeggerstr. 16

VW-Bus, Bj. 1973, TÜV-fällig. zu verschenken. Thomas Christmann, Dieselstr. 15, 8 M 50, Tel.: 14 03 81

Zirkuswagen, gut isoliert zu verkaufen, ca. 10 qm, VB 3800,-- Bernd 08076/1230

Welche Eltern in Schwabing haben Lust, mit uns, Sabine (26) Ditz (30) und Pia (3 Mon.) eine Eltern- bzw. Krabbelgruppe zu gründen um gem. Erfahrungen auszutauschen. Wir freuen uns über jeden Anruf. Tel.: 27 801 86

Musiker: Endstufe Roland SPA-240 Stereo, BAssvorverst. BA-310 1250,--; Earth-Guitar-Amp. 110 W, 450,-- Tel.: 612 57 68, bitte Nachtr. hinterlassen.

Bassist sucht Musiker (Jazz, Rock, Latin, Folk) spiele schon länger habe Entfaltungsprobleme und suche offene Menschen. Tel.: 612 57 68 Nachricht hinterl., walter

Zu verschenken sind 2 Sessel, 2 Ölöfen (I. defekt), 1 Teppich, 1 Porzellan-Waschebekken, Tel.: 484 981

Verkaufe nagelneuen Yamaha Tenorsaxkoffer. Über den Preis läßt sich scho red'n. Christian 56 87 48

TRAMPER u. TREKKING SHOP
Därr
Alles für Reisen um die Welt
Schwabing am Elisabethplatz
Nordendstr. 42
Mo - Frei 11.00 - 18.00
Sa. 9.00 - 13.00

Das Duo "Drahdium" (bayrische Lyrik mit Jzz-Touch, BEsetzung Klavier, Gitarre) sucht noch jemanden, der Cello oder Querflöte oder Saxophon spielen kann. Vor allem aber suchen wir dringend nette Menschen, die eiken Raum mit Klavier haben und bei denen iwr 1mal in der Woche üben können — Wir könnten auch bißchen was zahlen, bitte unter Tel.: 50 12 73

Suche gebrauchtes Kleinklavier! G. Prokop, Tel.: 88 48 56, 8 M 60, Nusselstr. 42 a

Verkaufe 2 Pioneer Autolautsprecher TS 121 60,--; 2 SIARE Autolautsprecher (Türeinbau) 30,--, 1 Hoover Klpfstaubsauger 30,--. Tel.: 29 83 78

Verk. Uher Report 4200 IC werksüberholt, techn. 1 a, DM 600,--. Sennheiser Mikros: MD 421 DM 220,--, Profipower DM 320,--, neuwertig, Tel: 527 167

VW 1302, Bj. 72, Automatik, gut erh., TÜV-fällig, Bericht liegt vor: Bremsen!, Redaio, metallic-tärkis, VB DM 600,--. Tel.: 812 11 37 ab 18 Uhr.

Radhalterung für 2 Hollandräder (neu) mit Dachgepäckträger DM 100,--. Autoradio Blaupunkt Frankfurt, mono, Verkerhsfdek. DM 120,--. Tel.: 52 71 67

Vw-Bus, TÜV 8/83, Bj. 69, 70.000 km, Radio! Sitzbänke, Stauraum, Tisch, gut für Rualubsfahrten, neu lackiert, guter Zustand, DM 2500,--. Tel. 85 24 95

Blumenladen nimmt Töpfervasen u. ähnl. Kunsthandwerk in Kommission. Tel.: 431 28 60

Ich verkaufe mein französisches Bett, (mit Bettkasten) 125/200 cm, für DM 150,-- Tel.: 303454

Kolectro

VIDEO-TV HIFI-ELECTRO

Studio Service

Tel.: 725 35 03

Die BERATUNGSPROFIS

PHILIPS VIDEO 2000 NUR 2099,-

in Adlzreiterstr. 19

3 Min. v. U-Goethepl.

Beim Gitarrenbaukurs vom 10. bis 20. August auf Burg Rothenfels sind noch ein paar Plätze frei. Näheres bei Peter, Tel.: 714 37 29

Großformatiger Fernseher (Telefunken) zum Ausplündern für ERsatzteile zu verschenken gegen Abholung, Gerd Wolter, Hohannisplatz 16, Tel.: 480 1238

Verkaufe elektronische Kirchenorgel, 2 Manuale, 30 Register, 25-Töne-Pedal, System Discount, 500,-- DM, Walter, Tel.: 92 55 2182, Mo - Fr 8 - 16 Uhr.

Zu verkaufen: Büroschreibtisch, abschließbare Schubladen, 250 cm x 120 cm + Uher Report-Tonband. Tel.: 17 34 25

Mercedes-Wohnmobil 408 Benziner, für Bastler, TÜV bis Aug. 81/nicht angemeldet, neue Reifen gute Innenausstattung, 3.500,-- DM. Tel.: 17 34 25

Puch 50 Maxi, engl. Export-Modell, 30 m/h = 48 km/h, Kickstarter, unverzollt, weinrot, Bj. 78, 841 68 56

Babygruppe sucht noch Babies von 8 Mon. - 1 1/2 Jahre, Raum Bogen in Isarvorstadt bis 250,-- DM, dementsprechendes Spielmaterial & eine/n Vorpraktikantin(en) ab Sept. 82. Tel.: Silvie 492 136 oder 65 38 01

GETAWAY TRAVEL

GUENTHER INSAM
FLEISCHERSTR. 16
8000 MÜNCHEN 2
TEL. 089-77 18 43

MANILA ab Frankfurt	1995,-
MELBOURNE ab Brüssel	2389,-
ATHEN ab München	ab 395,-

Weitere Superpreise auf Anfrage

Gitarist (27) sucht Anschluß an Band. Stilrichtung: Blues, Rock and Roll u. Oldies, auch Eigenkompositionen. Tel.: 61 67 92 Hans (ab 17.00)

Selbstgebaute Spitzen-PA-Boxen 2 x 300 W, 5000,--. Tel.: 190 16 25 od. 87 07 77

Verkaufe Oscilloscope. Marke Heathkit, 2 STrahl, 5 MHz., mit großem rechteckigen Bildschirm DM 600,-- und 12-Kanal CB-Mobilfunk, Makre Audio Sonic, mit Antenne DM 80. Tel.: 08444/1467 "Poki" verl.

DRINGEND! Verschenke 2 Kätzchen weibl u. nur zusammen, da ich selbst Nachwuchs bekommen. Katzenklo, Schaufel u. 15 kg Katzenstreu sind natürlich dabei. Dana Tel.: 27 131 85

Psychologische Praxis

Gespräch, Entspannung, Bioenergetik

(Einheit von Seele und Körper)
Informieren Sie sich unverbindlich
Institut für selbstreguliertes Lernen
Leopoldstr. 29 Tel. 089/39 76 07
Anmeldung Mo - Do 15-18 Uhr

ich suche 2-4 leute, die mit mir zusammen im alleingang die amtsärztliche prüfung zum heilpraktiker lernen wollen. monika ehrenberg, tel. 34 95 36

verkaufe audi 80 tüv wiedervorstellung fällig, kleine schäden vb 500,- mit radio. roman machens, 34 95 36 oder 3111142

suche neugriechisch-unterricht. biete französisch oder deutsch an. tel. 723 59 34 öfters vers.

honda dax, 1 sommer gefahren, 4000 km, + honda dax 24 000 km + tuning teile, alles zusammen 1150,- peter, 0 87 62/1540 evtl. auch einzeln zu haben

verkaufe sitzpolster, nachtkästchen, schalensessel, hängeregal, waffeleisen, teppich, tisch, armbanduhr, bügeleisen & brett, 2 luftmatratzen, einkaufskorb, 3 ledertaschen, kl. feuerlöscher, 2 bastmatten, vorhänge, stores, schienen, tischdecken, 4 kl. wandlampen, 2 deckenlampen, bretter versch. gr., t. 271 08 34

RHODES PIANO MARK I zu verkaufen. vb 1800,- !!!!!!!!! tel. 272 26 43 frank

auf unserm Naturfaser-BODEN liegt ihr richtig (+ preiswert)

Panama-Natur	qm ab 14,95
Panama m. Waffelrücken	qm ab 18,80
Kokos-Fischgrät beschichtet	qm ab 21,50
Kokos-Boucle, handgewebt	qm ab 21,80
Kokos-Fischgrät Naturgummirücken	qm ab 19.80
Sisal, verschiedene Farben und Breiten	qm ab 13,80
Berber	qm ab 19,80
Wollvelours, reine Schurwolle	qm ab 29,80
reine Baumwolle	ab 24,80

Berber- und Wollteppiche in über 100 Farben

Fa. Apeloig, Breisacherstr. 14
Tel. 448 24 68
Mo. - Fr. 14.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 10.00 bis 13.00 Uhr

für eine knastzeitung, die erst noch entstehen soll, brauchen wir: eine schreibmaschine, zeichenmaterial, tuschfüller, zirkel, lineale, schriftschablonen. fordert bitte eine paketmarke an bei wolfgang krauser, krawehlen -str. 59, 4300 essen - jva

wohnungstausch: berlin-münchen. biete 1 zi., kü, die, bad, zh 260,- dm warm + nk gegen ähnl. in münchen. (zunächst erst mal für ein halbes jahr). tel. 030/62 62 109 öfters vers.

= SCREEN PRINT =

Wir bedrucken
— T-Shirts - Sweat Shirts —
— Leinen Taschen —
— Yute Taschen —
z.B. 50 Stck. T-Shirts a 7,50
auch unbedruckte Ware
Preisliste anfordern
Postkarte an
Screen Print
Schleißheimerstr. 16
8000 München 2

Suchen Tonne/Faß, aber nicht aus Metall! Je billiger, je besser. 08121/5720

Ein paar drollige Hunde abzugeben, Mischlinge, 8 Wochen alt. Tel.: 85 73 111

Wer kann mir günstig Bilderrahmen machen (größere Formate)? Tel.: 755 5449 o. 76 34 29

Verkaufe (zwangsweise) Yamaha Klarinette neuwertig + Koffer (Extra prima) VB 500,--. tel.: ab 18 h: 53 22 58

Welcher ZDL sucht zum 1.9. eine Stelle in der Behindertenbetreuung (in STA) mit Individueller Arbeitszei und persönlicher Atmosphäre? Heidi Tel.: 08151/6204

12-saitige Ibanez, 500,-- DM, Tel.: 53 71 30

Rotes Velosolex, 5 Jahre, sehr gut erh., 350,--, Roemer Sturzhelm, schwarz, Gr. 55/56 60,--; 1 blauer Kinderwagen 100,--. Stubenwagen 30,--, Testski "Spalding Targa" m. Tyrolia 157, 1 x gef. 280,--; japan. Autoradiorecorder "Clarion" Stereo, Info 300,-- Stereo Watzmann "ISP" o. Kopfh., m. Traget. 50,--. Tel.: 601 54 30

Wir, das Bürgerhaus Glockenbachwerkstatt suche noch immer zum September 82, 2 Vorpraktikanten(innen) für den Kindergarten und die offene Kinderarbeit. Vergütung: 350,-- nett0. Tel.: 26 88 38

Ich würde gerne Theater spielen, hab aber kein Geld für teure Workshops. Welche offene Gruppe sucht noch jemanden zum Mitspieln, Lernen, Lachen. Ausprobieren? Bernd T. 297181

Viele, viele Cassetten besonders geeignet für Sprache, einmal besielt, jetzt gelöscht. C 90 1,50 DM, C 120 1,90 DM. Christian 39 32 81

Alter Küchen-, Kleider-, Gewürz-, Bücher-schrank (m. Galstür). Glasvitirne, Kommode, Spiegel, Tische und v. mehr. Nina 39 32 81

R 4, § 6/83, zum Ausschlachten, 600,-- (Rahmenschaden) Tel.: 260 78 38

Lieber mal ins Blaue fleigen als ins Grüne fahren! Gelegenheit zu Tages- und Wochenendflügen auch nach Österreich, Italien u. a. Rainer 448 36 39

Zu verkaufen: Ford Transit, ideal für Campingausbau, Innenhöhe 1,80 Meter, langer Radstand, 65 PS, TÜV 2.83, Bj. 76, fährt 120 km/h Spitze. VB 3300,-. T. 651 55 77

Suche Schüler, der v. 30.8. - 4.9. auf meine Wohnung und Hunde aufpaßt. Kann 150,-- DM zahlen. Tel.: 48 39 97 oder 323 24 81

Zu verschenken. Eine elektrische Wäscheschleuder. Knauer, Tel.: 271 68 35

Wer fährt mit mir ab ca. 23.8. in Richtung Süden. Ohne Streß und große Ansprüche. Susi Tel.: 69 24 958 abends

Wer ist auf eig. Faust in der VR China rumgereist und mag mir davon erzählen? Bitte Christine anrufen: 311 27 16, am besten 7 - 9 h früh oder 66 97 24 (Nachricht hinterlassen)

Hallo Kriegsdienstverweigerer! Wennihr anerkannt seid und eine Stelle sucht mit privater Atmosphäre und sinnvoller Tätigkeit (mobiler sozialer Hilfsdienst) dann wendet euch an Sprungbrett e. V. Tel.: 34 52 34

Kleine Kästchen, Regale, billig zu verkaufen. Tel.: 56 02 83

3 Kanarienvögel günstig abzugeben. Tel.: 75 85 81

Kinderatelier: Wir machen Spielkreise für 1 - 3jührige am Vormittag. Wir suchen besonders 2 - 3jähr. Mädchen. Tel.: 271 94 48 Renate (9 - 13 Uhr), Tengstr. 24

1200 Jahre Schwabing feiern wir auch im Kindergarten Kinderland e. V. und bauen aus großen Kartons eine Spielstadt, u. machen eine Malaktion. Sa. u. So. 24./25.7.82 von 11 - 17 Uhr in der Adalbertstr. 51, Tel.: 27 20 941 Adelhaid (12.30 - 13.30 Mittagspause)

Wir suchen einen Vorpraktikanten(in) ab Sept. 82, Kindergarten Kinderland e. V., Adalbertstr. 51, Tel.: 272 09 41 Inge

Kindergarten Kinderland e. V. hat für 4 - 6jährige noch Plätze frei, Mädchen von 3 - 6 J. werden bevorzugt. Tel.: 272 09 41 Inge od. Adelhaid

Verk. Teac 3440, 4-Spur mit Case, Fernbedienung u. Bänder, 3/4 Jahr alt, supergünstig, Tel.: 580 45 66

SPANISCHKURS IN SPANIEN

14-Tage-Ferien-Intensivkurs

SOMMERKURSE: am 1.8., 15.8., 1.9., 16.9.

- Moderner Unterricht mit viel Konversation (Direktmethode)
- Kleine Gruppen bis max. 9 Teilnehmer
- Unterbringung in schönen Appartements
- Windsurfing gratis und viele andere Sportmöglichkeiten
- Spanische Filme und andere kulturelle Aktivitäten
- Ausflüge: Flamenco, Tascas, Fiestas

Verk. 2 PA-Boxen, je 200 Watt sinus, EV + JBL-Speaker, NP 4200,--, 1 Jahr alt, VB 2900,--. Tel.: 580 45 66

BASIS sucht: Adrema Trägerplatten System Pitney Bowes und billige, aber hervorragende elektrische SChreibmaschine! Tel.: 272 38 28

Verkaufe altes Motorrad DKW RT 175, Bj. 57, 10 PS, TÜV 84, + 2. Maschine, + 300 kg. Teile. nur zusammen, VB 1300,--. Harald 52 44 09

Suche dirngendst das Poster zum Dylan-Film Renaldo & Clara, außerdem verkaufe ich noch meine Ovation-Gitarre mit Koffer für 1650 DM. Tel.: 282 185

Verkaufe Oma + Oparadls, repariert + fahrbereit von 80 - 120 DM, Tel.: 14 93 625, Bitte öfter versuchen.

BASIS sucht: Adrema Trägerplatten-System Pitney Bowes und billige, aber hervorragende elektirsche SChreibmaschine. Tel.: 272 38 28

Rock'n'Roll Projekt sucht Bassfrau/mann, Sängerin und Elektro-Klavierspieler! Proberaum vorhanden. Tel.: 50 18 57

Möbel und Krusch

aus Nachlässen u.
Haushaltsauflosungen
gibts bei Tante Emma
München 80, Kellerstr. 34
im Hof
Tel.: 44 87 770
Eure billige
Emma

enduro dt 175 mx bj. 78 § 84 8000 km kein gelände gefahren 1800,- dm + 2 helme, tankrucksack, hg thermo-kombi gr. 50, christoph, 811 58 32

suche schweiß-trafo, tragbar, hilti, amboß mit zubehör, kleiner flex, sowie alles zum schlossern und schmieden: winkeln, zwingen usw. nur günstige angebote! 0 81 43/18 99

verkaufe vollvisiermotorradhelm marke römer grösse 54-62 verstellbar, neuwertig für dm 80,- tel. 448 42 63

Verkaufe Simca 1301 S, Bj. 71 TÜV 1/83 techn. in Ordnung DM 550,- Tel. 157 1504

Verkaufe 5 blaue Schalensessel 5 Käferfelgen, 15 LP's, 1 Paar groovy echt alte schw. Lederstiefel Gr. 43, Alfred 271 3902

Biete MFG nach Budapest am 16.8.(noch 1 Platz frei) Tel. 271 3902

Welche Sozia möchte mich (33, m) auf meiner BMW R 60 (älteres BJ) fur ca. 1 woche in den Süden begleiten? Tel. abends 157 1504

!!Kinderspielgruppe!!!
Suchen für unsere Kinderspielgruppe in Haidhausen noch Kinder im Alter von 2 1/2 - 4 Jahr. Beginn: Sept. 82, Anmeldung sofort unter 40 77 57 Sibylle u. 157 47 44 Gerd

A-B-Dick Offsetdrucken Din A 4 und Zubhör zu verkaufen. Tel. Hartwig 484 172

Mache Autoüberführungen, außerdem suche ich nach wie vor eine Wohnung bzw. Wohngelegenheit. Tel. 3052 32, Thomas Müller, ggf. Nachricht hinterlassen.

depressiv?

DAS
muß nicht sein !
WIR helfen gerne
G.i.G.d.n.E.
K.JOCHHEIM-ARMIN
8116158 für
tel.Vereinbarung

Enddreißigerin mit 10jährig. Kind sucht Wohnmöglichkeit evtl. in WG, Nähe Rosenheim. Erfahrung in Bio-Gemüseanbau. Studentin. Chiffre 227/49

Wir, 2 Frauen, 1 Mann (33, 35) suchen einen Mitbewohner für unsere WG in Pasing. Er sollte in unserem Alter und mögl. berufstätig sein, Gemeinschaftssinn u. Freude am Zusammenleben haben .Miete 450 incl. + Kaution Das Zimmer ist ca 18 qm groß Chiffre 227/50

Wir (21m, 22 + 23w, Hund + Katze) suchen für unser Häuschen mit Garten im S-Bahn-Bereich einen Mitbewohner. Das Zimmer kostet 200 ,- kalt ist 15 qm groß und wird wahrscheinlich zum 1. Okt. frei. Chiffre 227/ 51

Lebens - Energie - Encounter
MARATHON
68 std.-nonstop Teilnahmebeitrag 300,- 29.7. 21 Uhr
bis 1.8. 17 Uhr
Info + Anmeldung: 47 88 98

fiat 126 § 9.82 dm 350,- vb, hifiverst. sansui au719dd 2 x 110 w dm 500, dual plattensp. cs 704 200 dm, heco lautspr. 150 w a 250,- tel. 190 21 64

3 ikea-regale geb. lack. 2 a 180 x 90 1 a 120 x 90 insg. 200,- tel. 36 57 60

Neu
MOTORRAD-VERLEIH

RallyBoM FAHRSCHULE

Die Fahrschule im jungen Stil

Wenn ihr eine individuelle Fahrschule sucht mit jungen Fahrlehrern und netter Atmosphäre, dann kommt doch mal bei uns vorbei.

KL. 1: 9 verschiedene Motorräder

KL. 2: LKW-Mercedes 44 (unser Brummi)

KL. 3: 7 versch. Golf, Ascona u. BMW 323 i Automatic

Clemensstr. 15, Mü. 40 — Tel. 34 62 62
Barerstr. 49 Mü. 40 — Tel. 272 20 15
Fraunhoferstr. Mü. 5 — Tel. 201 42 82

zu verschenken: 4 reifen 5.90 - 13 m+s (simca 1500), 12v-batterie + 2 holzregale. teppichboden 3x3m (grün). tel. 448 53 33

zu verkaufen: peugeot 504, diesel, tüv 12/83, 90 000 km, sehr guter zustand, vb 2400,- tel. 691 10 97 mehrmals probieren

wir haben 2 räume stundenweise oder auch ganztags zu vermieten (mit teppichboden) kulturwerkstatt, silke, tel. 150 71 98

theatergruppe für anfänger beginnt, kulturwerkstatt, karin tel. 150 71 98

musiktheatergruppe!!! wir wollen zusammen ein musiktheaterstück entwickeln und könnten noch theater- und musikinteressierte leute gebrauchen. silke, tel. 150 71 98

kindergarten (elterninitiative) sucht zum 1.9.82 erfahrene(n) erzieher(in) als leiter(in) chiffre 227/42

zu verkaufen: stabile kastenschubladen auf rädern (30 dm 90x50 cm), gitarre 20,- junker + ruh allgasherd + kohlebeistellherd je 40,-, heiß+kaltlüfter 20,- große kamellederreisetasche 70,- kunststoffwand mit spiegel + ablage 15,- praxismetall schränke + gyn. stuhl billig abzugeben. tel. 448 53 33

versierter drummer gesucht für semi-pro arbeit (eigene stücke, keine tanzmusik) u-raum etc. vorhanden. näheres: manfred, tel. 32 60 52 (lange läuten lass.)

verkaufe flokati-teppich ca. 2m x 3,50 m vb 100,- dm harlad, tel. 50 98 65

r 4 motor m. 65 000 km sowie alle anderen r§ ersatzteile billig zu verkaufen (einschl. autoradio cassettenabspielgerät) harald, tel 50 98 65

zu verschenken: kleines beiges waschbecken, wickelauflage, 2 elektrische heizkörper (1 defekt) tel. 272 20 94

verkaufe 1 badewannenaufsatz f. baby 12m- suche große sonnenschirme, mofa, moped/roller (kl. 5) billig o. geschenkt. tel. 272 20 94

Massagekurs

Massieren lernen und Selbsterfahrung durch Massage
Fortlaufende Gruppe, 1 mal wöchentlich abends in München.
Wer Interesse hat, anrufen bei:
Reinhard 08536/580
oder Maria, 22 61 57

Angela (21) sucht Arbeit als Anlernbedienung in netter Kneipe, Cafe od. Biergarten. Keine Ferienarbeit! Wer weiß was? Tel.: 08142/20976

Günstig abzugeben: Paidi-Kinderbett 100,--, Hochstuhl 30,--, Ttage-Buggy 30,--, Baby-Schaukel 20,-- und viel Kleidung
TV Grudnig Triumph 1420 170,--, Telefunken Magnetophon 77 Stereo gege. Gebot, viele Bücher und Platten;
Konzertgitarre 900,--, Flamencogit. 400,--, E-Git. 400,--, Banjo 180,--. Mandoline 150,--, Duschwanne geg. Abholung. Tel.: 08141/95374

Verk. Nir. Dp. Spüle 80,--; Opa-Sessel 100,--; 5 l-UT-Boiler (2 Mon. alt) 70,--; 18 67 23 (morgens vo 8 h od. abds.) Alexander

Job gesucht! Am liebsten arbeite ich mit Menschen (Kindern, Jugendliche, Erwachsene). Kann aber auch Büro, Knei pe, Autofahren, handwerkl. Arbeit etc. sein. Wer weiß was? Bernd Tel.: 29 71 81

Wer hat Lust, mit mir zusammen Neu-Griechisch zu lernen, oder welcher Grieche/in bringts mir billig bei? Bernd, T. 29 71 81

Ich hab Lust, für Gruppen (Therapie, Malen, Theater et) zu ko0 chen. Am liebsten ohne Fleisch, aber mit Phantasie und viel Gemüse. (Auch im Ausland). Ich hab viel Kneipen-Küchen-Erfahrung. Bernd T. 29 71 81

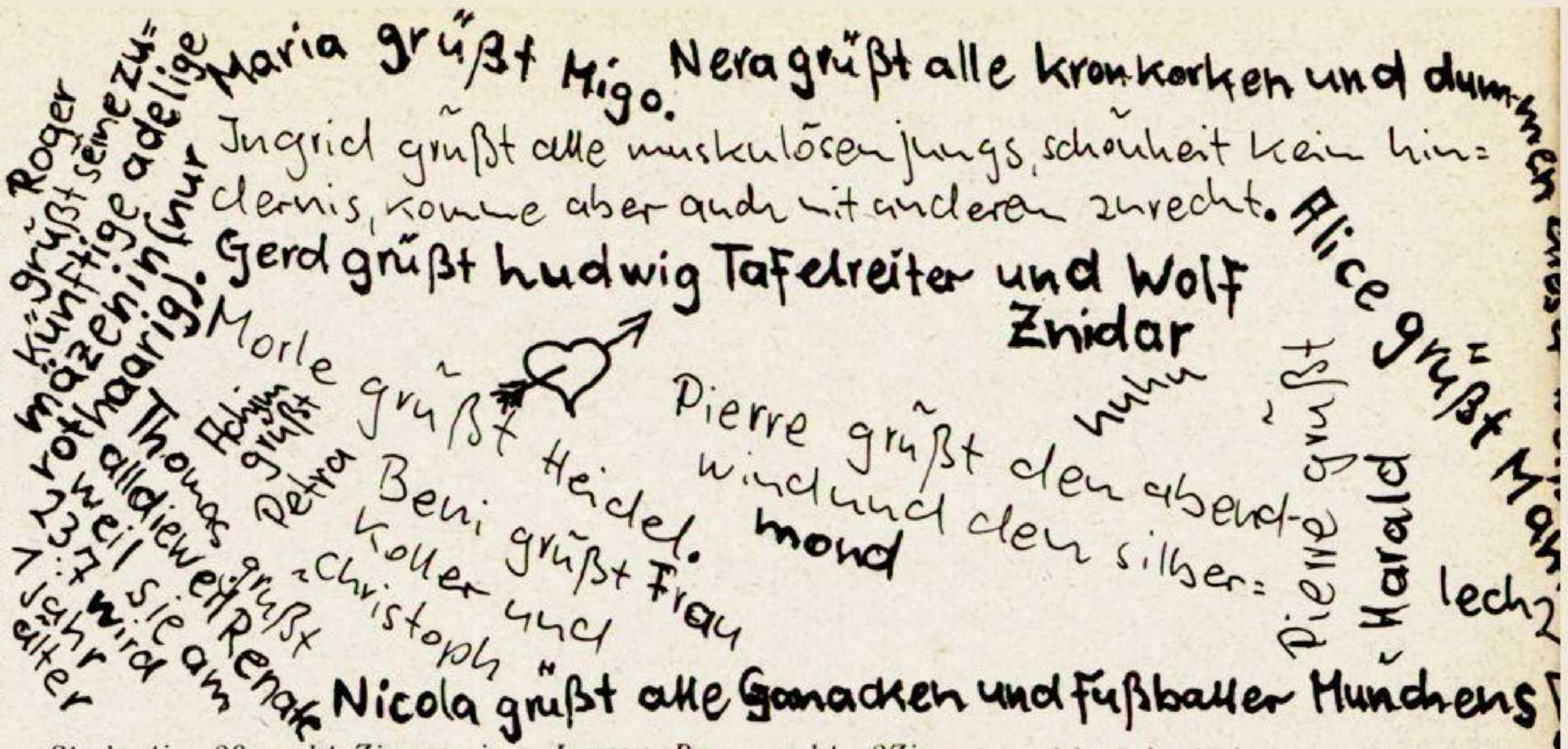
TRAVEL OVERLAND
Globetrotter Zentrale
Schulstr. 44 8 München 19
Tel.: 089.16 40 66

- Beratung über Individualreisen
- Alternative Reiseliteratur
- Expeditionen
- Kontinentdurchquerungen
- Billigflüge weltweit

Jetzt auch in Neuhausen
Nähe Rotkreuzplatz

WIR DRUCKEN
SCHÜLER-STADT-ALTERNATIV
ZEITUNGEN zu SONDERPREISEN

Schnell und Gut
Landshuterallee 35
8000 Munchen 19
Tel.: 089/13 23 88
express DRUCK



Verkaufe Maico MD 250, auf Wunsch fahrbereit, für 1000,-- (snief) und Schlagzeug v. Sonor, Neupr. 3000,-- für VB 1400,-- abzugeben. Wenn jemand vielleicht ein Zimmer oder Haus anzubieten hat, bitte auch melden. Dringend! Thomas 602 738

zimmer in netter wg neuhausen 300 dm - august, september, oktober zu vermieten. cecilia, tel. 19 71 10

habe eine kleine wohnung in münchen-zentrum und würde gern mal raus aufs land. wer hat lust, sein zimmer (in einem haus oder bauernhof) gelegentlich mit meiner zwei-zimmer-wohnung zu tauschen, am wochenende oder ein zwei wochen lang? bin mitte 30, w und recht aktiv, kann auch zupacken, wenns nötig ist. chiffre 227/4

wir suchen einfach eine liebe frau, die nicht raucht und gerne in dem kleinen freien zimmer bei uns leben will (ca. 330 inkl. M50) Ele, Irene 141 07 69 abds.

weibl. 32 suche wg bis 10 km im umkreis von dachau evtl. s-bahnbereich. bitte nachricht hinterlassen von 8-10 h tel. 0 81 31/ 2 06 68 für hannelore

zwei gestreßte studienreferendarinnen suchen ruhige, nicht zu teure 2-3 zimmerwohnung. wir arbeiten z.z. nicht in münchen, deshalb bitte unter chiffre nr. 227/5 antworten.

haus auf rhodos/griechenland vom 5.8 - 16.9. noch frei. 4 pers dm 200,- wchtl. tel. 29 42 83

junger s8-filmemacher und artist, 23 aus wien sucht von 1.-20. 8. in münchen wohnmöglichkeit bitte melden bei fr. babl, 857-15 78 friedrich verlangen

hamburgerin, 22 und 2 liebe katzen su. zimmer in kl. wg. tel. 0 40/655 43 13

zu teure miete? kein problem! wenn sie eine etwas zu große wohnung haben. sie nehmen uns für unsere kurzen aufenthalte in münchen auf (wir brauchen in diesen tagen 1 zi. ca. 20 qm u. evtl. 1 kleines zimmer. wenn wir weg sind, können sie die zimmer selbst benutzen. sie können so bis zu dm 400,- sparen. zuschriften an frank höfer, heßstr. 90, 8 münchen 40, tel. 19 68 25 oder 0 81 78/55 88

unsere wg in schwabing strukturiert sich um. wir sind schon etwas älter (zwischen 26 und 40) z.t. berufstätig. idealistische illusionen hinsichtlich wgs haben wir nicht mehr, wollen aber mehr sein als eine zweck-wg. es werden frei: ein kleines zimmer (mit hochbett) und ein großes zimmer, für die wir je eine frau suchen. chiffre 227/6

vermiete 1zi-app. für aug. u. sept n. michaelibad an nette person 250,- kamal 42 49 47 abends ab 19 uhr

suche zimmer in wg, wo ich mich wohlfühlen kann, möglichst im stadtbereich. ich bin 22, und studiere medizin. annette, tel. 361 47 02

Studentin, 20 sucht Zimmer in WG oder abgeschlossen kleine Wohng. bis 300,- Tel. 08743/ 1521 Donig, bitte Nachricht hinterlegen!

W, 32, m, 27 und w, 2 + Katze suchen Wohnung (Gartenhäuscen) Gerne in der Nähe von Leuten mit (Klein)kindern. Anneliese Tel. 08207/550

wohnungsloser Student, sucht ein Zimmer in WG oder große Wohnung zu mieten, zu erreichen bin ich bei Christoph. Tel. 448 77 59, bitte ganz früh oder ganz spät anrufen für Adolf!!

das einmalige Bürgerhaus
Kurse
Bauchtanz: erster Treff
Di, 27.7., 20.00, 33 15 12
Jazz-Gymn(astik): Do 20.00, 18 54 10
Außerdem
Bio-Energetik, Yoga, Tai Chi
Ballett, Theater, Tanz
Töpfern, Weben, Fotolabor
Cafe-Restaurant
WILDWUCHS
Treffpunkt für Jung + Alt
(b. schön. Wetter im Garten)
So, 25.7., 16.00: "Lieder im Wind"
21.00: "Wiriwui" m. E. Bauer
Sketche, Songs + eigene Texte
Infoabend jed. Di, 20.00 Uhr
Leonrodstr. 19, 16 04 74

Dringend suche ich Zi. in WG bei Leuten, die zusammen - und nicht nebeneinander her leben, die sich dabei aber nicht die Luft wegnehmen. Kann nur bis 300 DM zahlen, außerdem brauche ich ein Fahrrad, das noch weitere Strecken aushält! Inge Tel. 717 347

Wir (22, m u. 23, w. schwanger) suchen dringend 2Zi.Wohng (mögl. mit Kindern) am liebsten in Haus mit Garten im S-Bahn-Bereich. Ruft an!! Bitte nicht nach 22h) beim Peter 95 34 10 oder bei der Petra 308 36 75

Junges Paar sucht 2Zimmer-Wohng. bis 500 max. incl. Thomas Tel. 649 658 abends

Bei uns in der WG werden 2 Zi frei für Sept. + Oktober, wer hat Lust in der Zeit bei uns zu wohnen. Miete pro Zi. ca. 300 DM Tel. 714 24 75

Suche ab sofort Zimmer in WG bin 26, Jahre alt, Horst Rausch, am Graben 7, 8204 Brannenburg

Susanne, 28 Erzieherin sucht 1-2 Zi. (Sozial) Wohnung od. Zimmer in WG .Tel. 201 1885

Suche Zimmer in WG, Bin Stud. m, 25, Tel. 08741/8121 Alfred

In unserer Dorf-WG wird ab 1.8. ein großes Zimmer frei. 23 km südöstl. von München. MVV Mögl. berufstätig. 390 brutto + Kaution. Tel. 08095/2024

Bin m, 23, heiße Reini und suche dringend Zimmer in netter WG, um endlich aus meiner Beziehungskiste rauszukrabbeln Tel. 187 996 öfters versuchen!!

Werkstattraum (ca. 20qm, 210,- incl.) in Neuhausen unterzuvermieten. Ich selber bin selbständige Schneiderin und habe dort außerdem noch einen Laden für textiles Gestalten. (Fasern u. Farben) d.h. Wolle, spinnräder, Webrahmen usw. Ich würde mich freuen, jemanden zu finden, der auch was in der Richtung macht. Kathrin Müller, Te. 16 20 07 14-18.30 , Sa.10-13 Uhr

Welche Mutter mit Kind möchte bei uns (27,29, 1 1/2) einziehen. Zwei Zimmer a 25 qm für incl. 600,- werden demnächst frei. Chiffre 227/46

Ich, w, 31, vermiete für ca. 1/2 Jahr ein Zimmer in meiner 3-Zimmer Wohng an ruhigen nichtrauchenden Menschen. Miete ist 300 incl. Chiffre 227/ 48

ich suche 1-zi.-appartement oder kleine wohnung, auch sep. zi. bis ca. 380,- dm. tel. 622 63 33 zw. 10-16.00 h

möchte ca. 25qm zimmer in 3 köpfiger wg in münchen gegen ca. ebenso großes zimmer in anderer wg in münchen, möglichst 3-4 leute, tauschen. mein zimmer kostet momentan etwa dm 250,- incl. so ähnlich sind auch meine mietvorstellungen für ein anderes zimmer. ich heiße wilfried, bon 28 und will vor allem leben. tel. vis 28.00 uhr 267 076 danach 725 16 10

TO STEKI
für die Freunde griechischer Tavernen
jeden Abend LIVE-MUSIK
ab 17.30 Uhr
Dreimühlenstr. 30 - Tel. 771610

dachstudio (ca. 20 qm und dachzimmer (ca. 13 qm) mit 30 qm dachterasse und eigenem bad + wc in schönem haus mit garten in aschheim sofort zu vermieten. tel. 173 539

ich such nen zimmer in ner netten wg in münchen. bin 21 jahre alt und schlage mich so mit jobs durch. wer weiß was? martin, tel. 570 28 54

zimmer frei in 2er-wg von 1.8.-31.10. oder 31.12. 22 qm, hell, ruhig, kostet 350,- dm + 70,- nebenkosten. nähe luitpoldpark - klaus, 300 45 10

w (23) sucht ganz dringend zimmer in wg bis zum 1. sept. wegen wohnungsauslösung; max. 250,- dm incl. tel. 48 48 53 birgit verlangen.

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN

Nadelstreifen-saccos
Trachtenjacken
Ausgewählte 50er-Kleider
Blusen und Röcke
Baseballhemden und ausgefallene Einzelstücke

Alte Lederjacken

Juni bis Aug.: Mo - Fr erst ab 14 Uhr bis 18 Uhr geöffnet
Sa geschlossen

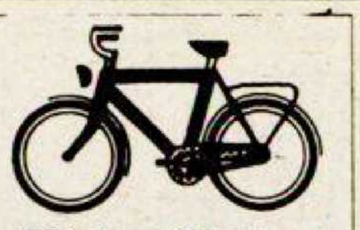
Westermühlstr. 27, 8 München 5 Telefon 26 93 48

Zum Kloster
-Frühstück- Kaffee-Kuchen-
- Leckeres Essen -
- Franz. Crépes -
Preysingstr. 77, in Mü-Haidhausen
Telefon 44 84 408
Geöffnet: 10^{00}–1^{00}, Sonntags zu !

Die **heute** *production bietet an:*
vom Demo bis zur Platte im 24-Spur-Studio, Tagespauschale ab DM 200,--
Kontakt: Waltraud Zaha, Ulmer-Str. 28, 7918 Illertissen, Tel.: 07 303 / 71 34
Richy, Tel.: 08 373 / 83 07

Wir haben „Bikes"
die nicht nur im Frühling
„Höhenflüge" zulassen

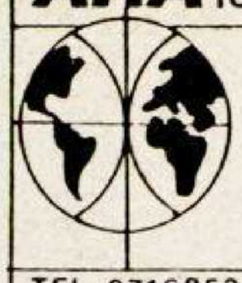
Fahrräder – ....ersatzteile
Mofas – ....zubehör
Mopeds – neu
– gebraucht
– individuell
eigene Pflegewerkstätte
Sonderlackierung



Zweirad Steinbach
Gangkofenstr. 7 Rgb.
8000 München 2
Tel: 089/5022347

KEF JOKER HIFI-SPEAKERS KEF
DIE FIRMA FÜR LAUTSPRECHER
ALTEC – AUDAX – CELESTION – DYNAUDIO – E-VOICE
JORDAN WATTS – JORDANOW – MOTOROLA – KEF –
HECO – PEERLESS – SEAS – TECHNICS – VISATON –
WHARFEDALE – AUCH ALLES ZUBEHOR – LCR –
Sedanstraße 32 8000 München 80 Telefon 448 02 64

ARA TOURS Billigflug



Gruppen- u. Charterfluge
SYDNEY ab Brüssel ab DM 2398,--
BANGKOK ab Wien ab DM 1320,--
N. YORK ab Frankf. ab DM 1090,--
RIO ab Frankf. ab DM 2380,--
TEL. 2716853 Agnesstr. 16 8 Munchen 40

Appart. für Aug.Sept.Okt. in Pasing, pauschal 1000 DM Tel. 834 88 79

Suche geeignete Räumlichkeiten, ca 50 m2 für die Einrichtung eines kleineren, eigenproduzierenden Tonstudios. Zahle bis ca. DM 500 Tel. 6901 900

ZIMMER FREI IN WG! Vom 1.Aug. bis 31.Okt.82, 280,- incl. (ca. 16 qm, ruhige Lage, beim Ratzingerplatz, Mü. 70) Rita Tel. 785 26 83 (bis Mitternacht)

WOHNUNGSTAUSCH!! 3Zi-Wohng. in Haidhausen, 85 m2, Miete 1120,- gegen kleine 2Zi.-Wohng. Tel. 448 1505

Ich habe in meiner großen Wohnung in Neuperlach (U-Bahn-Nähe) ein brachliegendes zweckmäßig eingerichtetes Zimmer frei. Ich suche dafür eine unabhängige jg. Dame bis 30J. Mitbewohnerin. 300 DM Miete, gesamt bei freier Wohnungsmitbenutzung. Bin 40, männl. ein ruhig. angenehmer vertr. Typ. Tel. 632 350

wer hat lust, bei babygruppe in obergiesing mitzumachen, alter ca. 8 - 10 monate. tel. 69 76 46

du schreibst texte, ich mach musik draus. egal, welche richtung, hauptsache frech und gut. wolfi 0 81 53/35 58

hallo - mitfahrgelegenheit für 2 personen, um 9. august, nach spanien, zurück ende august. fahrkostenbeteiligung. telefon 351 22 51 von 20 uhr

privater sammlungs-totalausverkauf! schöne kleider, röcke, blusen, mäntel, schmuck 30er-80er jahre billig, versenkbare nähmaschine m. schmiedeeisern. rahmen 200,- alte holzschaufensterpuppe o. kopf 90,- uhren, vasen, teppich etc. massive bilderrahmen + neuw. lps rock + new wave u.a. 8,- tel. 33 11 05

liedermacher/sänger/git. sucht starke mitsängerin für expressive zweistimmigkeit. deutsche texte tel. 351 81 84 öfter ersuchen, evtl. in wochenabständen

suche leute, die in münchen, pfaffenhofen od. regensburg die heilpraktikerprüfung gemacht haben od. machen wollen zwecks informationsaustausch bei einem guten mahle. johannes 260 91 56

suche gebrauchte hand-getreidemühle (dringend) lydia, telefon 71 56 48

irland mit dem fahrrad! wir (3m) wollen 2-3 wch. im august fahren - just for fun - auch u. bes. mädchen. tel. 323 17 18 joachim verl.

suche gesangsboxen und gesangs verstärker. thomas, tel. 0 81 42/ 96 74

achtung! notverkauf! verkaufe wegen finanzieller knappheit eine „washburn d 66" westerngitarre (palisander vollholz!) np 1600,- m. case, vb 900,- inkl. case. tel. 41 40 44 22 zi. 217 verlangen, thomas

mitfahrgelegenheit nach spanien marokko für ein oder zwei personen in der zeit vom 10.8. bis 10. 9. 300 - 400 ,- spritanteil pro person.

hondo e-gitarre, dan electro-long horn-form, 32 bünde, mit case, neu 500,- fender stratocaster, 74 er, modif., mit case 600,-/ibanez stratocaster, mit case 300,- mc gillwell e-git.-preamp, neu 50,- ibanez analog delay (echo, doubling, flanging, stereo chorus) 600,- ibanez tubescreamer ts 808, 70,- ibanez overdrive, modifiz. 50,- electro harmonix big muff verzerrer +electric mistress flanger 100,- e.h.rhythmusgerät (digital) drm 32, 150,- vox wah wah uralt, total überholt u. modifiz., tierischer sound!!!50,- 2 nf-ringmodulatoren 100,- e-gitarrenimpedanzwandler (nach lemme buch) 30,- shure mikro 588 40,- uher royal de luxe tonbandgerät (echo, multiplay usw) mit mikros 300,- zebra pa-box mit evm 15l speaker, neu 400,- gitarrenbox 120 watt 200,- hiwatt 100 watt röhrenverstärker modifiz. 500,- tel. 08106/6615 klaus verlangen

wer kann citroen reparieren (tüv) altes d-modell (ID 21 Break) gute bezahlung, nur seriöse angebote! wolfgang, tel. 488 032

FAHR AB AUF TRANSALPINO

Mit transalpino spart Ihr bis zu 40% auf fahrplanmäßigen Zügen zu über 300 Zielorten in Deutschland, Europa und Nordafrika.
transalpino - das billige Bahn-Ticket für alle Zugvögel unter 26. Gibt's überall, wo der grün-weiße transalpino-Sticker klebt.
Unsere kleinen Preise machen Dampf.

Außerdem Billigflüge
Fähren
Fly and Drive
Rundreisen
Direktverkauf:
TRANSALPINO MÜNCHEN
Schwanthalerstr. 2
8 München 2

Tel. 55 71 65

transalpino

Damit auch Sie vom richtigen Weg abkommen

Mit Blatt durch die Stadt

Dieses Buch ist gewidmet Herrn Gerhart Baum, Innenminister, der im Frühjahr 1981 die deutschen Städte aus der Luft fotografieren läßt, damit sie nach einer etwaigen Katastrophe wieder aufgebaut werden können. Herzlichst Pfui Deifi!

BLATT BUCH FÜR MÜNCHEN 1981 / 82 DM 10.-

PAN-FAHRRÄDER
Freude am Rad

Bridgestone Sub Mariner DM 630,-
Das Rad für den täglichen Gebrauch und superlange Tourenfahrten mit 2 stabilen Gepäckträgern. Sauberste spurtreue Verarbeitung mit selbstsichernden Verschraubungen, guten Lagern. 10-Gang, Dinex-Bremse (sicher auch bei Regen). Alu-Teile (Tretlager) und rostfreier Stahl, somit wetterbeständig.
Rahmen nach Technart, Hauptrohre rostfreier Stahl, 25 Jahre Garantie.
Rahmengrößen 53, 56, 59, 63 cm.
Brooks-Leder-Tourensattel DM 48,-
Verkauf – Reparatur – Ersatzteile
Leonrodstr. 46a, Mü. 19, Tel. 19 41 77
Haltestelle Fasaneriestr. vorm Haus

Unser Angebot für Wohnungssuchende:
Wir bieten PROVISIONSFREI
Zimmer, Wohnungen und Häuser auch für
WOHNGEMEINSCHAFTEN
Wir renovieren und vermieten
Altbauwohnungen
Wir stellen Notunterkünfte zur Verfügung.
Wir beraten in Mietstreitigkeiten
Unser Angebot für Vermieter:
kostenlose Vermietung mit nur einmaliger Besichtigung
finanzielle Ausfallgarantie für verspätete Vermietung
Kostenlose Hausverwaltung einschließlich sämtlicher Abrechnungen

INTERESSENGEMEINSCHAFT DER WOHNUNGSSUCHENDEN

.....WOHNUNGSVERMITTLUNG.....
.....HAUSVERWALTUNG.....
TELEFON: 089 - 20 12 305

Büro an der Universität
Türkenstr. 58 (Gast d. Studentenwerkes)
Montag bis Freitag von 12 bis 14 Uhr

Büro am Sendlinger Tor Platz
Baumstr. 19
Dienstag u. Mittwoch 17 bis 20 Uhr
Mittwoch u. Freitag 10 bis 20 Uhr

Die Interessengemeinschaft der Wohnungssuchenden vergibt Übungs- und Aufführungsräume für Musik-, Theater-, Bastel-, Handwerksgruppen ab Dezember in Schwabing (Bamberger Haus - Theaterfestival) stunden-, tage-, wochenweise oder monatlich. **Näheres zu erfahren unter Tel. 201 23 05 oder Baumstr. 19**

Orgon-Akkumulator 100,-- DM, Stahlsaitengitarre Prs. Vhdlg. Tel.: 723 79 76

Schlagzeuger (26) sucht semiprof. Band ggf. Ortsunabhängig. Kein New Wave bzw. NDW. Tel.: 089/16 97 80

Verkaufe Herbarium (getrocknete Pflanzen-Sammlung), Ganghofer Gesamtausgabe, Lampen. Tel.: 150 58 01 / 33 40 97

3 Karnarienvögel günstig abzugeben! Tel.: 75 85 81

Suchen engagierten ZDL u. Berufspraktikantin für eine Wohngruppe. Zur Information ruft mal an, am besten Mittwoch von 12 - 22 Uhr. Tel.: 313 72 60

Verkaufe: Kinderroller 3 - 6 J. 30,--; 10-Gang B.-Fahrrad '24 150,--; Bett 120 x 195 50,--; 3 reine Wollteppiche zs. 200,--; weißes halbh. Regal, Korkplatte m. 4 Stromanschl. 50,--; 3 s. + 2 s. dunkelbr. Sofa /z. Schlafen) zs. 400,--; Kinderklam. Gr. 140 - 164. Petra 308 29 76

Mache Handgravuren in Metall (Kupferstich Schilder Schmuck) Interessierte melden bei Franz 421 721

'second' hand kinderlederhosen (6-12 J.) trenchcoats sommerkleider, hemden .....

Morgenstern

do./fr. 14 - 18.30 Uhr
samstags 10 - 13 Uhr
sonst klopfts, wenn i da bin, mach i auf oder ruft an ZUGSPITZSTRASSE 16
U8 Silberhornstr. 6925353

Wer hat noch Lego-Steine? Wir kaufen sie auf. Tel.: 69 61 29

Verkaufe Git.-Verstärker Yamaha G 100 - 112 für 900,-- DM. Tel.: 40 94 62 ab 19 Uhr

Für meinen Zirkuswagen suche ich dringend einen Standplatz! (Ein Stück Garten oder Wiese) Ich wohne drin und zahl auch a bisserl was. Wer weiß was oder hat was? Klaus 08142/12392

Für Projekt suche ich Informationen —Prospekte) von Leuten, die Kunstschulen bzw. Ferienkurse in Bayern und anderswo besucht haben. Als Belohnung Antworte ich mit eigener Postkarte. H. J. Seitz, Maria-Ward-Str. 1 d, 8 M 19, Tel.: 17 38 84

ALTE LEDERJACKEN
Irre Schuhe, Brillen,
Klamotten aus den 50ern
GEORGENSTR. 80
TÄGL. 12.00 - 18.30 h
TEL.: 27 15 007

Verkaufe gebrauchte Bücher (Yoga, Medizin, Astrologie) Schallplatten, u. 1 kompl Satz Bach-Blütenessenzen in 5-ml-Flaschen. Tel.: 637 28 86

Brösel, brösel, brösel. . .

GEHA Vervielfältigungsmaschine, elektrisch, gut erhalten, mit fahrbarem Untersatz, Wachsmatrizen und 5 Dosen Farbe, günstig zu verkafuen. Tel.: 7606983

Verkaufe meine Kontaktlinsen, da ich mich nicht an sie gewöhnen kann. In der Brille habe ich rechts -3,0 und links -4,5. Die Linsen sind rechts -1,5 und links -3,0 (Basiskurve 8,10; Linsendurchmesser 9,2), Typ Menicon, sauerstoffdurchlässig, Sie kosten mit Zubehör die Hälfte: 300,--. Tel.: 77 24 32

Junge Frau im Rollstuhl sucht Kurbegleitung für 4 Wochen (voraussichtl. September). Unterkunft, Fahrt etc. frei + 400,- Taschengeld. Tel.: Mo - Frei ab 18.00, Sa, So: 08131/81874

Zu verkaufen: 1 Paar Fiber MP-Congas VB 580,--; 1 Tama Galgen (Titan) mit Muliticlap u. Beckenarm, 1 Zildijan 10" Splash, 1 China- Type 20" zus. VB 300,--; 1 2 x 10 Band Stereo Equ. VB 230,--; 1 Mikro-Galgen-Ständer mit Condenser-Mikro (overhead) VB 120,--. SUCHE: alten, aber 100 % fitten Hiwatt 100 oder Orange 120. SChreibt eine Karte mit Tel.-Nr., ich rufe sofort zurück. Jürgen Warrlich, Apothekerg. 7, 8250 Dorfen 1

Honda Camina Mofa sehr billig zu verkaufen. Neupreis: 1.200, Bj. 79, wegen leichter Mängel für ca. 350,--. Ich lasse auch mit mir verhandeln. Das Fahrzeug ist auf jeden Fall fahrtüchtig. Tel.: 178 1380 ab 17.30 Uhr oder 77 52 59 tagsüber

Verkaufe Balupunkt Frankfurt (o. CR) komplett mit 2 x 15 Wsin, Vivanco-Booster + Pioneer Speaker, astreiner Sound, DM 500 VB
Grundig 4—Wellen Mono-Autoradio DM 120 VB, hellen mittelgroßen Schreibtisch DM 120 VB, Lederblouson mit Teddyfutter + Fellkragen z. Abkn. Gr. 54 - 56 DM 180 VB. Tel.: 714 17 80 / 331 821

Verkaufe alte DKW, 250 ccm, 14 PS, demontiert, aber ohne Defekt. 500,--: Sebastian 195 261

Sänger sucht Band (New Wave o. ä.), ich mache auch Texte. Sebastian 195 261, Verkaufe außerdem Ph. Hammig-Vollsilberflöte.

SUCHE — SUCHE — SUCHE — Diaprojektor (Autofocus, sehr gute Linse), Landkarten Indonesien - Malaysia. Ledertasche f. Kamera. Andrea 91 22 25

Verkaufe billig VW-Käfer, Bj. 72 orange, § 7.82, Lederhose (braun), Gr. 40, Lederjacke (beige), Gr. 36, Weitwinkelzusatzobjektiv, Bücher + Schallplatten. (Möglichst zusammen). Andrea 91 22 25

Roller. Verkaufe VESPA 50 S, Bj. 80, 3.700 km, VB 1600,-- Tel.: 903 41 64 Klaus

Ich habe was zu verschenken, und zwar: 2 Sessel, 1 Tisch, höhenverstellbar, Mittelfuß seiß, 1 Bett selbstgebaut, 100 x 200 cm, mit Lattenrost und Matratzen, wenn's einer haben will, bitte vorher anrufen: 95 3138, nur abends.

Süße kleine Katze, w, ca. 10 Wochen alt, an Leute mit Garten oder auf dem Lande zu verschenken. 08121/5720

Suche jemanden, der mir billig Pumphosen mähen kann! Werner 83 39 48

Schaustellerwagen (kein Packwagen) mit Oberlichten dringend zu kaufen gesucht. Tel.: 08542/1368

Wohmobil Mercedes L 608 D, Bj. 73, § 4.83, Stehhöhe, Vollisoliert, ausgebut mit Holz, Servolenkung, hydrl. Bremsen, Gas + Zusatzheizung, VB 8.400,--. Tel.: 08542/1368

Buckel-Volvo, Bj. 63, § 4.84, zu verkaufen. Preis VB, Tel.: 08542/1368

Verschenke Bett 90/200. Tel.: 725 32 74, abends, Christine

Verschenke Bett mit Gesundheitsmatratze und -rost. Michael 725 32 74

Couch-Garnitur zu verschenken gegen Abholung. Tel.: 53 43 96

Verkaufe 4-Weg PA: 2 Bassbins (je 200 Wsin), 2 Midbins (je 125 W), 2 Hörnkästen mit Electro-voice-Hörnern und Tweetern, VB 3400,-- Tel.: 526 772 Otto

Verkaufe Marshall Bassbox, 120 Wsin, schräg, mit Rollen, VB 600,--. Tel.: 526 772 Otto

Verkaufe: Ford 17 M, Erstz. 1/72, TÜV bis 3/84, 95.000 km/1. Motor) techn. ok. VB 950,-- Verschenke: Küchentisch u. Schreibtischblätter Büro) gegen Abholung. Tel.: 725 21 23 (Alois)

AUTO- Reparatur Unfallinstandsetzung
TÜV § 29 Vorbereitung, schwere Unfälle sowie Rahmenschäden aller Typen. Schnell und preisgünstig.
Schüler + Studenten 15 % + Blattleser 10 % billiger
Meisterbetrieb: Fa. Simic
Bavariastr. 25 Tel. 76 16 11

Die netten Jungs von K. Rot Extra. Nur noch 5 x vorm Herbst zu sehn & hörn. 30./31. Juli im Panoptikum Neubiberg. 6./7./8. August im Rigan Club Herzogstr.

refrendar (27) sucht ab sept. zi. in wg. mehr erst bei einem gespräch. tel. 0831/66 359

wir suchen nette leute für eine wohnung, 3 zi., kü, bad, 110 qm plus balkon 40 qm; 1 wohnung 4 zi, kü, bad, 140 qm top renovierter altbau nähe kempten/memmingen. chiffre 227/2

altenpflegerin (21 j.) sucht dringend zum 1. sept. in münchen zimmer in wg (bis 350,- incl.) brigitte, chiffre 227/3

wir, lorena + elvira, suchen 2 zi. in wg. 200,- und 300,- dm(höchstens). müssen bis zum 31. aug. aus unserer firmenwohnung. wir haben auch ne menge zeug, was man eventuell zur gründung einer wg braucht. bitte, bitte ruft an. priv. tel. 670 70 52, arbeit: 636 - 32 32

Es gibt seit neuestem eine VSG-Theatergruppe + gesucht werden noch Leute, die mitmachen: Meldet Euch bei Michael 156807 od. Georg 264317

n' lieben gruß an hug, den fähigsten und schönsten schreiner giesings schmatz. ∇?

TEESTUBE
Neueröffnung

FRÜHSTÜCK ab 5,30 DM
49 TEESORTEN
TALERTE
AGNESSTR.9 8 MÜ 40
TEELEFON 271 53 21
geöffnet: tägl. 9⁰⁰– 22⁰⁰

wer war schon mal in der türkei und hat lust uns etwas darüber zu erzählen, oder will mitfahren, aug. u. sept. tel. 651 70 18 peter

schlagzeug, 5 tro. + becken, kompl., gü., mo,di,do ab 19 h, tel. 29 64 32 sonst 09181/7108

verkaufen vw 1300 bj. 69, 34 ps atm 80 000 km, zustand außen befriedigend, innenleben einwandfrei, tüv neu, vp 1300,-, tel. 0 81 69/13 97

suchen gegen abholung gr. teppich und kleine couch. tel. 0 81 69/13 97

kostenlos geg. abh. in solln: kleiderschrank, bett, tisch, stuhl. tel 79 71 44 ab 18 h

2 cv-fahrer! 5 reifen mit felgen günstig z. verkaufen. tel. 881818 stefan - oder nachricht hinterlassen

vw-bus zum ausschlachten oder herrichten, tüv nix, aber läuft + läuft mit 50 ps, vb 250,- oder gebot, tel. 221 882 10-12 h, evtl. abends

achtung holzschnitzer: 2 eichenklötze, 25 jahre im schuppen gelagert, ca. 1 kubikmeter zu verkaufen. preis nach vereinbarung tel. 221 882 10-12 h, evtl. abds.

wer hat mut und offenheit genug, mit mir (26 w) für einige zeit nach peru auf ein schwimmendes krankenhausschiff zu gehen. tel. 448 17 58, bitte öfter versuchen, jackermeier silvia, steinstr. 23, 8000 mch. 80

zu verkaufen: dt. tarotbuch dm 30,-, tarotkarten v. waite dm 10 und dunlop tennisschläger dm 50,- marlies, tel. 35 82 70

aufgepasst: vw bus für die sommerferien zu verkaufen oder zum herrichten da im sept. tüv (verhandlungsbasis) techn. ok. melden bei franz, 421 721

verkaufe lederjacke (echte alte) pr 350 dm (auch spaß muß sein) und 3 zimmerwh mit kü + bad und guten job habe schein und auto - heini 15 32 18

das theater der grausamkeit sucht noch: einen mitarbeiter und zwei mitarbeiterinnen, die mit uns auf kollektiver basis arbeiten möchten. tel. 190 32 81/ 19 33 36 kostas verlangen

mfg transsahara: tunesien, algerien, niger, benin, plätze frei. abfahrt: mitte august. näheres: tel. 13 19 50 abends

vw-käfermotor zu verschenken! 16/4kanal mischpult f. bühne u. studio multicord inkl. 2200,- echoger. ec 280 neuw. 350,- beatles baßgitarre dm 250,- pre cbs precision bass mit shecter umbauten dm 1000,- (sehr gepflegt) hoyer foldaxe faltgitarre sammlerstück dm 1900,- stereoplattenspieler (transportabel) mit boxen 2.20 w dm 150,- mini radio-fernsehcombination dm 150,- diverse elektronikbauteile und kleidung minicooper 1000 s 1 jahr tüv, technisch überholt, dm 900,- manfred und brigitte, tel. 700 17 72

wer macht mit? mit dem fahrrad durch portugal oder frankreich-portugal von ca. anfang august bis mitte/ende september, 3-5 leute. brigitte: 22 32 59 oder 0 81 51/70 72

REBIRTHING
MEDITATION
TIEFENTSPANNUNG

Laufende offene Gruppe:
jeden Mittw. 19.30 (3 Std.)
Wochenendseminare: 30.7.-1.8. u. 27.8. - 29.8. (Übern. mögl.)
im Inst. f. Funktionale Psychologie, 8 M 40, Tengstr. 26/III
Ausf. Info u. Anmeldung:
Helmut Degner, 8 M 40
Schleißheimer Str. 183
Tel.: 30 74 26

Wir (32, w, 31 m, 8 Mon. w, 30 m, 25 w) suchen Paar bzw. Frau/Mann mit Kind für WG in Gernlinden (S-Bahn) 2 1/2 Zi, pro Zi 285,-- ohne NK. Tel.: Nella 985 988 oder Kirsten 39 33 64

WG Nähe Harras sucht Mitbewohner(in) für 2 Zi (23 qm, 230 DM + NK + 650,-- DM Kaution) Schreibt bitte: was ihr so macht WG-Erfahrung, Alter, eure Erwartungen u. a. Chiffre 227/72

Suche dringend Zimmer in WG. (ca. 20 qm - bis 400,--). Ich, 29, m, bin jetzt schon seit 3 Mon. erbebnislos auf der Suche. Falls sich nichts in einer Wg ergibt, wärd ich auch für einen Tip für ein 1-Zi-App. (20 - 30 qm, ca. 450,--) dankbar. Wolfgang, 26 90 60

2 Durchgangszimmer (ca. 18 qm und 16 qm) in 3-Zi-WG, Untersendling f. 3 Monate oder länger zu vermieten. Zusammen 520,-- Chiffre 227/73

MASSAGEWORKSHOP AUF DEM BARHOF
VOM 15. - 21. AUGUST

mit Bea Bookchin. Bea massiert und unterrichtet seit sieben Jahren in ihrer Praxis in Burlington, Vermont. Sie bezeichnet was sie tut, als "Schwedisch Esalen Massage" und bezieht ganzheitliche Konzepte aus der Bioenergetik und der Gestalttherapie in ihre Arbeit ein. In den letzten Jahren hat Bea auch Shiatsu in ihre Massage integriert.
In den sieben Tagen des Workshops wird Bea zeigen und vermitteln, wie man eine Ganzkörpermassage gibt und nimmt. In dieser handgreiflichen Arbeit will Bea auf den Zusammenhang von Muskelspannungen und Blockierungen und den damit verbundenen Emotionen und Bewußtseinsformen eingehen, auf die Integration von Körper und Bewußtsein, die Rolle der Atmung und auf Massage als Kunstform.
Der Wörkshop kostet mit Unterkunft und Verpflegung DM 500,-
Anmeldungen an.
BARHOF 18 . 8399 RUHSTORF 2

Tausche schöne 2-Zi-Wohnung in Esting, Kr. FFB, Linie S 3, 40 qm, Dm 508,-- incl. gegen Zi in WG in Müncnen. Max. 300,-- DM incl. Tel.: 08142/20976

Rosenheim: Ich möchte gerne in einer netten Wg, inoder um R. leben. Schreibt mir bitte: Heinz Rinne, Heininger Str. 36, Passau.

3 1/2 Zi-Whg., Bad, WC, ca. 65 qm, evtl. möbliert, in Hau mit großem Garten von August bis einschl. Nov. zu vermieten. 650,-- inco. Küche, Eßzimmer mit 3 lieben Hausbewohnern gemeinsam. (Heidi, Tommi, Bastian der Hund). 4 km von s-Bahnstation Pulling, S 1) ca. 35 Min. zur Stadtmitte. Geeignet für 2 Leute. Rührt euch schnell! 08161/5563

Übunssaal in Schwabing für Bewegung, Theater etc. im August - September zu vermiete, ansonsten für Wochenendkurse und vormittags. Tel.: 345 770

Dringend: Junges Ehepaar sucht zum 15. August oder 1. September 1,5 Zi oder 2-Zi-Whg. mit Bad. (Bald mit Baby) Chiffre 227/74

Ulrike u. Sören (22 J.) suchen mit zunehmender Dringlichkeit 2 Zi-Whg. in Mü 60, 19 (nicht Bedg.) da unser Mietvertrag Ende Juli abläuft. Wirübernehmen gern Arbeiten in Hs. u. Garten. Tel.: 884 918 ab 18 h

suche kinderliebe mitbewohnerin für 2 1/2 -zi-wohnung in puchheim bahnhof (s3 + s4). bin 35, sozialpäd. und jara ist 1 j. alt miete ca. 250,- + nk. tel. 80 67-85 traudl.

tausche land- gegen stadtwohnung 2 1/2 zimmer in bauernhof in machtlfing s5/s6 350,- + nk 448 49 05

vermiete ab sofort ein zimmer, leer, an grün-alternativen, freundschaftlich gesinnten boy, bin selbst 28, schwul. chiffre 227/8

suche dringend wohnmöglichkeit in münchen vom 15. 9. - 8. 10. bin 26 m, schuhmacherlehrling und hab keinen bock während des blockschulunterrichts in sonem lehrlingsheim zu wohnen. meldet euch bei christoph groeger, austr. 7, 85 nürnberg 80 09 11/26 43 46

1 zimmer in 2 zimmerwohnung ab aug. frei. 330 dm. rolf röpke, chiffre 227/9

ideale werkstatträume für z.b. töpfern od. schreinern ab august zu vermieten. möglichkeit zum wohnen in der gemeinschaft. tina und rainer, 087 24/15 53

wir suchen einfach eine liebe frau, die nicht raucht und gerne in dem kleinen zimmer bei uns leben will (ca. 330,- inkl. M50) ele, irene 141 07 69 abds.

suche zimmer in kleiner wg, mögl. stadtrand. tel. 08151/ 5 10 31 peter (oft probieren)

in unserer wg ist für august und september ein zimmer frei, wer möchte solange einziehen? tel. 502 42 45

suche zimmer in lieber frauenwg auch vorübergehend (aber mindestens 2-3 monate) tel. 307714 dorothe

WER BAUT MIT AM DORFNETZ? wir haben platz in drei häusern!!! ruf doch mal an! tel. 0 67 61/57 82

wir 23m, 21 w suchen ab 1.10. 1-2 zi. altbauwhg. auch ren.bed. im s-bahnbereich. tel. mo-do 09 31/214 24 rufe sofort zurück

WErdende Mutter, 33, sucht Haus, Frauen und Männer, zwecks Gründung einer Wg, wo Kinder möglich sind. Biete ein o. zwei Zimmer (36/20 qm, 180/130 DM, ohne incl.) in Land-WG, Nähe Petershausen S 2. Tel.: 08137/8864

Dringend! Suche ab 1.10.82 für 5 Monate möbl. Zimmer! Tel.: 0211/653806

Whg.-Tausch Freiburg/München. Biete 3 Zi-Whg., Frbg., suche 2 - 4-Zi-Whg. ab Sept./Okt. in Mü. Martin Lipp, Hugstetterstr. 9, 78 Freiburg, Tl. 0761/276394

Dringend: Wir, m + w, stehen ab 1.10 auf der Straße; suchen in München oder nördl. S-Bahn-Berich 2 Zimmer in Wg (Whg.) bis ca. 600,-- incl. Tel.: 089/ 16 43 81 od. 39 61 09

LEDERKOLLEKTIV
sucht dringend
WERKSTATT
zu mieten
Tel. Mario 225167
Waggi 222239

2 studentinnen suchen ein zimmer (max. 300dm) für die zeit vom 1. august bis 3. september 82. tel. 0039/471/615190 (italien, südtirol)

wir suchen immer noch platz in wg mit kindern. sohn, 3,9 j, krankenschwester 28 j. und architekt 34 j. sind ernährungsbewußt und vevorzugen münchner raum, weiteres tel. 431 26 83 helma oder gundolf

wir bieten 2-zi-wg in münchen 80 für den monat september zu bewohnen, kostenpunkt leider 800 dm. tel. 431 26 83 helma oder gundolf

gartenhaus oder ladenwohnung von autorin/yogalehrerin 36 auch im s-bahnbereich gesucht. chiffre 227/10

dringend suche ich, soz.-päd.-stud., 25 w ein gemütliches zimmer in wg, in der miteinander gelebt wird und streiten, weinen und lachen nichts außergewöhnliches ist. gabi, tel. 714 24 75

SOS! suche dringend ein zimm. bei einer frau od. in einer wg. muß bis 10. aug. aus meiner whg. wer hat in mü. ein zimm. frei? bitte meldet euch. bin 25 jahre alt und heiße hans. chiffre 227/11

wir erwarten im oktober ein baby und suchen dringend billige 2-3 zimmer whg. am liebsten in wg. tel. 280 97 02 an moni + ewald ausrichten lassen

übungrraum gesucht im raum milbertshfn/neuhsn / schwabing für laute rockmusik. tel. 350-73 25 martin/achim

Qualifizierter Trompeten- und Posaunenunterricht
(auch andere Blasinstrumente), allgemein. Musiktheorie, Gehörbildung.
Tel. 201 43 11, Stefan.
1. Info-Stunde gratis

Verschenke 2 nicht mehr ganz funktionierende s/w-Fernsehgeräte. Ansonsten noch in gutem Zustand. Besonders interessant auch für Bastler. Bedingung: Selbstabholung.Tel: 12 605 508 Mehrmals versuchen! Bis 23.00!

WERKRAUM - WERKSTATT
für viele Zwecke FREI im Hof vom MANDALA, AVENTINSTR. 8, Tel.: 22 61 57

DIE SCHÖNSTEN LIEBESGESCHICHTEN AUS UNSERER NEUEN SERIE "Sublimiert & Brilliert".

Und so traf ich sie doch: Die Herzensdame meiner Wünsche. Sie war schön und unkompliziert, d.h. sie fühlte wie ich. Leider war sie je doch unabkömmlich und narrte mich mit ihren unausweichlichen Beteuerungen. Natürlich ist sie nicht meine ganz ganz große Liebe, aber glauben dran tut man ja schon ganz gern.

Ihr Haar schimmerte butterweich in der goldgelben Morgensonne. Doch sie verließ mich, als ich noch ein kleiner Junge war und das Meer bezähmen wollte. Als Seemann rotzte ich Wasser und Heul, doch sie, Sie blieb für ewig verschollen.

Als ich sie traf, funkte es sofort. Ihr Blick sagte ja und es ging sofort total ab.- Es wurde mir zuviel und so mußte ich gehen.....

Sie kam ganz einfach auf mich zu, doch ich bemerkte sie nicht. Da: Spricht sie mich an und wünscht mir alles gute. Ich verstehe nicht, was sie meint und erleide einen Herzenstich, als ich höre, sie habe mich so schmächlich verlassen.

Gott saß in der Ecke des Raumes und starrte unentwegt die Wand an. Was gab es auch sonst schon für Gott zu tun.

Das tropisch warme Wetter wird angehalten. Anatol Jaulmann fühlt sich betrogen, denn warme, subtropische Luft kann den Verschleiß ganz schön nach oben treiben.

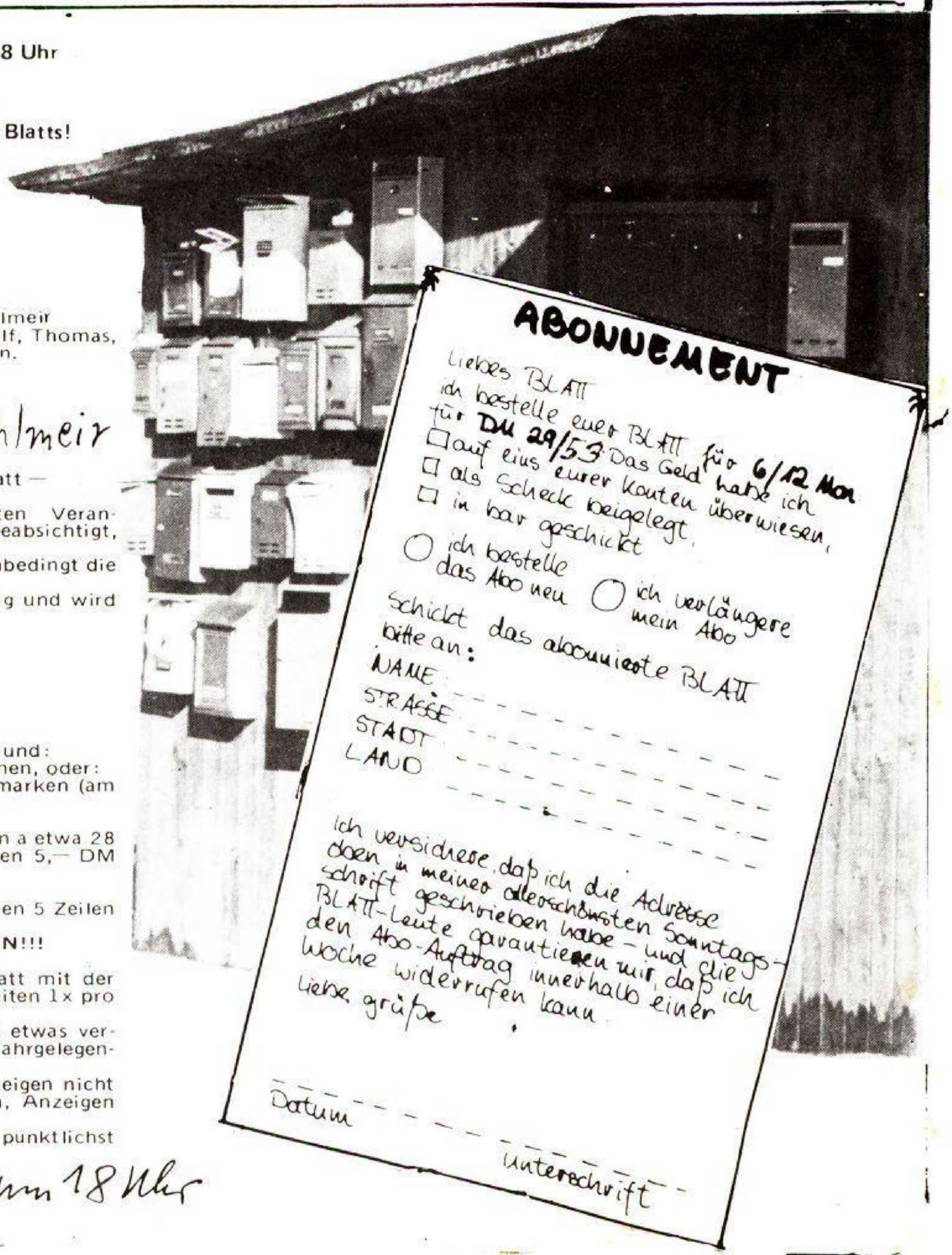
KONTO:
POSTSCHECKKONTO MÜNCHEN
KTO. NR. 235 841 - 804

Blatt

KONTO:
STADTSPARKASSE MÜNCHEN
KTO. NR. 3301 BLZ 701 500 00

STADTZEITUNG FÜR MÜNCHEN · GEORGENSTR. 123 · 8 MÜNCHEN 40 · TEL 195021/22

OFFEN ist das Blatt von 10 - 12 und von 14 - 18 Uhr
GESCHLOSSEN ist JEDEN Montag!
Geschlossen ist auch Dienstag VOR und
Freitag, Samstag, Sonntag NACH Erscheinen des Blatts!



IMPRESSUM

Verleger: Blatt, Stadtzeitung für München GmbH
Erscheinungsweise: alle 14 Tage Mittwochs
Blatt wird gemacht vom Blatt-Kollektiv:
Uwe Feigl, Gerd Miersch, Morle Lichtenwimmer.
Nicola Undritz, Pierre Pitterle, Ingrid Scherf Alice Bihlmeir
und auch noch von: Peter Schult, Werner, Werner, Ralf, Thomas, Maria, Roger, Wolfgang, Straßenverkäufern und Lesern.
Cartoons: Pierre, Alice & Frändz

Verantwortlich für Anzeigen und Inhalt:

Alice Bihlmeir

(Adresse siehe Verlag)

© für Beiträge, Zeichnungen, Anzeigenentwürfe bei Blatt — kurze Anfrage genügt!
ÜBEREINSTIMMUNG des kostenlos abgedruckten Veranstaltungskalenders mit der Wirklichkeit ist zwar beabsichtigt, aber rein ZUFÄLLIG!
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider, und umgekehrt.

DIE **ANZEIGENPREISLISTE VIII** ist zur Zeit gültig und wird auf Wunsch zugeschickt.
DRUCK: Maier-Druck, Türkenstr. 87, 8 München 40

KLEINE KLEINANZEIGENKUNDE

zum Kleinanzeigen aufgeben kann mann, frau, kind, hund:
— ins BLATT-Büro (Öffnungszeiten siehe oben) kommen, oder:
— einen Brief mit Text und entsprechend vielen Briefmarken (am besten 50er und 10er) an uns schicken

KLEINGEWERBLICHE ANZEIGEN:
(Nebenbeschäftigungen u.ä.) kosten DM 7,— (5 Zeilen a etwa 28 Zeichen), jede weiteren angefangenen 5 Zeilen kosten 5,— DM mehr.

NORMALE
kosten DM 3,— pro 5 Zeilen, alle weiteren angefangenen 5 Zeilen kosten DM 5,— mehr.
alle **KONTAKTANZEIGEN** sind **CHIFFREANZEIGEN!!!** und kosten wie Normale + 5,— mehr, also 8,— DM.
Antworten auf Chiffreanzeigen schickt man ans Blatt mit der entsprechenden Chiffre-Nr. auf dem Umschlag. Wir leiten 1x pro Woche alles weiter.

KOSTENLOS sind Kleinanzeigen, in denen jemand etwas verschenkt, eine leere Wohnung anbietet oder eine Mitfahrgelegenheit anbietet.

WICHTIG ist, daß ihr deutlich schreibt, daß wir Anzeigen nicht telefonisch annehmen und daß wir uns vorbehalten, Anzeigen nicht abzudrucken.

ANZEIGENSCHLUSS: Donnerstag vor Erscheinen, punktlichst um 18.00 Uhr!

für's nächste Blatt: Donnerstag 29.7. um 18 Uhr

ABONNEMENT

Liebes BLATT
ich bestelle euer BLATT für 6/12 Mon
für DM 29/53 Das Geld habe ich
☐ auf eins eurer Konten überwiesen,
☐ als Scheck beigelegt,
☐ in bar geschickt

○ ich bestelle das Abo neu ○ ich verlängere mein Abo

Schickt das abonnierte BLATT bitte an:
NAME _____
STRASSE _____
STADT _____
LAND _____

Ich versichere, daß ich die Adresse oben in meiner allerschönsten Sonntagsschrift geschrieben habe - und sie BLATT-Leute garantieren mir, daß ich den Abo-Auftrag innerhalb einer Woche widerrufen kann.
Liebe Grüße

Datum _____ Unterschrift _____